

Stadt Grenchen



**Rechnung
und Verwaltungs-
bericht 2015**

**Stadt
Grenchen**

**Rechnung und
Verwaltungs-
bericht 2015**

Bericht der Finanzverwaltung

zur Jahresrechnung 2015..... 1

Jahresergebnisse..... 15

Laufende Rechnung..... 17

Übersichten

Artengliederung des Aufwandes..... 18

Artengliederung des Ertrages..... 19

Aufgabengliederung / Übersicht..... 20

Detailrechnung

0 Allgemeine Verwaltung..... 21

011 Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen..... 21

012 Gemeinderat, Kommissionen..... 21

020 Stadtpräsidium, Stadtkanzlei..... 21

021 Rechtsdienst..... 21

022 Personalamt..... 21

023 Finanzverwaltung..... 22

025 Informatik..... 22

027 Baudirektion..... 22

028 Allgemeine Personalkosten..... 23

029 Allgemeine Verwaltung..... 23

030 Leistungen für Pensionierte..... 24

090 Verwaltungsliegenschaften..... 24

1 Öffentliche Sicherheit..... 25

101 Einwohnerkontrolle..... 25

103 Katasteramt..... 25

104 Markt..... 25

110 Stadtpolizei..... 25

120 Friedensrichter..... 26

141 Feuerwehr..... 26

150 Quartieramt..... 27

151 Schiessanlage..... 27

160 Zivilschutz..... 27

161 Bevölkerungsschutz..... 28

162 Regionale Zivilschutzorganisation..... 28

(Spezialfinanzierung)

163 Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutz-..... 28

kommission, Regionaler Führungsstab

(Spezialfinanzierung)

2 Bildung..... 29

200 Kindergärten..... 29

210 Primarschule..... 29

212 Oberstufe..... 29

217 Musikschule..... 30

218 Schulanlagen..... 30

219 Schulleitung, Schulverwaltung..... 31

220 Sonderschulung..... 31

228 Heilpädagogische Sonderschule..... 31

229 Heilpädagogischer Dienst..... 31

290 Allgemeine Schul- und Bildungskosten..... 31

291 Informatik Schulen..... 32

3 Kultur, Freizeit..... 33

300 Standortmarketing, Kultur und Sport..... 33

301 Stadtbibliothek..... 33

302 Stadtarchiv..... 34

303 Parktheater..... 34

330 Parkanlagen..... 34

340 Sport..... 34

341 Schwimmbad..... 34

344 Fussballstadion Brühl..... 35

347 Skilift..... 35

348 Freiwilliger Schulsport..... 35

350 Allgemeine Freizeitgestaltung..... 35

351 Ferienhaus Prägels..... 36

352 Sommer- und Wintersportlager..... 36

353 Kinderspielplätze..... 36

355 Freizeitzentrum Alte Turnhalle..... 36

357 Lindenhaus (Jugendhaus)..... 37

4 Gesundheit..... 38

440 Krankenpflege..... 38

450 Krankheitsbekämpfung..... 38

460 Schulgesundheitsdienst..... 38

461 Schulzahnpflege..... 38

470 Lebensmittelkontrolle..... 38

491 Rettung Grenchen..... 38

5 Soziale Wohlfahrt..... 40

500 Sozialversicherungen..... 40

520 Krankenversicherungen..... 40

535 Leistungen an das Alter..... 40

540 Jugend und Familien..... 40

541 Schülerhort/Tagesstruktur..... 40

542 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt..... 41

543 Kindertagesstätte Märlihus..... 41

550 Invalidität..... 41

560 Sozialer Wohnungsbau..... 41

570 Alters- und Pflegeheime..... 41

580 Allgemeine Sozialhilfe..... 42

582 Gesetzliche Sozialhilfe..... 42

583 Sozialamt..... 42

584 Soziale Dienste Oberer Leberberg..... 42

(Spezialfinanzierung)

590 Hilfsaktionen..... 43

6 Verkehr..... 44

620 Gemeindestrassen..... 44

621 Parkplätze (Spezialfinanzierung)..... 44

622 Werkhof..... 45

650 Regionalverkehr..... 45

660 Schifffahrt..... 45

670 Flughafen..... 45

7 Umwelt, Raumordnung..... 46

711 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)..... 46

721 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)..... 46

740 Friedhof..... 47

750 Gewässerverbauungen..... 47

770 Naturschutz..... 47

780 Allgemeiner Umweltschutz..... 47

781 Öffentliche Bedürfnisanstalten..... 48

782 Feuerungskontrolle..... 48

790 Orts- und Regionalplanung..... 48

8 Volkswirtschaft..... 49

800 Landwirtschaft, Tierschutz..... 49

810 Forstwirtschaft..... 49

830 Kommunale Werbung..... 49

841 Wirtschaftsförderung..... 49

9 Finanzen, Steuern..... 50

900 Gemeindesteuern..... 50

920 Finanzausgleich..... 50

940 Kapitaldienst..... 50

942 Liegenschaften des Finanzvermögens..... 50

990 Abschreibungen..... 51

994 Betriebe..... 51

999 Abschluss..... 51

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Seite

Investitionsrechnung	53	Verwaltungsberichte	115
Investitionen	53		
Übersichten		0 Allgemeine Verwaltung	116
Artengliederung Ausgaben.....	54	1 Stadtkanzlei.....	116
Artengliederung Einnahmen.....	54	2 Rechtsdienst.....	124
Aufgabengliederung / Übersicht.....	55	3 Personalamt	126
		4 Abteilung Informationssysteme AIS.....	133
Detailrechnung		5 Baudirektion.....	134
0 Allgemeine Verwaltung.....	56	1 Öffentliche Sicherheit	148
1 Öffentliche Sicherheit.....	56	1 Einwohnerkontrolle.....	148
2 Bildung.....	56	2 Bestattungsamt.....	150
3 Kultur, Freizeit.....	57	3 Stadtpolizei.....	150
4 Gesundheit.....	57	4 Friedensrichteramt.....	156
6 Verkehr.....	57	5 Feuerwehr.....	156
7 Umwelt, Raumordnung.....	58	6 Regionaler Bevölkerungs- und Zivilschutz.....	160
8 Volkswirtschaft.....	59	7 Rettung Grenchen.....	165
9 Finanzen.....	59	2 Bildung	168
		1 Schulen / Statistik.....	168
Verpflichtungskreditkontrolle	61	2 Bericht der Abteilungen.....	168
		3 Skilager.....	171
Übersicht	62	4 Gesundheitsdienst.....	172
		5 Schulschwimmhalle.....	172
Detailrechnung		6 Stadtbibliothek.....	173
0 Allgemeine Verwaltung.....	63	7 Kindertagesstätten.....	173
1 Öffentliche Sicherheit.....	64	3 Kultur, Freizeit	174
2 Bildung.....	64	1 Standortmarketing, Kultur und Sport.....	174
3 Kultur, Freizeit.....	65	2 Kulturkommission.....	177
4 Gesundheit.....	66	3 Jugendkommission.....	178
5 Soziale Wohlfahrt.....	66	4 Stadtarchiv.....	179
6 Verkehr.....	66	5 Soziale Wohlfahrt	180
7 Umwelt, Raumordnung.....	68	1 Soziale Dienste Oberer Leberberg.....	180
8 Volkswirtschaft.....	69	8 Volkswirtschaft	183
9 Finanzen.....	70	1 Wirtschaftsförderung.....	183
Bestandesrechnung	71	Bericht der Rechnungsprüfungskommission ...	185
Übersicht.....	72	Genehmigung	187
Bestandesrechnung Aktiven.....	73		
Bestandesrechnung Passiven.....	76		
Anhang zur Jahresrechnung	79		
Finanzierungsausweis	85		
Abschreibungstabelle, Wiederbeschaffungswerte ...	87		
Wertschriften	89		
Liegenschaften	93		
Verwaltete Stiftungen	105		
Soziale Dienste Oberer Leberberg	107		
Sozialhilfeleistungen, Zusammenzug.....	108		
Aufgabengliederung.....	109		
Nachtragskredite	111		

**Bericht der Finanzverwaltung zur
Jahresrechnung 2015**

1 ERGEBNISSE DER VERWALTUNGSRECHNUNG IM ÜBERBLICK

(in 1'000 Franken)

1.1 Zusammenfassung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Defizit von rund 2.2 Mio. Franken um rund 0.3 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert. Der Finanzierungsfehlbetrag fiel gegenüber dem Voranschlag um rund 1.5 Mio. Franken tiefer aus. Ursachen sind 1.6 Mio. Franken tiefere Nettoinvestitionen.

1.2 Ergebnis der Rechnung 2015 im Vergleich zum Voranschlag:

(In 1'000 Franken)	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung
Laufende Rechnung			
Aufwand	97'477	98'978	-1'501
Ertrag	95'304	97'043	-1'739
Ergebnis	-2'173	-1'935	+238
Investitionsrechnung			
Ausgaben	8'047	8'144	-97
Einnahmen	3'730	2'227	+1'503
Nettoinvestitionen	4'317	5'917	-1'600
Finanzierung			
Ergebnis Laufende Rechnung	-2'173	-1'935	-238
Abschreibungen Verwaltungsvermögen o. VF	2'769	2'678	+91
Bruttoüberschuss (Cashflow)	596	743	-147
Nettoinvestitionen	4'317	5'917	-1'600
Finanzierungsergebnis	-3'721	-5'174	-1'453

Laufende Rechnung

Mit einem Aufwandüberschuss von 2.173 Mio. Franken fällt das Ergebnis der Laufenden Rechnung um 0.238 Mio. Franken schlechter aus als budgetiert. Diese Verschlechterung ist vor allem auf den tieferen Gesamtertrag von 95.304 Mio. Franken zurückzuführen, der um 1.739 Mio. Franken oder 1.8 % schlechter als budgetiert ausfällt. Auch der Aufwand fällt mit 97.477 Mio. Franken - bei genehmigten Nachtragskrediten von 2.8 Mio. Franken - im Vergleich zum Voranschlag um 1.501 Mio. Franken oder 1.5 % tiefer aus.

Investitionsrechnung

Bei Ausgaben von 8.047 Mio. Franken und Einnahmen von 3.730 Mio. Franken schliesst die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 4.317 Mio. Franken ab. Tiefere Ausgaben von 0.097 Mio. Franken und höhere Einnahmen von 1.503 Mio. Franken haben gegenüber dem Budget zu 1.600 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen geführt. Die aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden Nettoinvestitionen betragen dabei 3.721 Mio. Franken und diejenigen zu Lasten der Spezialfinanzierungen 0.596 Mio. Franken.

Finanzierungsergebnis

Aufgrund des um 0.238 Mio. Franken schlechteren Ergebnisses in der Laufenden Rechnung fällt der Bruttoüberschuss (Cashflow) mit 0.596 Mio. Franken um 0.147 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Nach Abzug der Nettoinvestitionen ergibt sich ein gegenüber dem Budget um 1.453 Mio. Franken besseres, negatives Finanzierungsergebnis von 3.721 Mio. Franken. Um diesen Betrag nimmt das Nettovermögen auf 0.473 Mio. Franken ab. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt somit per Ende 2015 noch Fr. 27 (Vorjahr Fr. 249).

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen beträgt gesamthaft 14 % und entspricht somit dem Voranschlag.

1.3 Vergleich der Rechnung 2015 mit der Vorjahres-Rechnung

(In 1'000 Franken)	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Abweichung
Laufende Rechnung			
Aufwand	97'477	96'943	+534
Ertrag	95'304	93'418	+1'886
Ergebnis	-2'173	-3'525	+1'352
Investitionsrechnung			
Ausgaben	8'047	9'502	-1'455
Einnahmen	3'730	4'293	-563
Nettoinvestitionen	4'317	5'209	-892
Finanzierung			
Ergebnis Laufende Rechnung	-2'173	-3'525	+1'352
Abschreibungen Verwaltungsvermögen o. VF	2'769	2'484	+285
Bruttoüberschuss (Cashflow)	596	-1'041	+1'637
Nettoinvestitionen	4'317	5'209	-892
Finanzierungsergebnis	-3'721	-6'250	+2'529

Das Ergebnis der **Laufenden Rechnung** 2015 fällt um rund 1.352 Mio. Franken besser aus als im Vorjahr. Der **Ertrag** des laufenden Jahres weicht um rund 1.9 Mio. Franken von jenem des Vorjahres ab. Die Gemeindesteuern sind 1.418 Mio. Franken höher (jur. Personen plus 4.2 Mio. Franken, nat. Personen minus 3.2 Mio. Franken wegen Einmaleffekten im Vorjahr und Grundstückgewinnsteuern plus 0.2 Mio. Franken) als im Vorjahr. Aus Konzessionen resultieren um 0.08 Mio. Franken höhere Einnahmen. Trotz um 0.6 Mio. Franken tieferen Buchgewinnen auf Liegenschaften resultieren dank um 0.5 Mio. Franken höheren Beteiligungserträgen insgesamt um 0.08 Mio. Franken höhere Vermögenserträge. Zudem tragen höhere Entgelte von rund 0.13 Mio. Franken, höhere Rückerstattungen von Gemeinwesen von rund 0.06 Mio. Franken, höhere Beiträge von rund 0.35 Mio. Franken, die tieferen Entnahmen aus Spezial- und Vorfinanzierungen von rund 0.1 Mio. Franken und höhere interne Verrechnungen von 0.07 Mio. Franken zum besseren Ergebnis bei.

Beim **Aufwand** ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 0.534 Mio. Franken zu verzeichnen. Der Personalaufwand nahm um insgesamt 0.67 Mio. Franken zu. (0.21 Mio. Franken für Verwaltung, 0.61 Mio. Franken Lehrkräfte, 0.4 Mio. Franken Sozialleistungen und minus 0.6 Mio. Franken Rentenleistungen). Der Sachaufwand erhöhte sich um rund 0.2 Mio. Franken. Die Passivzinsen reduzierten sich um 0.2 Mio. Franken, die Abschreibungen blieben auf Vorjahresniveau, die Entschädigungen an Gemeinwesen sanken um rund 0.3 Mio. Franken, die Beiträge nahmen um rund 0.15 Mio. Franken zu und die Einlagen in Spezialfinanzierungen nahmen um rund 0.07 Mio. Franken ab.

In der **Investitionsrechnung** fallen die Nettoinvestitionen um 0.892 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Diese waren tiefer veranschlagt und hinzu kamen zeitliche Verschiebungen bei der Ausführung einzelner Objekte.

Das **Finanzierungsergebnis** fällt aufgrund der um 0.892 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen und des um 1.637 Mio. Franken höheren Bruttoüberschusses um 2.529 Mio. Franken besser aus als im Vorjahr.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** verbessert sich auf 14 % gegenüber -20 % im Vorjahr.

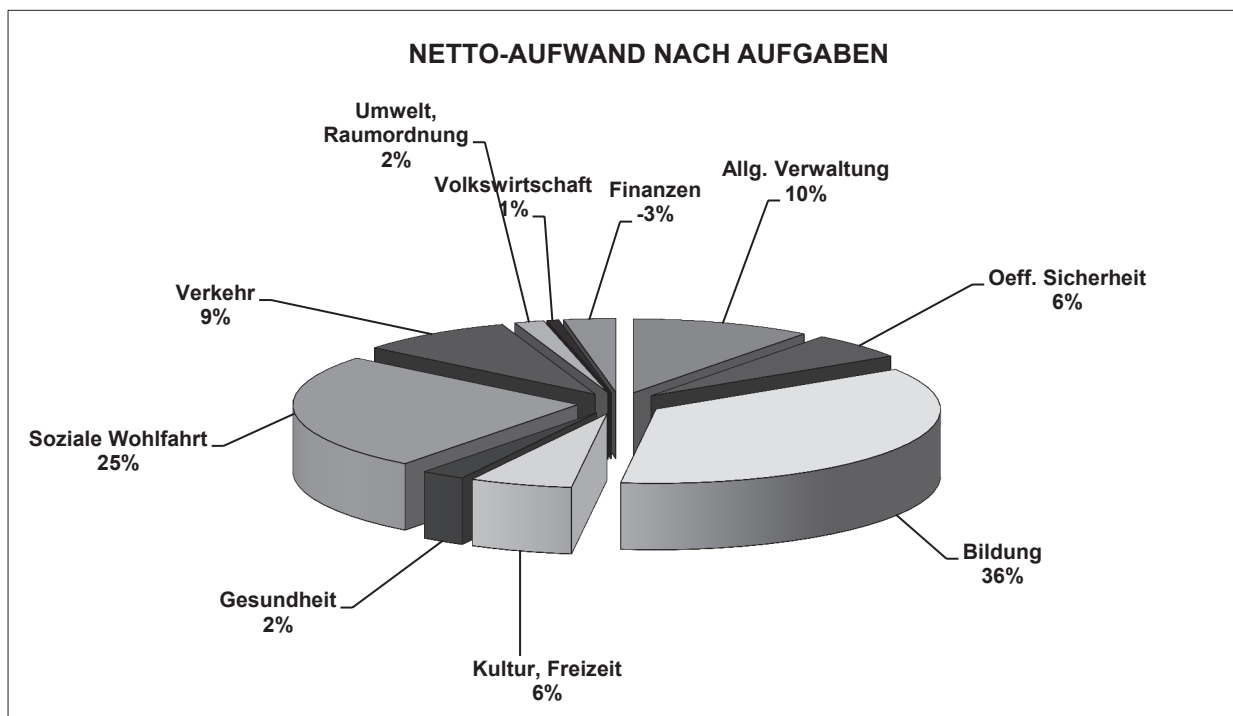
2 Analyse der Laufenden Rechnung

2.1 Gliederung nach Aufgaben

Beim Nettoaufwand handelt es sich um denjenigen Aufwand, welcher nach Abzug von diversen Einnahmen von Dritten mit Steuern finanziert werden muss.

Die Nettoergebnisse der Hauptaufgabenbereiche im Vergleich zum Voranschlag präsentieren sich wie folgt:

(In 1'000 Franken)	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	6'393	6'478	-85
Öffentliche Sicherheit	3'546	3'617	-71
Bildung	22'466	22'877	-411
Kultur, Freizeit	3'641	3'706	-65
Gesundheit	1'566	1'677	-111
Soziale Wohlfahrt	15'914	15'820	+94
Verkehr	5'508	5'613	-105
Umwelt, Raumordnung	1'043	1'100	-57
Volkswirtschaft	426	448	-22
Finanzen (ohne Steuern)	-1'841	-1'231	-610
Nettoaufwand	58'662	60'105	-1'443
Steuern (netto)	56'489	58'170	-1'681
Ergebnis	-2'173	-1'935	-238



2.2 Kommentar zu den Budgetabweichungen in den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Bemerkungen

Die Besoldungen des Verwaltungspersonals und der Lehrkräfte enthalten wie budgetiert keinen Teuerungsausgleich. Die Zunahme der Sozial- und Personalversicherungsbeiträge um rund 0.4 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag wirken sich – insbesondere auch durch die Weiterverrechnung der Sozialkosten auf die einzelnen Kostenstellen – in allen Bereichen negativ aus und werden in der Folge nicht mehr speziell erwähnt.

0 Allgemeine Verwaltung

Die Nettokosten der Verwaltung sind rund 0.085 Mio. Franken tiefer als veranschlagt. Tiefere Ausgaben resultierten insbesondere durch tiefere Besoldungskosten von 0.06 Mio. Franken. Die Nettokosten für die Informatik liegen rund 0.11 Mio. Franken unter dem Budget, was sich bei der Weiterverrechnung in verschiedenen Bereichen entsprechend positiv auswirkt. Demgegenüber wurden für Honorare und Studien rund 0.11 Mio. Franken mehr ausgegeben.

1 Öffentliche Sicherheit

Die Nettoausgaben der **Stadtpolizei** liegen mit 3.546 Mio. Franken rund 0.1 Mio. Franken unter dem veranschlagten Betrag (tiefere Kosten bei den Besoldungen und Sozialleistungen). Die Nettokosten der **Feuerwehr** fallen trotz um rund 0.05 Mio. Franken höherem Unterhalt und dank höheren Einnahmen aus dem Feuerwehrpflichtersatz von rund 0.05 Mio. Franken um rund 0.01 Mio. Franken tiefer aus. Beim **Zivilschutz** schliesst die Rechnung wegen höherer Anschaffungskosten für Korpsmaterial um rund 0.04 Mio. Franken über dem Budget ab.

2 Bildung

Der Nettoaufwand fällt mit 22.466 Mio. Franken um 0.41 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Minderaufwendungen sind in den Kostenstellen Oberstufe (0.05 Mio. Franken), Musikschule (0.06 Mio. Franken), Schulverwaltung (0.03 Mio. Franken) und Allgemeine Schul- und Bildungskosten (0.03 Mio. Franken) entstanden. Demgegenüber verzeichnen der Kindergarten und die Primarschule Mehraufwendungen von rund 0.3 Mio. Franken. Zudem sind die Kosten für Sonderschulungen in Heimen und Institutionen um rund 0.18 Mio. Franken und die Kosten für die Informatik Schulen um 0.08 Mio. Franken tiefer als budgetiert.

3 Kultur, Freizeit

In diesem Bereich fällt der Nettoaufwand um 0.07 Mio. Franken geringer aus als budgetiert. Die Nettokosten für **Standortmarketing, Kultur und Sport** liegen im Bereich des Voranschlages. Mit tieferen Nettoaufwendungen haben die Bereiche **Parkanlagen** (0.3 Mio. Franken), **Sport** (0.07 Mio. Franken), **Fussballstadion Brühl** (0.03 Mio. Franken), **Ferienheim Prägelz** (0.03 Mio. Franken) abgeschlossen. Mehraufwendungen sind in den Bereichen **Parktheater** (0.03 Mio. Franken), **Schwimmbad** (0.07 Mio. Franken), **Allgemeine Freizeitgestaltung** (0.02 Mio. Franken) entstanden.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand fällt um 0.11 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Der Beitrag an den Spitex-Verein Grenchen ist um rund 0.039 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Die Nettokosten der **Rettung Grenchen** sind um rund 0.06 Mio. Franken unter dem Voranschlag.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Nettoaufwand von 15.914 Mio. Franken fällt um rund 0.09 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Der Beitrag an den Kanton für **Ergänzungsleistungen** ist um 0.33 Mio. Franken höher. Die Nettoaufwendungen für die **Tagesstrukturen** sind rund 0.06 Mio. Franken, für die **Kindertagesstätten** rund 0.02 Mio. Franken und der Beitrag an die Pflegefinanzierung rund 0.09 Mio. Franken höher als im Voranschlag. Der Nettoaufwand für den Bereich **Jugend und Familie** ist um rund 0.11 Mio. Franken, (Minderaufwand Beiträge Kita Teddybär und Alimentenbevorschussung), für die **Allgemeinen Sozialhilfe** um rund 0.12 Mio. Franken (Beitrag an Kanton für Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit), für die **Gesetzliche Sozialhilfe** um rund 0.07 Mio. Franken (Beitrag an die im Anhang geführte **Sozialhilferechnung Oberer Leberberg**) und für den Beitrag an die Sozialregion für Verwaltungskosten um rund 0.08 Mio. Franken tiefer als budgetiert ausgefallen.

6 Verkehr

Der Nettoaufwand fällt um rund 0.11 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert.

Im Bereich **Gemeindestrassen** sind Minderaufwendungen von 0.17 Mio. Franken zu verzeichnen. Der Nettoaufwand für den **Werkhof** ist gegenüber dem Budget um rund 0.04 Mio. Franken höher. Der Beitrag gemäss OeV-Gesetz beim **Regionalverkehr** ist um rund 0.02 Mio. Franken höher ausgefallen.

Die im Bereich **Parkplätze** budgetierte Einlage in den Parkplatzfonds fiel um 0.07 Mio. Franken höher aus. Der Fonds weist nun einen Bestand von 1.137 Mio. Franken auf.

7 Umwelt, Raumordnung

Der Nettoaufwand fällt um rund 0.06 Mio. Franken tiefer aus als im Budget vorgesehen.

Minderaufwendungen sind bei den **Gewässerverbauungen** um rund 0.07 Mio. Franken und dem **Allgemeinen Umweltschutz** um rund 0.02 Mio. Franken entstanden.

Höhere Kosten sind beim **Naturschutz** um rund 0.02 Mio. Franken und bei der **Orts- und Regionalplanung** um rund 0.03 Mio. Franken angefallen.

Die **Abwasserbeseitigung** und die **Abfallbeseitigung** werden als Spezialfinanzierungen geführt und die entsprechenden Kosten vollständig über Gebühren finanziert.

Bei der **Abwasserbeseitigung** fallen die Einnahmen aus Abwassergebühren um 0.04 Mio. Franken tiefer aus. Mehraufwendungen von 0.06 Mio. Franken sind bei den Besoldungen Stadtarbeiter, den Abschreibungen um 0.06 Mio. Franken und bei der Verrechnung Baudirektion um 0.05 Mio. Franken zu verzeichnen. Minderaufwendungen für Honorare über 0.06 Mio. Franken, um 0.07 Mio. Franken für den Betriebskostenbeitrag an die ARA und um 0.11 Mio. Franken tiefer verrechnete Zinsen führten zu einem Überschuss von 0.19 Mio. Franken, der in die zweckgebundene Reserve eingelegt wird. Diese Reserve erhöht sich somit per Ende 2015 auf 0.652 Mio. Franken.

Bei der **Abfallbeseitigung** resultiert aufgrund tieferer Einnahmen aus Kehrichtgebühren von rund 0.10 Mio. Franken ein gegenüber dem Budget um 0.03 Mio. Franken höheres Defizit von 0.081 Mio. Franken. Den tieferen Gebühreneinnahmen stehen Minderaufwendungen bei den Besoldungen Stadtarbeiter von rund 0.03 Mio. Franken und tiefere Kosten der Grünabfuhr von rund 0.03 Mio. Franken gegenüber. Das Defizit von 0.081 Mio. Franken wird durch eine entsprechende Entnahme aus der zweckgebundenen Reserve gedeckt. Diese Reserve beträgt per Ende 2015 somit noch 0.086 Mio. Franken.

8 Volkswirtschaft

Der Nettoaufwand fällt um rund 0.02 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert.

Minderaufwendungen sind bei den Besoldungen Stadtarbeiter im Bereich **Kommunale Werbung** von rund 0.03 Mio. Franken. Für die Grenchner Wohntage sind demgegenüber Mehraufwendungen von 0.01 Mio. Franken zu verzeichnen.

9 Finanzen

Der Nettoertrag der Finanzen (ohne Steuern) fällt mit 1.841 Mio. Franken um 0.610 Mio. Franken höher aus als budgetiert.

Die Abnahme des Nettoaufwandes für die **Kapitaldienste** um rund 0.62 Mio. Franken ist vor allem durch tiefere Passivzinsen für langfristige Schulden von rund 0.29 Mio. Franken und einem einmaligen Beteiligungsertrag von rund 0.5 Mio. Franken entstanden.

Demgegenüber sind tiefere Erträge aus Verzugszinsen von rund 0.03 Mio. Franken und eine tiefere Verrechnung des Zinses für die Abwasserbeseitigung von 0.11 Mio. Franken zu verzeichnen.

Die **Liegenschaften des Finanzvermögens** weisen einen um rund 0.11 Mio. Franken tieferen Nettoertrag aus. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die um 0.16 Mio. Franken tieferen Buchgewinne auf Liegenschaften.

Die ordentlichen **Abschreibungen (ohne SF)** von 1.879 Mio. Franken liegen um rund 0.04 Mio. Franken über dem veranschlagten Betrag.

Die ordentlichen Abschreibungen (inkl. SF) von 2.769 Mio. Franken auf dem Verwaltungsvermögen setzen sich wie folgt zusammen:

- ordentliche Abschreibungen (8 % vom Buchwert)	1.879 Mio. Franken
- auf Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	0.797 Mio. Franken
- auf Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	0.093 Mio. Franken

Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen.

Steuern

Mit einem Steuerertrag von brutto 57.681 Mio. Franken wird der budgetierte Ertrag um 1.769 Mio. Franken oder rund 3 % unterschritten. Die Einnahmen bei den Natürlichen Personen entsprechen dem Budgetwert. Diejenigen bei den Juristischen Personen fallen um rund 1.734 Mio. Franken schlechter aus. Der Ertrag für das aktuelle Steuerjahr liegt bei den Natürlichen Personen rund 0.580 Mio. Franken über dem Budget, bei den Steuererträgen aus Taxationskorrekturen aus Vorjahren rund 0.797 Mio. Franken unter dem budgetierten Betrag.

Gegenüber dem Vorjahr fällt der gesamte Bruttosteuerertrag 2015 um 1.182 Mio. Franken oder rund 2 % besser aus.

Im Vergleich zum Voranschlag setzt sich der Steuerertrag 2015 wie folgt zusammen:

(In 1'000 Franken)	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung
Natürliche Personen	42'883	43'100	-217
Juristische Personen	14'016	15'750	-1'734
Grundstückgewinnsteuern	653	500	+153
Diverse	129	100	+29
Total Gemeindesteuern	57'681	59'450	-1'769
Abzüglich Abschreibungen und pauschale Steueranrechnung	-1'191	-1'280	+89
Gemeindesteuern netto	56'490	58'170	-1'680

Die Abschreibungen auf Steuern liegen rund 0.15 Mio. Franken unter dem Budget und fallen rund 0.29 Mio. Franken tiefer aus als in der Rechnung 2014.

Bei den **Natürlichen Personen** fällt der Steuerertrag um rund 0.217 Mio. Franken oder rund 0.5 % tiefer aus als budgetiert.

Bei den **Juristischen Personen** resultiert gegenüber dem Budget ein Minderertrag von rund 1.734 Mio. Franken oder 12.4 %. Dies trotz höherer Nachträge aus den Vorjahren.

Die **Grundstückgewinnsteuern** bewegen sich mit rund 0.2 Mio. Franken über dem Niveau von 2014 und fallen gegenüber dem Budget um rund 0.153 Mio. Franken höher aus.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Gemeindesteuern gemäss den Jahresrechnungen seit 2010:

(In Mio. Franken)	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Natürliche Personen	40.0	40.2	41.6	43.5	46.1	42.8
Juristische Personen	17.2	16.3	18.1	21.4	9.8	14.0
Grundstückgewinnsteuern etc.	1.0	0.2	0.9	0.8	0.6	0.8
Total	58.2	56.7	60.6	65.7	56.5	57.6
Steuerfuss in %						
Natürliche Personen	124	124	124	124	124	124
Juristische Personen	122	122	122	122	122	122

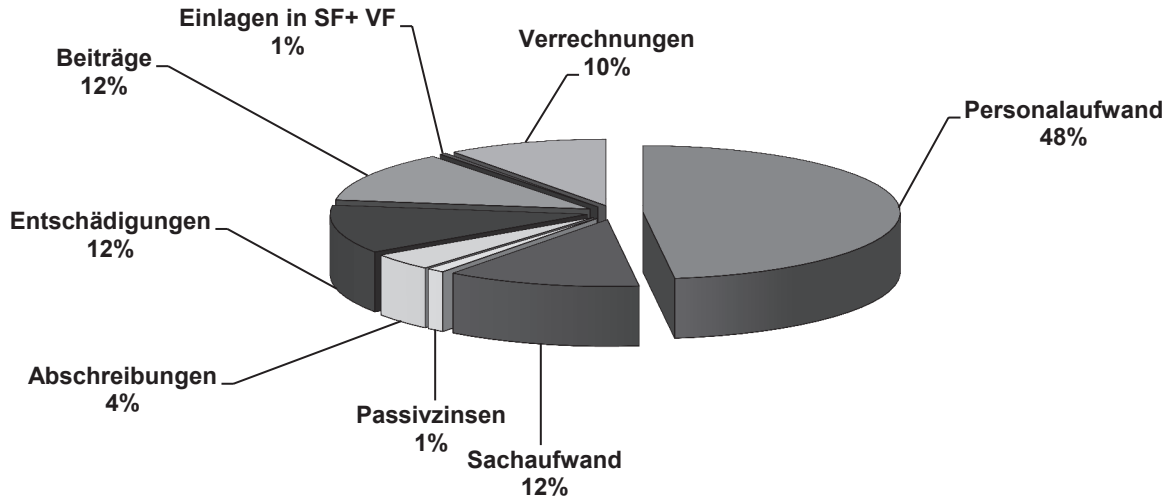
Gliederung nach Arten

Aus der Artengliederung geht hervor, wie sich die bei der Aufgabengliederung bereits erläuterten Abweichungen nach volkswirtschaftlicher Gliederung auswirken.

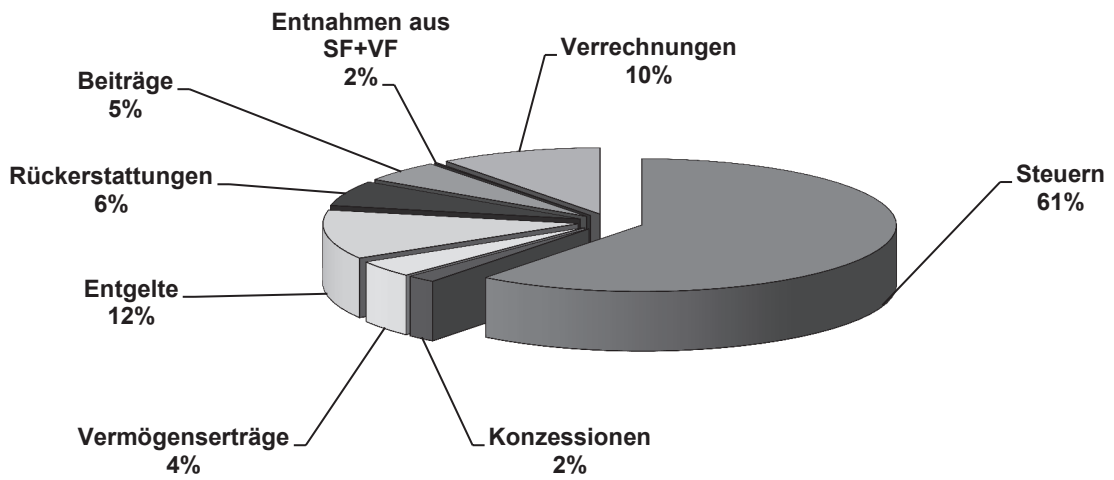
(In 1'000 Franken)	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung
Aufwand			
Besoldungen Verwaltung	22'790	23'355	-565
Besoldungen Lehrkräfte	15'795	15'715	+80
Sozialleistungen	8'236	8'483	-247
Sachaufwand	11'887	11'933	-46
Passivzinsen	1'096	1'391	-295
Abschreibungen	3'988	4'018	-30
Entschädigungen	11'440	11'663	-223
Beiträge	12'009	11'959	+50
Einlagen in Spezialfinanzierungen	403	210	+193
Verrechnungen	9'833	10'251	-418
Total Aufwand	97'477	98'978	-1'501
Ertrag			
Steuern	57'640	59'453	-1'813
Konzessionen	1'755	1'613	+142
Vermögenserträge	3'831	3'482	+349
Entgelte	11'375	11'397	-22
Rückerstattungen	5'849	6'034	-185
Beiträge	4'869	4'755	+114
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	152	58	+94
Verrechnungen	9'833	10'251	-418
Total Ertrag	95'304	97'043	-1'739

Der vorstehende Vergleich zeigt auf, dass der Aufwand der Laufenden Rechnung - **trotz bewilligter Nachtragskredite von brutto 2.8 Mio. Franken** - gesamthaft um rund 1.501 Mio. Franken tiefer ausfällt als budgetiert. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf die tieferen Besoldungen der Verwaltung, tiefere Sozialleistungen, einen tieferen Sachaufwand, tiefere Passivzinsen, tiefere Entschädigungen und tiefere interne Verrechnungen zurückzuführen. Ursachen für den um rund 1.739 Mio. Franken tieferen Ertrag sind hauptsächlich die Steuererträge bei den Juristischen Personen.

AUFWAND NACH ARTENGLIEDERUNG



ERTRAG NACH ARTENGLIEDERUNG



3 Investitionsrechnung

3.1 Jahresinvestitionen gegliedert nach Aufgaben

Die Bruttoinvestitionen betragen 8.047 Mio. Franken. Nach Abzug der Einnahmen von 3.730 Mio. Franken inklusive der Aktivierung der Investitionen im Finanzvermögen von 2.654 Mio. Franken betragen die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens 4.317 Mio. Franken.

Nettoaussgaben der Investitionsrechnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Abweichung
(In 1'000 Franken)			
Allgemeine Verwaltung	422	447	-25
Öffentliche Sicherheit	428	350	+78
Bildung	1'162	1'350	-188
Kultur, Freizeit	509	305	+204
Gesundheit	0	0	0
Verkehr	1'038	1'990	-952
Umwelt, Raumordnung	697	1'375	-678
Volkswirtschaft	61	100	-39
Finanzen (nach Aktivierung)	0	0	0
Nettoaussgaben	4'317	5'917	-1'600

3.2 Kommentar

Bei um 0.097 Mio. Franken tieferen Ausgaben und um 1.503 Mio. Franken höheren Einnahmen inkl. Aktivierungen fallen die Nettoinvestitionen gesamthaft um 1.600 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Dabei betragen die Nettoinvestitionen zu Lasten von Spezialfinanzierungen 0.566 Mio. Franken (Budget: 1.135 Mio. Franken) und die aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden, sogenannten ordentlichen Nettoinvestitionen, 3.751 Mio. Franken (Budget: 4.782 Mio. Franken).

Die Abweichungen zum Budget beim **Verwaltungsvermögen** sind hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

Bei den wesentlichen Verschiebungen handelt es sich insbesondere um den Ersatz einer Autodrehleiter für die Feuerwehr, den Investitionsbeitrag Parktheater, die Strassensanierung Allerheiligenstrasse West, den Projektierungskredit Bahnhof Süd, die Sanierung und Erweiterung der Personalräume im Werkhof, die Kanalisations-Anschlussgebühren, die Renaturierung Dählenbach/Bachtelenbach und die Ortsplanungsrevision.

Die Nettoinvestitionen für die Liegenschaften des **Finanzvermögens** fallen mit 2.654 Mio. Franken um 2.144 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Zu Lasten des Landbeschaffungskredites 2007 wurde der Kauf von einem Grundstück an der Neckarsulmstrasse bewilligt.

3.3 Verpflichtungskredite

Im Berichtsjahr wurden 21 Objektkredite abgerechnet. Unter Berücksichtigung der mit dem Voranschlag 2016 bewilligten Kredite belaufen sich die vorhandenen Restkredite gemäss detaillierter Aufstellung auf brutto 30.13 Mio. Franken. Davon betreffen rund 11.43 Mio. Franken Kredite für Investitionen im Finanzvermögen, wobei alleine der Landbeschaffungskredit 2015 10 Mio. Franken beträgt.

4 Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 8.3 Mio. Franken oder rund 7.2 %. Die Bestandesrechnung präsentiert sich zusammengefasst wie folgt:

(In 1'000 Franken)	31.12.2015	01.01.2015	Veränderung
Aktiven			
Finanzvermögen	93'144	86'372	+6'772
Verwaltungsvermögen	29'935	28'387	+1'548
Total Aktiven	123'079	114'759	+8'320
Passiven			
Fremdkapital	90'591	80'363	+10'228
Spezial- und Vorfinanzierungen	3'165	2'899	+266
Eigenkapital	29'323	31'497	-2'174
Total Passiven	123'079	114'759	+8'320

Das **Finanzvermögen** hat im Berichtsjahr um rund 6.8 Mio. Franken zugenommen. Wesentliche Veränderungen sind bei den Flüssigen Mitteln (plus 9.6 Mio. Franken), bei den Guthaben (minus 1.0 Mio. Franken), bei den Liegenschaften (plus 2.4 Mio. Franken) und den Transitorischen Aktiven (minus 4.2 Mio. Franken) zu verzeichnen.

Das **Verwaltungsvermögen** nimmt um rund 1.5 Mio. Franken zu. Die Veränderung beim Verwaltungsvermögen entspricht den Nettoinvestitionen von 4.3 Mio. Franken abzüglich den ordentlichen Abschreibungen von 2.8 Mio. Franken.

Das **Fremdkapital** hat gesamthaft um rund 10.2 Mio. Franken zugenommen. Die Laufenden Verpflichtungen haben um 2.0 Mio. Franken abgenommen. Die langfristigen Schulden sind um rund 11 Mio. Franken (Darlehensaufnahmen und die Transitorischen Passiven um 1.1 Mio. Franken höher ausgefallen). Die **Spezial- und Vorfinanzierungen** nehmen um 0.3 Mio. Franken auf rund 3.2 Mio. Franken zu.

Das **Eigenkapital** reduziert sich im Rahmen des Aufwandüberschusses der Rechnung 2015 um 2.173 Mio. Franken auf 29.323 Mio. Franken und steht zur Abdeckung künftiger Defizite zur Verfügung.

5 Entwicklung der kommunalen Finanzlage

Kennzahlen (In 1'000 Fr.)	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ergebnis LR vor Überschuss-Verwendung	369	-331	2'981	6'702	-3'525	-2'173
Abschreibungen VV (o. VF)	2'567	2'750	2'886	2'600	2'484	2'769
Cashflow (inkl. Bildung VF)	2'936	2'419	5'867	9'302	-1'041	596
Nettoinvestitionen	3'326	4'794	5'279	6'971	5'209	4'317
Finanzierungsergebnis	-390	-2'375	588	2'331	-6'250	-3'721

Kennzahlen (In 1'000 Fr.)	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nettovermögen	9'900	7'525	8'113	10'444	4'194	473
Nettovermögen pro Kopf	610	461	492	624	249	27
Eigenkapital	32'670	32'339	33'320	35'022	31'497	29'323
Selbstfinanzierungsgrad	88%	50%	111%	133%	-20%	14%
Selbstfinanzierungsanteil	3.4%	2.9%	6.3%	9.7%	-1.2%	1.0%
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-0.9%	-1.0%	-1.1%	-0.8%	-2.0%
Kapitaldienstanteil	1.1%	1.5%	1.3%	0.7%	2.1%	1.3%

Aus der Entwicklung vorstehender Kennzahlen geht hervor, dass das konstant vorhandene Nettovermögen der Jahre 2010-2014 praktisch aufgebraucht ist.

Über die Periode 2010-2015 wurde ein durchschnittlicher **Selbstfinanzierungsgrad** von 67.1 % erzielt, d.h., die getätigten Nettoinvestitionen von rund 29.9 Mio. Franken konnten nicht vollständig selbst finanziert werden. Die negative finanzielle Entwicklung des Jahres 2014 hat sich im Jahr 2015 fortgesetzt.

6 Zusammenfassung und Ausblick

Nach einem Verlust von rund 3.5 Mio. Franken im Jahr 2014 schliesst die Rechnung 2015 erneut mit einem Defizit von rund 2.2 Mio. Franken ab. Das gegenüber dem Voranschlag schlechtere Resultat ist in erster Linie auf tiefere **Steuererträge zurückzuführen**.

Der positive Trend der Steuereinnahmen bei den **Natürlichen Personen** hat sich im Jahr 2015 nicht fortgesetzt. Gegenüber der Rechnung 2014 wurden Mindereinnahmen von 1.3 Mio. Franken (ohne Taxationen) verzeichnet. Die Steuereinnahmen entsprechen dem Voranschlag 2015.

Bei den **Juristischen Personen** fielen die Mehreinnahmen gegenüber der Rechnung 2014 mit rund 2.9 Mio. Franken (ohne Taxationen) höher aus. Gegenüber dem Voranschlag resultiert trotz positiver Taxationskorrekturen der Vorjahre eine negative Abweichung von rund 1.7 Mio. Franken. Eine genaue Prognose bei den Steuererträgen von **Juristischen Personen** ist aufgrund des sich ständig verändernden Marktumfeldes sehr schwierig.

„Die Schweizer Konjunktur ist nach der Aufhebung der Euro-Kursuntergrenze nicht in die befürchtete Rezession gefallen. Das BIP-Wachstum blieb mit einem Plus von 0.9 % im positiven Bereich, hat sich gegenüber den Vorjahren aber deutlich abgeschwächt. Die Arbeitslosenquote für das Jahr 2015 liegt bei 3.4 %.

Für die kommenden Quartale wird mit einer langsamen Erholung der Wirtschaft gerechnet. Die Dynamik der Weltwirtschaft hat nachgelassen, wobei vor allem Japan und die USA sich schlechter entwickelten als prognostiziert. Der Euroraum behielt seinen moderaten Wachstumskurs bei.

Auf dem Arbeitsmarkt wird mit einer abnehmenden Dynamik gerechnet, die Arbeitslosenquoten steigen leicht auf 3.6 % im Jahr 2016 bzw. 3.5 % im Jahr 2017.

Die für den Standort Grenchen wichtige Uhrenindustrie zeigt sich weiterhin robust. Die Bauinvestitionen verharren auf solidem Niveau, ein Ansteigen der Zinsen ist nicht in Sicht. Die Konsumentenstimmung zeigt sich weiterhin positiv. Für die kommenden Jahre wird mit einem Wachstum des Bruttoinlandproduktes (BIP) von +1.4 % für 2016 und von +1.8 % für 2017 gerechnet.“

(Quelle: SECO März 2016)

Die Steuererträge der **Juristischen Personen** sind aufgrund des unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes weiterhin vorsichtig zu budgetieren. Bei den Erträgen der **Natürlichen Personen** zeichnet sich eine Stabilisierung auf dem aktuellen Niveau ab. Für die kommenden Jahre ist mit knapperen Ergebnissen zu rechnen. Die für 2018 geplante Umsetzung der **Unternehmenssteuerreform III** wird grossen Einfluss auf die Steuererträge der Juristischen Personen haben. Wie hoch die Ausfälle effektiv sein werden, ist aktuell nicht zu beziffern.

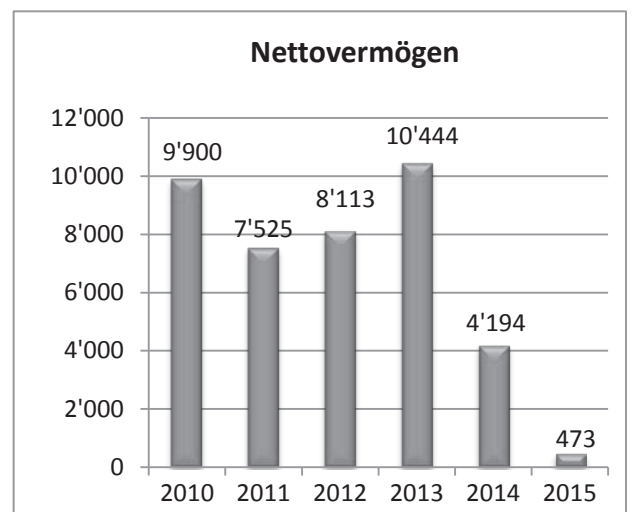
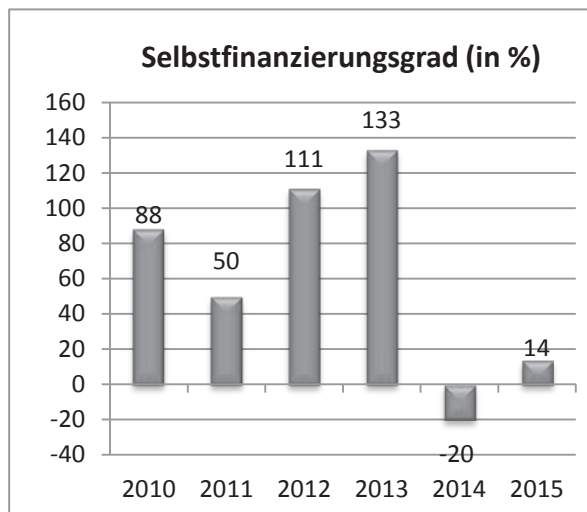
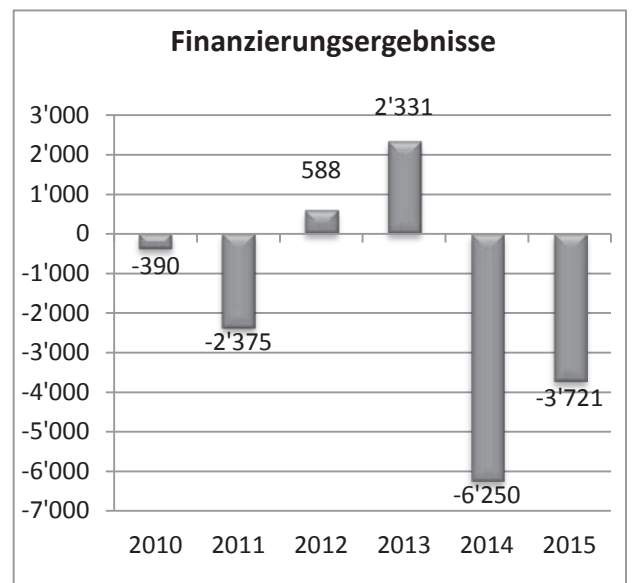
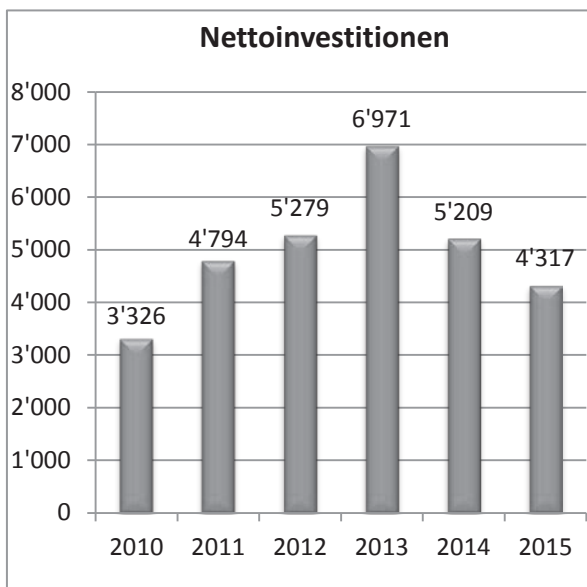
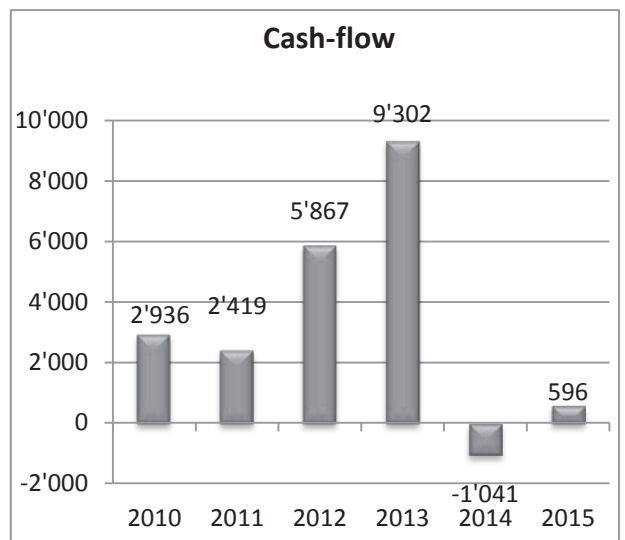
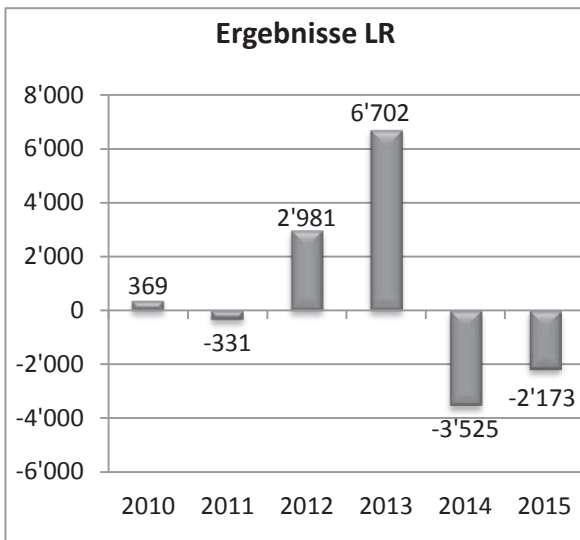
Eine Vielzahl von anstehenden Investitionen in diverse Infrastrukturen und weiterhin steigende Ausgaben für Bildung sowie im Sozialbereich machen es zwingend notwendig, die Ressourcen schonend und nachhaltig einzusetzen. Die nach wie vor gute finanzielle Ausgangslage der Stadt Grenchen darf nicht dazu verleiten, bezüglich der Ausgabendisziplin nachzulassen.

Im April 2016



David Baumgartner
Leiter Finanzen + Informatik

Entwicklung der Ergebnisse 2010 - 2015 (in 1'000 Franken)



Jahresergebnisse

Jahresergebnisse

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	97'476'603.91	95'303'626.21	98'977'845	97'042'940	96'943'520.73	93'418'219.20
Aufwandüberschuss		2'172'977.70		1'934'905		3'525'301.53
Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen	8'046'637.44	3'729'846.60	8'144'400	2'227'000	9'502'098.36	4'292'968.60
Nettoinvestitionen		4'316'790.84		5'917'400		5'209'129.76
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	4'316'790.84		5'917'400		5'209'129.76	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'769'415.93		2'677'500		2'484'638.46
Zusätzliche Abschreibungen VW						
Zusätzliche Abschreibungen VW aus Auflösung von Vorfinanzierungen						
Auflösung von Vorfinanzierungen						
Auflösung Liegenschaftsfonds						
Ertragsüberschuss LR						
Aufwandüberschuss LR	2'172'977.70		1'934'905		3'525'301.53	
Finanzierungsfehlbetrag		3'720'352.61		5'174'805		6'249'792.83
Finanzierungsüberschuss						

Verwendung Aufwand-, Ertragsüberschuss

Aufwandüberschuss	2'172'977.70		3'525'301.53	
Ertragsüberschuss				
Zus. Abschreibung Verwaltungsverm.				
Entnahme aus Eigenkapital		2'172'977.70		3'525'301.53
Zuweisung ins Eigenkapital				
Total	2'172'977.70	2'172'977.70	3'525'301.53	3'525'301.53

Laufende Rechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
3	Aufwand	97'476'603.91	98'977'845	96'943'520.73
30	Personalaufwand	46'819'964.43	47'552'850.00	46'151'050.31
300	Behörden, Kommissionen	210'781.40	203'050	198'230.60
301	Besoldung Verwaltungs-, Betriebspersonal	22'578'751.55	23'151'700	22'365'043.65
302	Besoldung Lehrkräfte	15'794'986.80	15'714'900	15'186'331.95
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'916'098.95	3'049'900	2'837'912.24
304	Personalversicherungsbeiträge	4'008'840.95	4'093'300	3'843'550.75
305	Unfallversicherungsbeiträge	605'295.10	572'900	485'033.00
306	Naturalleistungen	65'128.45	73'000	30'924.10
307	Rentenleistungen	348'776.80	387'500	902'070.20
309	Übriger Personalaufwand	291'304.43	306'600	301'953.82
31	Sachaufwand	11'886'411.83	11'932'900.00	11'660'509.51
310	Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen	1'016'558.53	1'098'650	1'110'675.96
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	678'330.76	693'250	662'078.33
312	Wasser, Strom, Heizmaterial	1'321'743.60	1'472'500	1'327'142.80
313	Verbrauchsmaterialien	1'080'483.88	1'138'200	1'025'935.00
314	Baulicher Unterhalt Dritter	2'147'230.46	1'882'400	2'050'557.67
315	Übriger Unterhalt	440'291.41	467'100	446'901.79
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	865'685.24	900'500	884'036.54
317	Spesenentschädigungen	238'425.35	238'800	228'027.76
318	Dienstleistungen, Honorare	3'965'240.05	3'887'000	3'764'161.73
319	Übriger Sachaufwand	132'422.55	154'500	160'991.93
32	Passivzinsen	1'096'370.90	1'391'000.00	1'287'902.88
321	Kurzfristige Schulden		1'000	5.15
322	Langfristige Schulden	1'059'718.90	1'350'000	1'251'648.93
323	Sonderrechnungen	36'652.00	40'000	36'248.80
33	Abschreibungen	3'988'239.41	4'017'500.00	3'983'593.21
330	Finanzvermögen	1'218'823.48	1'340'000	1'498'954.75
331	Verwaltungsvermögen	2'769'415.93	2'677'500	2'484'638.46
332	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen Zusätzliche Abschreibungen			
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	11'440'249.12	11'663'450.00	11'751'975.02
351	Kanton	1'795'864.95	1'812'400	1'747'166.10
352	Gemeinden	9'644'384.17	9'851'050	10'004'808.92
36	Beiträge	12'008'792.54	11'959'045.00	11'860'724.82
360	Bund	47'682.00	46'000	45'582.00
361	Kanton	6'553'487.85	6'244'900	6'138'014.40
362	Gemeinden	1'120'919.25	1'028'200	1'472'924.30
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'933'284.53	2'095'400	1'892'116.34
365	Private Institutionen	1'987'652.51	2'125'645	1'924'033.18
366	Private Haushalte	365'766.40	413'900	382'054.60
367	Ausland		5'000	6'000.00
38	Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen	403'232.09	209'700.00	479'932.14
380	Einlage in Spezialfinanzierungen	403'232.09	209'700	479'932.14
381	Einlage der Ersatzabgaben			
385	Einlage in Vorfinanzierungen			
39	Interne Verrechnungen	9'833'343.59	10'251'400.00	9'767'832.84
390	Interne Verrechnungen	2'482'853.89	2'706'300	2'750'999.85
395	Verrechnete Sozialleistungen	7'350'489.70	7'545'100	7'016'832.99

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
4	ERTRAG	-95'303'626.21	-97'042'940	-93'418'219.20
40	Steuern	-57'639'370.07	-59'452'500.00	-56'417'650.40
400	Einkommens-, Vermögenssteuern	-42'883'063.30	-43'100'000	-46'059'015.25
401	Ertrags-, Kapitalsteuern	-14'016'168.50	-15'750'000	-9'856'169.85
403	Grundstückgewinnsteuern	-652'479.75	-500'000	-413'838.25
406	Besitz-, Aufwandsteuern	-87'658.52	-102'500	-88'627.05
41	Konzessionen	-1'754'975.86	-1'613'200.00	-1'668'096.14
410	Konzessionen	-1'754'975.86	-1'613'200	-1'668'096.14
42	Vermögenserträge	-3'831'403.67	-3'482'040.00	-3'745'658.54
420	Banken	-1'079.59	-20'000	-22'366.32
421	Guthaben	-221'264.58	-253'000	23'481.88
422	Anlagen erträge Finanzvermögen	-5'042.50	-5'000	-6'100.30
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen	-2'401'685.10	-2'349'000	-2'366'022.55
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-434'339.15	-600'000	-1'089'767.90
425	Darlehenserträge Verwaltungsvermögen	-5'971.50	-6'500	-6'432.30
426	Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen	-585'200.00	-85'200	-85'200.00
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	-176'821.25	-163'340	-193'251.05
43	Entgelte	-11'374'398.92	-11'396'700.00	-11'239'920.39
430	Ersatzabgaben	-782'455.65	-725'000	-825'905.48
431	Gebühren für Amtshandlungen	-591'170.32	-452'500	-486'276.38
432	Heimtaxen, Kostgelder	-403'672.50	-490'000	-450'495.95
433	Schulgelder	-197'542.10	-229'500	-206'581.90
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-7'165'178.30	-7'563'000	-7'100'430.56
435	Verkäufe	-65'116.85	-76'600	-74'793.90
436	Rückerstattungen	-1'594'276.05	-1'532'800	-1'617'141.22
437	Bussen	-57'080.35	-11'000	-98'983.70
438	Eigenleistungen für Investitionen	-98'324.65	-58'000	-59'952.50
439	Übrige Entgelte	-419'582.15	-258'300	-319'358.80
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	-5'848'994.38	-6'034'100.00	-5'789'131.30
450	Bund			
451	Kanton	-1'139'236.10	-1'130'500	-1'077'203.95
452	Gemeinden	-4'709'758.28	-4'903'600	-4'711'927.35
46	Beiträge	-4'869'324.93	-4'754'600.00	-4'515'165.28
460	Bund	-95'551.85	-65'800	-79'724.15
461	Kanton	-4'191'309.28	-4'121'600	-3'915'782.68
462	Gemeinden	-534'420.60	-504'700	-463'289.70
469	Übrige Beiträge	-48'043.20	-62'500	-56'368.75
48	Entnahmen aus Spezial- und Vorfinanzierungen	-151'814.79	-58'400.00	-274'764.31
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-80'896.84	-52'400	-222'677.56
481	Entnahme Ersatzabgaben	-70'917.95	-6'000	-52'086.75
485	Entnahme aus Vorfinanzierungen			
49	Interne Verrechnungen	-9'833'343.59	-10'251'400.00	-9'767'832.84
490	Interne Verrechnungen	-2'482'853.89	-2'706'300	-2'750'999.85
495	Verrechnete Sozialleistungen	-7'350'489.70	-7'545'100	-7'016'832.99

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'572'744.44	10'180'005.86	16'884'100.00	10'405'700.00	16'877'913.32	9'940'752.56
	<i>Nettoaufwand</i>		6'392'738.58		6'478'400		6'937'160.76
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	6'530'320.73	2'984'255.08	6'604'700.00	2'987'840.00	6'384'221.14	2'960'967.89
	<i>Nettoaufwand</i>		3'546'065.65		3'616'860		3'423'253.25
2	BILDUNG	27'621'004.10	5'154'857.27	27'967'600.00	5'091'100.00	26'756'921.51	4'836'231.48
	<i>Nettoaufwand</i>		22'466'146.83		22'876'500		21'920'690.03
3	KULTUR, FREIZEIT	4'401'311.40	760'069.21	4'431'650.00	725'600.00	4'141'814.11	624'568.40
	<i>Nettoaufwand</i>		3'641'242.19		3'706'050		3'517'245.71
4	GESUNDHEIT	2'855'915.75	1'289'431.70	3'221'700.00	1'544'600.00	3'030'872.25	1'335'613.40
	<i>Nettoaufwand</i>		1'566'484.05		1'677'100		1'695'258.85
5	SOZIALE WOHLFAHRT	21'026'313.39	5'112'417.83	20'973'400.00	5'153'600.00	21'281'157.29	5'087'579.58
	<i>Nettoaufwand</i>		15'913'895.56		15'819'800		16'193'577.71
6	VERKEHR	6'747'438.11	1'239'713.94	6'713'000.00	1'099'600.00	6'757'750.10	1'364'617.61
	<i>Nettoaufwand</i>		5'507'724.17		5'613'400		5'393'132.49
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	6'177'383.76	5'134'419.12	6'309'495.00	5'209'100.00	5'999'657.11	4'994'407.41
	<i>Nettoaufwand</i>		1'042'964.64		1'100'395		1'005'249.70
8	VOLKSWIRTSCHAFT	466'698.05	40'442.00	490'400.00	42'500.00	442'507.80	46'220.00
	<i>Nettoaufwand</i>		426'256.05		447'900		396'287.80
9	FINANZEN, STEUERN	5'077'474.18	63'408'014.20	5'381'800	64'783'300	5'270'706.10	62'227'260.87
	<i>Nettoertrag</i>	58'330'540.02		59'401'500		56'956'554.77	
	Total	97'476'603.91	95'303'626.21	98'977'845	97'042'940	96'943'520.73	93'418'219.20
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						
	AUFWANDÜBERSCHUSS		2'172'977.70		1'934'905		3'525'301.53
	Total	97'476'603.91	97'476'603.91	98'977'845	98'977'845	96'943'520.73	96'943'520.73

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	TOTAL AUSGABEN UND EINNAHMEN	97'476'603.91	97'476'603.91	98'977'845	97'042'940	96'943'520.73	96'943'520.73
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'572'744.44	10'180'005.86	16'884'100	10'405'700	16'877'913.32	9'940'752.56
011	Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen	140'605.60		147'500		110'308.35	
300.00	Sitzungsgelder Wahlbüro	23'262.85		21'000		15'362.50	
301.00	Besoldungen	15'167.50		18'000		11'861.00	
310.00	Stimmmaterial	14'889.80		12'000		7'907.30	
310.01	Druck Budget/Rechnung	11'049.50		15'000		12'984.70	
310.02	Inserate	4'675.25		7'000		3'920.65	
316.10	Miete Parktheater	1'376.20		2'200		878.20	
318.10	Porti	48'595.70		50'000		36'863.70	
319.00	Übriger Aufwand	466.65		700		148.15	
390.00	Verr. EDV-Service Stimmregister (101.490.00)	20'000.00		20'000		20'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'122.15		1'600		382.15	
012	Gemeinderat, Kommissionen	223'740.35	1'546.50	188'000	500	196'698.70	
300.00	Sitzungsgelder	93'085.50		85'000		94'620.00	
300.01	Besoldungen n.a. Personal	14'139.40		16'500		13'658.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			500		8.40	
317.00	Spesen, Ehrengaben, Repräsentation	37'398.75		25'000		39'475.50	
317.41	Partnerschaften mit Gemeinden	5'366.70		7'000		3'707.80	
317.42	Kleinplastik	13'500.00		4'500			
317.44	Werbegeschenke	3'942.00					
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	23'836.80		23'500		24'579.20	
365.00	A.o. Beiträge, Dienstleistungen Stadtpolizei (Erlasse)	26'758.50		20'000		14'684.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	5'712.70		6'000		5'965.60	
439.00	Übriger Ertrag		1'546.50		500		
020	Stadtpräsidium, Stadtkanzlei	977'265.92	13'364.80	1'084'800	12'000	1'067'112.57	67'621.00
301.00	Besoldungen	777'353.85		865'500		857'847.60	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	7'245.80		8'000		11'099.57	
311.00	Anschaffungen Mobilien	4'260.45		2'000		522.30	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	26'884.77		35'700		30'193.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	161'521.05		173'600		167'450.10	
431.00	Gebühren		3'045.00		2'000		2'860.00
436.10	Verwaltungsratshonorar SWG		8'000.00		8'000		8'000.00
436.11	Lohnrückerstattungen		2'319.80		2'000		14'361.00
490.00	Verr. Besoldungskosten (021.390.00)						42'400.00
021	Rechtsdienst	210'260.72	15'904.90	189'300	8'000	180'866.45	1'552.50
301.00	Besoldungen	163'743.55		155'900		104'972.55	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	5'151.45		5'500		4'683.85	
311.00	Anschaffungen Mobilien	4'429.50					
317.00	Spesen, Ehrengaben, Repräsentationen	291.75					
318.50	Honorare (Mandate an Dritte)	1'016.25				12'640.35	
390.00	Verr. Besoldungskosten (020.490.00)					42'400.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	1'955.12		2'400		2'562.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	33'673.10		25'500		13'607.70	
431.00	Entschädigungen				500		
434.30	Dienstleistungen für Dritte		15'904.90		7'500		1'552.50
022	Personalamt	403'393.92	9'893.35	405'200	11'500	422'607.95	13'484.50
301.00	Besoldungen	316'946.70		309'400		336'537.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'967.75		4'000		3'546.85	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00	Anschaffung Mobilien						
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	15'698.37		21'000		18'222.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	66'781.10		70'800		64'301.20	
434.30	Dienstleistungen für Dritte		9'893.35		11'500		10'838.70
436.10	Lohnrückerstattungen						2'645.80
023	Finanzverwaltung	2'124'616.22	328'623.02	2'165'600	348'000	2'236'855.60	296'588.51
301.00	Besoldungen	929'657.55		914'100		983'453.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	11'481.24		14'000		13'042.43	
311.00	Anschaffungen Mobilien	6'905.80		4'000		4'224.35	
318.00	Porti	21'608.81		23'000		22'238.72	
318.30	Betriebskosten	189'400.05		190'000		189'976.05	
318.50	Revision Treuhandgesellschaft	28'000.05		28'000		27'510.05	
351.00	Beitrag an Kanton für Steuer-Veranlagungen	704'631.75		710'000		722'333.90	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	58'720.67		101'200		101'926.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	174'210.30		181'300		172'150.75	
431.00	Gebühren Steuerregisteramt						
431.01	Mahngebühren Inkasso		24'553.12		30'000		31'759.61
434.30	Verwaltungskosten-Anteil Ara Regio, Parktheater, diverse		11'000.00		17'000		17'000.00
436.10	Lohnrückerstattungen		17'954.40		2'000		17'012.80
436.30	Rückerst. Betriebskosten		104'118.60		130'000		64'270.35
436.31	Rückerst. Revisionskosten, Drucksachen, Porti		3'175.00		4'000		3'515.00
451.00	Kantonsbeitrag Registerführung		20'310.20		20'000		20'157.20
452.00	Beitrag Kirchgemeinden für Steuerveranlagung, Steuerbezug		96'711.70		100'000		98'073.55
490.01	Verr. Besoldungen (025.390.01)		50'800.00		45'000		44'800.00
025	Informatik	857'458.49	857'458.49	963'100	963'100	928'477.18	928'477.18
301.00	Besoldungen	455'843.90		524'400		516'761.75	
309.00	Weiterbildungskosten	11'605.00		7'000		2'760.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	1'117.30		2'000		1'338.65	
311.00	Anschaffungen Mobilien	18'816.85		25'000		749.75	
312.00	Strom, Wasser	935.70				2'493.15	
314.01	Büroreinigung					4'104.00	
315.00	Unterhalt, Wartung EDV-Anlager	36'348.35		40'000		37'809.90	
316.10	Miete SWG					17'111.30	
317.00	Spesenentschädigung	702.05		2'000		1'544.60	
318.00	Telefongebühren, Porti	4'058.75		4'000		4'979.65	
318.20	Sachversicherungen	5'543.00		5'600		5'543.00	
318.50	Honorare, Lizenzen, Software	189'147.39		210'000		195'707.28	
319.00	Uebriger Aufwand	200.00		500		200.00	
390.01	Verr. Besoldungen (023.490.01)	50'800.00		45'000		44'800.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	82'340.20		97'600		92'574.15	
434.30	Dienstleistungen für Dritte		9'281.25		25'000		13'672.50
436.10	Lohnrückerstattungen		24'443.60		2'000		1'568.00
439.00	Uebriger Ertrag		64.80				1'647.87
490.10	Verr. EDV-Kosten		823'668.84		936'100		911'588.81
027	Baudirektion	2'546'392.14	646'975.05	2'427'500	587'100	2'277'635.51	620'133.30
300.00	Sitzungsgelder Bau-, Planungs-Umweltkommission	14'080.00		12'000		10'580.00	
301.00	Besoldungen	1'678'270.25		1'690'100		1'654'924.75	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'995.10		3'900		1'828.30	
306.00	Dienstkleider	277.55		300		39.90	
310.00	Büro-, Projektierungsmaterial, Inserate, Literatur	25'221.92		30'000		32'147.34	
311.00	Anschaffungen Mobilien	1'817.85		1'000		660.40	
313.00	Treibstoffe	525.80		1'000		781.25	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	1'165.35		2'500		1'041.80	
316.00	Miete Kopierer	19'371.80		16'000		17'392.27	
317.00	Spesenentschädigungen	9'546.90		10'000		8'887.85	
318.00	Telefongebühren, Porti	14'252.90		15'000		12'766.20	
318.20	Sachversich., MFK-Steuern	2'189.80		2'600		2'144.00	
318.30	Grundbuchkosten, Genehmigungsgebühren	1'286.00		5'000		7'461.00	
318.31	Genehmigungsgebühren						
318.50	Honorare für Studien- und Projektarbeiten	239'970.00		125'000		76'531.20	
318.52	Reproduktionen, Mutationen, Kontrollen	26'327.80		30'000		44'654.00	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	12'594.90		2'400		2'350.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	88'027.77		61'400		53'791.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	409'470.45		419'300		349'654.25	
431.00	Baubewilligungsgebühren		211'883.55		210'000		194'459.50
434.30	Dienstleistungen für Dritte		2'697.30		4'000		20'028.90
436.10	Lohnrückerstattungen		4'191.50		2'000		681.60
438.00	Gutschrift Projektierungskosten Investitionsrechnung		26'700.50		18'000		57'621.40
439.00	Verschiedener Ertrag		1'049.20		4'000		791.90
490.00	Verr. Personalkosten Abfallbeseitigung (721.390.00)		69'953.00		73'300		69'950.00
490.01	Verr. Abwasserbeseitigung (711.390.00)		327'000.00		272'300		273'100.00
490.02	Verr. an Feuerungskontrolle (782.390.02)		3'500.00		3'500		3'500.00
028	Allgemeine Personalkosten	8'283'934.90	8'054'292.40	8'433'100	8'252'500	7'974'139.94	7'708'659.89
301.00	Kinderzulagen Verwaltung	278'500.00		290'000		282'590.05	
302.00	Kinderzulagen Schulen	214'050.00		225'000		212'729.80	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	2'916'098.95		3'049'900		2'837'912.24	
304.00	Pensionskassenbeitr. Verwaltung	1'805'602.40		1'869'100		1'776'684.30	
304.01	Teuerungseinkauf, Einmaleinlagen Pensionskasse	214'314.00		202'000		120'286.00	
304.02	Pensionskassenbeiträge Lehrerschaft	1'542'684.40		2'022'200		1'946'580.45	
304.05	Beitrag Arbeitgeber für vers.-techn. Fehlbetrag	446'240.15					
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	449'708.00		421'500		385'008.40	
305.01	Krankentaggeldversicherung	155'587.10		151'400		100'024.60	
309.00	Individuelle Weiterbildung	44'642.80		35'000		31'755.05	
309.01	Kaderschulung	2'423.50		10'000		10'050.20	
309.10	Personalinsetrate	20'898.60		25'000		41'806.95	
309.20	Div. Personalaufwand, Schlussfeier	15'943.75		25'000		27'457.15	
318.50	Dienstleistungen, Honorare	52'385.60		25'000		82'594.95	
318.51	Verwaltungskosten PK	73'015.65		30'000		81'939.80	
318.52	Honorar Verwaltung PK	51'840.00		52'000		36'720.00	
436.01	Familienausgleichskasse		491'851.00		515'000		495'319.85
436.02	Anteil Personal an NBU-Prämien		159'076.30		154'800		144'553.35
436.05	Anteil Personal an Krankentaggeldversicherung Lehrer		13'966.55		16'200		13'391.40
436.06	Rückerstattung an Verwaltungskosten PK		600.00		6'400		17'149.15
436.30	Rückerstattung Weiterbildung		10'000.00				
460.00	Rückerstattung CO2-Abgabe		28'308.85		15'000		21'413.15
495.00	Verr. Sozialleistungen		7'350'489.70		7'545'100		7'016'832.99
029	Allgemeine Verwaltung	281'583.54	164'024.85	322'800	149'200	342'472.84	201'081.53
301.00	Besoldungen Lehrlinge	88'843.50		119'900		67'079.45	
301.01	Überzeit- und Ferienguthaben						
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'595.90		1'800		5'950.50	
309.00	Ausbildungskosten Lehrlinge	23'440.70		12'000		13'119.15	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	8'659.77		10'000		77'234.66	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen			600		607.20	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	750.50		1'000		1'001.35	
316.00	Miete Kopierer, Kuvertierersch.	29'502.85		30'000		35'525.97	
317.00	Spesenentschädigungen	10'246.15		7'500		7'832.20	
317.01	Vertrauensspesen Chefbeamte	2'324.95		3'000		5'484.05	
318.00	Telefongebühren, Porti, Fracht	36'950.07		40'000		36'668.26	
318.20	Sachversicherungen	50'327.55		51'000		50'007.55	
318.50	Honorare	3'240.00				6'223.80	
318.52	Dienstleistungen für Homepage	9'637.00		10'000		12'663.80	
318.56	Basiskosten Alarmportal	2'708.45		2'800		2'661.70	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	2'235.65		3'000		2'514.25	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	2'939.85		19'100		12'766.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	6'180.65		11'100		5'132.95	
434.10	Verwaltungskostenbeitrag Netzwerk, Girard-Stiftung		11'900.00		11'900		11'900.00
436.00	Überschussbeteiligung Haftpflichtversicherung		19'411.90				
436.01	Rückerst. Sach-,Haftpflichtvers.		12'918.25		10'000		6'585.95
439.00	Übriger Ertrag		1'721.70		4'000		63'120.58
490.01	Verr. Verwaltungskosten Abwasserbeseitigung (711.390.02)		29'260.00		30'700		28'410.00
490.02	Verr. Verwaltungskosten Abfallbeseitigung (721.390.02)		24'576.00		25'900		24'840.00
490.05	Verr. Verwaltungskosten RZSO (162.390.00)		10'000.00		10'000		10'000.00
490.06	Verr. Verwaltungskosten RBZSK/RFS (163.390.00)		500.00		500		500.00
490.07	Verr. Verwaltungskosten ARD (491.390.07)		15'847.00		18'300		17'835.00
490.08	Verr. Verwaltungskosten SDOL (584.390.08)		37'890.00		37'900		37'890.00
030	Leistungen für Pensionierte	121'003.97	7'456.00	158'000	6'500	683'889.70	6'313.95
307.00	Unfallversicher. Pensionierte	13'162.50		12'500		12'019.50	
307.01	Pensionskasseneinkäufe Pensionierungen	104'428.00		141'000		662'338.00	
309.20	Pensioniertenausflug	3'413.47		4'500		9'532.20	
436.00	Anteil Pensionierte an Unfallversicherung		6'478.50		6'000		6'140.65
436.30	Rückerstattungen an Pensioniertenausflug		977.50		500		173.30
090	Verwaltungsliegenschaften	402'488.67	80'466.50	399'200	67'300	456'848.53	96'840.20
301.11	Besoldungen n.a. Hauswarte	94'509.25		92'000		90'350.10	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	12'910.40		6'800		3'281.90	
311.00	Anschaff. Maschinen, Geräte	814.30		2'000			
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	57'187.75		60'000		57'490.25	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	7'002.00		8'000		6'306.75	
314.00	Unterhalt Gebäude	37'285.85		40'000		112'993.61	
314.01	Reinigung durch Dritte	2'858.60		4'000		3'158.75	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	719.00		1'500		1'538.40	
316.10	Miete Verwaltungsbüros	159'540.27		160'000		158'167.82	
318.20	Sachversicherungen	13'489.90		10'000		9'859.95	
395.00	Verr. Sozialleistungen	16'171.35		14'900		13'701.00	
427.00	Mietzinsertrag		12'818.00		3'700		29'916.00
436.10	Lohnrückerstattungen		2'837.85				2'364.70
490.32	Verr. Miete Feuerungskontrolle (782.390.32)		5'000.00		5'000		5'000.00
490.33	Verr. Infrastruktur an RZSO (162.390.30)		18'600.00		18'600		18'600.00
490.34	Verr. Infrastrukturkosten an LK (103.390.30)		41'210.65		40'000		40'959.50

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	6'530'320.73	2'984'255.08	6'604'700	2'987'840	6'384'221.14	2'960'967.89
101	Einwohnerkontrolle	516'987.98	83'771.97	514'200	79'700	462'122.07	75'155.07
301.00	Besoldungen	404'755.35		405'700		356'940.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'293.33		3'500		3'462.32	
311.00	Anschaffungen Mobilien			1'000		997.60	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	41'240.15		35'700		40'542.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	67'699.15		68'300		60'179.20	
431.00	Gebühren Einwohnerkontrolle		63'771.97		50'000		55'155.07
490.00	Verr. EDV-Service Stimmregister (011.390.00)		20'000.00		20'000		20'000.00
490.01	Verr. Besoldungskosten Stv. Arbeitsamt (584.390.01)				9'700		
103	Katasteramt	522'099.15	532'786.45	544'900	544'900	517'048.95	518'245.05
301.00	Besoldungen	339'013.40		335'100		331'115.50	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	2'714.30		4'200		1'782.90	
306.00	Bekleidung	249.00		300			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Zeichnungsmaterial	828.85		2'500		1'408.85	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte			1'000		3'651.80	
311.20	Anschaffung Fahrzeug	590.81					
313.00	Treibstoffe	2'118.10		2'500		2'173.90	
313.20	Treibstoffe						
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	2'889.90		6'500		2'182.55	
318.00	Telefongebühren	150.00		200		195.00	
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	3'069.50		3'800		3'205.55	
318.30	Bezug AV-Daten	10'876.75		14'000		12'844.45	
318.50	EDV-Service, Nachführungen	41'410.30		45'000		44'706.90	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	1'620.29		2'500		1'620.70	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	7'820.50		18'800		7'697.00	
390.30	Verr. Infrastrukturkosten LK (090.490.34)	41'210.65		40'000		40'959.50	
395.00	Verr. Sozialleistungen	67'536.80		68'500		63'504.35	
434.10	Beiträge Swisscom und GAG		72'320.50		84'000		99'605.30
434.11	Beiträge SWG		267'884.45		270'000		235'210.30
434.30	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		8'333.50		10'000		7'590.50
434.31	Investitionsgebühren Geometer						
436.10	Lohnrückerstattungen		14'810.30				
490.00	Verr. Abwasserbeseitigung (711.390.01)		169'437.70		180'900		175'838.95
104	Markt	86'929.92	58'006.00	89'500	56'500	87'288.65	59'400.30
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	53'880.40		51'900		52'555.50	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			1'000		852.45	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte			2'500			
315.00	Unterhalt Markt	1'429.32		2'000		1'816.30	
318.30	Gewichts-, Qualitätskontrolle			100			
390.02	Verr. Gehälter Stadtpolizei (110.490.02)	21'025.00		22'000		22'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	10'595.20		10'000		10'064.40	
410.00	Plakatgebühren		12'490.00		9'500		13'021.30
427.00	Marktgebühren		33'456.00		35'000		34'919.00
434.01	Mietertrag Standmaterial		12'060.00		12'000		11'460.00
110	Stadtpolizei	3'418'175.12	988'227.30	3'527'000	995'200	3'457'734.22	998'384.42
301.00	Besoldungen	2'509'657.15		2'578'900		2'577'187.20	
301.01	Dienstzulagen, Pikettenschädigung	115'394.75		120'000		111'278.90	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'624.00		1'600		545.10	
306.00	Dienstkleider	33'459.10		36'000		3'281.75	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Aus-, Weiterbildungskosten	6'819.14		17'600		33'247.82	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	8'129.85		11'250		7'590.15	
310.02	Aktionsmaterial, Ausstellungen, Verkehrsinstruktion	16'575.55		18'800		6'439.95	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Ausrüstung, Funk	14'153.29		20'850		14'864.01	
311.20	Anschaffung Fahrzeug					20'000.00	
313.00	Verbrauchs-, Foto-, Projektions- material, Treibstoffe	22'572.20		16'200		15'816.79	
315.00	Unterhalt Mobilien, Polycorn, Geräte, Fahrzeuge	44'387.75		45'000		44'673.77	
315.21	Mofa-Expertisen	80.00		1'000		400.00	
316.00	Miete Kopierer, Schiessanlage	7'179.94		6'000		4'227.48	
317.00	Spesenentschädigungen	1'557.90		5'500		6'251.70	
318.00	Telefongebühren, Porti	24'697.60		24'000		24'975.00	
318.20	Sachversicherungen, MFK- Steuern	11'837.90		10'700		10'380.75	
318.50	Anbindung Einsatzzentrale an Kapo Solothurn	55'935.00		56'000		55'935.00	
318.52	Honorare	13'631.20		8'000		1'147.50	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	8'339.20		7'000		11'893.05	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	81'869.15		78'700		74'325.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	440'274.45		463'900		433'273.30	
410.00	Taxikonzessionen		2'962.50		2'700		2'790.00
431.00	Hoheitliche Gebühren		25'185.00		30'000		24'640.00
434.30	Dienstleistungsgeb. Dritter		25'194.50		19'000		13'951.40
436.10	Lohnrückerstattungen		1'427.00		10'000		49'443.27
439.00	Übriger Ertrag		28'028.30		20'000		17'989.75
451.00	Kantonsbeitr. Polizeidienst		666'500.00		666'500		666'500.00
451.01	Kantonsbeitrag an automatische Rotlicht- und Radarkontrollen		13'050.00		13'000		6'300.00
490.00	Verr. Gehalt Leitung Sicherheits- und Bereitschaftsdienste (141, 160, 491.390.xx)		61'355.00		68'500		51'270.00
490.02	Verr. Gehälter Markt (104.390.02)		21'025.00		22'000		22'000.00
490.30	Verr. Bewirtschaftung Park- plätze (621.390.30)		143'500.00		143'500		143'500.00
120	Friedensrichter	15'355.15		15'000		15'959.10	
300.00	Besoldungen n.a. Personal	10'829.40		10'800		10'829.40	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	7.35		200			
318.50	Unentgeltliche Rechtspflege, Arbeitsstreitigkeiten	4'463.20		3'000		4'604.15	
395.00	Verr. Sozialleistungen	55.20		1'000		525.55	
141	Feuerwehr	1'021'355.11	851'149.63	1'014'700	857'500	949'165.76	852'890.53
300.00	Sitzungsgelder	7'627.50		2'500		1'900.00	
301.00	Besoldungen Stab, Hilfskräfte	235'975.70		263'500		217'823.20	
301.11	Sold	214'131.90		230'000		241'316.45	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	46.40				1'249.20	
309.00	Aus-, Weiterbildungskosten	39'150.55		30'000		38'476.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	7'048.83		8'000		5'478.42	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Funk, Korpsmaterial, pers.Ausrüstung	67'199.55		91'200		88'516.20	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	33'647.45		37'000		31'726.30	
313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	25'064.58		23'200		20'120.40	
314.00	Unterhalt Gebäude	92'136.40		38'000		14'813.55	
315.00	Unterhalt Mobilien, Funk, Korpsmaterial, Fahrzeuge	41'539.65		40'000		58'238.85	
316.00	Miete Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	4'231.35		4'000		3'768.00	
317.00	Spesen, Verpflegung, Ehrungen, Präsente	13'572.80		14'000		17'226.55	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Telefongeb. Alarmzentrale, Porti	18'264.33		23'000		19'389.15	
318.20	Sachversicherungen, MFK- Steuern	19'686.80		19'500		19'975.40	
318.50	Dienst- und Hilfeleistungen von Dritten			500			
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	4'643.10		4'500		4'644.30	
319.01	Kompetenzsumme Stab	1'714.90		2'000		1'868.60	
330.00	Abschreibungen Feuerwehr- pflichtersatz	32'639.40		25'000		33'333.10	
390.02	Verr.Gehälter Stapo (110.490.00)	34'825.00		20'500		25'800.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	9'775.62		7'700		9'803.00	
390.50	Verr. Abschreibungen (990.490.51)	63'700.00		72'500		58'459.49	
395.00	Verr. Sozialleistungen	54'733.30		58'100		35'238.70	
430.00	Feuerwehripflichtersatz		769'003.10		715'000		737'905.48
430.02	Feuerwehripflichtersatz Taxationskorrekturen		-59'462.45				
434.30	Dienst-, Hilfeleistungen für Dritte		28'797.30		36'000		26'800.25
436.10	Lohnrückerstattungen		3'656.30		1'500		3'972.60
436.30	Rückerst. Brandmeldeanlagen		15'000.00		15'000		15'200.00
437.00	Bussen		684.05		1'000		1'680.00
439.00	Übriger Ertrag		14'263.15		11'000		6'489.30
461.00	Subventionen SGV		49'814.18		60'000		36'479.80
461.01	Kantonsbeitr. Oelwehrstützpunkt		4'000.00		2'000		4'000.00
461.03	Kantonsbeitrag Strassenrettung		23'419.00		13'000		18'300.00
490.30	Verr. Heizung, Wasser Schul- verwaltung (218.390.30)		1'975.00		3'000		2'063.10
150	Quartieramt	25'650.60	5'312.45	26'500	3'100	24'935.20	2'166.75
313.00	Verbrauchsmaterial	661.20		1'000		940.80	
315.00	Unterhalt Mobilien, Einrichtung			500			
390.00	Verr. von Zivilschutz (160.490.00)	24'989.40		25'000		23'994.40	
434.00	Einquartierungen von Privaten		5'212.45		3'000		2'166.75
439.00	Uebrig Ertrag		100.00		100		
151	Schiessanlage	82'957.10	24'837.60	97'700	35'190	71'185.15	24'358.30
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	13'386.00		20'400		18'760.10	
314.00	Unterhalt Gebäude, Mobilien	27'856.10		33'000		9'126.25	
316.10	Baurechtszins	32'178.60		32'200		32'178.60	
318.20	Sachversicherungen	3'629.35		4'200		3'659.05	
318.40	Transporte, Ablagerungen	274.75		1'000		868.55	
365.00	Beitrag an VSGB	3'000.00		3'000		3'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	2'632.30		3'900		3'592.60	
427.00	Mietertrag Messstation		288.00		290		288.00
434.00	Betriebskostenanteil VSGB		492.00		900		650.00
452.00	Betriebskostenanteil Mitbenutzer		24'057.60		34'000		23'420.30
160	Zivilschutz	497'006.87	103'490.95	385'550	33'500	422'038.32	60'762.35
300.00	Sitzungsgelder	1'050.00		750		1'050.00	
301.00	Besoldungen	93'172.10		81'900		93'058.25	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'329.10		500		624.60	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur			500			
311.00	Anschaffungen Mobilien, Korps- material, Werkzeug, Ausrüstung	77'460.80		9'300		5'515.35	
312.00	Strom, Wasser	15'946.85		13'000		11'838.45	
314.00	Unterhalt Gebäude	72'120.60		11'900		38'065.15	
316.00	Miete Kopierer	300.00		300			
318.20	Sachversicherungen	8'954.35		9'600		9'098.70	
318.71	Einsätze	1'980.00		3'500		3'659.45	
352.00	Kostenanteil an RZSO	190'172.03		214'900		207'893.52	
390.00	Verr.Gehälter Stapo(110.490.00)	11'060.00		18'000		12'470.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	5'096.59		6'700		6'813.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	16'364.45		14'700		31'951.85	
430.10	Ersatzabgabe für Schutzräume						-15'410.00
436.10	Lohnrückerstattungen						
439.00	Übriger Ertrag		7'583.60		2'500		91.20
481.00	Entnahme Ersatzabgaben Schutzraumbauten		70'917.95		6'000		52'086.75
490.00	Verr. Quartieramt (150.390.00)		24'989.40		25'000		23'994.40
161	Bevölkerungsschutz	7'131.00		7'400		7'138.60	
352.00	Kostenanteil an RBZSK/RFS (163.452.00)	7'131.00		7'400		7'138.60	
162	Regionale Zivilschutzorganisation (Spezialfinanzierung)	326'051.13	326'051.13	371'250	371'250	358'991.42	358'991.42
301.00	Besoldungen	153'139.15		166'400		150'487.25	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter						
306.00	Dienstkleider			600		335.50	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	2'218.43		3'500		1'917.50	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Korpsmaterial, Werkzeug, Ausrüstung	13'390.46		13'500		11'835.64	
312.00	Strom, Wasser	2'000.00		2'000		2'000.00	
313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	6'380.85		8'500		7'210.35	
314.00	Unterhalt Anlagen, Schutzräume	8'464.95		10'000		5'451.93	
315.00	Unterhalt Korpsmaterial, Geräte, Anlagen, Fahrzeuge, Polycom	13'387.95		15'000		17'712.65	
316.00	Miete Kopierer	700.00		700			
317.40	Ehrungen	1'522.60		1'500		1'528.10	
318.00	Telefongebühren, Mietgebühr, Porti	6'704.65		14'000		12'451.30	
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	7'213.20		7'600		8'873.20	
318.50	Zeichnerische Arbeiten			250			
318.51	Kulturgüterschutz, Öffentlichkeitsarbeit	134.30		1'000		135.80	
318.70	Ausbildungskurse	42'905.00		47'300		45'923.00	
318.71	Einsätze	1'193.30		2'200		514.30	
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	265.00		6'100		6'241.25	
390.00	Verr. Verwaltungskosten (029.490.05)	10'000.00		10'000		10'000.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	10'193.19		12'700		7'816.00	
390.30	Verr. Infrastruktur Büro, Amt (090.490.33)	18'600.00		18'600		18'600.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	27'638.10		29'800		49'957.65	
436.10	Lohnrückerstattungen		11'067.50		15'000		14'108.80
439.00	Uebriger Ertrag		6'923.00		12'000		10'985.40
452.00	Kostenanteile Vertrags-Gemeinden RZSO		283'260.63		319'450		309'097.22
460.00	Bundesbeitrag Anlagenunterhalt		24'800.00		24'800		24'800.00
461.00	Kantonsbeitrag						
163	Regionale Bevölkerungsschutz und Zivilschutzkommission, Regionaler Führungsstab (Spezialfinanzierung)	10'621.60	10'621.60	11'000	11'000	10'613.70	10'613.70
301.00	Besoldungen	5'500.00		5'500		5'500.00	
314.00	Unterhalt Anlage	500.00		500		500.00	
319.00	Diverser Aufwand	3'577.50		4'000		3'577.50	
390.00	Verr. Verwaltungskosten (029.490.06)	500.00		500		500.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	544.10		500		536.20	
452.00	Kostenanteile Vertrags-Gemeinden RBZSK/RFS		10'621.60		11'000		10'613.70

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	27'621'004.10	5'154'857.27	27'967'600	5'091'100	26'756'921.51	4'836'231.48
200	Kindergärten	2'923'771.09	530'704.82	2'914'300	546'200	2'715'245.15	499'221.80
302.00	Besoldungen	2'367'561.50		2'291'800		2'133'454.65	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	7'469.95		34'500		66'621.70	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	12'701.80		38'000		21'425.10	
310.20	Schulmaterial	36'040.63		40'000		36'017.80	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	6'361.55		7'000		5'152.15	
317.00	Spesenentschädigungen	459.60		1'500		266.40	
317.30	Projektstage, Veranstaltungen	1'742.40		2'500		2'634.15	
318.40	Schülertransporte Staad	2'872.80		2'900		1'436.40	
395.00	Verr. Sozialleistungen	488'560.86		496'100		448'236.80	
436.10	Lohnrückerstattungen		17'382.12		17'300		40'882.40
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen, Schülertransporte		513'322.70		528'900		458'339.40
210	Primarschule	9'428'461.92	1'846'418.50	9'455'900	1'884'000	9'022'842.26	1'675'706.08
302.00	Besoldungen	7'197'181.55		7'221'500		6'884'929.90	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	198'697.35		108'500		189'504.40	
302.20	Zusatzstunden Bibliotheken	10'995.00		11'000		12'115.00	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	157'582.00		146'000		138'613.60	
310.20	Schulmaterial	229'700.98		231'100		232'984.98	
310.22	Schulmaterial Werken I+II Primarschulen	72'651.43		79'000		77'713.47	
310.24	Lehrerbibliothek	1'630.80		2'000		427.60	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	6'594.20		11'700		10'000.60	
311.11	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Werken II PS	3'792.60		7'000		4'516.25	
317.00	Spesenentschädigungen	4'384.00		5'000		4'125.26	
317.30	Projektstage, Veranstaltungen	5'153.20		6'000		4'579.20	
318.40	Schülertransporte						
318.50	Honorare Schulraumplanung	21'481.20		65'000			
352.00	Schulgelder andere Gemeinden	785.80					
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'517'831.81		1'562'100		1'463'332.00	
435.00	Verkauf Schulmaterial		40.00		100		377.00
436.10	Lohnrückerstattungen		77'151.45		54'300		86'038.35
439.00	Übrige Erträge		136.00		1'000		1'300.00
452.00	Schulgelder andere Gemeinden						7'905.20
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen, Schülertransporte		1'769'091.05		1'828'600		1'580'085.53
212	Oberstufe	6'860'004.42	1'975'457.60	6'819'500	1'886'750	6'652'571.30	1'936'378.45
302.00	Besoldungen	4'848'393.35		4'840'700		4'774'031.95	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	98'510.45		72'500		44'945.60	
302.20	Zusatzstunden						
302.21	Zusatzstunden Tonbrennen	975.00		2'000		1'500.00	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	60'902.50		50'000		67'674.00	
310.20	Schulmaterial	179'914.67		181'300		175'281.65	
310.22	Schulmaterial Werken I und II Oberstufe	47'700.13		58'000		44'175.09	
310.23	Schulmaterial, Lebensmittel Hauswirtschaft	65'915.21		70'000		63'561.05	
310.24	Lehrer-Bibliothek Oberstufe	1'768.20		2'000		1'677.20	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	9'632.63		19'000		14'113.00	
311.11	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Werken II Oberstufe	5'086.10		5'200		4'894.95	
311.12	Anschaffungen Maschinen Geräte, Geschirr Hauswirtschaft	8'248.05		12'000		9'235.71	
317.00	Spesenentschädigungen	4'649.90		6'000		4'653.30	
317.30	Projektstage, Veranstaltungen	20'296.75		30'000		19'379.45	
318.40	Schülertransporte, Verpflegung	13'251.00		9'750		7'020.00	
319.00	Diverser Aufwand			500			

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
351.00	Beitrag an Kanton für gymn. Unterricht in der oblig. Schulzeit	333'900.00		333'900		338'352.00	
352.00	Schulgelder andere Gemeinden	116'129.25		77'950		49'300.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'044'731.23		1'048'700		1'032'776.35	
433.00	Schulgelder von Privaten		1'520.00		500		1'440.35
436.10	Lohnrückerstattungen		38'503.00		36'300		5'879.00
439.00	Übrige Erträge		856.20				
452.00	Schulgelder andere Gemeinden		741'700.00		759'350		811'750.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen, Schülertransporte		1'192'878.40		1'090'600		1'117'309.10
217	Musikschule	964'214.76	343'091.05	1'024'700	343'400	989'535.55	322'171.80
302.00	Besoldungen	708'843.35		769'800		736'617.00	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	14'780.50		7'500		1'131.95	
302.30	Besoldungen Leiter Musikschule	29'574.35		31'000		31'974.30	
309.00	Kurskosten	653.00		1'000		2'000.00	
310.20	Schulmaterial	6'777.31		7'000		7'077.10	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte, Instrumente, Uniformen	12'404.25		13'000		9'947.45	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Instrumente	10'003.30		10'000		12'706.40	
317.30	Aufwand Konzerte, Spesen	6'495.30		8'000		10'431.80	
319.10	Verbandsbeiträge	2'060.00		2'500		2'060.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'910.25		4'300		3'849.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	168'713.15		170'600		171'740.55	
433.00	Schulgelder		165'317.10		190'000		172'121.65
436.10	Lohnrückerstattungen		17'729.50		3'000		
439.00	Ertrag Schülerkonzert		934.65		1'000		1'106.55
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		159'109.80		149'400		148'943.60
218	Schulanlagen	3'427'910.35	195'744.00	3'406'600	163'350	3'332'206.45	137'776.55
301.00	Besoldungen Hauswarte, Aufsichten	1'166'805.50		1'166'700		1'131'869.05	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	283'901.40		238'300		314'765.00	
306.00	Dienstkleider	2'471.15		2'500		2'305.35	
309.00	Hauswartskurse	4'919.00		6'100		2'140.00	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen für Hauswarte	33'409.58		28'900		40'175.35	
311.10	Anschaffungen Turngeräte	14'993.25		15'000		19'539.95	
311.11	Anschaffung Schulmobiliar, Unterrichtsgeräte	112'830.57		119'300		130'467.80	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	564'379.10		690'000		595'590.85	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	107'399.90		93'000		96'002.85	
314.00	Ordentl. baulicher Unterhalt	317'511.59		315'000		322'375.09	
314.01	Ausserord. baulicher Unterhalt	225'058.10		129'000		71'367.60	
314.02	Reinigung durch Dritte	42'991.80		43'000		43'254.75	
314.16	Laufende Reparaturen SV	10'506.68		10'000		11'859.40	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	35'819.68		40'000		39'668.19	
316.10	Miete Schulklokale	17'682.05		21'000		18'705.00	
316.20	Amortisation Heizzentrale	153'090.00		154'000		153'090.00	
318.20	Sachversicherungen	78'490.90		78'300		78'313.85	
318.40	Transporte, Ablagerungsgebühr	12'989.90		18'000		19'472.05	
318.51	Honorare	950.00					
319.00	Div. Aufwand, Spesen	1'089.10		2'000		887.37	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	11'730.75		12'800		11'546.00	
390.30	Verr. Wasser, Heizung FW-gebäude (141.490.30)	1'975.00		3'000		2'063.10	
390.31	Verr. Wasser, Heizung Villa Kunterbunt (542.490.31)	3'820.85		6'000		4'260.80	
395.00	Verr. Sozialleistungen	223'094.50		214'700		222'487.05	
427.00	Mietertrag Abwarte		35'058.00		37'000		37'473.00
427.01	Mietertrag Kanton Berufsschule				850		850.00
427.02	Mietertrag Garage Musikschule		2'520.00		2'500		2'520.00
427.04	Parkplatzmieten		13'910.00		13'000		10'850.00

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00	Benützungsgebühren		31'878.30		31'000		25'000.50
434.01	Eintrittsgebühren Schwimmbhalle		19'028.50		18'000		21'942.00
436.00	Rückerst. Gebäudeversicherung		1'097.80				2'855.60
436.10	Lohnrückerstattungen		42'726.25		8'000		1'262.25
439.00	Verschiedener Ertrag		919.40		3'000		1'061.15
460.01	Bundesbeitrag		11'100.00				
490.30	Verr.Heizkosten alte Turnhalle (355.390.30)		24'587.10		35'000		20'690.55
490.32	Verr. Heizkosten Museum (300.390.30)		7'629.35		10'000		7'408.10
490.34	Verr. Amortisation Absyte 7 (942.390.34)		5'289.30		5'000		5'863.40
219	Schulleitung, Schulverwaltung	1'575'707.41	249'295.30	1'603'500	244'800	1'588'106.85	245'509.10
300.00	Sitzungsgelder	25'099.25		30'000		29'849.25	
301.00	Besoldungen	542'563.30		525'800		522'819.70	
301.01	Besoldungen Schulleiter	642'279.80		655'700		664'943.30	
301.02	Besoldungen Koordinatoren	16'133.55		16'300		16'133.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	16'771.15		22'500		20'479.56	
311.11	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	6'752.75		5'500		7'520.90	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	497.45		1'000		774.65	
316.00	Miete Kopierer	5'623.96		6'000		4'917.54	
317.00	Spesenentschädigungen	9'588.35		6'000		7'841.00	
318.00	Telefongebühren, Porti, Frachter	17'011.33		23'000		17'557.25	
318.50	Honorare Schulnachrichten	984.00					
318.51	Honorare Coaching, Supervision Schulentwicklung	17'896.70		10'000		15'029.70	
318.52	Honorare für Schulleiter						
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	1'797.30		2'000		1'875.40	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	42'577.32		40'000		41'168.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	230'131.20		259'700		237'197.15	
436.10	Lohnrückerstattungen		13'623.20		15'000		11'057.95
439.00	Verschiedener Ertrag		1'372.00		1'000		1'451.60
461.10	Kantonsbeitrag an Schulleitung		234'300.10		228'800		232'999.55
220	Sonderschulung	1'742'588.05		1'927'000		1'666'791.65	
310.20	Verbrauchsmaterial	6'124.00		7'000		3'827.05	
351.00	Beitrag an Kanton für Schulgelder HPS	587'000.00		600'000		529'000.00	
364.00	Sonderschulungen in Heimen und Institutionen	1'149'464.05		1'320'000		1'133'964.60	
228	Heilpädagog. Sonderschule						
301.01	Besoldung Hauswart						
302.10	Besoldungen Stellvertretung						
309.00	Kurskosten						
319.00	Div. Aufwand, Spesen						
330.00	Abschreibungen Debitoren						
395.00	Verr. Sozialleistungen						
452.01	Schulgelder andere Gemeinden						
461.00	Kantonsbeitrag						
229	Heilpädagogischer Dienst						
302.00	Besoldungen Lehrkräfte						
395.00	Verr. Sozialleistungen						
461.00	Kantonsbeitrag						
290	Allgemeine Schul- und Bildungskosten	369'156.95	14'146.00	402'900	22'600	376'013.52	19'467.70
301.00	Besoldungen	157'528.00		160'500		153'296.00	
309.00	Kurskosten Lehrer allgemein	37'935.80		45'000		32'062.65	
309.20	Schuljahresschlussfeiern	8'808.32		10'000		9'313.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.21	Div. Personalaufwendungen, Inserate	4'313.25		4'300		3'262.50	
310.00	Material Schulsozialarbeit	2'380.03		2'500		2'016.62	
310.50	Schülerbibliotheken	8'434.85		8'500		9'144.80	
311.10	Anschaffungen Mobiliar	807.95		1'000		1'797.45	
317.00	Spesenentschädigungen	927.40		1'000		832.60	
317.30	Beiträge Schulverlegungen	240.00		2'000			
318.00	Telefongebühren, Porti Schulbetrieb	23'234.07		23'000		21'546.65	
318.40	Transport, Verpflegung der Bergkinder	12'307.00		12'300		18'768.80	
318.50	Dolmetscherdienste für Ausländerkinder	4'423.45		5'800		5'337.90	
318.53	Supervision Schulsozialarbeit	2'120.40		2'500		1'500.00	
318.55	Basiskosten Alarmportal	8'463.80		8'800		8'317.70	
318.70	Schulveranstaltungen	550.00		2'000		360.00	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	750.00		800		498.25	
319.01	Div. Aufwand Aufgabenhilfe	7.30		400			
365.00	Beitrag an Volkshochschule	16'566.00		16'900		16'522.00	
365.01	Beitrag an Berufsmesse IB-Live					10'000.00	
365.02	Beitrag an ISG für Mittagstisch	33'034.58		45'000		41'059.05	
365.03	Schülertransporte	3'900.00		3'900		2'400.00	
366.00	Beiträge an 10. Schuljahr	2'725.00		10'000		7'540.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	9'935.05		6'900		3'849.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	29'764.70		29'800		26'588.55	
433.00	Elternbeiträge Aufgabenhilfe				3'000		1'969.00
434.30	Dienstleistungen für Dritte		2'700.00		4'000		1'766.70
436.30	Rückerstattungen		510.00		1'000		
439.00	Verschiedener Ertrag		400.00		300		170.00
461.00	Kantonsbeitrag Bergkinder		10'296.00		12'300		15'562.00
469.10	Beiträge aus Schülerreisefonds für Schulverlegungen		240.00		2'000		
291	Informatik Schulen	329'189.15		413'200		413'608.78	
302.30	Besoldung EDV-Schulhausverantwortliche, IKT-Koordinator	77'364.25		77'400		75'983.00	
309.00	Kurskosten						
310.00	Büromaterial, Drucksachen und Fachliteratur	1'238.52		5'000		1'134.99	
318.00	Telefongebühren, Internet	6'461.15		32'000		8'827.80	
318.50	Gebühren Internet-Provider			400			
318.51	Unterhalt EDV-Geräte	2'838.53		10'000		1'622.38	
318.52	Honorare, Lizenzen, Software	19'870.42		20'100		16'795.56	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	22.00		1'000			
390.10	Verr. EDV-Kosten (025.490.10)	206'847.23		250'400		292'832.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	14'547.05		16'900		16'413.05	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, FREIZEIT	4'401'311.40	760'069.21	4'431'650	725'600	4'141'814.11	624'568.40
300	Standortmarketing, Kultur und Sport	1'105'201.67	42'037.20	1'087'100	29'000	901'537.48	61'228.05
300.00	Sitzungsgelder	6'300.00		5'000		5'300.00	
301.00	Besoldungen	270'302.95		260'600		153'745.30	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'125.20		800		704.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	5'631.20		4'000		10'280.90	
310.51	Grenchner Jahrbuch	36'096.10		34'000		35'772.40	
310.54	Veranstaltungskalender	56'700.00		58'000		56'700.00	
311.00	Anschaffungen Mobilien	122.00		1'000		300.00	
311.30	Anschaffungen Kunstwerke	25'000.00		25'000		25'000.00	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	18'935.50		21'000		19'904.50	
314.00	Unterhalt Kunsthhaus, Kunst öffentl. Raum	14'025.05		21'000		24'219.48	
314.02	Unterhalt Museum	8'390.00		12'000		7'802.65	
317.00	Spesenentschädigungen	500.00					
318.00	Telefongeb., Internet, Porti	1'515.20		2'000		928.15	
318.20	Sachversicherungen	8'185.05		8'800		8'210.00	
318.50	Honorare	7'700.00				2'160.00	
318.70	Bundesfeier	21'700.30		20'000		21'031.45	
318.71	Jungbürgerfeier	2'173.11		2'500		2'029.45	
318.72	Weihnachtsmarkt	6'680.15		11'000		5'264.45	
318.74	Chürbisnacht	18'385.20		20'000		18'564.80	
318.75	Kulturnacht Grenchen					41'285.65	
318.79	Aktivitäten Standortmarketing	41'205.44		38'000		29'255.60	
319.00	Uebriger Aufwand			500		111.00	
365.00	Beitrag an Kleintheater	18'000.00		18'000		15'500.00	
365.01	Beiträge für Kultur	73'150.95		61'900		51'770.00	
365.02	Beitrag an Grafik-Triennale	55'425.65		60'000			
365.03	Beitrag an Stiftung Kunsthhaus	200'000.00		200'000		200'000.00	
365.04	Kulturelle Förderung	24'800.00		25'000		21'400.00	
365.07	Beitrag an Stiftung Museum	110'000.00		110'000		105'000.00	
366.00	Kultur-, Nachwuchsförderungs-Preis Stadt/Region Grenchen	13'483.50		18'000		13'950.60	
390.10	Verr. EDV-Kosten (025.490.10)	6'032.07		5'500		6'320.00	
390.30	Verr. Heizkosten Museum (218.490.32)	7'629.35		10'000		7'408.10	
395.00	Verr. Sozialleistungen	46'007.70		33'500		11'618.90	
435.00	Verkaufserlöse		15'618.00		11'000		19'147.85
436.10	Lohnrückerstattungen		994.20				
439.00	Übriger Ertrag		13'425.00		8'000		27'080.20
461.00	Kantonsbeiträge		5'000.00		3'000		8'000.00
462.00	Kulturbeitrag Gde. Lengnau		7'000.00		7'000		7'000.00
301	Stadtbibliothek	208'490.38	16'199.00	208'900	19'500	180'848.06	15'548.70
301.00	Besoldungen	91'922.75		92'100		91'335.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Buchbinderei, Werbung	4'363.99		6'000		3'201.60	
310.50	Bücher	41'454.70		42'000		44'294.50	
311.00	Anschaffungen Mobilien	3'366.50				5'911.60	
316.00	Miete Kopierer	1'478.76		1'500		1'912.06	
318.00	Telefongeb., Internet, Porti	861.30		1'500		1'185.60	
318.20	Sachversicherungen	489.50		500		485.10	
318.50	Honorare Umbau Alte Turnhalle	30'000.00		30'000			
319.00	Übriger Aufwand	1'702.60		2'500		3'285.80	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	14'968.78		15'000		11'342.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	17'881.50		17'800		17'894.00	
434.00	Benützungsgebühren		15'699.00		19'000		15'257.00
434.30	Dienstleistungen für Dritte		500.00		500		291.70

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302	Stadtarchiv	103'242.40		107'500		100'905.52	
301.00	Besoldungen	76'573.15		79'000		75'518.05	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	597.20		1'500		527.80	
310.01	Buchbinderei Archiv, Archivmat.	2'948.25		2'000		1'947.85	
310.50	Archivdokumente, Imprimata	952.90		1'000		961.51	
311.00	Anschaffung Mobilien						
314.00	Unterhalt Stadtarchiv	3'756.25		4'000		3'078.16	
318.00	Telefongegühren, Porti	340.10		500		340.25	
319.00	Übriger Aufwand	60.00		1'000		1'000.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV (025.490.10)	3'910.25		4'300		3'849.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	14'104.30		14'200		13'682.90	
303	Parktheater	162'446.63		133'000		165'015.54	
364.00	Defizitdeckung Theaterbetrieb	110'627.43		80'000		119'453.62	
364.02	Beitrag an Gemeinwirtschaftliche Leistungen	51'819.20		53'000		45'561.92	
330	Parkanlagen	535'323.30	42'363.46	544'350	2'500	498'014.10	5'659.75
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	276'048.40		269'500		250'058.60	
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	50'493.45		52'000		12'952.00	
311.20	Anschaffung Fahrzeug					34'412.55	
312.00	Strom, Wasser	22'445.80		22'000		22'382.50	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	76'564.00		80'000		79'354.35	
314.00	Unterhaltsarbeiten Dritter	15'034.60		25'000		4'777.85	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'669.80		20'000		20'044.95	
316.00	Miete Fahrzeuge						
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuer	11'298.70		10'200		8'765.20	
318.40	Transporte, Ablagerungsgebühren	7'935.35		12'000		15'829.90	
365.00	Beiträge an Vereine	1'550.00		1'550		1'550.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	54'283.20		52'100		47'886.20	
439.00	Uebriger Ertrag		42'363.46		2'500		5'659.75
340	Sport	298'884.45	10'000.00	353'300		360'409.00	798.75
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	71'303.00		84'400		97'286.70	
311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	964.05		1'000			
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	29'408.55		35'000		35'416.10	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	24'832.50		32'000		27'520.70	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	9'547.95		16'000		10'475.65	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	8'032.25		10'000		10'048.95	
317.40	Sportlerehrung	7'419.45		10'000		7'946.25	
318.20	Sachversicherungen	1'721.15		1'800		1'714.35	
318.40	Transporte, Ablagerungen	5'130.45		5'000		8'709.15	
318.50	Honorare	13'848.75					
365.00	Beiträge für Sport	51'637.05		39'200		43'552.75	
365.01	Beiträge an FC Grenchen	61'018.00		77'600		77'508.00	
365.02	Beitrag an Uhrencup						
365.04	Beitrag Stadtfest			25'000			
365.05	Beitrag Track Cycling Challenge					21'600.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	14'021.30		16'300		18'630.40	
436.00	Rückerstattung						798.75
439.01	Ertrag Tour de Romandie						
461.00	Kantonsbeitrag		10'000.00				
341	Schwimmbad	882'824.27	392'731.45	804'000	385'000	873'380.70	273'005.20
301.00	Besoldungen	297'837.80		281'400		270'926.20	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	88'783.70		49'900		48'705.80	
306.00	Dienstkleider	1'867.70		2'000		1'918.45	
309.00	Weiterbildungskosten	600.00		2'000		1'524.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'180.90		4'500		24'258.45	
311.00	Anschaffungen Betriebsmobilien, Geräte	3'750.39		5'000		3'266.77	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	230'492.25		200'000		191'454.20	
313.00	Unterhalts-, Betriebs-, Desinfektionsmaterial	47'969.53		40'000		45'541.30	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	78'590.02		90'000		160'036.35	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	7'354.62		8'000		6'498.10	
318.00	Telefongebühren, Porti	1'444.10		1'800		1'491.40	
318.20	Sachversicherungen	10'307.50		5'800		6'698.75	
318.40	Transporte, Ablagerungen	9'208.45		7'000		5'569.20	
318.50	Bewachung Securitas	7'070.00		8'000		7'262.80	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	10'305.60		13'000		21'209.13	
319.00	Übriger Aufwand	582.95		1'000		5'940.65	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	10'791.31		11'000		9'406.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	71'687.45		73'600		61'672.70	
427.00	Pachtertrag Restaurant		26'264.00		20'000		17'000.00
434.00	Eintrittsgebühren		307'833.30		270'000		209'408.80
436.10	Lohnrückerstattungen				5'000		
439.00	Übriger Ertrag		58'634.15		90'000		39'748.05
462.00	Beitrag Bürgergemeinde						6'848.35
344	Fussballstadion Brühl	137'276.54		165'900	5'000	134'426.80	2'500.00
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	51'061.70		76'100		44'061.20	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	42'004.49		40'000		45'084.60	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	29'708.50		30'000		31'746.90	
318.20	Sachversicherungen	2'972.15		3'100		3'033.20	
318.40	Transporte, Ablagerungen	1'488.80		2'000		2'063.20	
395.00	Verr. Sozialleistungen	10'040.90		14'700		8'437.70	
436.30	Rückerstattungen MIA/GREGA				5'000		2'500.00
347	Skilift	32'565.87	753.00	38'100	1'000	34'770.35	1'208.00
301.10	Besoldungen n.a. Personal	6'900.75		10'000		6'560.00	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'642.30		4'800		6'961.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			200		60.00	
312.00	Strom	189.00		500		229.80	
313.00	Unterhalt Anfängerskilift	1'530.30		1'000		1'197.55	
313.01	Betrieb, Unterhalt Pistenfahrzeug	6'092.22		8'000		6'202.75	
318.20	Sachversicherungen	2'040.45		1'200		1'103.90	
318.50	Entschädigung für Betrieb Anfängerskilift	1'000.00		1'000		1'000.00	
365.01	Beitrag à fonds perdu Skilift AG	10'000.00		10'000		10'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'170.85		1'400		1'455.15	
434.00	Einnahmen Anfängerskilift		753.00		1'000		1'208.00
348	Freiwilliger Schulsport	22'030.00	21'605.00	24'000	24'000	22'284.15	20'955.00
302.20	Honorare Schulsport	20'590.20		21'700		20'792.70	
317.00	Spesenentschädigungen			300			
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'439.80		2'000		1'491.45	
433.00	Elternbeiträge Schulsport		21'605.00		24'000		20'955.00
350	Allgemeine Freizeitgestaltung	74'294.20	53'639.00	49'800	53'000	38'228.95	45'576.20
314.00	Unterhalt Skaterpark	417.15					
314.01	Baul. Unterhalt Familiengärten	10'361.45					
316.10	Pacht Familiengärten	2'907.85		3'000		2'907.85	
317.30	Ferienpass	26'957.75		24'000		23'856.10	
365.00	Beiträge an Vereine	19'800.00		2'800		2'800.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.01	Beiträge aus LIPS-Fonds	9'750.00		10'000		3'350.00	
365.02	Beiträge an Jugendvereine	4'100.00		10'000		5'315.00	
423.00	Pachtertrag Familiengärten		19'168.00		19'000		19'168.00
436.30	Elternbeiträge Ferienpass		16'641.00		10'600		10'362.20
439.00	Übriger Ertrag, Ferienpass		8'030.00		9'400		8'646.00
462.00	Gemeindebeiträge		4'050.00		4'000		4'050.00
469.10	Beiträge aus A. Lips-Fonds		5'750.00		10'000		3'350.00
351	Ferienheim Prägels	320'719.94	111'368.90	359'200	120'600	329'123.56	124'240.95
301.00	Besoldungen	168'974.45		188'200		165'708.20	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	7'806.60		500		261.20	
306.00	Dienstkleider	1'148.15		1'000		838.80	
309.00	Ausbildungskosten Lernender	2'816.80		2'000		1'000.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'026.81		1'500		622.07	
310.03	Spiel-, Beschäftigungsmaterial	2'343.20		2'500		1'554.85	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Küchengeräte, Wäsche	6'227.70		7'000		4'986.35	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	19'356.45		31'000		28'274.60	
313.00	Verbrauchsmaterial	6'001.39		8'000		6'150.49	
313.30	Lebensmittel, Getränke	35'152.57		40'000		37'419.03	
314.00	Unterhalt Gebäude SV	238.75		1'000		839.05	
314.01	Unterhalt Gebäude BD	17'362.20		20'000		18'308.92	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'719.75		2'000		3'557.00	
317.00	Spesenentschädigungen	7'738.40		8'000		9'270.00	
318.00	Telefongebühren, Porti	2'947.90		3'000		3'148.20	
318.20	Sachversicherungen	2'149.50		2'700		2'146.50	
318.30	Steuern, Gebühren	2'501.70		2'500		2'452.90	
318.40	Transporte	3'843.50		7'000		6'215.00	
390.10	Verr. EDV-Kosten	1'955.12		2'100		1'924.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	29'409.00		29'200		34'446.40	
427.00	Mietertrag		9'351.00		10'000		9'412.00
432.00	Naturalleistungen Personal		12'360.00		12'000		12'360.00
435.00	Verkaufserlöse		1'148.20		1'500		1'517.00
436.30	Kolonistenbeiträge		32'876.00		50'000		49'885.50
436.31	Kolonistenbeiträge anderer Gemeinden		54'034.00		45'000		48'533.00
436.32	Rückerstattungen Privater		512.15		500		1'536.80
439.00	Übriger Ertrag		125.00		300		
469.00	Beitrag Schild-Howald-Stiftung				200		34.10
469.10	Beiträge aus Stiftungen		962.55		1'100		962.55
352	Sommer-, Wintersportlager	124'877.60	59'263.50	146'100	66'000	130'105.65	60'409.50
313.30	Unterkunft, Verpflegung, Verbrauchsmaterial	81'875.30		95'000		83'892.25	
315.00	Unterhalt Ausrüstungen	198.00		1'500		705.00	
317.30	Leiterentschädigungen	11'764.60		13'000		12'245.00	
318.40	Transporte	29'334.50		35'000		31'768.00	
319.00	Übriger Aufwand	1'705.20		1'600		1'495.40	
436.30	Elternbeiträge		49'542.50		55'000		50'041.50
460.00	Beitrag Jugend und Sport		9'721.00		11'000		10'368.00
353	Kinderspielplätze	72'209.35		74'200		75'634.80	
312.00	Strom, Wasser	384.30		1'000		386.85	
314.00	Unterhaltsarbeiten	8'611.00		10'000		12'079.20	
318.20	Sachversicherungen	214.05		200		168.75	
365.00	Beitrag an IG Kinderspielplätze	63'000.00		63'000		63'000.00	
355	Freizeitzentrum Alte Turnhalle	78'592.15	10'108.70	87'100	20'000	76'388.60	13'438.30
301.11	Besoldungen n.a. Abwarte	21'303.10		22'500		28'216.15	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Maschinen					817.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00	Strom, Wasser	5'405.85		6'000		5'130.90	
313.00	Reinigungsmaterial	3'045.00		3'000		5'157.95	
314.00	Unterhalt Gebäude	13'911.30		10'000		6'591.35	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	60.35		600		26.45	
318.00	Telefongebühren					150.00	
318.20	Sachversicherungen	2'879.50		3'000		2'900.00	
318.50	Dienstleistungen durch Dritte	1'675.30		3'000		2'025.30	
319.00	Übriger Aufwand	21.00		300		448.20	
390.30	Verr. Heizkosten (218.490.30)	24'587.10		35'000		20'690.55	
395.00	Verr. Sozialleistungen	5'703.65		3'700		4'234.75	
434.00	Benützungsgebühren		10'108.70		20'000		10'873.50
436.10	Lohnrückerstattungen						2'564.80
357	Lindenhaus (Jugendhaus)	242'332.65		249'100		220'740.85	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	278.40		200			
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	7'941.95		10'000		8'728.15	
314.00	Unterhalt Gebäude	6'048.85		10'000		8'634.40	
318.20	Sachversicherungen	1'008.75		1'900		1'378.30	
365.00	Beitrag an offene Jugendarbeit	227'000.00		227'000		202'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	54.70					

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	2'855'915.75	1'289'431.70	3'221'700	1'544'600	3'030'872.25	1'335'613.40
440	Krankenpflege	673'449.98		712'200		630'525.88	
365.00	Beiträge an Vereine	10'000.00		5'500		5'500.00	
365.01	Beitrag an Spitex-Verein Grenchen	656'841.18		700'000		625'025.88	
365.02	Beitrag an SAGIF: Kinderspitex	6'608.80		6'700			
450	Krankheitsbekämpfung	280'874.00		280'900		275'791.00	
364.00	Beiträge gemäss Suchthilfe- gesetz	280'874.00		280'900		275'791.00	
460	Schulgesundheitsdienst	13'300.55	4'442.00	17'400	5'000	14'838.20	4'229.20
301.10	Entschädigung Schularzt	8'268.00		10'000		8'376.85	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchs-, Sani- tätsmaterial, Gesundheitsvor- sorge	535.20		2'200		1'862.80	
313.30	Pausenäpfel	3'852.50		4'200		3'937.50	
395.00	Verr. Sozialleistungen	644.85		1'000		661.05	
434.30	Dienstleistungen für Dritte		500.00		500		291.70
436.30	Elternbeiträge Pausenäpfel		3'942.00		4'200		3'265.00
469.10	Beiträge aus Stiftungen				300		672.50
461	Schulzahnpflege	278'657.95	159'939.55	358'000	229'600	302'587.75	185'188.30
301.00	Besoldungen	30'326.05		33'700		30'285.55	
309.00	Weiterbildungskosten	396.80		500		386.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	90.00		300		200.00	
313.00	Arbeitsmaterial Schulzahn- prophylaxe	2'906.55		3'000		3'756.25	
318.50	Zahnbehandlungskosten	233'630.25		300'000		254'158.60	
318.51	Entschädigung für Porti und Büromaterial	1'121.00		800		361.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	10'187.30		19'700		13'440.35	
434.10	Elternbeiträge		155'851.05		225'000		182'370.65
434.30	Dienstleistungen für Dritte		2'600.00		2'600		1'449.15
435.00	Verkaufserlöse		1'488.50		2'000		1'368.50
470	Lebensmittelkontrolle	6'013.70		7'100		5'801.70	
301.10	Entschädigung Pilzkontrolleure	2'876.20		3'000		2'994.40	
309.00	Kurskosten	360.00		800			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	147.00		500		174.55	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	120.00		400		120.00	
365.00	Beitrag an Pilzverein	2'400.00		2'400		2'400.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	110.50				112.75	
491	Rettung Grenchen	1'603'619.57	1'125'050.15	1'846'100	1'310'000	1'801'327.72	1'146'195.90
301.00	Besoldungen	991'527.25		1'140'000		1'064'152.25	
301.02	Pikettentschädigungen, Nacht-, Wochenendzuschläge	91'715.25		130'000		98'207.40	
306.00	Dienstkleider	8'023.60		10'000		9'888.85	
309.00	Aus- und Weiterbildung	11'755.30		15'000		2'970.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'140.17		5'000		5'130.94	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte	4'224.60		6'000		46'328.05	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	7'418.50		9'000		7'911.40	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmate- rial, Treibstoffe	42'447.60		65'000		47'797.90	
314.00	Unterhalt Gebäude	996.80		2'500		1'672.35	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	48'320.80		50'000		33'111.30	
316.00	Miete Fahrzeug, Rettungsboot						

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.10	Miete Räumlichkeiten	45'600.00		45'600		45'600.00	
317.00	Spesenentschädigungen	5'755.00		10'000		7'910.00	
318.00	Telefongebühren, Porti	18'728.90		19'100		14'426.95	
318.20	Sachversich., MFK-Steuern	14'361.10		15'700		13'499.10	
318.50	Honorare	30'643.20		27'000		25'200.00	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	800.00		1'000		6'800.00	
330.00	Abschreibungen div. Debitoren	74'009.75		50'000		32'282.93	
390.00	Verr. Gehälter Stadtpolizei (110.490.00)	15'470.00		30'000		13'000.00	
390.07	Verr. Verwaltungskosten (029.490.07)	15'847.00		18'300		17'835.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	11'730.75		12'500		13'348.00	
390.50	Verr. Annuität Ambulanz- fahrzeuge (990.490.52)					113'540.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	161'104.00		184'400		180'715.30	
434.00	Einnahmen Ambulanztransporte		1'028'128.65		1'200'000		1'062'859.90
436.10	Lohnrückerstattungen		2'826.50		25'000		2'436.00
439.00	Übriger Ertrag		14'095.00		5'000		900.00
461.00	Beitrag soH Solothurn		80'000.00		80'000		80'000.00

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	21'026'313.39	5'112'417.83	20'973'400	5'153'600	21'281'157.29	5'087'579.58
500	Sozialversicherungen	4'300'232.80		3'965'400		3'890'735.60	
351.00	Beitrag an Kanton für Verwaltungskosten EL	167'220.20		165'300		154'364.80	
361.10	Beitrag an Kanton für EL	4'133'012.60		3'800'100		3'736'370.80	
520	Krankenversicherungen					53'709.35	53'709.35
365.20	Nicht erhältliche Prämien nach KVG					53'709.35	
461.00	Kantonsbeitrag an Krankenkassenbeiträge nach KVG						53'709.35
535	Leistungen an das Alter	108'113.64	10'000.00	131'000	10'000	128'563.15	10'000.00
318.40	Seniorenanlass	27'199.14		32'000		27'413.75	
319.00	Altersehrungen, Geschenke an Betagte	9'370.00		9'000		8'540.40	
365.00	Beitrag an Pro Senectute	5'000.00		5'000		5'000.00	
366.10	Alters- und Invalidenbeihilfe	66'544.50		85'000		87'609.00	
462.00	Beitrag Bürgergemeinde an Seniorenanlass		10'000.00		10'000		10'000.00
540	Jugend und Familien	658'090.60	1'200.00	787'000	21'200	680'248.85	21'200.00
300.00	Sitzungsgelder Jugendkommission	5'307.50		7'500		6'981.25	
301.10	Besoldung n.a. Personal	2'659.65		3'700		2'132.10	
318.51	Dienstleistungen für Homepage			100		15.50	
318.52	Honorare	12'245.65		20'000		39'100.10	
319.01	Div. Aufwand Juko			500		100.00	
364.00	Beitrag an Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn			16'900			
364.01	Beitrag an Ehe- / Lebensberatung, Schwangerschaftsberatung	21'478.60		21'500		21'089.90	
364.02	Beitrag an Verein Schuldenberatung AG/SO	70'948.00		71'000		50'000.00	
364.03	Beitrag an Verein Mütter- und Väterberatung	113'961.00		114'000		111'720.00	
365.00	Beiträge an Institutionen	1'088.00		3'600		1'742.00	
365.01	Beitrag Kindertagesstätte Teddybär	125'185.75		193'500		146'000.00	
365.02	Beitrag an Kinderschutz	9'864.30		10'000		9'802.40	
365.03	Midnight-Projekte	16'196.15		26'000		17'533.05	
366.13	Alimentenbevorschussung	263'013.40		280'900		256'884.20	
390.31	Verr. Miete Mütterberatungsstelle (942.490.31)	15'843.70		17'000		16'817.75	
395.00	Verr. Sozialleistungen	298.90		800		330.60	
436.20	Rückerstattung Miete Mütterberatungsstelle		1'200.00		1'200		1'200.00
469.13	Beitrag Jacobs Stiftung				20'000		20'000.00
541	Schülerhort/Tagesstruktur	274'696.99	65'030.55	206'100	59'400	196'191.07	55'637.00
301.00	Besoldungen	204'175.25		158'100		155'895.95	
310.03	Spiel-, Beschäftigungs- und Büromaterial	5'749.94		4'500		4'850.72	
311.00	Anschaffungen Mobilien	13'069.10		1'000		1'035.35	
313.30	Lebensmittel	15'339.25		6'800		6'657.10	
319.00	Div. Aufwand	821.30		400		344.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'910.25		10'600		3'849.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	31'631.90		24'700		23'558.95	
436.10	Lohnrückerstattungen				1'000		
436.30	Elternbeiträge		64'686.80		58'000		55'293.25
469.10	Beiträge aus Robert-Luterbacher-Stiftung		343.75		400		343.75

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
542	Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	813'374.76	226'219.15	844'800	248'000	759'847.85	300'727.00
301.00	Besoldungen	603'396.95		621'700		596'410.00	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'503.10		9'400		5'802.90	
309.00	Aus- und Weiterbildung	11'879.00		15'800		4'595.80	
310.21	Spiel- und Beschäftigungsmat., Büromaterial, Drucksachen	3'203.90		3'500		3'875.55	
311.00	Anschaffungen Mobilien	6'142.38		6'500		4'715.30	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	13'467.20		18'000		14'877.75	
313.00	Verbrauchsmaterial und Medikamente	5'988.00		4'500		5'785.70	
313.30	Lebensmittel	21'533.43		20'000		15'979.45	
314.01	Unterhalt Gebäude BD	35'665.70		24'000		8'089.40	
315.00	Unterhalt Mobilien			500			
318.00	Telefongebühren	1'491.15		1'600		1'510.30	
318.20	Sachversicherungen	1'411.05		1'600		1'054.00	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	2'292.60		3'000		2'612.05	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'910.25		5'700		3'940.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	99'490.05		109'000		90'599.65	
432.00	Elternbeiträge		208'305.95		230'000		229'942.15
432.01	Naturalvergütungen Personal		10'352.00		11'000		11'203.00
436.10	Lohnrückerstattungen		3'740.35		1'000		53'737.05
439.00	Übriger Ertrag						371.00
461.00	Kantonsbeitrag						1'213.00
490.31	Verr. Wasser, Heizung KG Ruffini (218.390.31)		3'820.85		6'000		4'260.80
543	Kindertagesstätte Märlihus	653'700.85	203'797.55	660'700	240'500	650'565.61	204'965.65
301.00	Besoldungen	497'483.50		490'100		487'149.55	
309.00	Aus- und Weiterbildung	4'208.55		6'000		3'600.00	
310.21	Spiel-, Beschäftigungsmat., Büromaterial, Drucksachen	4'288.90		3'500		2'962.88	
311.00	Anschaffungen Mobilien	2'628.49		3'000		11'070.20	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	12'930.05		16'000		14'117.15	
313.00	Verbrauchsmaterial und Medikamente	4'445.45		4'600		4'521.53	
313.30	Lebensmittel	20'049.86		20'000		21'053.90	
314.01	Unterhalt Gebäude BD	2'133.90		4'000		2'673.40	
315.00	Unterhalt Mobilien	736.65		500		32.80	
316.10	Miete Schützengasse	24'000.00		24'000		24'000.00	
318.00	Telefongebühren	1'728.95		1'900		1'696.90	
318.20	Sachversicherungen	95.50		100		90.90	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	2'659.10		3'000		2'217.90	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'910.25		5'700		4'077.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	72'401.70		78'300		71'301.50	
432.00	Elternbeiträge		163'617.55		230'000		188'481.80
432.01	Naturalvergütungen Personal		9'037.00		7'000		8'509.00
436.10	Lohnrückerstattungen		28'643.00		1'000		74.85
461.00	Kantonsbeitrag						5'400.00
462.00	Beitrag röm.kath.Kirchgemeinde		2'500.00		2'500		2'500.00
550	Invalidität					14'600.70	
365.01	Beitrag an Verein Inva Mobil					14'600.70	
560	Sozialer Wohnungsbau	2'164.10	6'008.90	1'900	4'000	14'768.50	11'629.00
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	232.00		300		4'883.10	
312.00	Strom, Wasser	1'062.80		1'000		1'759.90	
314.00	Unterhalt Standplatz Fahrende	823.70		500		7'190.40	
395.00	Verr. Sozialleistungen	45.60		100		935.10	
434.00	Benützungsgebühren		6'008.90		4'000		11'629.00
570	Alters- und Pflegeheime	999'566.40		908'800		1'360'962.60	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
362.00	Beitrag an Pflegefinanzierung	999'566.40		908'800		1'360'962.60	
580	Allgemeine Sozialhilfe	181'762.15	9'100.00	310'400	12'000	300'456.25	26'638.30
301.01	Besoldungen Vorkindergarten	117'500.35		119'200		113'320.25	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Vorkindergarten	948.65		1'000		1'145.00	
317.30	Projekte, Veranstaltungen	2'880.00		3'000		1'631.45	
318.20	Sachversicherungen			100			
318.51	Honorare Integrationskonzept						
319.01	Kommunale Integrationsmassnahmen	6'000.00		4'000		10'000.00	
319.02	Materialkosten Frühe Förderung	4'253.85		5'300		4'732.25	
351.00	Beitrag an Kanton Verwaltung, Sozialhilfestatistik	3'113.00		3'200		3'115.40	
361.12	Beitrag an Kanton Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit	-10'301.00		115'700		109'349.05	
364.03	Verwaltungskosten-Beitrag Case-Management	27'168.25		28'100		27'096.10	
365.00	Beitrag an Vereine	400.00		400		100.00	
365.01	Beitrag an Spielgruppen für Projekt Kon-Lab	10'000.00		10'000		10'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	19'799.05		20'400		19'966.75	
433.00	Elternbeiträge Frühe Förderung		9'100.00		12'000		10'095.90
436.10	Lohnrückerstattungen						42.40
439.00	Übriger Ertrag						800.00
461.00	Kantonsbeitrag						15'700.00
582	Gesetzliche Sozialhilfe	6'210'558.00		6'279'000		6'665'559.85	
352.00	Beitrag an Sozialregion SDOL für Sozialhilfe	6'210'558.00		6'279'000		6'665'559.85	
583	Sozialamt	2'232'091.42		2'310'800		2'155'674.63	
310.10	Inserate						
352.00	Beitrag an Sozialregion SDOL ungedeckte Verwaltungskosten	2'232'091.42		2'310'800		2'155'674.63	
584	Soziale Dienste Oberer Leberberg (Spezialfinanzierung)	4'591'061.68	4'591'061.68	4'558'500	4'558'500	4'403'073.28	4'403'073.28
300.00	Sitzungsgelder	3'950.00		8'000		4'550.00	
301.00	Besoldungen Zentrale Dienste	826'519.00		758'300		640'366.80	
301.01	Besoldungen Sozialversicherung	351'559.45		365'300		352'515.90	
301.02	Besoldungen Sozialhilfe, Asyl und Vormundschaft	1'938'671.50		2'050'900		2'007'339.95	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'392.00		900		1'442.20	
309.00	Aus- und Weiterbildungskosten	32'997.95		30'000		29'379.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	27'464.02		40'000		33'020.14	
311.00	Anschaffungen Mobilien	7'533.75		15'000		36'662.36	
311.01	Anschaffungen BD			700			
312.00	Strom, Wasser	5'345.50		6'000		5'243.65	
313.00	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial BD	3'531.05		3'000		2'957.05	
314.00	Unterhalt Gebäude	3'323.70		4'000		60'473.55	
315.00	Unterhalt Mobilien	1'151.95		2'000		497.45	
316.00	Miete Kopierer	9'635.84		12'000		10'345.37	
316.10	Miete	183'234.30		186'000		183'136.65	
317.00	Spesenentschädigungen	14'264.70		15'000		10'976.20	
318.00	Telefongebühren, Porti	47'597.40		48'000		49'003.81	
318.20	Sachversicherungen	5'260.90		5'600		6'056.90	
318.50	Honorare für Gutachten und Dienstleistungen	37'961.75		50'000		92'213.71	
318.51	Entschädigung privater Amtsvormünder	226'141.70		100'000		134'052.25	
318.52	Honorare für Supervision	7'787.80		10'000		3'760.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.53	Honorare für Revisionen KES	41'190.00		35'000			
318.54	Honorare für Leistungsaufträge mit Dritten	11'045.00		10'000		31'754.65	
318.55	Basiskosten Alarmportal	2'369.90		2'300		2'328.95	
318.56	Unentgeltliche Rechtspflege	5'830.35					
319.00	Verbandsbeiträge, Div. Aufwand	5'198.70		11'500		10'456.15	
366.10	Allgemeine Unterstützungen	20'000.00		20'000		16'070.80	
390.01	Verr. Besoldungskosten Stv. Arbeitsamt (101.490.01)			9'700			
390.08	Verr. Verwaltungskosten SDOL (029.490.08)	37'890.00		37'900		37'890.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	117'428.27		118'800		111'582.00	
395.00	Verr. Sozialversicherungsbeiträge	614'785.20		602'600		528'997.79	
427.00	Mietzinseinnahmen						9'305.00
431.00	Verwaltungskostenbeiträge Mündel		168'931.68		40'000		89'787.20
436.10	Lohnrückerstattungen		23'624.20		20'000		73'266.80
439.00	Übriger Ertrag		103.60		29'500		48'736.50
451.00	Verwaltungskostenbeitrag Ausgleichskasse		219'788.90		210'000		229'515.90
451.01	Rückerstattung Kanton für Revisionen KES		40'000.00		40'000		
452.00	Kostenanteile Vertragsgemeinden SDOL		3'513'059.30		3'639'800		3'408'308.43
461.00	Kantonsbeitrag Betreuung Asylbewerber und Flüchtlinge		118'500.00		100'000		117'000.00
462.01	Lastenausgleich Betrieb		507'054.00		479'200		427'153.45
590	Hilfsaktionen	900.00		9'000		6'200.00	
362.00	Inlandhilfe	900.00		1'000		200.00	
365.00	A.o. Beiträge			3'000			
367.00	Auslandhilfe			5'000		6'000.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	6'747'438.11	1'239'713.94	6'713'000	1'099'600	6'757'750.10	1'364'617.61
620	Gemeindestrassen	3'180'596.31	372'822.97	3'285'700	308'600	2'930'082.72	241'211.90
301.02	Pikettenschädigungen	11'253.90		12'500		11'318.30	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'328'542.50		1'446'100		1'274'481.40	
311.00	Anschaffungen Geräte BD	7'766.95		10'000		2'198.85	
311.01	Anschaffung Geräte für Signalisation						
312.00	Strom öffentl. Beleuchtung	173'661.55		180'000		173'899.40	
313.10	Bau-, Unterhaltmaterial, Beschilderung, Treibstoffe	235'806.19		250'000		208'734.12	
313.40	Signalisations-, Markiermaterial	49'639.50		51'000		27'100.50	
314.00	Unterhalt Strassen, Trottoire, Bushaltestellen	463'339.00		400'000		361'214.10	
314.01	Strassenmarkierungen Dritter	16'877.00		18'000		17'038.05	
315.00	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	39'519.12		42'000		32'143.40	
315.01	Unterhalt Signalanlagen	5'486.45		10'000		10'005.55	
316.10	Miete Strassen	595.40		1'000		595.40	
316.11	Ablagerungsgebühren	86'169.70		105'000		87'610.90	
318.20	Sachversich., MFK-Steuern	8'533.60		7'400		6'154.25	
318.40	Einsatz Fahrzeuge, Maschinen, Geräte von Dritten	120'760.35		110'000		113'229.05	
362.00	Beitrag Schneeräumung Bergstr.	45'130.20		45'000		32'874.00	
362.01	Beitrag Unterhalt Bergstrasse	11'988.25		10'000		14'740.00	
362.02	Beitrag Unterhalt Schutzwald Bergstrasse	3'500.00		3'500		3'500.00	
390.00	Verr. Anteil Strassenentwässerung (711.490.00)	306'831.00		300'000		306'831.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	265'195.65		284'200		246'414.45	
427.00	Diverse Erträge Verwaltungsvermögen		8'395.60		10'000		14'321.60
434.30	Plakatwerbung		2'572.15		2'600		2'831.05
434.31	Dienstleistungen BD für Dritte		9'646.50		15'000		9'231.75
435.00	Materialverkäufe		5'280.50		5'000		4'402.50
436.30	Perimeterbeiträge				60'000		
439.00	Verschiedener Ertrag		152'243.77		25'000		43'185.20
451.01	Kantonsbeitrag an Unterhalt Kantonsstrassen		120'031.00		130'000		101'716.85
451.02	Kantonsbeitrag landwirtschaftlich genutzter Strassen		34'306.00		21'000		22'764.00
452.00	Beitrag Bürgergemeinde an Schneeräumung		15'000.00		15'000		15'000.00
452.01	Beitrag Bürgergemeinde an Unterhalt Grenchenbergstrasse		25'347.45		25'000		27'758.95
621	Parkplätze (Spezialfinanzierung)	629'473.55	629'473.55	575'000	575'000	847'432.46	847'432.46
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	57'719.90		54'800		41'983.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'046.65		3'000		3'272.60	
311.00	Anschaffungen Parkuhren	19'087.20		20'000		13'816.40	
313.00	Betrieb Ticketautomaten	5'964.60		6'000		4'456.90	
313.40	Signalisation, Markierung Parkpl.	8'522.70		10'000		9'565.75	
314.00	Parkplatzmarkierungen Dritter	7'559.10		8'000		7'711.55	
315.00	Unterhalt Parkuhren, Ticketautomaten	8'241.40		10'000		11'580.20	
316.10	Pacht MMM	16'639.60		22'500		16'939.40	
316.11	Miete Parkplätze	58'183.00		59'000		58'933.00	
318.11	Bank-, PC-Gebühren	5'408.83		5'500		5'506.85	
318.50	Honorare Securitas	28'670.15		35'000		27'843.20	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	21'993.77		19'000		24'738.70	
331.00	Abschreibungen					123'228.00	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	211'586.45		142'100		319'826.21	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV			2'000		2'491.00	
390.30	Verr. Stadtpolizei (110.490.30)	143'500.00		143'500		143'500.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.60	Verr. Zins Parkplätze (940.490.60)	24'000.00		24'000		24'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	11'350.20		10'600		8'039.70	
427.00	Mietertrag Parkplätze		12'029.65		10'000		12'602.45
430.10	Ersatzabgaben für Parkplätze		72'915.00		10'000		103'410.00
434.00	Parkgebühren		446'887.25		450'000		509'152.76
434.01	Parkgebühren Parkhaus MMM		33'279.20		40'000		33'878.80
434.03	Parkgebühren (MWST-pflichtig)		62'362.45		60'000		63'160.45
439.00	Übriger Ertrag		2'000.00		5'000		2'000.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						123'228.00
622	Werkhof	783'338.10	132'754.37	716'600	109'000	843'511.47	170'838.90
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	311'222.40		255'300		285'562.00	
301.21	Besoldungen Stadtarbeiter Verr.	74'865.00		65'000		139'832.25	
306.00	Dienstkleider	17'517.20		20'000		12'315.50	
309.21	Diverse Personalaufwendungen	1'323.15		1'500		1'515.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'250.32		3'000		1'234.35	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	6'891.80		12'000		10'762.74	
311.20	Anschaffung Fahrzeug	45'164.80		40'000			
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	50'492.35		61'000		52'759.40	
313.00	Betriebs-, Reinigungs-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	55'767.97		62'000		67'512.04	
314.00	Unterhalt Gebäude	29'433.57		25'000		102'575.38	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	53'492.79		49'000		46'140.08	
316.00	Miete Kopierer	1'889.12		2'500		2'242.43	
318.00	Telefongebühren	11'214.15		11'000		9'886.25	
318.20	Sachversich., MFK-Steuer	52'896.56		44'500		45'727.50	
319.00	Übriger Aufwand	773.50		1'500		822.35	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	10'090.62		13'900		10'077.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	58'052.80		49'400		54'547.20	
427.00	Mietertrag Wohnungen		12'864.00		11'000		3'834.00
434.01	Gebühren Festbestuhlungsanlagen		2'396.25		2'000		1'863.00
434.30	Dienstleistungen für Dritte		2'662.90		5'000		2'969.30
436.10	Lohnrückerstattungen		74'865.00		65'000		139'832.25
439.00	Übriger Ertrag		21'966.22		8'000		4'340.35
490.40	Verr. Fahrzeugkosten Abwasserbeseitigung (711.390.40)		18'000.00		18'000		18'000.00
650	Regionalverkehr	2'087'491.60	104'663.05	2'074'600	107'000	2'072'931.20	105'134.35
318.40	SBB-Tageskarten	79'800.00		79'800		77'400.00	
361.11	Beitrag nach OEV-Gesetz	1'882'631.00		1'865'000		1'879'932.00	
364.00	Defizitbeitrag an BGU Berglinie 38	95'000.00		95'000		96'026.20	
364.02	Defizitbeitrag an BGU Linie 27 Staad	11'944.00		15'000		11'413.00	
365.00	Beitrag an Nachtbus	18'116.60		19'800		8'160.00	
434.00	Verkäufe SBB-Tageskarten		92'611.00		92'000		92'977.00
461.00	Gemeindebeiträge an Berglinie		12'052.05		15'000		12'157.35
660	Schiffahrt	6'538.55		1'100		3'792.25	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	5'115.40		100		2'759.50	
314.00	Unterhalt Landungsanlage	417.25		1'000		504.35	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'005.90				528.40	
670	Flughafen	60'000.00		60'000		60'000.00	
365.00	Beitrag an Regionalflughafen	60'000.00		60'000		60'000.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	6'177'383.76	5'134'419.12	6'309'495	5'209'100	5'999'657.11	4'994'407.41
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	3'164'815.45	3'164'815.45	3'165'000	3'165'000	3'059'776.25	3'059'776.25
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	153'219.80		90'400		125'154.20	
311.00	Anschaffungen Geräte	20'593.46		40'000		5'906.80	
312.00	Energie Abwasseranlagen	19'250.45		22'000		18'947.30	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial	39'249.60		45'000		36'800.75	
314.00	Unterhalt, kleine Erweiterungen	217'363.60		220'000		220'275.70	
318.00	Telefongebühren	2'677.20		2'200		2'381.60	
318.20	Versicherungen Pumpwerk	4'593.00		5'000		5'984.20	
318.40	Transporte, Ablagerungen	781.40		2'000		939.25	
318.50	Honorare für Studien und Projektarbeiten	41'754.25		105'000		78'991.80	
318.51	Betriebskostenanteil EVS	19'734.30		20'000		19'734.30	
318.52	EDV-Service GIS	64'592.30		60'000		60'259.80	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	17'695.66		35'000		39'185.30	
319.00	Übriger Aufwand	810.00		5'000		4'000.00	
331.00	Abschreibungen	797'410.72		740'500		646'611.05	
352.00	Betriebskostenbeitrag an ARA Regio Grenchen	887'516.67		961'000		919'242.32	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich RA	191'645.64		67'600		160'105.93	
390.00	Verr. Baudirektion (027.490.01)	327'000.00		272'300		273'100.00	
390.01	Verr. Katasteramt (103.490.00)	169'437.70		180'900		175'838.95	
390.02	Verr. Verwaltungskosten (029.490.01)	29'260.00		30'700		28'410.00	
390.40	Verr. Fahrzeugkosten Werkhof (622.490.40)	18'000.00		18'000		18'000.00	
390.60	Verr. Zins (940.490.61)	112'100.00		224'900		195'940.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	30'129.70		17'500		23'967.00	
434.20	Abwassergebühren		2'761'764.80		2'800'000		2'726'018.65
434.21	Gebühren Kanton für Strassenentwässerung		24'595.50		25'000		24'595.50
438.00	Gutschr. Projektierungsertrag Investitionsrechnung		71'624.15		40'000		2'331.10
480.00	Entnahme aus Spezialfinanz. Rechnungsausgleich RA						
490.00	Verr. Anteil Strassenentwässerung (620.390.00)		306'831.00		300'000		306'831.00
721	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'664'340.04	1'664'340.04	1'751'900	1'751'900	1'681'048.46	1'681'048.46
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	774'195.40		809'200		760'487.10	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	9'194.95		13'000		22'653.00	
313.00	Treibstoffe	40'306.70		45'000		43'535.00	
314.00	Unterhalt Mulden	252.05		2'500		586.00	
315.00	Unterhalt Fahrzeuge	50'379.43		45'000		44'540.80	
316.10	Ablagerungsgebühren	4'574.65		6'000		3'851.30	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	32'089.00		32'300		31'079.30	
318.40	Transporte	27'682.50		28'000		21'237.00	
318.50	Betriebskostenanteil EVS	21'112.00		22'000		21'112.00	
318.80	Entsorgungen Sonderabfälle	15'740.65		20'000		12'000.15	
318.81	Entsorgungen KEBAG	24'415.55		25'000		18'730.85	
318.82	Grün-Abfuhr	231'304.20		260'000		267'298.45	
318.85	Abgabe an Altlastenfonds	66'420.00		66'000		65'971.80	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	878.31		1'000		843.95	
319.00	Übriger Aufwand	9'208.10		8'000		8'419.51	
331.00	Abschreibungen	92'900.00		94'000		92'900.00	
361.10	Beitrag an Extraktionswerk Lyss	15'951.95		15'000		14'230.05	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung						
390.00	Verr. Personalkosten Baudirektion (027.490.00)	69'953.00		73'300		69'950.00	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.02	Verr. Verwaltungskosten (029.490.02)	24'576.00		25'900		24'840.00	
390.62	Verr. Zins (940.490.62)	965.00		4'200		11'149.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	152'240.60		156'500		145'633.20	
434.20	Kehrlichtgebühren		1'500'194.90		1'600'000		1'491'204.60
434.30	Plakatwerbungen		9'187.80		9'000		9'223.65
435.00	Verkauf Altstoffe		41'541.65		57'000		47'981.05
436.30	Rückerstattungen		2'851.95		5'000		3'003.75
469.00	Beitrag Altglas-Recycling		28'085.40		28'000		28'789.95
469.01	Uebriger Ertrag		1'581.50		500		1'395.90
480.00	Entnahme aus Spezialfinanz.		80'896.84		52'400		99'449.56
740	Friedhof	485'522.55	175'665.08	490'900	175'200	449'169.75	131'955.90
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	269'552.60		280'000		255'645.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	637.65		500		408.65	
311.00	Anschaff. Mobilien, Maschinen	4'738.90		5'000		2'357.60	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	23'866.30		22'000		20'075.55	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	15'325.60		20'000		15'883.05	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	19'354.55		21'000		25'169.40	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'930.85		8'000		6'648.95	
318.00	Telefongebühren	940.90		1'000		932.70	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	3'773.20		4'000		3'788.40	
318.40	Transporte, Ablagerungen	11'311.95		12'000		12'603.35	
318.50	Honorar Totengräber, Pikettdienste	47'574.00		42'000		41'029.20	
318.52	Unentgeltliche Bestattungen	29'610.25		20'000		14'771.00	
319.00	Übriger Aufwand			300			
362.00	Beitrag an Kirchgemeinde für Geläute	900.00		900		900.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	53'005.80		54'200		48'956.10	
427.00	Mietertrag Friedhofwart		9'867.00		10'000		9'960.00
434.00	Hoheitliche Gebühren		60'070.00		60'000		37'470.00
434.30	Gebühren für Dienstleistungen an Dritte		94'386.70		95'000		79'078.35
436.30	Rückerstattungen		11'141.38		10'000		5'247.55
439.00	Übriger Ertrag		200.00		200		200.00
750	Gewässerverbauungen	159'298.10	20'901.95	234'800	25'000	198'865.20	27'453.90
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	101'902.90		163'200		145'356.50	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial	524.60		2'000		690.40	
314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter	12'665.25		15'000		9'532.35	
318.40	Transporte, Ablagerungen	12'762.80		11'000		7'232.65	
318.50	Honorare						
361.10	Beitrag an Unterhaltskosten der Juragewässerkorrektion	11'403.95		12'000		8'217.60	
395.00	Verr. Sozialleistungen	20'038.60		31'600		27'835.70	
436.30	Rückerstattungen		11'375.95		15'000		16'869.90
461.00	Kantonsbeitrag		9'526.00		10'000		10'584.00
770	Naturschutz	116'422.50		98'745		80'703.80	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	4'071.50		13'300		6'302.60	
314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter			1'000			
318.40	Transporte, Ablagerungen			1'000		489.90	
361.10	Beitrag an Natur- und Heimatschutzfonds	105'705.40		80'000		66'859.40	
365.00	Beiträge an Naturschutzvereine	5'845.00		845		5'845.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	800.60		2'600		1'206.90	
780	Allg. Umweltschutz	46'343.90	14'816.60	53'350	2'000	52'489.55	5'737.90
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	6'031.80		6'700		9'300.50	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Betriebs- + Reinigungsmaterial	2'074.80		1'700		266.80	
314.01	Unterhalt Tierkadaversammelst.	2'979.45		500		9'399.70	
318.50	Honorar Altlastenuntersuchung	350.00					
318.51	Reaudit Energiestadt	5'000.00		5'000			
319.01	Aktionen für Umweltschutz	20'640.15		30'000		24'094.55	
362.00	Beitrag an REPLA für Energieberatungsstelle	4'956.60		5'000		4'866.90	
365.00	Beitrag an Umweltschutzvereine	3'125.00		3'150		2'780.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'186.10		1'300		1'781.10	
462.00	Beitrag von anderen Gemeinden		3'816.60		2'000		5'737.90
469.00	Diverse Beiträge		11'000.00				
781	Öffentliche Bedürfnisanstalten	56'088.75		62'500		61'275.20	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	37'176.90		41'200		41'131.40	
312.00	Strom, Wasser	710.10		1'000		752.35	
313.00	Verbrauchs-, Unterhaltsmat.	9'397.00		10'000		9'610.35	
314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter	1'244.60		2'000		1'631.75	
318.20	Sachversicherungen	249.55		300		272.75	
395.00	Verr. Sozialleistungen	7'310.60		8'000		7'876.60	
782	Feuerungskontrolle	108'693.37	93'800.00	105'800	90'000	106'056.45	87'615.00
301.00	Besoldungen	76'176.40		74'800		70'416.40	
306.00	Dienstkleider	115.00		300			
309.00	Weiterbildungskosten			500			
310.00	Büromaterial, Drucksachen			500		263.65	
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte			500		9.15	
313.00	Unterhalts-, Betriebsmaterial	453.00		800		346.00	
315.00	Unterhalt Geräte	1'979.00		2'000		1'756.00	
318.00	Telefongebühren, Porti, Gebühren	1'080.65		1'500		1'237.80	
318.20	Sachversicherungen	16.10		100		16.50	
318.30	Kantonale Gebühren	4'340.00		5'000		5'740.00	
318.50	Verwaltungskostenanteil EVS	1'653.70		2'000		1'653.70	
319.00	Übriger Aufwand					335.35	
390.02	Verr. Verw.-Kosten Baudirektion (027.490.02)	3'500.00		3'500		3'500.00	
390.10	Verr. EDV-Kosten	1'955.12		2'600		1'924.00	
390.32	Verr. Miete (090.490.32)	5'000.00		5'000		5'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	12'424.40		6'700		13'857.90	
431.00	Gebühren		93'800.00		90'000		87'615.00
790	Orts- und Regionalplanung	375'859.10	80.00	346'500		310'272.45	820.00
301.00	Besoldungen	207'879.10		204'100		195'253.40	
318.50	Honorare für Studien und Projektarbeiten	57'732.95		30'000		13'752.00	
319.10	Beitrag an Schweiz.Vereinigung für Landesplanung	1'804.10		1'800		1'779.05	
362.00	Beitrag an Regionalplanung	49'566.00		49'000		48'669.00	
362.01	Mitgliedschaft Hauptstadt-region Schweiz	4'411.80		5'000		6'211.80	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'910.25		6'200		3'849.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	50'554.90		50'400		40'758.20	
469.00	Diverse Beiträge		80.00				820.00

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	466'698.05	40'442.00	490'400	42'500	442'507.80	46'220.00
800	Landwirtschaft, Tierschutz	18'040.00		22'600		21'512.10	
301.10	Besoldung Ackerbauleiter	1'750.00		2'200		1'820.00	
317.00	Entschädigungen Ackerbauleiter	171.00		300		192.00	
361.10	Beitrag an Kanton, Tierseuchenbekämpfung	9'338.45		13'000		12'624.95	
365.00	Beiträge für Tierschutz und Landwirtschaft	6'754.00		6'900		6'854.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	26.55		200		21.15	
810	Forstwirtschaft	81'115.00		81'200		80'290.00	
361.10	Beitrag an Kanton "Waldfünlifer	81'115.00		81'200		80'290.00	
830	Kommunale Werbung	204'435.65	15'192.00	226'600	12'500	170'136.75	15'970.00
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	84'712.20		114'900		76'448.40	
310.02	Werbeschriften über Grenchen						
311.00	Anschaffungen Beflagung, Weihnachtsdekorationen	9'668.50		10'000		6'265.10	
313.10	Unterhaltsmaterial	30.80		1'000		250.10	
318.51	Weihnachtsbäume, Beflagung	23'848.15		30'000		30'561.90	
318.70	Grenchner Wohntage	34'219.55		10'000		2'478.80	
318.71	Messeauftritt MIA/GREGA	3'106.35		5'000		2'522.55	
365.00	Beitrag an Grenchen Tourismus	30'192.00		31'500		34'970.00	
365.01	Beitrag Region Sol. Tourismus	2'000.00		2'000		2'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	16'658.10		22'200		14'639.90	
406.00	Beherbergungstaxen		15'192.00		12'500		15'970.00
841	Wirtschaftsförderung	163'107.40	25'250.00	160'000	30'000	170'568.95	30'250.00
300.00	Sitzungsgelder Wirtschaftsrat	6'050.00		4'000		3'550.00	
310.02	Werbung, übriger Sachaufwand	2'000.00		1'000		2'000.00	
317.00	Spesenentschädigungen	4'995.00		5'000		5'249.25	
318.50	Honorar Wirtschaftsförderung	149'995.80		150'000		159'744.15	
395.00	Verr. Sozialleistungen	66.60				25.55	
451.00	Rückerstattung Kanton für Wirtschaftsförderung		25'250.00		30'000		30'250.00

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN, STEUERN	5'077'474.18	65'580'991.90	5'381'800	64'783'300	5'270'706.10	65'752'562.40
900	Gemeindesteuern	1'190'864.83	57'680'574.37	1'280'000	59'450'000	1'426'846.12	56'498'984.10
330.00	Abschreibungen Steuern	1'099'134.33		1'250'000		1'389'505.57	
361.10	Beitrag für Pauschale Steueranrechnung	91'730.50		30'000		37'340.55	
400.00	Gemeindesteuern natürliche Personen		40'530'238.30		39'950'000		41'800'938.35
400.01	Taxationskorrekturen natürliche Personen		2'352'825.00		3'150'000		4'258'076.90
401.00	Gemeindesteuern juristische Personen		10'686'445.10		15'250'000		7'750'000.00
401.01	Taxationskorrekturen juristische Personen		3'329'723.40		500'000		2'106'169.85
403.00	Grundstückgewinnsteuern		652'479.75		500'000		413'838.25
406.00	Hundesteuern		72'466.52		90'000		72'657.05
437.00	Steuerbussen		56'396.30		10'000		97'303.70
920	Finanzausgleich	232'900.00		232'900		192'800.00	
361.10	Beitrag an Finanzausgleich	232'900.00		232'900		192'800.00	
940	Kapitaldienst	1'147'426.14	955'623.17	1'436'000	622'800	1'329'385.66	327'706.04
318.11	Post-, Bankgebühren, Kommissionen	51'055.24		45'000		41'482.78	
321.00	Passivzinsen kurzfr. Schulden			1'000		5.15	
322.00	Passivzinsen langfristige Schulden	1'059'718.90		1'350'000		1'251'648.93	
323.00	Verzinsung Sonderrechnung	36'652.00		40'000		36'248.80	
420.00	Zinsertrag Bank-KK		1'079.59		20'000		22'366.32
421.00	Verzugszinsen		220'680.80		250'000		-24'489.07
421.01	Zinsertrag Festgeldanlagen		583.78		3'000		1'007.19
422.00	Ertrag Wertschriften, Darlehen Finanzvermögen		5'042.50		5'000		6'100.30
425.00	Zinsertrag Darlehen Verwaltungsvermögen		5'971.50		6'500		6'432.30
426.00	Beteiligungsertrag Verwaltungsvermögen		585'200.00		85'200		85'200.00
490.60	Verr. Zins Parkplätze (621.390.60)		24'000.00		24'000		24'000.00
490.61	Verr. Zins Abwasserbeseitigung (711.390.60)		112'100.00		224'900		195'940.00
490.62	Verr. Zins Abfallbeseitigung (721.390.62)		965.00		4'200		11'149.00
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	617'020.75	2'968'593.30	577'900	3'037'000	661'956.21	3'576'286.40
301.00	Besoldungen	157'448.25		160'300		159'035.20	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	37'977.15		22'300		69'941.25	
310.00	Büromaterial, Inserate	1'634.85		3'000		2'517.00	
312.00	Strom, Wasser	4'882.30		8'000		3'752.35	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	279'507.50		250'000		289'160.20	
317.00	Diverse Spesen	2'070.00		2'200		2'070.00	
318.20	Sachversicherungen	32'476.50		31'700		36'601.10	
318.50	Honorare für Untersuchungen, Gutachten, Expertisen	4'173.35		5'000		1'350.00	
330.00	Abschreibungen Mietzinse	99.75		3'000		6'014.45	
330.01	Abschreibungen Liegenschaften	2'783.00					
360.00	Rückzlg. Grundverbilligungen WEG	47'682.00		46'000		45'582.00	
365.00	Beitrag an Bodenverbesserungs-Genossenschaft	5'545.00		5'500			
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'943.20		4'700		3'910.81	
390.34	Verr. Amortisation Absyte 7 (218.490.34)	5'289.30		5'000		5'863.40	
395.00	Verr. Sozialleistungen	31'508.60		31'200		36'158.45	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
423.00	Miet-, Pachtertrag		2'043'302.40		2'000'000		1'988'548.20
423.02	Ertrag Baurechtszins		339'214.70		330'000		358'306.35
424.00	Buchgewinn Liegenschaften		434'339.15		600'000		1'089'767.90
436.00	Rückerstattung Gebäudevers.		213.00				4'387.95
436.20	Rückerstattung Mieter		73'560.90		60'000		63'828.80
439.00	Verschiedener Ertrag		40'497.45		15'000		31'486.45
460.00	Mietzins-Zusatzverbilligungen WEG		21'622.00		15'000		23'143.00
490.31	Verr. Miete Mütterberatungsstelle (540.390.30)		15'843.70		17'000		16'817.75
990	Abschreibungen	1'889'262.46	63'700.00	1'855'000	72'500	1'659'718.11	171'999.49
330.00	Abschreibungen div. Debitoren	10'157.25		12'000		37'818.70	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'879'105.21		1'843'000		1'621'899.41	
490.51	Verr. Abschreibungen Feuerwehr (141.390.50)		63'700.00		72'500		58'459.49
490.52	Verr. Annuität Ambulanzfahrzeuge (491.390.50)						113'540.00
994	Betriebe		1'739'523.36		1'601'000		1'652'284.84
410.00	Konzession SWG		1'681'504.91		1'545'000		1'594'792.64
410.01	Konzession GAG		58'018.45		56'000		57'492.20
999	Abschluss		2'172'977.70				3'525'301.53
389.00	Ertragsüberschuss						
489.00	Aufwandüberschuss		2'172'977.70				3'525'301.53
	Total	97'476'603.91	97'476'603.91	98'977'845	97'042'940	96'943'520.73	96'943'520.73
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						
	AUFWANDÜBERSCHUSS				1'934'905		
	Total	97'476'603.91	97'476'603.91	98'977'845	98'977'845	96'943'520.73	96'943'520.73

Investitionsrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
5	AUSGABEN	8'046'637.44	8'144'400	9'502'098.36
50	Sachgüter	4'809'008.29	7'054'400	6'575'505.79
500	Grundstücke			
501	Tiefbauten	2'000'042.05	3'135'000	1'075'490.15
503	Hochbauten	1'754'693.32	2'430'000	4'560'662.35
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	979'881.17	1'397'400	857'846.99
509	Übrige Investitionen	74'391.75	92'000	81'506.30
52	Darlehen und Beteiligungen			2'101.52
524	Gemischtwirtsch. Unternehmungen			
525	Private Institutionen			2'101.52
53	Liegenschaften Finanzvermögen	2'654'062.45	510'000	2'021'132.45
530	Liegenschaften Finanzvermögen	2'654'062.45	510'000	2'021'132.45
56	Investitionsbeiträge	528'190.20	480'000	873'228.00
561	Kanton	37'632.85	100'000	450'000.00
564	Gemischtwirtsch. Unternehmungen	294'462.85	100'000	423'228.00
565	Private Institutionen	196'094.50	280'000	
566	Rückzahlung Bevorschussung			
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	55'376.50	100'000	30'130.60
581	Planungen	15'376.50	100'000	30'130.60
589	Verschiedenes	40'000.00		
6	EINNAHMEN	-3'729'846.60	-2'227'000	-4'292'968.60
60	Abgang von Sachgütern	-7'400.00		
600	Verkauf Grundstücke			
604	Schulbauten			
606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	-7'400.00		
609	Übrige			
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-558'990.35	-605'000	-2'003'163.20
610	Anschlussgebühren	-558'990.35	-400'000	-1'347'129.20
611	Erschliessungsbeiträge		-205'000	-656'034.00
612	Kostenvorschüsse			
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-26'768.00		-26'768.00
624	Gemischtwirtsch. Unternehmungen	-20'000.00		-20'000.00
625	Private Institutionen	-6'768.00		-6'768.00
626	Private Haushalte			
64	Rückzahlung eigener Beiträge			
640	Rückzahlung eigener Beiträge			
66	Beiträge für eigene Rechnung	-482'625.80	-1'112'000	-411'069.00
660	Bund		-175'000	-33'700.00
661	Kanton	-42'928.20	-740'000	-283'056.70
662	Gemeinden			-10'000.00
663	Eigene Unternehmungen			
669	Übrige Beiträge	-439'697.60	-197'000	-84'312.30
69	Aktivierungen	-2'654'062.45	-510'000	-1'851'968.40
695	Übertrag in Finanzvermögen	-2'654'062.45	-510'000	-1'851'968.40

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoinvestitionen</i>	422'186.52	422'186.52	447'400	447'400	378'728.83	378'728.83
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT <i>Nettoinvestitionen</i>	441'700.00	427'700.00	700'000	350'000	305'627.19	239'167.70
2	BILDUNG <i>Nettoinvestitionen</i>	1'344'707.82	1'162'269.62	1'550'000	1'350'000	4'877'739.32	4'831'116.62
3	KULTUR, FREIZEIT <i>Nettoinvestitionen</i>	544'138.60	509'138.60	372'000	305'000	618'278.50	565'778.50
4	GESUNDHEIT <i>Nettoinvestitionen</i>					40'185.40	40'185.40
6	VERKEHR <i>Nettoinvestitionen</i>	1'311'313.80	1'038'006.20	2'225'000	1'990'000	597'360.30	309'785.75
7	UMWELT, RAUMORDNUNG <i>Nettoinvestitionen</i>	1'267'717.75	696'679.40	2'240'000	1'375'000	660'944.85	-985'026.35
8	VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoinvestitionen</i>	60'810.50	60'810.50	100'000	100'000	2'101.52	2'101.52
9	FINANZEN	2'654'062.45	2'654'062.45	510'000	510'000	2'021'132.45	2'021'132.45
	TOTAL AUFWAND, ERTRAG	8'046'637.44	3'729'846.60	8'144'400	2'227'000	9'502'098.36	4'292'968.60
	NETTOINVESTITIONEN		4'316'790.84		5'917'400		5'209'129.76
		8'046'637.44	8'046'637.44	8'144'400	8'144'400	9'502'098.36	9'502'098.36

Ordentliche <i>netto</i>	4'267'998.74	516'793.80	5'634'400	852'000	6'850'151.66	632'632.95
Spezialfinanzierungen <i>netto</i>	1'124'576.25	558'990.35	2'000'000	865'000	630'814.25	1'639'203.20
Finanzvermögen	2'654'062.45	2'654'062.45	510'000	510'000	2'021'132.45	2'021'132.45
TOTAL AUFWAND, ERTRAG	8'046'637.44	3'729'846.60	8'144'400	2'227'000	9'502'098.36	4'292'968.60
NETTOINVESTITIONEN		4'316'790.84		5'917'400		5'209'129.76

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	TOTAL AUSGABEN UND EINNAHMEN	8'046'637.44	3'729'846.60	8'144'400	2'227'000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	422'186.52		447'400	
029	Allgemeine Verwaltungskosten	249'113.92		247'400	
506.58	Individ.Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)				
506.60	Ersatz und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnologie IKT				
506.61	Individ. Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)				
506.62	Realisierung von Informatiklösungen in den Bereichen Indiv. Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	31'210.45			
506.63	Realisierung von Informatiklösungen in den Bereichen Indiv. Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	217'903.47		247'400	
090	Verwaltungsliegenschaften	173'072.60		200'000	
503.29	Stadthaus / Erweiterungsbau, Projektierungskredit	173'072.60		200'000	
661.29	Stadthaus / Erweiterungsbau, Beitrag Kanton				
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	441'700.00	14'000.00	700'000	350'000
141	Feuerwehr	441'700.00	14'000.00	700'000	350'000
506.28	Ersatzkran auf Pionierfahrzeug				
661.28	Ersatzkran: Beitrag SGV				
506.29	Neues Vorausfahrzeug				
661.29	Neues Vorausfahrzeug: Beitrag SGV				
506.30	Neues Mannschaftstransportfahrzeug	40'000.00			
661.30	Neues Mannschaftstransportfahrzeug, Beitrag SGV		14'000.00		
506.31	Ersatz Autodrehleiter	401'700.00		700'000	
661.31	Ersatz Autodrehleiter, Beitrag SGV				350'000
2	BILDUNG	1'344'707.82	182'438.20	1'550'000	200'000
218	Schulanlagen	1'233'285.52	182'438.20	1'290'000	200'000
503.59	SH I: Fassaden- und Innensanierung, Projektierung				
661.59	SH I: Fassaden- und Innensanierung, Kantonsbeitrag				
503.62	SH Eichholz: Gesamtsanierung	166'323.65		145'000	
661.62	SH Eichholz: Gesamtsanierung Kantonsbeitrag		7'818.50		200'000
669.62	SH Eichholz: Gesamtsanierung Übrige Beiträge		173'790.00		
503.63	SH III: Sanierung Pausenplatz				
503.65	Neuer KG Westquartier				
503.66	Sek 1-Reform, Projektierungskredit	937'995.40		1'000'000	
503.67	Neuer KG Westquartier	23'774.78			
661.67	Neuer KG Westquartier, Beitrag SGV		829.70		
503.68	SH Kastels: Projekt Heizungsersatz, Projektierung	9'820.00		40'000	
503.69	Doppelturm- und Schulschwimmhalle, Ersatz Steuerungen und Pumpen Heizung	95'371.69		105'000	
230	Zeit Zentrum				
561.23	Zeitzentrum: Unterkünfte / Gemeindebeitrag				
662.23	Zeitzentrum: Unterkünfte, Beitrag Lengnau				
291	Informatik Schulen	111'422.30		260'000	
506.12	Beschaffung von Laptops gem. überarbeitetem IKT-Konzept				
506.13	Ersatz Bildungsserver, Erneuerung WLAN, Glasfaseranbindung			91'000	
506.14	Ersatzbeschaffung Hardware gemäss ICT-Konzept. Anschaffung IQS-Software				

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
506.15	Ersatzbeschaffung Hardware gemäss ICT-Konzept			29'000	
506.16	Ersatzbeschaffung Hardware gemäss ICT-Konzept	111'422.30		140'000	
3	KULTUR, FREIZEIT	544'138.60	35'000.00	372'000	67'000
300	Standortmarketing, Kultur und Sport	74'391.75	15'000.00	92'000	67'000
509.05	Fortführung Geschichtsschreibung 1851 - 2011	74'391.75		92'000	
609.05	Fortführung Geschichtsschreibung: Verkäufe				
661.05	Fortführung Geschichtsschreibung: Beitrag Lotteriefond		15'000.00		15'000
662.05	Fortführung Geschichtsschreibung: Beitrag Bürgergeme				
669.05	Fortführung Geschichtsschreibung: Beitrag Vermächtnis und Fundraising				52'000
303	Parktheater	200'000.00			
564.24	Parktheater: Investitionsbeitrag Umbaukosten	200'000.00			
340	Sport	269'746.85	20'000.00	280'000	
564.27	Velodrome: Beitrag				
564.29	Velodrome: Beitrag				
503.30	Ergänzende Infrastrukturen Fussball				
669.30	Velodrome: Beitrag an Raseninstandstellung				
524.31	Velodrome: Darlehen Erschliessung				
624.31	Velodrome: Darlehen Erschliessung Rückzahlung		20'000.00		
565.32	Street- und Inlinehockeyverein: Beitrag Street- und Inlinehockeyplatz	175'284.00		180'000	
564.33	Swiss Cycling: Beitrag Bahn EM	94'462.85		100'000	
344	Fussballstadion Brühl				
503.24	Fussballstadion Brühl: Ersatz Stehtribüne Ost				
4	GESUNDHEIT				
491	Rettung Grenchen				
506.29	Ersatz Rettungswagen				
506.30	Bahrensysteem Striker				
6	VERKEHR	1'311'313.80	273'307.60	2'225'000	235'000
620	Gemeindestrassen	1'090'743.60	273'307.60	1'425'000	235'000
501.03	Niklaus Wengi-Strasse: Strassenbau				
611.03	Niklaus Wengi-Strasse: Perimeterbeiträge				
561.04	Schlachthausstr.: Brückenverstärkung Gemeindebeitrag	21'132.85			
501.05	Studenstrasse: Deckbelag	59'907.25		60'000	
661.06	Bielstrasse: Sanierung Stützmauer Kantonsbeitrag				
501.07	Öffentliche Beleuchtung: Massnahmen zur Erneuerung und Effizienzsteigerung	168'891.75		150'000	
501.08	Kirchstrasse, Quartierstrasse, Erschliessung				
612.08	Kirchstrasse, Quartierstrasse, Erschliessung, Bevorschussung				
501.09	Allerheiligenstrasse West, Strassensanierung	304'622.75		45'000	
669.09	Allerheiligenstrasse West, Strassensanierung Beitrag Vigier Holding AG		265'907.60		145'000
561.10	Industrierschliessung Neckarsulmstrasse, Erschliessungsplanung / Gemeindebeitrag	16'500.00		100'000	
501.11	Freytagstr.: Strassenneubau	8'442.25		75'000	
611.11	Freytagstr.: Strassenneubau Perimeterbeiträge				90'000
501.12	Kapellstrasse: Strassensanierung	315'228.15		445'000	
501.13	Rebgasse Nord: Gesamtausbau Erschliessungsstrasse mit Gehweg	17'232.55		260'000	
506.14	Ersatz Kehrmaschine JG 2004	177'644.95		190'000	
606.14	Verkauf Occasions-Kehrmaschine		7'400.00		
501.68	Dr. Josef Girardstrasse: 2. Etappe Trottoir West	1'141.10			

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
611.68	Dr.Jos.Girard-Strasse 2. Etappe Perimeterbeiträge				
501.69	Molerweg: Fertigstellung Kehrplatz				
501.70	Haldenstr.:Fertigstellung West				
611.84	Hohlenstrasse, Perimeterbeiträge				
500.91	Landerwerb für künftige Strassen und Trottoirerweiterungen				
600.91	Verkauf Grundstücke				
501.93	Ilgenstrasse: Deckbelag und Pflasterung				
501.95	Bahnhofstrasse: Wettbewerb Busumsteigeplatz			100'000	
621	Parkplätze				
564.24	Bahnhof Süd: Veloabstellplätze, Gemeindebeitrag an SBB				
501.25	Kirchstrasse, Quartierstrasse, Parkplatzanlage				
622	Werkhof	220'570.20		800'000	
503.29	Werkhof: Sanierung und Erweiterung Personalräume, Projektierungskredit	220'570.20		800'000	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'267'717.75	571'038.35	2'240'000	865'000
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'124'576.25	558'990.35	2'000'000	865'000
610.03	Kanalisations-Anschlussgebühren bis 2010				
610.04	Kanalisations-Anschlussgebühren ab 2011		558'990.35		400'000
501.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung	237'121.20		390'000	
660.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung Beitrag Bund				175'000
661.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung Beitrag Kanton				175'000
669.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung Diverse Beiträge				
501.21	Moosstrasse: Kanalisationersatz				
501.24	Wiesenstrasse/Alpenstrasse: Gesamtsanierung Entwässerungssystem	17'069.60			
661.24	Wiesenstrasse/Alpenstrasse: Gesamtsanierung Entwässerungssystem, Beitrag Kanton				
501.25	Niklaus Wengi-Strasse:Kanalisation				
611.25	Niklaus Wengi-Strasse: Perimeterbeiträge				
501.26	Neumattstrasse: Ausbau Kanalisation und Erweiterung Trennsystem	15'277.80			
501.27	Schwimmbad Ost: Sanierung Kanalisation und Ausbau Trennsystem				
501.28	Studenstrasse: Deckbelag			15'000	
501.29	Lerchenweg, Witmattstrasse: Vergrößerung Kanalisation und Ausbau Trennsystem				
501.30	Schild-Hugi-Strasse: Kanalisationersatz	155'252.80		50'000	
501.31	Freytagstrasse: Kanalisation			25'000	
611.31	Freytagstrasse: Kanalisation Perimeterbeiträge				115'000
501.32	Niklaus Wengi-Str., Bereich SWG, Kanalisationsoptimierung	458'304.70		490'000	
501.33	Kastelsstrasse Kreisel Jurastrasse: Kanalisationsoptimierung	96'383.00		160'000	
501.34	Regenbecken Schwimmbad: Gesamtsanierung	133'826.70		420'000	
501.35	Rebgasse Nord: Erneuerung Entwässerungsanlagen	11'340.45		450'000	
740	Friedhof	127'765.00	5'280.00	140'000	
503.21	Sanierung Flachdach Abdankungshalle	127'765.00		140'000	
661.21	Sanierung Flachdach Abdankungshalle Förderbeitrag		5'280.00		
780	Allg. Umweltschutz	15'376.50			
581.21	Gemeindestrassen: Lärmsanierungen	15'376.50			
660.21	Gemeindestrassen: Lärmsanierungen, Beitrag Bund				

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
790	Orts- und Regionalplanung			100'000	
581.24	Revision Ortsplanung			100'000	
792	Allgemeiner Wohnungsbau		6'768.00		
625.40	Wohnbauaktion 57/58: Rückzlg. Darlehen priv.Instit.		6'768.00		
626.40	Rückzahlung Darlehen private Haushalte				
625.50	Kontrollverein Grenchen Immobilien AG Rückzahlung Beteiligung				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	60'810.50		100'000	
830	Kommunale Werbung				
525.28	Seilbahn Weissenstein AG: 20 Aktien				
840	Industrie, Gewerbe, Handel	40'000.00			
589.01	Wirtschaftsförderung	40'000.00			
841	Wirtschaftsförderung	20'810.50		100'000	
565.24	Wirtschaftsförderung 2008	20'810.50		100'000	
9	FINANZEN	2'654'062.45	2'654'062.45	510'000	510'000
942	Liegenschaften Finanzvermögen	2'654'062.45	2'654'062.45	510'000	510'000
530.06	Niklaus-Wengistrasse 10: Verkaufskosten				
530.07	Landbeschaffungskredit 2007	2'604'189.80			
530.11	Wertvermehrender Unterhalt	8'349.00			
530.12	Kastelsstrasse 61/63: Alllasteuntersuchung	27'337.85		380'000	
530.14	Lebernstrasse: Erschliessung GB 7544				
611.14	Erschliessung GB 7544: Perimeterbeiträge				
530.17	Arbeitszone Süd: Erschliessung GB 1544 und GB 9621				
530.18	MFH Hirtenweg 2/2a: Energ. Sanierung				
660.18	MFH Hirtenweg 2/2a: Energ. Sanierung, Beitrag Bund				
530.19	Neckarsulmstrasse: Erschliessung GB 1409 und 9316				
669.19	Neckarsulmstrasse: Erschliessung GB 1409 und 9316 Beitrag Immo Estate AG				
530.20	Neckarsulmstrasse: Erschliessung GB 1409 und 9316 Deckbelag				
530.21	Hirtenweg 2/Hohlenstrasse 45: Projekt Heizungsersatz, Projektierung	14'185.80		30'000	
530.22	Wertvermehrender Unterhalt			100'000	
695.99	Übertragung in Finanzvermögen		2'654'062.45		510'000
	Total	8'046'637.44	3'729'846.60	8'144'400	2'227'000
	EINNAHMENÜBERSCHUSS		4'316'790.84		5'917'400
	AUSGABENÜBERSCHUSS				
	Total	8'046'637.44	8'046'637.44	8'144'400	8'144'400

Verpflichtungskreditkontrolle

Verpflichtungskredite

Übersicht

Konto-Nr.	Bezeichnung	Brutto-kredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'415'165.70	80'000.00	871'312.05	543'853.65	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	2'280'000.00	1'164'800.00	853'480.78	1'426'519.22	303'538.90
2	BILDUNG	17'211'570.20	265'000.00	10'503'159.38	6'708'410.82	200'171.90
3	KULTUR, FREIZEIT	4'020'000.00	530'000.00	3'289'418.30	730'581.70	135'710.00
4	GESUNDHEIT	400'000.00		40'185.40	359'814.60	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	123'000.00	45'000.00		123'000.00	
6	VERKEHR	8'061'286.85	1'638'000.00	3'184'273.50	4'877'013.35	732'796.10
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	7'342'417.40	880'000.00	3'920'519.45	3'421'897.95	237'849.05
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'040'000.00		520'810.50	519'189.50	
9	FINANZEN	21'655'000.00	542'000.00	10'229'118.14	11'425'881.86	
	TOTAL VERPFLICHTUNGSKREDITE	63'548'440.15	5'144'800.00	33'412'277.50	30'136'162.65	1'610'065.95

	Pendente Objekte	57'145'563.85	4'777'000.00	28'145'603.20	29'009'830.85	1'284'416.50
	Davon aus Voranschlag 2016	4'972'700.00	160'000.00		4'972'700.00	
	Abgerechnete Objekte	6'402'876.30	367'800.00	5'266'674.30	1'126'331.80	325'649.45
	TOTAL VERPFLICHTUNGSKREDITE	63'548'440.15	5'144'800.00	33'412'277.50	30'136'162.65	1'610'065.95

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
	Total			63'548'440.15	5'144'800.00	33'412'277.50	30'136'162.65	1'610'065.95	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			1'415'165.70	80'000.00	871'312.05	543'853.65		
029 506.60	Allgemeine Verwaltungskosten Ersatz und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	04.12.2012	GV	875'165.70 204'500.00		687'326.65 214'218.63	187'839.05 8'481.37		19.08.2015
506.61	Individuelle Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	04.12.2012	GV	75'200.00		59'729.90	37'158.80		19.08.2015
			SP	9'234.00					
			SP	2'554.70					
			SP	6'000.00					
			SP	2'400.00					
			SP	1'500.00					
506.62	Realisierung von Informatiklösungen in den Bereichen Individuelle Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	04.12.2013	GV	206'000.00		195'474.65	41'680.35		
		05.02.2014	GRK	1'500.00					
		18.03.2014	SP	2'020.00					
		19.03.2014	SP	1'050.00					
		28.04.2014	SP	1'510.00					
		29.07.2014	SP	1'440.00					
		29.07.2014	SP	7'010.00					
		03.09.2014	SP	7'010.00					
		14.10.2014	SP	9'615.00					
506.63	Realisierung von Informatiklösungen in den Bereichen Individuelle Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	03.12.2014	GV	247'400.00		217'903.47	100'518.53		
		10.02.2015	SP	9'950.00					
		25.02.2015	GRK	2'362.00					
		28.04.2015	GR	1'700.00					
		15.06.2015	SP	850.00					
		19.08.2015	GRK	37'500.00					
		19.08.2015	GRK	15'000.00					
		02.11.2015	SP	2'160.00					
		10.11.2015	SP	1'500.00					
090 503.29	Verwaltungsliegenschaften Stadthaus/Erweiterungsbau, Projektierungskredit	04.12.2013	GV	540'000.00 240'000.00	80'000.00	183'985.40 183'985.40	356'014.60 356'014.60		
		03.12.2014	GV	300'000.00					

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
661.29	Stadthaus/Erweiterungsbau, Beitrag Kanton				80'000.00				
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT			2'280'000.00	1'164'800.00	853'480.78	1'426'519.22	303'538.90	
141	Feuerwehr			2'280'000.00	1'164'800.00	853'480.78	1'426'519.22	303'538.90	
506.28	Ersatzkran auf bestehendes Pionierfahrzeug	21.12.2010	GV	130'000.00		111'696.85	18'303.15	50'371.20	02.03.2016
661.28	Ersatzkran: Beitrag SGV				47'800.00				
506.29	Neues Vorausfahrzeug	04.12.2012	GV	400'000.00	320'000.00	298'371.93	101'628.07	239'167.70	02.03.2016
661.29	Neues Vorausfahrzeug: Beitrag SGV								
506.30	Neues Mannschaftstransportfahrzeug	04.12.2013	GV	120'000.00	42'000.00	40'000.00	80'000.00	14'000.00	
661.30	Neues Mannschaftstransportfahrzeug, Beitrag SGV								
506.31	Ersatz Autorehleiter	04.12.2013	GV	1'400'000.00	700'000.00	403'412.00	996'588.00		
661.31	Ersatz Autorehleiter, Beitrag SGV				55'000.00		230'000.00		
xxx.xx	Fahrzeugunterstand	15.12.2015	GV	230'000.00					
2	BILDUNG			17'211'570.20	265'000.00	10'503'159.38	6'708'410.82	200'171.90	
218	Schulanlagen			13'300'000.00	265'000.00	9'282'012.33	4'017'987.67	190'171.90	
503.62	Schulhaus Eichholz: Gesamtsanierung	21.12.2010	GV	350'000.00		7'727'250.66	872'749.34		
		20.12.2011	GV	300'000.00					
				7'950'000.00	265'000.00			189'342.20	
661.62	Schulhaus Eichholz: Gesamtsanierung, Kantonsbeitrag								
503.66	Sek 1-Reform, Projektionskredit	04.12.2013	GV	60'000.00		950'551.90	2'699'448.10		
		08.03.2015	Urne	3'590'000.00					
		25.02.2014	GR	500'000.00		499'018.08	981.92		19.10.2015
503.67	Neuer Kindergarten Westquartier							829.70	
661.67	Neuer Kindergarten Westquartier, Beitrag SGV								
503.68	SH Kastels: Heizungsersatz, Projektierung	03.12.2014	GV	40'000.00		9'820.00	30'180.00		
xxx.xx	SH Kastels: Ersatz Wärmearbeit, Gasheizung	15.12.2015	GV	255'000.00			255'000.00		
503.69	Doppelturn- und Schulschwimmhalle, Ersatz Steuerungen und Pumpen Heizung	03.12.2014	GV	105'000.00		95'371.69	9'628.31		14.12.2015
xxx.xx	SH Eichholz: Ersatz Wärmearbeit Ostrakt	15.12.2015	GV	150'000.00			150'000.00		
230	Berufsbildung			450'000.00		450'000.00		10'000.00	
561.23	Zeitzentrum: Unterkünfte/Gemeindebeitrag	04.12.2013	GV	450'000.00		450'000.00		10'000.00	16.11.2015

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
291 506.12	Informatik Schulen Beschaffung von Laptops gemäss überarbeitetem IKT-Konzept	15.12.2009	GV	3'461'570.20 207'000.00		771'147.05 148'048.50	2'690'423.15 65'951.50		02.12.2015
506.13	Informatik Schulen: Ersatz Bildungsserver / Erneuerung WLAN, Glasfaseranbindungen Schulhäuser	05.08.2010 20.12.2011	SP GV	7'000.00 496'000.00		332'695.23	163'304.77		
506.14	Informatik Schulen: Ersatzbeschaffung von Hardware gemäss ICT-Konzept und Anschaffung IQS-Software	20.12.2011	GV	45'000.00		34'492.75	13'377.45		23.03.2016
506.15	Ersatzbeschaffung von Hardware gemäss ICT-Konzept	29.06.2012	SP	2'870.20		144'488.27	77'511.73		23.03.2016
506.16	Ersatzbeschaffung von Hardware gemäss ICT-Konzept	04.12.2012	GV	222'000.00		111'422.30	627'577.70		23.03.2016
xxx.xx	Ersatzbeschaffung von Hardware gemäss ICT-Konzept	03.12.2014 15.12.2015	GV GV	739'000.00 1'742'700.00			1'742'700.00		
3	KULTUR, FREIZEIT			4'020'000.00	530'000.00	3'289'418.30	730'581.70	135'710.00	
300 509.05	Kulturförderung Kultur: Fortführung Geschichtsschreibung 1851-2011	20.12.2011	GV	530'000.00 530'000.00	530'000.00	157'710.05 157'710.05	372'289.95 372'289.95	72'500.00	
609.05	Geschichtsschreibung: Verkäufe				30'000.00			45'000.00	
661.05	Geschichtsschreibung: Beitrag Lotteriefonds				100'000.00			10'000.00	
662.05	Geschichtsschreibung: Beitrag Bürgergemeinde				20'000.00			17'500.00	
669.05	Geschichtsschreibung: Entnahme aus Vermächtnis, Fundraising				380'000.00				
303 564.26	Parktheater Investitionsbeitrag Umbaukosten (A-fonds-perdu)	20.01.2015	GR	200'000.00 200'000.00		200'000.00 200'000.00			02.12.2015
340 564.29	Sport Velodrome Suisse: Beitrag	20.12.2011	GV	2'950'000.00 2'000'000.00		2'931'708.25 2'000'000.00	18'291.75	63'210.00	

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
503.30	Ergänzende Infrastrukturen Fussball	13.03.2012	GR	270'000.00		261'961.40	8'038.60	3'210.00	17.03.2015
669.30	Beitrag Velodrome an Rasenindstandstellung								
524.31	Velodrome Suisse: Darl. Erschliessung	24.04.2012	GR	400'000.00		400'000.00		60'000.00	
624.31	Velodrome Suisse: Darl. Erschliessung, Rückzahlung								
565.32	Street- und Inlinehockeyplatz: Gemeindebeitrag	03.12.2014	GV	180'000.00		175'284.00	4'716.00		
564.33	Swiss Cycling: Beitrag Bahn EM im Velodrome	03.12.2014	GV	100'000.00		94'462.85	5'537.15		23.03.2016
xxx.xx	Aussenschwimmbad			340'000.00			340'000.00		
xxx.xx	Sanierung Tribüne	15.12.2015	GV	120'000.00			120'000.00		
	NWV BBZ: Ersatz Wärmeerzeugung, Gemeindebeitrag	15.12.2015	GV	220'000.00			220'000.00		
4	GESUNDHEIT			400'000.00		40'185.40	359'814.60		
491	Ambulanz- und Rettungsdienst			400'000.00		40'185.40	359'814.60		
506.29	Ersatz Rettungswagen	21.12.2010	GV	280'000.00			280'000.00		verjährt
506.30	Bahrsystem Striker	04.12.2013	GV	120'000.00		40'185.40	79'814.60		
5	SOZIALE WOHLFAHRT			123'000.00	45'000.00		123'000.00		
	Sozialregionen			123'000.00	45'000.00		123'000.00		
xxx.xx	Einführung einheitliche IT-Konzeption in den Solothurnischen Sozialregionen / Klibnet	15.12.2015	GV	123'000.00	45'000.00		123'000.00		
6	VERKEHR			8'061'286.85	1'638'000.00	3'184'273.50	4'877'013.35	732'796.10	
620	Gemeindestrassen			6'871'286.85	1'638'000.00	2'926'402.85	3'944'884.00	732'796.10	
501.68	Dr. Jos. Girard-Strasse: Verlegung 2. Etappe: Trottoir West	01.03.2000	GRK	230'000.00		104'457.10	125'542.90		25.01.2016
611.68	Dr. Jos. Girard-Strasse: Verlegung 2. Etappe: Trottoir West, Perimeterbeiträge							16'790.85	
501.69	Molenweg: Fertigstellung Kehrplatz	25.10.2000	GRK	40'000.00			40'000.00		
501.70	Haldenstrasse: Fertigstellung West	22.11.2000	GRK	45'000.00			45'000.00		

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
661.91	Bahnhofstrasse: Belagssanierung Süd, Kantonsbeitrag	21.12.2006	GV		30'000.00			30'000.00	
500.91	Landenwerb für künftige Strassen- und Trottoirerweiterungen	05.06.2002	GRK	21'140.00		146'380.00	23'560.00		
600.91	Verkauf Grundstücke	26.10.2004	GR	132'000.00					
501.95	Bahnhofstrasse: Busumsteigeplatz, Umgestaltung Bahnhofplatz	27.09.2006	GRK	15'000.00					
		14.12.2009	SP	1'800.00				259'083.10	
561.04	Schlachthausstrasse: Brückenverstärkung, Gemeindebeitrag	18.12.2007	GV	160'000.00		189'037.00	120'963.00		
501.05	Studenstrasse: Deckbelag	01.07.2009	GV	50'000.00					
661.06	Bielstrasse: San. Stützmauer, Kantonsbeitrag	03.12.2014	GV	100'000.00					
501.07	Öffentliche Beleuchtung: Massnahmen zur Erneuerung und Effizienzsteigerung (Rahmenkredit 2013-2016)	20.12.2011	GV	1'150'000.00		935'632.85	214'367.15		
501.08	Kirchstrasse, Quartierstrasse, Erschliessung	28.03.2012	GRK	60'000.00					
612.08	Kirchstrasse, Quartierstrasse, Erschliessung, Bevorschussung	19.04.2016	SP	3'346.85		63'346.85		100'000.00	25.01.2016
501.09	Allerheiligenstrasse West, Strassensanierung	04.12.2012	GV	730'000.00		286'673.05	443'326.95		
669.09	Allerheiligenstrasse West, Strassensanierung, Beitrag Vigier Holding AG	04.12.2013	GV	503'000.00	503'000.00		503'000.00		
561.10	Industrieerschliessung Neckarsulmstrasse, Erschliessungsplanung/Gemeindebeitrag	04.12.2013	GV	475'000.00	275'000.00	461'106.00	13'894.00	319'522.15	
501.11	Freytagstrasse: Strassenneubau	04.12.2013	GV	150'000.00		16'500.00	133'500.00		
611.11	Freytagstrasse: Strassenneubau, Perimeterbeiträge	25.03.2014	GR	475'000.00	455'000.00	213'164.35	261'835.65		
501.12	Kapellstrasse: Strassensanierung	04.12.2013	GV	525'000.00		315'228.15	209'771.85		
501.13	Kapellstrasse: Strassensanierung, Bundesbeitrag Rebgeisse Nord: Gesamtausbau	03.12.2014	GV	490'000.00	15'000.00	17'232.55	472'767.45		
506.14	Erschliessungsstrasse mit Gehweg	03.12.2014	GV	190'000.00	320'000.00	177'644.95	12'355.05	7'400.00	
606.14	Ersatz Kehrmaschine JG 2004 Verkauf Occasions-Kehrmaschine	03.12.2014	GV						

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn.-Datum
xxx.xx	Jurastrasse: Belagersatz / Kreisel Kastels Jurastrasse: Belagersatz / Kreisel Kastels, Bundesbeitrag	27.10.2015	GR	790'000.00	20'000.00		790'000.00		
xxx.xx	Kirchstrasse Süd: Lärmdämmender Belag	15.12.2015	GV	430'000.00	20'000.00		430'000.00		
xxx.xx	Schützengasse - Blumenrain: Belagersatz	27.10.2015	GR	105'000.00			105'000.00		
621	Parkplätze			340'000.00			340'000.00		
501.25	Kirchstrasse, Quartierstrasse , Parkplatzanlage	04.12.2013	GV	340'000.00			340'000.00		
622	Werkhof			850'000.00		257'870.65	592'129.35		
503.29	Werkhof: Sanierung und Erweiterung Personalräume, Projektierungskredit	04.12.2012 03.12.2014	GV GV	50'000.00 800'000.00		257'870.65	592'129.35		
7	UMWELT, RAUMORDNUNG			7'342'417.40	880'000.00	3'920'519.45	3'421'897.95	237'849.05	
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)			6'795'417.40	830'000.00	3'697'102.00	3'098'315.40	228'262.05	
501.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz und Renaturierung	15.12.2005	GV	490'000.00		672'433.90	217'566.10		
660.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Beitrag Bund	11.12.2007	GR	75'000.00				69'395.15	
661.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Beitrag Kanton	03.12.2014	GV	325'000.00				97'586.90	
669.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Diverse Beiträge							61'280.00	
501.21	Moosstrasse: Kanalisationersatz	21.12.2010	GV	240'000.00	260'000.00		240'000.00		02.03.2016
501.24	Wiesenstrasse/Alpenstrasse: Gesamtanierung Entwässerungssystem	20.12.2011	GV	1'920'000.00	350'000.00 95'000.00	1'920'000.00			
501.28	Studenstrasse: Deckbelag	02.03.2016	GRK	10'139.60		10'139.60			14.03.2016
501.30	Schild-Hugi-Strasse: Kanalisationersatz	20.02.2012	GRK	15'000.00		2'996.60	12'281.20		
501.31	Freytagstrasse: Kanalisation	08.02.2016	SP	277.80					
501.32	Niklaus Wengistr., Bereich SWG: Kanalisationsoptimierung	04.12.2013 25.03.2014 03.12.2014	GV GR GV	310'000.00 125'000.00 550'000.00	125'000.00	298'125.60 93'551.45 458'304.70	11'874.40 31'448.55 91'695.30		14.12.2015

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
501.33	Kastelsstrasse Kreisel Jurastrasse: Kanalisationsoptimierung	03.12.2014	GV	190'000.00		96'383.00	93'617.00		
501.34	Regenbecken Schwimmbad: Gesamtsanierung	03.12.2014	GV	955'000.00		133'826.70	821'173.30		
501.35	Rebgasse Nord: Erneuerung Entwässerungsanl.	03.12.2014	GV	890'000.00		11'340.45	878'659.55		
xxx.xx	Kirchstrasse Süd: Kanalisationsoptimierung	15.12.2015	GV	270'000.00			270'000.00		
xxx.xx	Sportstrasse West: Kanalisationsoptimierung	15.12.2015	GV	430'000.00			430'000.00		
740	Friedhof			247'000.00	20'000.00	127'765.00	119'235.00	5'280.00	
503.21	Sanierung Flachdach Abdankungshalle	03.12.2014	GV	140'000.00		127'765.00	12'235.00		14.12.2015
661.21	Sanierung Flachdach Abdankungshalle, Förderbeitrag							5'280.00	
xxx.xx	Sanierung Abschlussmauer Süd	15.12.2015	GV	107'000.00			107'000.00		
xxx.xx	Sanierung Abschlussmauer Süd, Kantonsbeitrag	15.12.2015	GV		20'000.00				
780	Allgemeiner Umweltschutz			200'000.00	30'000.00	95'652.45	104'347.55	4'307.00	
581.21	Gemeindestrassen: Lärmsanierungen	04.12.2012	GV	80'000.00		95'652.45	104'347.55		
660.21	Gemeindestrassen: Lärmsanierungen, Beiträge Bund	04.12.2013	GV	120'000.00				4'307.00	
790	Orts- und Regionalplanung			100'000.00			100'000.00		
581.24	Ortsplanungsrevision / Vorarbeiten	03.12.2014	GV	100'000.00			100'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT			1'040'000.00		520'810.50	519'189.50		
840	Industrie, Gewerbe und Handel			40'000.00		40'000.00			
589.01	Wirtschaftsförderung	22.10.2014	GRK	40'000.00		40'000.00			06.07.2015
841	Wirtschaftsförderung			1'000'000.00		480'810.50	519'189.50		
565.24	Wirtschaftsförderung	18.12.2007	GV	1'000'000.00		480'810.50	519'189.50		

Verpflichtungskredite

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
9	FINANZEN			21'655'000.00	542'000.00	10'229'118.14	11'425'881.86		
942	Liegenschaften Finanzvermögen			21'655'000.00	542'000.00	10'229'118.14	11'425'881.86		
530.06	Niklaus Wengistr. 10: Verkaufskosten	12.12.2006	GR	145'000.00			145'000.00		verjährt
530.07	Landbeschaffungskredit 2007	21.10.2007	UR	8'000'000.00		9'789'503.30	290'496.70		
xxx.xx	Landbeschaffungskredit 2015	25.06.2008	GRK	2'080'000.00					
530.11	Wertvermehrender Unterhalt	18.10.2015	Urne	10'000'000.00			10'000'000.00		
530.12	Kastelsstrasse, GB 6826: Altastenuntersuchung	15.12.2009	GV	300'000.00		269'733.70	30'266.30		
		21.04.2010	GRK	48'000.00	542'000.00	155'695.34	619'304.66		
		21.04.2010	GRK	65'000.00					
		17.08.2011	GRK	67'000.00					
		03.12.2014	GV	595'000.00					
		30.04.2014	GRK	25'000.00				25'000.00	
530.20	Neckarsulmstrasse: Erschliessung GB 1409 und 9316, Deckbelag								
530.21	Hirtenweg 2/Hohlenstrasse 45: Heizungersatz, Projektierung	03.12.2014	GV	30'000.00		14'185.80			
530.22	Wertvermehrender Unterhalt	03.12.2014	GV	300'000.00				300'000.00	

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
1	AKTIVEN	123'078'712.61	100.0%	114'759'443.13	100.0%	8'319'269.48
10	Finanzvermögen	93'143'982.49	75.7%	86'372'087.92	75.3%	6'771'894.57
100	Flüssige Mittel	17'607'294.20	14.3%	8'018'894.93	7.0%	9'588'399.27
101	Guthaben	25'612'325.40	20.8%	26'564'115.18	23.2%	-951'789.78
102	Anlagen	48'637'309.15	39.5%	46'276'654.00	40.3%	2'360'655.15
103	Transitorische Aktiven	1'287'053.74	1.1%	5'512'423.81	4.8%	-4'225'370.07
11	Verwaltungsvermögen	29'934'730.12	24.3%	28'387'355.21	24.7%	1'547'374.91
114	Sachgüter	27'195'810.62	22.1%	25'692'479.21	22.4%	1'503'331.41
115	Darlehen und Beteiligungen	1'328'108.00	1.1%	1'454'876.00	1.3%	-126'768.00
116	Investitionsbeiträge	1'410'810.50	1.2%	1'240'000.00	1.1%	170'810.50
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1.00		0.00		1.00
2	PASSIVEN	123'078'712.61	100.0%	114'759'443.13	100.0%	8'319'269.48
20	Fremdkapital	90'590'376.37	73.6%	80'363'490.49	70.0%	10'226'885.88
200	Laufende Verpflichtungen	13'124'098.89	10.7%	15'137'808.59	13.2%	-2'013'709.70
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		
202	Langfristige Schulden	71'011'000.00	57.7%	60'041'000.00	52.3%	10'970'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'760'094.16	2.2%	2'715'949.85	2.4%	44'144.31
204	Rückstellungen	616'375.45	0.5%	459'965.85	0.4%	156'409.60
205	Transitorische Passiven	3'078'807.87	2.5%	2'008'766.20	1.8%	1'070'041.67
22	Spezialfinanzierungen	3'164'978.93	2.6%	2'899'617.63	2.5%	265'361.30
228	Verpflichtungen	3'164'978.93	2.6%	2'899'617.63	2.5%	265'361.30
23	Eigenkapital	29'323'357.31	23.8%	31'496'335.01	27.5%	-2'172'977.70

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
1	AKTIVEN	123'078'712.61	100.0%	114'759'443.13	100.0%	8'319'269.48
10	Finanzvermögen	93'143'982.49	75.7%	86'372'087.92	75.3%	6'771'894.57
100	Flüssige Mittel	17'607'294.20	14.3%	8'018'894.93	7.0%	9'588'399.27
1000	Kasse	13'757.15		15'237.05		-1'479.90
1000.00	Stadtkasse	4'823.55		6'013.00		-1'189.45
1000.01	Nebenkassen	8'933.60		9'224.05		-290.45
1001	Postchecks	12'119'950.48		3'820'106.76		8'299'843.72
1001.00	Postcheck	12'119'950.48		3'820'106.76		8'299'843.72
1002	Banken	5'473'586.57		4'183'551.12		1'290'035.45
1002.10	Baloise Bank SoBa, Grenchen	2'542'100.42		1'001'822.23		1'540'278.19
1002.30	UBS AG, Grenchen	492'986.49		280'009.96		212'976.53
1002.40	CREDIT SUISSE, Grenchen	11'538.80		11'275.73		263.07
1002.60	Regiobank Grenchen	2'273'725.65		2'820'168.80		-546'443.15
1002.80	Berner Kantonalbank AG, BEKB	153'235.21		70'274.40		82'960.81
101	Guthaben	25'612'325.40	20.8%	26'564'115.18	23.2%	-951'789.78
1010	Vorschüsse	2'258.95		1'687.30		571.65
1010.00	Vorschüsse an Verwaltungs- abteilungen	2'258.95		1'687.30		571.65
1011	Kontokorrente	2'111'598.92		2'566'886.03		-455'287.11
1011.00	Div. Kontokorrente	0.00		0.00		
1011.10	KK ARA Regio Grenchen	188'880.01		149'546.28		39'333.73
1011.20	KK Genossenschaft Parktheater	-8'067.40		37'423.90		-45'491.30
1011.30	KK Stiftung Adrian Girard	23'193.25		13'141.80		10'051.45
1011.40	KK SWG	936'500.66		207'158.50		729'342.16
1011.60	KK Mündel	0.00		76'832.46		-76'832.46
1011.70	KK Pensionskasse	48'453.60		0.00		48'453.60
1011.90	KK Kant. Finanzverwaltung	922'638.80		2'082'783.09		-1'160'144.29
1012	Steuerguthaben	14'878'351.41		14'672'585.49		205'765.92
1012.10	Gemeindesteuern	18'271'668.81		14'873'445.78		3'398'223.03
1012.16	Wertberichtigung Gemeinde- steuern	-4'207'616.65		-1'036'078.45		-3'171'538.20
1012.30	Kirchgemeindesteuern	814'299.25		835'218.16		-20'918.91
1012.50	Nach- und Strafsteuern	0.00		0.00		
1013	Guthaben von Gemeinwesen	4'712'875.24		4'886'454.28		-173'579.04
1013.20	Guthaben von Gemeinwesen	4'712'875.24		4'886'454.28		-173'579.04
1013.21	Guthaben aus Sozialbereich von Gemeinwesen	0.00		0.00		
1015	Andere Debitoren	3'377'680.00		3'873'909.84		-496'229.84
1015.10	Verwaltungsdebitoren	3'278'963.85		3'776'037.35		-497'073.50
1015.16	Wertberichtigung Debitoren	-332'179.95		-110'000.00		-222'179.95
1015.40	Feuerwehrgeldersatz	399'026.85		168'404.35		230'622.50
1015.90	Verrechnungssteuern	31'869.25		39'468.14		-7'598.89
1016	Festgelder	500'000.00		500'293.40		-293.40
1016.00	Festgeldanlagen	500'000.00		500'293.40		-293.40
1019	Übrige Guthaben	29'560.88		62'298.84		-32'737.96
1019.00	Übrige Guthaben	21'328.46		62'252.44		-40'923.98
1019.25	Pensionsversich. AXA	0.00		0.00		
1019.30	Vorsteuer	9'533.90		46.40		9'487.50
1019.60	Heiz- und Nebenkosten Liegenschaften	-1'301.48		0.00		-1'301.48
1019.99	Saldovortrag	0.00		0.00		
102	Anlagen	48'637'309.15	39.5%	46'276'654.00	40.3%	2'360'655.15
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	1.00		1.00		0.00

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
1020.10	Sparhefte	0.00		0.00		
1020.20	Obligationen	1.00		1.00		
1021	Aktien und Anteilscheine	116'809.00		116'734.00		75.00
1021.10	Aktien und Anteilscheine	116'809.00		116'734.00		75.00
1023	Liegenschaften	48'392'572.30		46'028'673.70		2'363'898.60
1023.10	Grundstücke	24'959'820.00		22'643'011.05		2'316'808.95
1023.50	Liegenschaften	23'066'220.70		23'066'220.70		
1023.51	Nicht abgerechnete Objekte	366'531.60		319'441.95		47'089.65
1025	Vorräte	127'926.85		131'245.30		-3'318.45
1025.10	Zentrale Einkaufsstelle	393.10		278.05		115.05
1025.20	Treibstoffe Werkhof	85'603.75		82'568.25		3'035.50
1025.30	Heizölvorrat div. Liegenschaften	41'930.00		48'399.00		-6'469.00
1029	Übrige Anlagen	0.00		0.00		0.00
1029.10	Übrige Anlagen	0.00		0.00		
103	Transitorische Aktiven	1'287'053.74	1.1%	5'512'423.81	4.8%	-4'225'370.07
1030.00	Transitorische Aktiven	1'287'053.74		5'512'423.81		-4'225'370.07
11	Verwaltungsvermögen	29'934'730.12	24.3%	28'387'355.21	24.7%	1'547'374.91
114	Sachgüter	27'195'810.62	22.1%	25'692'479.21	22.4%	1'503'331.41
1140	Grundstücke	339'872.85		339'872.85		0.00
1140.90	Grundstücke für künftige Strassen-, Trottoirerweiterungen	339'872.85		339'872.85		
1141	Tiefbauten	12'631'575.18		12'480'000.00		151'575.18
1141.10	Verkehrsanlagen	4'383'400.00		4'000'000.00		383'400.00
1141.11	Öffentlicher Parkraum (SF)	0.00		0.00		
1141.20	Kanalisationen (SF)	8'248'175.18		8'480'000.00		-231'824.82
1143	Hochbauten	13'358'027.59		12'280'206.36		1'077'821.23
1143.10	Verwaltungs-Hochbauten	2'201'000.00		2'011'248.60		189'751.40
1143.12	Unvollendete Verwaltungs-Hochbauten	441'856.05		306'964.65		134'891.40
1143.16	Multisammelstelle Altstoffe (SF)	29'200.00		32'000.00		-2'800.00
1143.20	Schulbauten	3'398'691.18		3'100'000.00		298'691.18
1143.22	Unvollendete Schulbauten	7'287'280.36		6'829'993.11		457'287.25
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	866'335.00		592'400.00		273'935.00
1146.10	Mobilien	35.00		0.00		35.00
1146.30	Fahrzeuge	0.00		0.00		
1146.32	Fahrzeuge Abfallbeseitigung (SF)	212'300.00		302'400.00		-90'100.00
1146.33	Fahrzeuge Feuerwehr (SF)	654'000.00		290'000.00		364'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	1'328'108.00	1.1%	1'454'876.00	1.3%	-126'768.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'260'809.00		1'380'809.00		-120'000.00
1154.10	Darlehen	790'003.00		910'003.00		-120'000.00
1154.50	Beteiligungen	470'806.00		470'806.00		
1155	Private Institutionen	67'299.00		74'067.00		-6'768.00
1155.10	Darlehen	67'296.00		74'064.00		-6'768.00
1155.50	Beteiligungen	3.00		3.00		
116	Investitionsbeiträge	1'410'810.50	1.2%	1'240'000.00	1.1%	170'810.50
1161	Kanton	240'000.00		340'000.00		-100'000.00
1161.01	Gemeindebeitrag Unterkünfte Zeitzentrum	240'000.00		340'000.00		-100'000.00
1164	Gemischtwirtsch.Unternehmungen	1'000'000.00		900'000.00		100'000.00
1164.31	Gen. Konzert- und Theatersaal	200'000.00		0.00		200'000.00
1164.53	Velodrome: Beitrag	800'000.00		900'000.00		-100'000.00

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015	Bestand am 01.01.2015	Veränderung
1164.54	Swiss Cycling: Beitrag Bahn EM	0.00	0.00	
1165	Private Institutionen	170'810.50	0.00	170'810.50
1165.10	Darlehen	0.00	0.00	
1165.60	Beiträge	0.00	0.00	
1165.63	Tennisclub Grenchen: Clubhaus- sanierung	0.00	0.00	
1165.64	Street- und Inlinehockeyverein: Beitrag Street- und Inlinehockeyplatz	150'000.00	0.00	150'000.00
1165.65	Swiss Cycling: Beitrag Bahn EM	0.00	0.00	
1165.81	Wirtschaftsförderung	20'810.50	0.00	20'810.50
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1.00	0.00	1.00
1171.10	Planung/Projektierung	0.00	0.00	
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	1.00	0.00	1.00

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
2	PASSIVEN	123'078'712.61	100.0%	114'759'443.13	100.0%	8'319'269.48
20	Fremdkapital	90'590'376.37	73.6%	80'363'490.49	70.0%	10'226'885.88
200	Laufende Verpflichtungen	13'124'098.89	10.7%	15'137'808.59	13.2%	-2'013'709.70
2000	Kreditoren	5'631'041.85		5'929'869.68		-298'827.83
2000.10	Kreditoren	4'797'734.35		4'978'185.53		-180'451.18
2000.11	Kreditorenzahlungen pendent	0.00		0.00		
2000.21	Transferkonto PC/Kasse/Bank	0.00		0.00		
2000.30	Kirchgemeindesteuern	833'307.50		951'684.15		-118'376.65
2001	Depotgelder	2'629.35		2'593.65		35.70
2001.20	Depositen	2'629.35		2'593.65		35.70
2003	Gemeinwesen	3'761'996.41		4'099'221.90		-337'225.49
2003.20	Schulden an Gemeinwesen	3'761'996.41		4'099'221.90		-337'225.49
2006	Kontokorrente	2'561'121.02		2'973'386.03		-412'265.01
2006.10	KK ARA Regio Grenchen	0.00		0.00		
2006.30	KK Stiftung Adrian Girard	0.00		0.00		
2006.40	KK SWG	0.00		0.00		
2006.60	KK Amtsvormundschaft	0.00		0.00		
2006.61	KK Mündel	2'561'121.02		2'973'386.03		-412'265.01
2006.70	KK Pensionskasse	0.00		0.00		
2006.90	KK Kant. Finanzverwaltung	0.00		0.00		
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	1'167'310.26		2'132'737.33		-965'427.07
2009.00	Übrige Verpflichtungen	254'262.45		933'452.30		-679'189.85
2009.18	Kartendepot Schwimmbad ab 2008	28'768.00		31'475.00		-2'707.00
2009.25	Pensionsvers. AXA	845'299.00		975'307.25		-130'008.25
2009.27	Kartendepot Schwimmbad	5'540.00		5'580.00		-40.00
2009.28	Kartendepot Schwimmbad ab 2014	32'970.00		26'290.00		6'680.00
2009.30	Umsatzsteuer	470.81		160'632.78		-160'161.97
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
2010	Banken	0.00		0.00		0.00
2010.20	Postfinance, Festvorschuss	0.00		0.00		
2010.40	Credit Suisse, Festvorschuss	0.00		0.00		
202	Langfristige Schulden	71'011'000.00	57.7%	60'041'000.00	52.3%	10'970'000.00
2021	Darlehen	71'000'000.00		60'000'000.00		11'000'000.00
2021.01	Ausgleichsfonds AHV v. 16.2.10 1.94 %, Verfall 23.2.2017	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.02	Ausgleichsfonds AHV v. 16.1.12 1.28 %, Verfall 3.2.2022	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.15	Ausgleichsfonds AHV v. 24.4.13 1.10 %, Verfall 2.5.2022	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.16	Ausgleichsfonds AHV v. 26.5.04 3.15 %, Verfall 2.6.2014	0.00		0.00		
2021.20	Bürgergemeinde v. 25.11.02 4.0 %, Verfall 31.12.14	0.00		0.00		
2021.26	Kommunalkredit Austria AG v.27.2.02 4.37 %, Verfall 27.02.2015	0.00		4'000'000.00		-4'000'000.00
2021.27	Kommunalkredit Austria AG vom 22.2.08, 2.57%, Verfall 22.2.18	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.28	Kommunalkredit Austria AG vom 2.5.11, 2.12%, Verfall 3.5.21	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.36	Axa Winterthur vom 17.1.11 2,03%, Verfall 21.2.19	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.37	Axa Winterthur v. 17.1.11 2.27%, Verfall 22.3.21	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.43	Postfinance v. 8.12.04 2.61 %, Verfall 15.12.14	0.00		0.00		

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015	Bestand am 01.01.2015	Veränderung
2021.44	Postfinance vom 30.9.10 1.7 %, Verfall 30.9.19	2'000'000.00	2'000'000.00	
2021.57	Postfinance v. 23.02.15 0.44 %, Verfall 24.02.25	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
2021.58	Postfinance v. 16.12.2015 0.61 %, Verfall 16.12.2026	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
2021.61	Berner Kantonalbank v. 5.6.13 1.3 %, Verfall 30.6.23	2'000'000.00	2'000'000.00	
2021.62	Berner Kantonalbank v. 16.12.14 0.84 %, Verfall 15.12.2024	2'000'000.00	2'000'000.00	
2021.71	SUVA v. 12.3.2012 1.29 %, Verfall 15.3.2023	5'000'000.00	5'000'000.00	
2021.77	SUVA v. 23.11.15 0.6400 %, Verfall 23.11.27	2'000'000.00	2'000'000.00	
2021.78	SUVA v. 29.3.06 2.87 %, Verfall 4.4.16	2'000'000.00	2'000'000.00	
2021.82	Stiftung Adrian Girard v. 20.8.14, 0.4 %	3'000'000.00	3'000'000.00	
2021.83	Stiftung Adrian Girard 7.4.09 2 %, Verfall 31.3.2014	0.00	0.00	
2021.86	Credit Suisse v. 27.3.2015 0.455 %, Verfall 27.3.2025	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
2021.89	Komunalkredit Austria AG v. 8.3.08 2.99 %, Verfall 8.3.20	4'000'000.00	4'000'000.00	
2021.91	Stiftung Alterssiedlung Grenchen 0.7 %, Verfall 4.3.17	500'000.00	500'000.00	
2021.92	Stiftung Alterssiedlung Grenchen 0.7 %, Verfall 4.3.17	1'500'000.00	1'500'000.00	
2021.94	Helvetia Patria v. 22.2.05 2.50 %, Verfall 18.2.16	3'000'000.00	3'000'000.00	
2021.96	Helvetia Patria v. 21.02.13 1.40 %, Verfall 21.02.23	3'000'000.00	3'000'000.00	
2029	Übrige langfristige Schulden	11'000.00	41'000.00	-30'000.00
2029.30	Reservationsgebühren GB 9165 Molershof	0.00	30'000.00	-30'000.00
2029.31	Reservationsgebühr GB 1460 Brühl, Neckarsulmstrasse	0.00	0.00	
2029.32	Reservationsgebühr Eschenrain	11'000.00	11'000.00	
2029.33	Reservationsgebühr SMT	0.00	0.00	
2029.34	Reservationsgebühr Sitek AG	0.00	0.00	
2029.35	Reservationsgebühr HR Marti GU Bettlach	0.00	0.00	
203	Verpflichtungen für Sonder- rechnungen	2'760'094.16	2'715'949.85	44'144.31
		2.2%	2.4%	
2033	Verwaltete Stiftungen	447'130.10	443'706.30	3'423.80
2033.01	Armenfonds der Stadt	5'000.00	5'000.00	
2033.02	Fonds zur Bekleidung armer Schulkinder	2'000.00	2'000.00	
2033.03	Schild-Rust-Stiftung	51'703.65	51'002.35	701.30
2033.04	Dr. Josef Girard-Stiftung	49'700.00	49'700.00	
2033.05	Robert Luterbacher-Stiftung	50'000.00	50'000.00	
2033.06	Adolf Schild-Hugi-Stiftung	102'274.75	100'860.45	1'414.30
2033.07	Kurtli Schild-Stiftung	96'451.70	95'143.50	1'308.20
2033.08	Fäh-Strotz-Stiftung	40'000.00	40'000.00	
2033.09	Rosa Baumgartner- Laubscher-Stiftung	30'000.00	30'000.00	
2033.10	Fonds Adolphe Neumann, Genf	5'000.00	5'000.00	
2033.11	Theodor Schild-Fonds	15'000.00	15'000.00	
2035	Zuwendungen	2'192'972.48	2'150'450.60	42'521.88
2035.01	Unterstützungsfonds Stapi	2'147.35	1'847.35	300.00
2035.02	Ratskeller	9'099.80	8'976.40	123.40
2035.04	Vermächtnis zur Förderung von Jungunternehm., Kultur, Soziales	1'605'071.55	1'583'301.15	21'770.40
2035.05	Unterstützungsfonds Sozialamt	0.00	0.00	

Bestandesrechnung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2015		Bestand am 01.01.2015		Veränderung
2035.20	Unterstützungsfonds Schulen	113'519.05		111'979.35		1'539.70
2035.21	Schülerreisefonds	120'352.55		118'446.45		1'906.10
2035.25	Erbschaft für Soziales im Kulturbereich	18'151.18		0.00		18'151.18
2035.30	Legat für Jugendaufgaben	324'631.00		325'899.90		-1'268.90
2036	Übrige Sonderrechnungen	119'991.58		121'792.95		-1'801.37
2036.20	Kaffeeautomat Schulschwimmhalle	33'886.53		31'935.90		1'950.63
2036.21	Kaffeeautomat Stadthaus	10'472.85		14'376.15		-3'903.30
2036.30	KUKO, Grenchner Taler	2'526.35		2'492.05		34.30
2036.50	Anerkennungspreise AHV-Zweigstelle	3'878.10		3'960.10		-82.00
2036.90	Unterhalt Grabstätten A. Girard, Dr. Dorer	58'604.15		58'219.25		384.90
2036.91	Unterhalt Grabstätte Müri-Marti	10'623.60		10'809.50		-185.90
204	Rückstellungen	616'375.45	0.5%	459'965.85	0.4%	156'409.60
2040	Rückstellungen laufende Rechnung	616'375.45		459'965.85		156'409.60
2040.00	Überzeiten- und Ferienguthaben	537'980.00		395'200.00		142'780.00
2040.10	Öffentliche Sicherheit	0.00		0.00		
2040.20	Bildung	0.00		0.00		
2040.50	Soziale Wohlfahrt	32'992.00		32'992.00		
2040.60	Verkehr	20'000.00		0.00		20'000.00
2040.85	Finanzen, Steuern	25'403.45		31'773.85		-6'370.40
205	Transitorische Passiven	3'078'807.87	2.5%	2'008'766.20	1.8%	1'070'041.67
2050.00	Transitorische Passiven	3'078'807.87		2'008'766.20		1'070'041.67
22	Spezialfinanzierungen	3'164'978.93	2.6%	2'899'617.63	2.5%	265'361.30
228	Verpflichtungen	3'164'978.93	2.6%	2'899'617.63	2.5%	265'361.30
2280	Spezialfinanzierungen	2'960'125.78		2'637'790.53		322'335.25
2280.60	Parkplatzbeschaffung	1'137'167.06		925'580.61		211'586.45
2280.70	Abwasserbeseitigung	652'225.20		460'579.56		191'645.64
2280.71	Abfallbeseitigung	85'870.27		166'767.11		-80'896.84
2280.90	Liegenschaften Finanzvermögen	1'084'863.25		1'084'863.25		
2280.91	Fonds Prägeln	0.00		0.00		
2281	Ersatzabgaben	204'853.15		261'827.10		-56'973.95
2281.10	Schutzraumbauten	204'853.15		261'827.10		-56'973.95
23	Eigenkapital	29'323'357.31	23.8%	31'496'335.01	27.5%	-2'172'977.70
2390.00	Kapital	29'323'357.31		31'496'335.01		-2'172'977.70
	Total	0.00		0.00		0.00

Anhang zur Jahresrechnung

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2015

1. ALLGEMEINE BUCHFÜHRUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung der Stadt Grenchen ist nach den schweizerischen bzw. kantonalen Vorschriften des harmonisierten Rechnungswesens (HRM 1) erstellt und basiert auf kaufmännischen Grundsätzen.

Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen für Überzeit- und Ferienguthaben inkl. Sozialleistungen im Rahmen von Fr. 142'780.00 gebildet.

Das Rechnungsjahr 2015 basiert zum letzten Mal auf dem HRM 1. Ab dem Rechnungsjahr 2016 gilt das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM 2.

2. EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

31.12.2015 Vorjahr

2.1 Garantieverpflichtungen

Unter dem Namen "Pensionskasse der Stadt Grenchen" besteht eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Grenchen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmenden der Stadt Grenchen und der SWG. Der Deckungsgrad beträgt 101.9 %. (prov.)

Aufgrund von Art. 60 des Vorsorgereglements der Pensionskasse übernehmen die Arbeitgeber die Garantie, dass die Pensionskasse ihren Verpflichtungen nachkommen kann.

An der KEBAG AG ist die Stadt Grenchen als Vertragspartnerin mit 414 Aktien im Nominalwert von 414'000 Franken beteiligt. Gemäss Statuten der KEBAG AG haften die Vertragspartner gegenüber Dritten bis zum dreifachen Betrag des Aktienkapitals für die Schulden der Gesellschaft solidarisch. Im inneren Verhältnis richtet sich die Haftung der Vertragspartner nach der Beteiligungspflicht, bzw. der gezeichneten Aktien.

Fr. 1'242'000 1'242'000

2.2 Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Keine

3. BEVORSCHUSSUNGS- UND RÜCKZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN

Grundverbilligungen nach Wohn- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG) für die Wohnliegenschaft Ringstrasse 19/21

Fr. 132'567.35

4. LEASINGVERPFLICHTUNGEN

31.12.2015 Vorjahr

Zur Sicherstellung der für die städtischen Liegenschaften im Zentrumsbereich benötigte Wärmeenergie beteiligte sich die Stadt Grenchen am „Nahwärmeverbund Zentrum“. Gemäss Contracting-Vertrag vom 2.3.2011 mit der EBM Wärme AG, Münchenstein sind während der 30-jährigen Vertragsdauer jährliche Contracting-Raten, unabhängig vom Wärmebezug im Betrage von Fr. 191'012.60 (inkl. MWST) zu leisten. Für die restliche Vertragsdauer ergibt das einen kumulierten Betrag von

Fr. 5'109'588 5'300'600

5. BRANDVERSICHERUNGSWERTE ¹

Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Finanzvermögen	Fr. 58'197'020
Sachversicherungen Fahrhabe Finanzvermögen	Fr. 167'400
Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Fr. 217'352'430
Sachversicherungen Fahrhabe Verwaltungsvermögen	Fr. 42'762'600
Total Brandversicherungswerte	Fr. 318'479'450

¹ Der Gebäudeversicherungswert entspricht 140 % des Basiswertes 1988

6. EIGENE ANLEIHENSBLIGATIONEN

Keine

7. AUFWERTUNGEN IM FINANZVERMOEGEN

Keine

8. WESENTLICHE BETEILIGUNGEN

Die **Gemeinschaftsantennen-Anlage Region Grenchen AG** (GAG) bezweckt den Bau und Betrieb von Anlagen für den Empfang und die Verteilung von Multimediasignalen. Das Aktienkapital beträgt 0,1 Mio. Franken. Die Stadt Grenchen ist eine von fünf Aktionärsgemeinden und besitzt 284 Namenaktien von total 500 Namenaktien oder Fr. 56'800 des Aktienkapitals. Sie hat Anspruch auf 4 von 9 Verwaltungsratssitzen. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag. Inklusiv der 10 Anschlussgemeinden versorgt die GAG rund 19'000 Abonnenten.

Die Betriebsrechnung 2015 weist einen Umsatz von 10,434 Mio. Franken und Aktiven und Passiven von 4,552 Mio. Franken aus. Die Stadt Grenchen haftet bis zum Wert ihrer Beteiligung von Fr. 56'800. Nebst einer Dividende an die Aktionärsgemeinden richtet die GAG an alle an das GAG-Netz angeschlossenen Gemeinden eine Rohrbenützungsschädigung von total 0,150 Mio. Franken aus.

Die GAG ist mit 9'480 Aktien oder 0,649 Mio. Franken an der **Quickline Holding AG** beteiligt, welche über ein Aktienkapital von total 6'713'274 Mio. Franken, aufgeteilt in 98'004 Aktien verfügt. Weitere Beteiligte sind diverse Kabelnetzbetreiber in der Schweiz.

Die **BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG** (BGU) bezweckt den Betrieb des Personen- und Gütertransportes in der Region Grenchen. Das Aktienkapital beträgt 2'447'500 Mio. Franken, eingeteilt in 4'895 Namenaktien, und ist zu 63,7 % im Besitz der öffentlichen Hand (Kantone und Gemeinden). Die Stadt Grenchen ist mit 1'224 Aktien oder 0,612 Mio. Franken am Aktienkapital beteiligt (Bilanzwert Fr. 1.--), was 25 % entspricht. Die Stadt Grenchen haftet bis zum Wert ihrer Beteiligung von Fr. 612'000. Der Verwaltungsrat besteht aus 5-7 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden.

Die Betriebskostenanteile für den gesamten öffentlichen Verkehr im Kanton Solothurn richten sich nach dem Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 27.2.1992 (Ö.V-Gesetz). Danach haben die Einwohnergemeinden gesetzliche Beiträge zu leisten, die sich zu 2/7 nach der Einwohnerzahl und zu 5/7 nach dem vorhandenen Verkehrsangebot richten.

Die **SWG**, selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung seit 1996, sind zu 100% im Eigentum der Stadt Grenchen. Die SWG beliefern ihr Versorgungsgebiet ausreichend, wirtschaftlich und sicher mit elektrischer Energie, Gas und Wasser. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, welche vom Gemeinderat der Stadt Grenchen gewählt werden. Der Umsatz aus dem Energiegeschäft und aus Dienstleistungen und Leistungen von neuen Geschäftsfeldern weist ein Volumen von 41.1 Mio. Franken aus, die Bilanzsumme SWG (neu inkl. Betriebsreserven aus Neubewertung von Sachanlagen von 25 Mio. Franken) von 91.9 Mio. Franken. Für die Verbindlichkeiten der SWG haftet ausschliesslich das Vermögen der Unternehmung. Gemäss Konzessionsvertrag beträgt die Konzessionsabgabe an die Stadt 0,9 Rappen je auf dem Stadtgebiet durchgeleitete Kilowattstunde Strom sowie 0,11 Rp. pro kWh auf dem im Stadtgebiet verkauften Gas.

Die **ARA Regio Grenchen** ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband. Er bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage. Nebst der Stadt Grenchen sind 16 Gemeinden der Kantone Solothurn und Bern Mitglied des Verbandes. Die Stadt Grenchen hat Anspruch auf 7 von total 30 Delegierten. Die Kostenbeteiligung der Stadt Grenchen von 28.9% an die Betriebs- und Infrastrukturkosten der ARA richtet sich nach den Statuten sowie dem Reglement über die Kostenverteilung vom 18.11.2002. Für den Schlüssel massgebend sind Anzahl anschlusspflichtige Personen, Trinkwasserverbrauch und Fremdwasser. Per Ende 2015 weist die Bilanz kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen mehr aus (Änderung des Reglements über den Werterhalt). Für die Verbindlichkeiten haftet das Verbandsvermögen. Falls dies nicht ausreicht, haben die Verbandsgemeinden anteilig an den Anlagekosten Nachzahlungen zu leisten. Ein Austritt ist nach 25-jähriger Zugehörigkeit unter Einhaltung einer 5-jährigen Kündigungsfrist möglich.

Der mit dem Amt für Umwelt SO und Amt für Gewässer und Abfallwirtschaft BE ermittelte Wiederbeschaffungswert für Kanalisationen, Spezialbauwerke und Abwasserreinigungsanlage beträgt 130.4 Mio. Franken. Die verbuchten Abschreibungen und Einlagen in den Erneuerungsfonds übertreffen die Pflichteinlagen für den Werterhalt des Kantons Solothurn.

Die **Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)** der Gemeinden Grenchen, Bettlach und Selzach basiert auf einem öffentlich-rechtlichen Vertrag, beschlossen durch die Gemeindeversammlungen der beteiligten Gemeinden im Jahr 2004. Zweck der RZSO ist die Bereitstellung des Bevölkerungsschutzes. Leitgemeinde ist die Stadt Grenchen, welche auch Anstellungsbehörde ist und die Rechnungsführung besorgt. Die "Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission" setzt sich aus je einem Vertreter der angeschlossenen Gemeinden zusammen. Die gemeinsamen Kosten werden auf die Vertragsgemeinden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl verteilt. Der Kostenanteil von Grenchen beträgt rund 67 %. Jede Vertragsgemeinde ist berechtigt, den Vertrag unter Beachtung einer zweijährigen Kündigungsfrist auf Ende Jahr zu kündigen. Vorbehalten ist die Zustimmung des Kantons.

Die **Sozialregion Oberer Leberberg (SDOL)** der Gemeinden Grenchen, Bettlach, Selzach und Lommiswil basiert auf einem öffentlich-rechtlichen Vertrag, beschlossen durch die Gemeindeversammlung der beteiligten Gemeinden im Jahr 2008. Zweck der SDOL ist die Erfüllung der gesetzlich vorgegebenen und der Gemeindeebene zugeordneten Aufgaben in den Bereichen Sozialhilfe, Vormundschaft, Asyl- und Flüchtlingswesen. Die SDOL führt auch die AHV-Zweigstelle der Vertragsgemeinden mit Ausnahme von Lommiswil. Leitgemeinde ist die Stadt Grenchen, welche auch Anstellungsbehörde ist und die Rechnungsführung besorgt. Die Sozialbehörde Oberer Leberberg ist die gemeinsame Sozialkommission und Vormundschaftsbehörde der Vertragsgemeinden. Sie setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Drei Mitglieder inklusiv Präsident werden vom Gemeinderat Grenchen und je ein Mitglied von den angeschlossenen Gemeinden gewählt. Die Nettobetriebskosten sind von den Vertragsgemeinden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl zu tragen. Der Kostenanteil 2015 für Grenchen beträgt 63.5 %. Die Abrechnung über die Kosten der gesetzlichen Sozialhilfe mit den Vertragsgemeinden erfolgt innerhalb der Sozialregion über den Lastenausgleich pro Einwohner. Massgebend sind die Einwohnerzahlen, die der Kanton für den Lastenausgleich mit der Region verwendet. Jede Vertragsgemeinde ist berechtigt, den Vertrag unter Beachtung einer einjährigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Kalenderjahres zu kündigen.

Nachfolgend aufgeführte Institutionen erhalten alljährlich feste Beiträge oder Defizitbeiträge, die für diese einen wesentlichen Ertragsbestandteil darstellen:

Institution	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Spitex-Verein Gemäss Leistungsvereinbarung ab 1.1.2015 max. Defizitbeitrag von Fr. 700'000	Fr. 656'841.18	Fr. 625'025.88
Gen. Parktheater Defizitdeckung Theaterbetrieb von Fr. 80'000 und Beitrag an gemeinwirtsch. Leistungen von Fr. 53'000	Fr. 162'446.63	Fr. 165'015.54
ISG-Mittagstisch Defizitbeitrag gemäss Behördenbeschluss vom 25.10.2011	Fr. 33'034.58	Fr. 41'059.05
ISG-Kinderspielplätze Fester Beitrag gemäss Behördenbeschluss vom 15.10.2008	Fr. 63'000.00	Fr. 63'000.00
ISG-Lindenhaus Anpassung des Leistungsvertrages vom 1.9.2010 anl. Voranschlag 2015 auf maximal Fr. 215'000 für Personal- und Projektkosten sowie zusätzlich Fr. 12'000 an die Kosten der Hauswartung	Fr. 227'000.00	Fr. 202'000.00
ISG-Midnight Gemäss Behördenbeschluss vom 30.10.2012 max. Beitrag	Fr. 16'196.15	Fr. 17'533.05
Stiftung Museum Fester Beitrag gemäss Behördenbeschluss vom 20.10.2009	Fr. 110'000.00	Fr. 105'000.00
Stiftung Kunsthaus Fester Beitrag gemäss Behördenbeschluss vom 27.1.2009 für Betriebskosten inkl. Museumspädagogik	Fr. 200'000.00	Fr. 200'000.00
Kindertagesst. Teddybär Gemäss Behördenbeschluss vom 25.10.2011 Defizitbeitrag im Umfang der effektiv belegten Betreuungsplätze durch Kinder von Nicht-Spitalangestellten mit Wohnort Grenchen	Fr. 125'185.75	Fr. 146'000.00

Finanzierungsausweis

Finanzierungsausweis

A. Mittelverwendung		B. Mittelherkunft	
Finanzierungsfehlbetrag	3'720'352.61		
Zunahme: der flüssigen Mittel der Anlagen des Finanz- vermögens	9'588'399.27 2'360'655.15	Abnahme: der Guthaben der transitorischen Aktiven	951'789.78 4'225'370.07
Abnahme: der laufenden Verpflichtungen	2'013'709.70	Zunahme: der langfristigen Schulden der Verpflichtungen für Sonder- rechnungen der Rückstellungen der transitorischen Passiven der Spezialfinanzierungen und Ersatzabgaben	10'970'000.00 44'144.31 156'409.60 1'070'041.67 265'361.30
Total	17'683'116.73		17'683'116.73

Abschreibungstabelle
Wiederbeschaffungswerte

88 Abschreibungstabelle Buchwerte Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs 2015	Abgang 2015	Buchwert vor Abschreibung 31.12.2015	Abschreibung in % vom Buchwert	Abschreibung zusätzliche Abschreibung	Buchwert 31.12.2015
114.00	Sachgüter	16'878'079.21	4'696'861.36	1'464'822.27	20'110'118.30	6.98	0.00	18'706'135.44
115.00	Darlehen, Beteiligungen	1'454'876.00	40'000.00	26'769.00	1'468'107.00	9.54	0.00	1'328'108.00
116.00	Investitionsbeiträge	1'240'000.00	490'557.35	0.00	1'730'557.35	18.48	0.00	1'410'810.50
117.00	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	15'377.50	0.00	15'377.50		0.00	1.00
	Total ohne Spezialfinanzierungen	19'572'955.21	5'242'796.21	1'491'591.27	23'324'160.15	8.06	0.00	21'445'054.94
114.00	Total Sachgüter	8'814'400.00	1'124'576.25	558'990.35	9'379'985.90	8.64	80'000.00	8'489'675.18
	Total Spezialfinanzierungen	8'814'400.00	1'124'576.25	558'990.35	9'379'985.90	8.64	80'000.00	8'489'675.18
	Total Verwaltungsvermögen	28'387'355.21	6'367'372.46	2'050'581.62	32'704'146.05	8.22	80'000.00	29'934'730.12

Ausweis Wiederbeschaffungswerte Abwasserbeseitigung und Bestimmung Pflichteinlage

Konto	Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswerte		betriebswirt- schaftliche Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Pflichteinlage Werterhalt IST
		Bestand 01.01.2015	Bestand 31.12.2015			
	Kanalisation	119'753'500	120'013'500	0.3125%		
	Spezialbauwerke	8'916'000	8'916'000	0.5000%		
	Total	128'669'500	128'929'500		797'411	0

Wertschriften

WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Bestand 31.12.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2015
	<u>FINANZVERMÖGEN</u>	<u>617'028.40</u>	<u>75.85</u>	<u>294.25</u>	<u>616'810.00</u>
<u>1016</u>	<u>Festgeldanlagen</u>	<u>500'293.40</u>	<u>0.85</u>	<u>294.25</u>	<u>500'000.00</u>
<u>1016.40</u>	<u>Cash Invest Konto Crédit Suisse</u>	500'293.40	<u>0.85</u>	<u>294.25</u>	<u>500'000.00</u>
<u>1020</u>	<u>Festverzinsliche Wertpapiere</u>	<u>1.00</u>			<u>1.00</u>
<u>1020.25</u>	<u>Obligationen</u>	<u>1.00</u>			<u>1.00</u>
	<u>Depot UBS</u>				
	<u>3.750 % Sairgroup/1980 (Nom. 100'000)</u>	1.00			1.00
<u>1021</u>	<u>Aktien und Anteilsscheine</u>	<u>116'734.00</u>	<u>75.00</u>	<u>0.00</u>	<u>116'809.00</u>
<u>1021.11</u>	<u>Aktien</u>	<u>105'409.00</u>	0.00		<u>105'409.00</u>
	<u>50 Aktien Zürich Insurance Group AG</u>	<u>5'305.00</u>			<u>5'305.00</u>
	<u>1290 Anteile UBS Swiss Mixed Sima</u>	<u>100'104.00</u>			<u>100'104.00</u>
<u>1021.12</u>	<u>Aktien Regiobank, Mündel</u>	<u>11'325.00</u>	<u>75.00</u>	0.00	<u>11'400.00</u>

WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Bestand 31.12.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2015
	<u>VERWALTUNGSVERMÖGEN</u>	<u>1'454'876.00</u>	<u>0.00</u>	<u>126'768.00</u>	<u>1'328'108.00</u>
<u>115</u>	<u>Darlehen und Beteiligungen</u>	<u>1'454'876.00</u>	<u>0.00</u>	<u>126'768.00</u>	<u>1'328'108.00</u>
<u>1154</u>	<u>Gemischtwirtsch. Unternehmungen</u>	<u>1'380'809.00</u>	<u>0.00</u>	<u>120'000.00</u>	<u>1'260'809.00</u>
<u>1154.10</u>	<u>Darlehen</u>	<u>910'003.00</u>	<u>0.00</u>	<u>120'000.00</u>	<u>790'003.00</u>
1154.11	Gen. Konzert- und Theatersaal, nom. 1.887.500.--	1.00			1.00
1154.12	do. Renovation, nom. 246'600.--	1.00			1.00
1154.13	do. Umbau Restaurant, nom. 3'651'890.--	1.00			1.00
1154.14	do. Umbau Parktheater nom. 1'680'000.--	550'000.00		100'000.00	450'000.00
1154.19	Velodrome Suisse: Darlehen	360'000.00		20'000.00	340'000.00
<u>1154.50</u>	<u>Beteiligungen</u>	<u>470'806.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>470'806.00</u>
1154.51	1 Anteilsschein Konzert- und Theater- saal nom. 100.--	1.00			1.00
1154.52	8891 Prioritätsaktien Bielersee- Schiffahrts-Ges. nom. 10.--	1.00			1.00
1154.53	284 Namenaktien GAG . nom. 200.--	56'800.00			56'800.00
1154.54	1224 Namenaktien BGU nom. 500.--	1.00			1.00
1154.55	3200 Namenaktien BLS AG, nom 1.--	1.00			1.00
1154.56	414 Namenaktien KEBAG, nom 1'000	414'000.00			414'000.00
1154.58	Seilbahn Weissenstein AG: 20 Aktien	1.00			1.00
1154.59	Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, 10 Aktien à Fr. 1'000	1.00			1.00
<u>1155</u>	<u>Private Institutionen</u>	<u>74'067.00</u>	<u>0.00</u>	<u>6'768.00</u>	<u>67'299.00</u>
<u>1155.10</u>	<u>Darlehen</u>	<u>74'064.00</u>	<u>0.00</u>	<u>6'768.00</u>	<u>67'296.00</u>
1155.22	Tennisclub Grenchen: Darlehen für Clubhaussanierung	50'000.00			50'000.00
1155.40	Wohnungsbauaktion 1957/58 Gewerkschaft UNIA	24'064.00		6'768.00	17'296.00
<u>1155.50</u>	<u>Beteiligungen</u>	<u>3.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>3.00</u>
1155.53	101 Namenaktien Regionalflygplatz Grenchen AG, nom. 500.--	1.00			1.00
1155.54	1172 Anteilsscheine VEBO Genossen- schaft, nom. 50.--	1.00			1.00
	6 Anteilsscheine VEBO Genossenschaft nom. 10'000.--				
1155.55	25 Aktien Skilift Grenchenberg AG, nom. 1.000.--	1.00			1.00

Liegenschaften

1023.10 Grundstücke

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
212	Witi	Sport	385.59		385.59	2'436'132.00			2'436'132.00	
359	Riedereneppen	Ldw.	311.18		311.18	51'573.00			51'573.00	
361	Riedereneppen	Ldw.	267.96		267.96	44'411.00			44'411.00	
366	Archmatten	Ldw.	200.82		200.82	33'287.00			33'287.00	
371	Bodenmatten	Ldw.	227.67		227.67	37'730.00			37'730.00	
424	Stockmatten	Ldw.	227.54		227.54	50'338.00			50'338.00	
431	Zelgli	Ldw.	192.26		192.26	114'096.00			114'096.00	
436	Witi	Sport	444.76		444.76	2'255'088.00			2'255'088.00	
439	Witi	Ldw.	280.55		280.55	169'080.00			169'080.00	
516	Witi	Ldw.	76.79		76.79	76'790.00			76'790.00	
1256	Witi	Sport	150.84		150.84	962'437.00			962'437.00	
1329	Hinter Munters	WZ/3	18.77		18.77	150'640.00			150'640.00	
1342	Obere Riedern	A2/5	18.97		18.97	74'050.00			74'050.00	
1402	Riedern	A2/5	129.89		129.89	473'561.00			473'561.00	
1409	Riedern	A2/5	148.49		148.49	2'761'351.30			2'761'351.30	
1410	Riedern	verkauft	0.00		0.00	0.00			0.00	
1412	Riedern	A2/5	70.00		70.00	181'047.00			181'047.00	
1451	Brühl	Sport	134.45		134.45	1'338'810.00			1'338'810.00	
1460	Brühl	verkauft	0.00		0.00	0.00			0.00	
1461	Neckarsulmstrasse	A2/5		158.39	158.39		2'604'189.80		2'604'189.80	
1462	Bachmatten	Sport	157.16		157.16	651'200.00			651'200.00	
1519	Brühl	A1/4	72.15		72.15	722'100.00			722'100.00	
1544	Brüel	A2/5	82.86		82.86	1'454'131.95			1'454'131.95	
1560	Bachmatten	A1/4	8.07		8.07	72'630.00			72'630.00	
1705	Witmat, Spielplatz	WZ/3	15.38		15.38	215'200.00			215'200.00	
1818	Hinter Munters	A2/4	35.58		35.58	355'315.00			355'315.00	
1890	Obere Riedern	A2/5	76.83		76.83	403'480.00			403'480.00	
1948	Obere Riedern	Ldw.	98.51		98.51	19'702.00			19'702.00	
1997	Ziegelmatten	A1/3	9.65		9.65	0.00			0.00	
2416	Hofstatt	Zentr/5	9.55		9.55	448'510.00			448'510.00	
2621	Hofstatt	WZ/2H	2.69		2.69	46'800.00			46'800.00	
2804	Kastels	WZ/2H	94.04		94.04	18'808.00			18'808.00	
3623	Lingeriz	A1/5	13.71		13.71	208'500.00			208'500.00	
3828	Neu Zelg	Ldw.	23.38		23.38	35'070.00			35'070.00	
3982	Obere neue Zelg	Ldw.	147.13		147.13	28'607.00			28'607.00	
4063	Obere Bünden	Zentr/5	13.28		13.28	701'760.00			701'760.00	
4269	Centralstrasse	Zentr/5	9.40		9.40	166'772.85			166'772.85	
4313	Obere Breiten	ö.BA.	24.60		24.60	414'900.00			414'900.00	
4376	Spendmatt	A1/4	28.34		27.82	660'600.00	8'680.00	20'800.00	648'480.00	
4704	Solothurnstrasse	Zentr/5	1.23	-0.52	0.71	0.00			0.00	
5116	Allerheiligen	Ldw.	466.43		466.43	183'386.00			183'386.00	
5361	Leimen	Zentr/5	28.60		28.60	966'080.00			966'080.00	
6268	Lingeriz	ö.BA.	24.40		24.40	244'000.00			244'000.00	
6328	Moos	keine Zone	3.17		3.17	3'900.00			3'900.00	
6826	Kastels beim Dorn	WZ/3	28.18		28.18	400'756.75			400'756.75	
7015	Kastels	WZ/2	10.39		10.39	29'000.00			29'000.00	
7235	Molershof	WZ/2H	19.92		19.92	281'530.00			281'530.00	

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

FINANZVERMÖGEN

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
7258	Riedern	A2/5	20.00		20.00	107'824.45			107'824.45	
7544	Obere Riedern	A2/5	78.91		78.91	638'895.10			638'895.10	
8137	Hinter Münters	A2/4	28.95		28.95	300'000.00			300'000.00	
9165	Mölershof	WZ/2H	19.47	-19.47	0.00	275'260.85		275'260.85	0.00	
9206	Riedern	A2/5	18.80		18.80	139'871.00			139'871.00	
9412	Leimen	A2/5	39.69		39.69	902'460.95			902'460.95	
9621	Brüel	A2/5	19.03		19.03	313'769.85			313'769.85	
1013	Auswärtige: Romont, Côte Dessus	Ldw.	407.64		407.64	21'768.00			21'768.00	
	Total		5'423.65	138.40	5'562.05	22'943'011.05	2'612'869.80	296'060.85	24'959'820.00	

1023.50 Liegenschaften

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 51	2.70		2.70	95'000.00			95'000.00	296'660.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 52	2.70		2.70	90'000.00			90'000.00	244'160.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 53	1.40		1.40	75'000.00			75'000.00	228'340.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 54	1.40		1.40	75'000.00			75'000.00	270'620.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 55	1.40		1.40	95'000.00			95'000.00	237'020.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 56	1.40		1.40	90'000.00			90'000.00	270'620.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 57	1.40		1.40	77'000.00			77'000.00	228'340.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 58	1.40		1.40	75'000.00			75'000.00	270'620.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 59	1.40		1.40	70'000.00			70'000.00	228'340.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 60	1.40		1.40	105'000.00			105'000.00	228'340.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 61	3.30		3.30	105'000.00			105'000.00	296'660.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 62	3.30		3.30	95'000.00			95'000.00	235'200.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 67	2.70		2.70	90'000.00			90'000.00	235'200.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 68	2.70		2.70	87'000.00			87'000.00	224'280.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 69	1.40		1.40	75'000.00			75'000.00	236'880.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 70	1.40		1.40	95'000.00			95'000.00	270'620.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 71	1.40		1.40	75'000.00			75'000.00	224'420.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 72	1.40		1.40	90'000.00			90'000.00	237'020.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 73	1.40		1.40	70'000.00			70'000.00	228'340.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 74	1.40		1.40	95'000.00			95'000.00	270'620.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 75	1.40		1.40	95'000.00			95'000.00	270'620.00

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 76	1.40		1.40	75'000.00			75'000.00	269'640.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 77	3.30		3.30	75'000.00			75'000.00	224'280.00
1499	Brühi, RFH	Riedernstrasse 78	3.14		3.14	116'000.00			116'000.00	256'340.00
1525	Brühi, MFH	Riedernstrasse 24/25/26								2'366'700.00
1525	Brühi, MFH	Riedernstrasse 28/29/30	34.06		34.06	2'003'000.00			2'003'000.00	2'366'700.00
1525	Brühi, Waschaus	Riedernstrasse 27							97'020.00	
1525	Brühi, Garagen	Riedernstrasse 80							108'640.00	
1528	Fabrikgebäude	Niklaus-Wengistrasse 10	53.71		53.71	1'939'397.95			1'939'397.95	11'243'400.00
1769	Wilmatt, MFH	Archstrasse 1+3								2'198'000.00
1769	Wilmatt, Garage	Archstrasse 5							18'900.00	
1769	Wilmatt, Atelier	Archstrasse 7	21.20		21.20	1'000'000.00			1'000'000.00	168'700.00
1992	Ziegelmaten, MFH	Ringsstrasse 6							1'544'340.00	
1992	Ziegelmaten, MFH	Ringsstrasse 8	15.84		15.84	1'520'000.00			1'520'000.00	1'669'080.00
1998	Ziegelmaten, MFH	Ringsstrasse 15							1'534'400.00	
1998	Ziegelmaten, MFH	Ringsstrasse 17							1'516'200.00	
1998	Ziegelmaten, MFH	Ringsstrasse 19							1'128'400.00	
1998	Ziegelmaten, Garagen	Ringsstrasse 19a							117'460.00	
1998	Ziegelmaten, MFH	Ringsstrasse 21	41.50		41.50	2'558'562.10			2'558'562.10	11'41'000.00
3608	Reithalle Unter Däderitz	Dählnstrasse 44	63.27		63.27	725'000.00			725'000.00	870'380.00
4078	Wohn- und Geschäftshaus Leimen	Solothurnstrasse 46	9.09		9.09	248'000.00			248'000.00	218'960.00
4238	Vogten-Hof, MFH	Hohlenstrasse 45							1'505'280.00	
4238	Vogten-Hof, MFH	Hohlenstrasse 45a							1'608'880.00	
4238	Vogten-Hof, MFH	Hohlenstrasse 45b							1'928'220.00	
4238	Hirtweg, MFH	Hirtweg 2	127.79		127.79	4'499'396.45			4'499'396.45	1'383'760.00
4238	Hirtweg, MFH	Hirtweg 2a							1'057'000.00	
4256	Bahnhofstrasse, MFH	Bahnhofstrasse 55							17'920.00	
4256	Bahnhofstrasse, Garage	Bahnhofstrasse 57	6.52		6.52	300'000.00			300'000.00	1'570'800.00
4314	Ober Breiten, MFH	Lindenstrasse 37							55'300.00	
4314	Ober Breiten, Minigolf Kassahaus	Lindenstrasse 37a							0.00	
4314	Ober Breiten, Garage	Lindenstrasse 37b							400'000.00	
4314	Ober Breiten, Minigolf WC-Anlage	Lindenstrasse 39	27.77		27.77	400'000.00			400'000.00	53'620.00
4320	Ober Breiten im Boden, MFH	Simplonstrasse 54	22.12		22.12	2'377'564.20			2'377'564.20	5'016'340.00
4320	Ober Breiten im Boden, Garagen	Simplonstrasse 54a							122'780.00	
4402	Oberer Hallgarten, MFH	Mazzinistrasse 6	6.21		6.21	319'000.00			319'000.00	798'000.00
4953	Krähenberg-Reben, MFH	Weinbergstrasse 12/14	21.89		21.89	1'611'300.00			1'611'300.00	3'435'740.00
5424	Einschlägli, Garage	Freiestrasse 4	4.84		4.84	15'000.00			15'000.00	31'780.00
5424	Einschlägli, Garage	Freiestrasse 12	10.37		10.37	1'111'000.00			1'111'000.00	17'920.00
5682	Gespermoos, MFH	Gespermoosstrasse 4							30'240.00	
6268	Überdachung Spielplatz	Lingerizstrasse 43	17.44		17.44	354'000.00			354'000.00	1'508'220.00
9096	Absyte 7 - Ex Sozialamt	Absyte 7	529.86		529.86	23'066'220.70			23'066'220.70	58'197'020.00
	Total		529.86	0.00	529.86	23'066'220.70	0.00	0.00	23'066'220.70	58'197'020.00

1023.51 Nicht abgerechnete Objekte FV

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
	Wertvermehrender Unterhalt					228'213.85	8'349.00		233'779.85	
	Kastelsstrasse, Altlasten	Kastelsstrasse				91'228.10	27'337.85	2'783.00	118'565.95	
	Hirtweg 2/Hohlenstrasse 45					0.00	14'185.80		14'185.80	
	Total		0.00	0.00	0.00	319'441.95	49'872.65	2'783.00	366'531.60	0.00

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

FINANZVERMÖGEN

2015

Zusammenzug FINANZVERMÖGEN	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
1023.10 Grundstücke	5423.65	138.40	5562.05	22'643'011.05	2'612'869.80	296'060.85	24'959'820.00	0.00
1023.50 Liegenschaften	529.86	0.00	529.86	23'066'220.70	0.00	0.00	23'066'220.70	58'197'020.00
1023.51 Nicht abgerechnete Objekte FV	0.00	0.00	0.00	319'441.95	49'872.65	2'783.00	366'531.60	
Total	5'953.51	138.40	6'091.91	46'028'673.70	2'662'742.45	298'843.85	48'392'572.30	58'197'020.00

1140.10 Grundstücke

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
4	Altwasser		44.99		44.99	-			-	
5	Altwasser		80.07		80.07	-			-	
6	Altwasser		147.76		147.76	-			-	
13	Rütsack		22.41		22.41	-			-	
14	Rütsack		8.99		8.99	-			-	
17	Altwasser		103.08		103.08	-			-	
18	Altwasser		55.92		55.92	-			-	
19	Altwasser		45.07		45.07	-			-	
26	Aarebord		26.49		26.49	-			-	
35	Aarebord		22.39		22.39	-			-	
62	Aarebord		10.35		10.35	-			-	
463	Römerfeld		8.81		8.81	-			-	
1645	Ziegelmatte		39.19		39.19	-			-	
1914	Ziegelmatte		10.02		10.02	-			-	
2988	Fuchsmatte		10.71		10.71	-			-	
5467	Dahlenstrasse		50.35		50.35	-			-	
5952	Bachtelen		3.79		3.79	-			-	
6077	Boulevard-Café		2.63		2.63	-			-	
7726	Archstrasse		0.09		0.09	-			-	
Total			693.11		693.11					

1140.90 Grundstücke für künftige Strassen- und Trottoiranlagen

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
	Molerhof (Ausbau Bergstrasse)		3.81		3.81	114'442.30			114'442.30	
	Kastels		2.20		2.20	-			-	
	Rebgasse/Allmendstrasse		1.52		1.52	15'200.00			15'200.00	
	Hinzihöfli		0.21		0.21	1'100.00			1'100.00	
	Riedern		1.39		1.39	13'900.00			13'900.00	
	Schöneegg		2.46		2.46	7'380.00			7'380.00	
	Schöneegg		0.77		0.77	7'700.00			7'700.00	
2904	Kastels beim Schützenmüli		13.83		13.83	-			-	
6833	Kastels		0.70		0.70	2'450.00			2'450.00	
	Schmelzstrasse		2.74		2.74	12'330.00			12'330.00	
	Schmelzstrasse		1.37		1.37	6'165.00			6'165.00	
	Kastelsstrasse		2.63		2.63	10'536.00			10'536.00	
	Höhenweg		0.14		0.14	490.00			490.00	
	Lengnaustrasse		7.62		7.62	38'977.55			38'977.55	
	Friedhofstrasse		2.99		2.99	12'109.00			12'109.00	
	Hohlenstrasse		-		-	3'225.00			3'225.00	
	Kastels		1.90		1.90	7'260.00			7'260.00	
	Hohlen		1.76		1.76	4'224.00			4'224.00	

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

VERWALTUNGSVERMÖGEN

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKl 140%) 31.12.2015
	Rebgasse-Höhenweg		1.79	0.19	1.98	11'389.00			11'389.00	
	Hofstatt in den Studen, Gummenhub.		3.18		3.18	5'164.00			5'164.00	
	Hinter Munters		2.72		2.72	4'420.00			4'420.00	
	Hofstatt		1.19		1.19	2'709.00			2'709.00	
	Breiten Baulandumlegung		47.53		47.53					
	Lingeriz		2.47		2.47	4'450.00			4'450.00	
	Hofstatt		9.49		9.49	22'776.00			22'776.00	
	Höhe Reben		0.21		0.21	504.00			504.00	
	Höhe Reben		1.01		1.01	2'424.00			2'424.00	
	In den Brüchen		1.07		1.07	2'568.00			2'568.00	
	Stengleacker Langhag		-		-					
	Hohlbrunnen		-		-					
	Stengleacker		-		-					
7122	Gespermoos		5.49		5.49					
5741	Schönegg		0.44		0.44	4'840.00			4'840.00	
	Rtedernstrasse		1.51		1.51	21'140.00			21'140.00	
Total			126.14	0.19	126.33	339'872.85	-	-	339'872.85	-

1141.15 Parkplätze

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKl 140%) 31.12.2015
3161	Unterer Hallgarten		17.43		17.43					
Total			17.43	-	17.43	-	-	-	-	-

1141.20 Grundstücke für Kanalisationen

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKl 140%) 31.12.2015
491	Spissacker		3.90		3.90					
491	Pumpstation Staad	Reiherstrasse 13								241'500.00
5098	Kasteis beim Weissenbächlein (Geschiebesammler)		6.12		6.12					
7474	Im Moos	Moosstrasse 84	8.91		8.91					1'104'460.00
7547	Brüel, Regenbecken	Neumatstrasse 2	8.23		8.23					1'259'720.00
6347	Miete/Baurecht: Pumpstation	Ruffinistrasse 3b								414'120.00
Total			27.16	-	27.16	-	-	-	-	3'019'800.00

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

1143.10 Hochbauten

2015

VERWALTUNGSVERMÖGEN

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BK 140%) 31.12.2015
363	Bodenmatten		44.70		44.70	-				11760.00
363	Kabine Standplatz Fahrende	Archstrasse 67								90720.00
393	Schlund, WC-Anlage	Archstrasse 107	13.61		13.61					2'996'000.00
1452	Brühi Stadion	Brühlstrasse 21				209'999.50	258'751.40	37'586.27	431'164.63	235'200.00
1452	Brühi kleine Tribüne	Brühlstrasse 21A								225'400.00
1452	Brühi kleine Tribüne	Brühlstrasse 21B								13'300.00
1452	Brühi Kassenhaus	Brühlstrasse 21C								61'740.00
1452	Brühi Kassenhaus	Sportsstrasse 40	339.42		339.42	-				213'360.00
1465	Brühi, Schwimmbad Kabinen	Neumattstrasse 26								142'100.00
1465	Brühi, Schwimmbad WC	Neumattstrasse 28								491'680.00
1465	Brühi, Schwimmbad Kabinen	Neumattstrasse 28A								30'520.00
1465	Brühi, Doppelgarage	Neumattstrasse 28B								4'444'300.00
1465	Brühi, Schwimmbad	Neumattstrasse 30								18'900.00
1465	Brühi, Giftlager	Neumattstrasse 32	345.83		345.83	508'600.00		40'688.00	467'912.00	2'459'520.00
1471	Brühi, Regenklärbecken und Bocciahalle	Flughafenstrasse 32	81.23		81.23					967'820.00
1534	Brühi, Clubhaus Riedern	Niklaus-Wenglistrasse 30								67'480.00
1534	Brühi, Unterstand Riedern	Brühlstrasse 17	167.98		167.98	283'649.10		22'691.93	260'957.17	3'122'880.00
1878	Leimen, Werkhof	Lebernstrasse 15	110.10		110.10					-
1878	Leimen, Werkhof Garage	Lebernstrasse 15a								-
1878	Leimen, Werkhof Garagen	Lebernstrasse 17								2'002'000.00
1878	Einstellhalle	Mattenstrasse 5								424'390.00
1878	Schuppen	Mattenstrasse 5a								37'840.00
1878	Fasslager	Mattenstrasse 5b								28'350.00
1878	Sammelstelle	Mattenstrasse 5c								167'960.00
1878	Konfiskate Sammelstelle	Mattenstrasse 7								4'366'600.00
2333	Hofstatt, Kunsthaus	Bahnhofstrasse 53	38.38		38.38	100'000.00		8'000.00	92'000.00	1'675'660.00
2390	Hausplatz und Garten, Museum	Absyte 3	2.81		2.81	470'000.00		37'600.00	432'400.00	20'887'160.00
3342	Unter Däderiz, Altersheim am Weinberg	Dädenizstrasse 106 (a-c)	93.30		93.30					1'519'560.00
3342	Am Weinberg	Am Weinberg 8-10								1'643'880.00
3820	Neul Zeig, ZS-Anlage	Zeigweg 29	20.60		20.60					7'475'580.00
4204	Hofstatt, Gebäude	Bahnhofstrasse 23	35.75		35.75					-
4366	Hofstatt, Bürgermätteli, Pissoir	Kirchstrasse 39	8.50		8.50					2'711'800.00
4981	Orfina	Simplonstrasse 6								65'100.00
4981	Orfina	Simplonstrasse 6a								21'420.00
4981	Orfina	Simplonstrasse 6b	14.92		14.92	-				721'700.00
4988	Ober Däderiz, Feuerwehrmagazin	Promenadenweg 2+6	61.52		61.52					26'880.00
4988	Schattendach	Promenadenweg 8								2'633'300.00
4988	ZSA Schmelzi	Geranienweg 5								4'551'400.00
5238	Lingeriz am Hohrain Ab dankungshalle	Tannhofstrasse 1					122'485.00	97'98.80	112'686.20	

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

VERWALTUNGSVERMÖGEN

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
5238	Lingenz am Hohrain Wohnung/Büro	Tannhofstrasse 5	419.55		419.55	269'500.00		21'560.00	247'940.00	447'020.00
5580	Schmelzstrasse 5, Feuerwehrgebäude	Schmelzstrasse 5	37.22		37.22					3'500'000.00
5580	Kindergarten	Schmelzstrasse 3								630'000.00
5680	Obere Breiten, Garage	Bielstrasse 66	14.41		14.41	104'110.00		8'328.80	95'781.20	141'960.00
5875	Obere Breiten, 2-FH	Bielstrasse 62	179.22		179.22					1'038'520.00
5875	Toiletten	Bielstrasse 80								-
6327	Kastels beim Dorn, Alterssiedlung		39.55		39.55					-
6555	Kastels beim Dorn, Alterssiedlung		11.78		11.78	65'390.00		5'231.20	60'158.80	-
6887	Buswartekabine	Bielstrasse 154	0.12		0.12					14'000.00
	Miete/Baurecht:									
	Personen-Unterstand	Archstrasse 13								18'900.00
	Personen-Unterstand	Jurastrasse 81								25'480.00
	Personen-Unterstand	Kapellstrasse 18								27'300.00
	Personen-Unterstand	Kastelsstrasse 48								18'200.00
	Personen-Unterstand	Studenstrasse 21								16'940.00
	Toiletten	Marktplatz 5								99'300.00
	Feuerwehrgebäude Staad	Staadstrasse 219								244'580.00
	Schützenhaus Bettlach	Bettlachbergstrasse 1								2'520'700.00
	Scheibenstand Bettlach	Bettlachbergstrasse 3								495'600.00
	Luftschuttkeller	Glockenweg 12								726'320.00
	Restaurant FC Ital	Riedernstrasse 41								137'760.00
	Garderobenbau FC Ital	Riedernstrasse 43								368'620.00
	Militär-Motorfahrer	Riedernstrasse 44								-
	Öffentliches Strassengebiet:									
	Lagerraum	Lindenstrasse 31								43'680.00
	Waaghäuschen	Güterstrasse 2								-
	Personen-Unterstand	Allerheiligenstrasse 92								22'400.00
	Personen-Unterstand	Bahnhofstrasse 83								19'600.00
	Personen-Unterstand	Bettlachstrasse 9								523'070.00
	Personen-Unterstand	Bettlachstrasse 185								27'300.00
	Personen-Unterstand	Bielstrasse 109								25'200.00
	Personen-Unterstand	Bielstrasse 111								25'200.00
	Personen-Unterstand	Centralstrasse 1								201'320.00
	Personen-Unterstand	Däderizstrasse 97								24'360.00
	Personen-Unterstand	Kastelsstrasse 32								18'900.00
	Personen-Unterstand	Lingerizstrasse 2A								19'880.00
	Personen-Unterstand	Lingerizstrasse 102								10'530.00
	Personen-Unterstand	Nordbahnhofstrasse 40								35'700.00
	Personen-Unterstand	Ringstrasse 3								11'340.00
	Personen-Unterstand	Schöneggstrasse 19								20'580.00
	Personen-Unterstand	Studenstrasse 1A								11'840.00
	Toiletten	Bielstrasse 107								-
Total			2'080.50	-	2'080.50	2'011'248.60	381'236.40	191'485.00	2'201'000.00	78'065'360.00

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS

VERWALTUNGSVERMÖGEN

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
5266	Kastels Schulhaus	Kastelsstrasse 90								2'576'700.00
5266	Kastels Schulhaus	Kastelsstrasse 90A								29'260.00
5266	Kastels Schulhaus	Kastelsstrasse 92								3'413'060.00
5266	Kastels Schulhaus	Kastelsstrasse 94								3'631'600.00
5266	Kastels Schulhaus	Kastelsstrasse 96								3'619'280.00
5266	Autounterstand	Hohlenstrasse 17								26'040.00
5266	Kindergarten	Hohlenstrasse 23	233.07		233.07	485'469.55		38'837.56	446'631.99	673'400.00
5266	Ortskommandoposten	Hohlenstrasse 19								2'337'230.00
5657	Obere Breiten, Kindergarten	Bodenrain 5	12.37		12.37					1'229'760.00
6059	Haidenschulhaus	Allerheiligenstrasse 32								25'184'600.00
6059	Haidenschulhaus	Allerheiligenstrasse 32A								43'680.00
6059	Haidenschulhaus	Allerheiligenstrasse 32B								28'560.00
6059	Haidenschulhaus	Allerheiligenstrasse 32C	340.26		340.26					65'240.00
6059	Personen-Unterstand	Allerheiligenstrasse 34								25'480.00
6268	Kindergarten Westquartier Neubau/Lingeriz	Lingerizstrasse 41					498'188.38	39'159.90	459'028.48	1'763'580.00
6389	Leusenmoos, Kinderkrippe	Ruffinistrasse 5	20.63		20.63					571'200.00
6389	Kindergarten	Bielstrasse 135	10.78		10.78					427'140.00
7174	Am Hofweg, Kindergarten	Hofweg 17								
	Prägelz:									
2301	Les Combes		43.87		43.87	74'000.00		5'999.26	68'000.74	
2331	Ferienheim, Sous Bambois		85.96		85.96					
2332	Combes Dessous		54.24		54.24					3'947'600.00
Total			1'902.97	-	1'902.97	3'100'000.00	593'560.07	294'868.89	3'398'691.18	136'267'270.00

1143.22 Unvollendete Schulbauten

2015

GB-Nr.	Bezeichnung	Zone	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
1755	Schulhaus Eichholz					6'342'193.31	166'323.65	181'608.50	6'326'908.46	
	Sek-1-Reform					12'556.50	937'995.40		950'551.90	
	Kindergarten Westquartier					475'243.30	23'774.78	499'018.08		
	Schulhaus Kastels						9'820.00		9'820.00	
	Doppeltturn- und Schwimmbad						95'371.69			
Total			-	-	-	6'829'993.11	1'233'285.52	775'998.27	7'287'280.36	-

2015

Zusammenzug	01.01.2015 a	Bewegung a	31.12.2015 a	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015	Versicherungswert SGV (BKI 140%) 31.12.2015
1140.10 Grundstücke	693.11	-	693.11	-	-	-	-	-
1140.90 Grundstücke für künftige Strassen- und Trottoiranlagen	126.14	0.19	126.33	339872.85	-	-	339872.85	-
1141.10 Verkehrsanlagen								
1141.15 Parkplätze	17.43	-	17.43	-	-	-	-	-
1141.20 Grundstücke für Kanalisationsen	27.16	-	27.16	-	-	-	-	3'019'800.00
1143.10 Hochbauten	2'080.50	-	2'080.50	2'011'248.60	381'236.40	191'485.00	2'201'000.00	78'065'360.00
1143.12 Unvollendete Hochbauten	-	-	-	306'964.65	393'642.80	258'751.40	441'856.05	-
1143.16 Multisammelstelle Altstoffe								
1143.20 Schulbauten	1'902.97	-	1'902.97	3'100'000.00	593'560.07	294'868.89	3'398'691.18	136'267'270.00
1143.22 Unvollendete Schulbauten	-	-	-	6'829'993.11	1'233'285.52	775'998.27	7'287'280.36	-
Total	4'847.31	0.19	4'847.50	12'588'079.21	2'601'724.79	1'521'103.56	13'668'700.44	217'352'430.00

Verwaltete Stiftungen

Verwaltete Stiftungen

		Bestand 31.12.14	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.15
2033.01	Armenfonds der Einwohnergemeinde (Stammkapital 5'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an den privaten Unterstützungsverein	5'000.00	68.80	68.80	5'000.00
2033.02	Fonds zur Bekleidung armer Schulkinder (Stammkapital 2'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung für Schüler-Bekleidung an Adolf-Schild-Hugi-Stiftung	2'000.00	27.50	27.50	2'000.00
2033.03	Schild-Rust-Stiftung (Stammkapital 20'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an Schülerspeisung	51'002.35	701.30	0.00	51'703.65
2033.04	Dr. Josef-Girard-Stiftung (Stammkapital 49'700.--) Interne Verzinsung Zuweisung an privaten Unterstützungsverein	49'700.00	683.40	683.40	49'700.00
2033.05	Robert-Luterbacher-Stiftung (Stammkapital 50'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an Ferienheim Prägelz Zuweisung an Schülerhort	50'000.00	687.50	343.75 343.75	50'000.00
2033.06	Adolf-Schild-Hugi-Stiftung (Stammkapital 25'000.--) Interne Verzinsung Ertrag des Fonds zur Bekleidung armer Schulkinder Zuweisung an die Schülerbekleidung	100'860.45	1'386.80 27.50	0.00	102'274.75
2033.07	Kurtli-Schild-Stiftung (Stammkapital 10'000.--) Interne Verzinsung Stipendien für mittellose SchülerInnen	95'143.50	1'308.20	0.00	96'451.70
2033.08	Fäh-Strotz-Stiftung (Stammkapital 40'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an das Ferienheim Prägelz	40'000.00	550.00	550.00	40'000.00
2033.09	Rosa-Baumgartner-Laubscher-Stiftung (Stammkapital 30'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an Schülerreisefonds	30'000.00	412.50	412.50	30'000.00
2033.10	Fonds Adolphe Neumann, Genf (Stammkapital 5'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an das Ferienheim Prägelz	5'000.00	68.80	68.80	5'000.00
2033.11	Theodor-Schild-Fonds (Stammkapital 15'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an den Schülerreisefonds	15'000.00	206.30	206.30	15'000.00

Soziale Dienste Oberer Leberberg
Sozialhilfeleistungen

Gesetzliche Sozialhilfe 2015

		Grenchen	Bettlach	Lommiswil	Selzach	Total
366.10	Sozialhilferechtl. Unterstützung	15'395'684.80	1'272'537.62	114'964.69	600'960.70	17'384'147.81
366.11	Unterstützung Asylbewerber	173'547.60	84'894.10	31'804.25	8'533.85	298'779.80
366.12	Unterstützung Flüchtlinge	869'717.85	178'807.20	19'244.15	117'352.15	1'185'121.35
366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkanton	952'277.90	87'429.30	71'360.85	26'062.80	1'137'130.85
	Bruttokosten	17'391'228.15	1'623'668.22	237'373.94	752'909.50	20'005'179.81
436.30	Rückerstattungen Sozialhilfe	-4'452'324.97	-198'748.74	-60'664.80	-132'664.70	-4'844'403.21
436.31	Rückerstattungen Asylbewerber	-18'714.45	-4'557.95	200.15	0.00	-23'072.25
436.32	Rückerstattungen Flüchtlinge	-82'093.15	-624.35	0.00	-3'718.90	-86'436.40
436.33	Rückerstattung Heimatkantone	-151'240.85	154.60	-39'273.20	-2'968.60	-193'328.05
461.01	Kantonsbeitrag Asylbewerber	-154'833.15	-80'336.15	-32'004.40	-8'533.85	-275'707.55
461.02	Kantonsbeitrag Flüchtlinge	-791'270.70	-178'718.75	-19'244.15	-113'633.25	-1'102'866.85
461.03	Beiträge Heimatkantone	-799'607.20	-87'583.90	-32'087.65	-22'901.80	-942'180.55
	Nettokosten	10'941'143.68	1'073'252.98	54'299.89	468'488.40	12'537'184.95
462/362	Beitrag aus/an interkom- munalen Lastenausgleich	-4'726'974.98	753'433.32	499'569.74	728'385.85	-2'745'586.07
452.00	Beitrag Gemeinden (SOLL- Lastenausgleich)	6'214'168.70	1'826'686.30	553'869.63	1'196'874.25	9'791'598.88

Kontrolle

	<i>Einwohner per 31.12.13</i>	16'522	4'860	1'473	3'183	26'038
452.00	<i>LA 2015 Einwohner x Fr. 380</i>	6'278'360	1'846'800	559'740	1'209'540	9'894'440
	Verwandtenunterstützung	-527	-98	0	0	-626
	Def. Abrechnung 2014	-63'664	231'040	67'995	148'798	384'170
	Abgrenzung 2014		-251'056	-73'866	-161'656	-486'578
	Total	6'214'169	1'826'686	553'870	1'196'682	9'791'406

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
000	TOTAL AUSGABEN UND EINNAHMEN	21'986'568.72	21'986'568.72	23'359'400	23'359'400	20'770'314.25	20'770'314.25
10	Sozialdienste Oberer Leberberg	21'986'568.72	21'986'568.72	23'359'400	23'359'400	20'770'314.25	20'770'314.25
585	Grenchen	17'391'228.15	17'391'228.15	18'694'000	18'694'000	15'925'304.82	15'925'304.82
366.10	Sozialhilferechtliche Unterstützung	15'395'684.80		15'900'000		14'293'476.15	
366.11	Unterstützung Asylbewerber	173'547.60		689'000		247'509.05	
366.12	Unterstützung Flüchtlinge	869'717.85		1'045'000		674'224.20	
366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkantone	952'277.90		1'060'000		710'095.42	
436.30	Rückerstattungen Sozialhilfe		4'452'324.97		3'762'000		4'175'016.50
436.31	Rückerstattung Asylbewerber		18'714.45		66'500		26'437.10
436.32	Rückerstattung Flüchtlinge		82'093.15		62'700		122'307.55
436.33	Rückerstattung Heimatkantone		151'240.85		209'000		148'333.50
452.00	Gemeindebeitrag		6'214'168.70		6'279'000		6'665'559.85
461.01	Kantonsbeitrag Asylbewerber		154'833.15		622'500		221'071.95
461.02	Kantonsbeitrag Flüchtlinge		791'270.70		982'300		551'916.65
461.03	Kantonsbeitrag Heimatkantone		799'607.20		851'000		561'761.92
462.00	Beitrag aus interkommunalem Lastenausgleich		4'726'974.98		5'859'000		3'452'899.80
586	Bettlach	2'377'101.54	2'377'101.54	2'469'100	2'469'100	2'518'449.52	2'518'449.52
362.00	Beitrag an interkommunalen Lastenausgleich	753'433.32		508'200		949'823.25	
366.10	Sozialhilferechtliche Unterstützung	1'272'537.62		1'652'100		1'340'077.55	
366.11	Unterstützung Asylbewerber	84'894.10		135'900		103'268.20	
366.12	Unterstützung Flüchtlinge	178'807.20		125'400		42'420.40	
366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkantone	87'429.30		47'500		82'860.12	
436.30	Rückerstattungen Sozialhilfe		198'748.74		313'500		294'136.55
436.31	Rückerstattung Asylbewerber		4'557.95		9'500		10'269.50
436.32	Rückerstattung Flüchtlinge		624.35				5'882.40
436.33	Rückerstattung Heimatkantone		-154.60				7'071.50
452.00	Gemeindebeitrag		1'826'686.30		1'846'800		1'995'764.25
461.01	Kantonsbeitrag Asylbewerber		80'336.15		126'400		92'998.70
461.02	Kantonsbeitrag Flüchtlinge		178'718.75		125'400		36'538.00
461.03	Kantonsbeitrag Heimatkantone		87'583.90		47'500		75'788.62
462.00	Beitrag aus interkommunalem Lastenausgleich						
587	Lommiswil	736'943.68	736'943.68	673'700	673'700	691'925.59	691'925.59
362.00	Beitrag an interkommunalen Lastenausgleich	499'569.74		421'700		621'416.13	
366.10	Sozialhilferechtliche Unterstützung	114'964.69		159'000		46'757.66	
366.11	Unterstützung Asylbewerber	31'804.25		36'000		15'368.85	
366.12	Unterstützung Flüchtlinge	19'244.15					
366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkantone	71'360.85		57'000		8'382.95	
436.30	Rückerstattungen Sozialhilfe		60'664.80		20'900		80'561.35
436.31	Rückerstattung Asylbewerber		-200.15				
436.32	Rückerstattung Flüchtlinge						
436.33	Rückerstattung Heimatkantone		39'273.20				5'966.40
452.00	Gemeindebeitrag		553'869.63		559'800		587'612.44
461.01	Kantonsbeitrag Asylbewerber		32'004.40		36'000		15'368.85
461.02	Kantonsbeitrag Flüchtlinge		19'244.15				
461.03	Kantonsbeitrag Heimatkantone		32'087.65		57'000		2'416.55
462.00	Beitrag aus interkommunalem Lastenausgleich						
588	Selzach	1'481'295.35	1'481'295.35	1'522'600	1'522'600	1'634'634.32	1'634'634.32
362.00	Beitrag an interkommunalen Lastenausgleich	728'385.85		595'100		458'751.27	

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366.10	Sozialhilferechtliche Unterstützung	600'960.70		700'000		1'028'560.50	
366.11	Unterstützung Asylbewerber	8'533.85		47'000		1'575.15	
366.12	Unterstützung Flüchtlinge	117'352.15		85'500		100'214.20	
366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkantone	26'062.80		95'000		45'533.20	
436.30	Rückerstattungen Sozialhilfe		132'664.70		85'500		200'305.75
436.31	Rückerstattung Asylbewerber						
436.32	Rückerstattung Flüchtlinge		3'718.90		9'500		22'750.60
436.33	Rückerstattung Heimatkantone		2'968.60				-243.20
452.00	Gemeindebeitrag		1'196'874.25		1'209'600		1'287'006.02
461.01	Kantonsbeitrag Asylbewerber		8'533.85		47'000		1'575.15
461.02	Kantonsbeitrag Flüchtlinge		113'633.25		76'000		77'463.60
461.03	Kantonsbeitrag Heimatkantone		22'901.80		95'000		45'776.40
462.00	Beitrag aus interkommunalem Lastenausgleich						
	Total	21'986'568.72	21'986'568.72	23'359'400	23'359'400	20'770'314.25	20'770'314.25
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						
	AUFWANDÜBERSCHUSS						
	Total	21'986'568.72	21'986'568.72	23'359'400	23'359'400	20'770'314.25	20'770'314.25

Nachtragskredite

NACHTRAGSKREDITE PRO 2015

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
	Laufende Rechnung				
0	Allgemeine Verwaltung	414'712.95			
			141.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	186.80
			141.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	360.00
011.300.00	Sitzungsgelder Wahlbüro	2'262.85	141.330.00	Abschreibungen Feuerwehrpflichtersatz	7'639.40
011.310.00	Stimmmaterial	2'889.80	160.300.00	Sitzungsgelder	300.00
012.300.00	Sitzungsgelder	8'085.50	160.301.00	Besoldungen	11'272.10
012.317.00	Spesen, Ehrengaben, Repräsentation	12'398.75	160.311.00	Anschaffungen Mobilien, Korpsmaterial,	
012.317.42	Kleinplastik	9'000.00		Werkzeug, Ausrüstung	72'300.00
012.317.44	Werbegeschenke	3'942.00	160.312.00	Strom, Wasser	2'946.85
012.318.51	Honorare	3'000.00	160.314.00	Unterhalt Gebäude	65'555.25
012.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	336.80	162.317.40	Ehrungen	22.60
012.365.00	A.o. Beiträge, Dienstleistungen				
	Stadtpolizei (Erlasse)	6'758.50			
020.311.00	Anschaffungen Mobilien	2'500.00	2	Bildung	537'445.19
021.301.00	Besoldungen	7'843.55			
021.311.00	Anschaffungen Mobilien	4'429.50	200.302.00	Besoldungen	75'761.50
021.317.00	Spesen, Ehrengaben, Repräsentation	613.00	210.302.00	Besoldungen	87'155.00
021.318.50	Honorare (Mandate an Dritte)	1'016.25	210.302.10	Besoldungen Stellvertretung	90'197.35
022.301.00	Besoldungen	8'139.15	210.307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	11'582.00
023.301.00	Besoldungen	33'400.00	210.310.20	Schulmaterial	1'000.00
023.311.00	Anschaffungen Mobilien	2'914.65	210.352.00	Schulgelder andere Gemeinden	785.80
025.309.00	Weiterbildungskosten	9'800.00	212.302.00	Besoldungen	7'693.35
025.312.00	Strom, Wasser	935.70	212.302.10	Besoldungen Stellvertretung	27'177.10
025.318.00	Telefongebühren, Porti	58.75	212.307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	10'902.50
027.300.00	Sitzungsgelder Bau, Planungs- und		212.318.40	Schülertransporte, Verpflegung	3'501.00
	Umweltkommission	2'080.00	212.352.00	Schulgelder andere Gemeinden	38'179.25
027.301.00	Besoldungen	2'111.00	217.302.10	Besoldungen Stellvertretung	7'280.50
027.311.00	Anschaffungen Mobilien	817.85	217.315.10	Unterhalt Mobiliar, Instrumente	3.30
027.316.00	Miete Kopierer	3'371.80	218.301.00	Besoldungen Hauswarte, Aufsichten	105.50
027.318.50	Honorare für Studien- und Projektarbeiten	114'970.00	218.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen für	
027.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	10'200.00		Hauswarte	4'513.50
028.304.01	Teuerungseinkauf, Einmaleinlagen		218.313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	14'399.90
	Pensionskasse	12'314.00	218.314.00	Ordentl. baulicher Unterhalt	2'511.59
028.305.00	Unfallversicherungsbeiträge	25'403.40	218.314.01	Ausserord. baulicher Unterhalt	120'000.00
028.305.01	Krankentaggeldversicherung	4'187.10	218.314.16	Laufende Reparaturen SV	506.68
028.309.00	Individuelle Weiterbildung	20'000.00	218.318.20	Sachversicherungen	190.90
028.309.10	Personalinserate	8'000.00	218.318.51	Honorare	950.00
028.318.50	Dienstleistungen, Honorare	27'385.60	219.301.00	Besoldungen	18'561.10
028.318.51	Verwaltungskosten PK	43'015.65	219.311.11	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	1'398.00
029.309.00	Ausbildungskosten Lehrlinge	6'264.00	219.317.00	Spesenentschädigungen	3'588.35
029.317.00	Spesenentschädigungen	2'746.15	219.318.50	Honorare Schulnachrichten	1'000.00
029.318.50	Honorare	4'860.00	219.318.51	Honorare Coaching, Supervision,	
030.307.00	Unfallversicherung Pensionierte	662.50		Schulentwicklung	7'896.70
090.301.11	Besoldungen n.a. Hauswarte	2'509.25	290.309.21	Div. Personalaufwendungen, Inserate	13.25
090.318.20	Sachversicherungen	3'489.90	290.318.00	Telefongebühren, Porti, Schulbetrieb	234.07
			290.318.40	Transport, Verpflegung der Bergkinder	7.00
			290.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	350.00
1	Öffentliche Sicherheit	266'964.89			
			3	Kultur, Freizeit	236'663.08
103.301.00	Besoldungen	3'913.40			
103.311.20	Anschaffung Fahrzeug	2'100.00			
110.313.00	Verbrauchs-, Foto-, Projektionsmaterial,		300.300.00	Sitzungsgelder	1'300.00
	Treibstoffe	6'372.20	300.301.00	Besoldungen	14'576.00
110.316.00	Miete Kopierer, Schiessanlage	1'179.94	300.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate,	
110.318.00	Telefongebühren, Porti	697.60		Literatur	1'631.20
110.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	1'137.90	300.310.51	Grenchner Jahrbuch	2'096.10
110.318.52	Honorare	10'000.00	300.317.00	Spesenentschädigungen	500.00
110.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	1'339.20	300.318.50	Honorare	7'700.00
120.300.00	Besoldungen n.a. Personal	29.40	300.318.70	Bundesfeier	1'700.30
120.318.50	Unentgeltliche Rechtspflege	1'463.20	300.318.79	Aktivitäten Standortmarketing	3'780.00
141.300.00	Sitzungsgelder	5'127.50	300.365.01	Beiträge für Kultur	18'650.00
141.309.00	Aus- und Weiterbildungskosten	9'150.55	301.311.00	Anschaffungen Mobilien	3'366.50
141.311.00	Anschaffungen Mobilien, Korpsmaterial,		301.319.00	Übriger Aufwand	2'050.00
	Werkzeug, Ausrüstung	5'500.00	302.310.01	Buchbinderei Archiv, Archivmaterial	1'000.00
141.313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	2'000.00	303.364.00	Defizitdeckung Theaterbetrieb	30'627.43
141.314.00	Unterhalt Gebäude	54'600.00	330.312.00	Strom, Wasser	445.80
141.315.00	Unterhalt Mobilien, Funk, Korpsmaterial,		330.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	1'098.70
	Fahrzeuge	1'539.65	340.318.40	Transporte, Ablagerungen	130.45
141.316.00	Miete Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	231.35	340.318.50	Honorare	13'848.75

NACHTRAGSKREDITE PRO 2015

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
340.365.00	Beiträge für Sport	17'257.05	6	Verkehr	140'690.48
341.301.00	Besoldungen	16'437.80			
341.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	30'492.25	620.314.00	Unterhalt Strassen, Troittoire, Bushaltestellen	63'339.00
341.313.00	Unterhalts-, Betriebs-, und Desinfektionsmaterial	9'500.00	620.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	1'133.60
341.318.20	Sachversicherungen	4'507.50	620.318.40	Einsatz Fahrzeuge, Maschinen, Geräte von Dritten	20'000.00
341.318.40	Transporte, Ablagerungen	3'000.00	620.362.00	Beitrag Schneeräumung Bergstrasse	130.20
344.313.10	Bau-, Unterhaltmaterial, Treibstoffe	7'000.00	620.362.01	Beitrag Unterhalt Bergstrasse	1'988.25
344.314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	5'300.00	621.318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	2'993.77
347.313.00	Unterhalt Anfängerskilift	1'000.00	622.301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'139.20
347.318.20	Sachversicherungen	840.45	622.311.20	Anschaffung Fahrzeug	6'100.00
350.314.00	Unterhalt Skaterpark	417.15	622.314.00	Unterhalt Gebäude	9'900.00
350.314.01	Baul. Unterhalt Familiengärten	10'400.00	622.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'724.75
350.317.30	Ferienpass	2'957.75	622.318.00	Telefongebühren	214.15
350.365.00	Beiträge an Vereine	18'000.00	622.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	8'396.56
351.306.00	Dienstkleider	148.15	650.361.11	Beitrag nach OEV-Gesetz	17'631.00
351.309.00	Ausbildungskosten Lernender	820.00			
351.318.30	Steuern, Gebühren	1.70	7	Umwelt, Raumordnung	287'941.39
352.319.00	Übriger Aufwand	105.20			
353.318.20	Sachversicherungen	14.05	711.319.00	Übriger Aufwand	450.00
355.313.00	Reinigungsmaterial	45.00	711.331.00	Abschreibungen	56'910.72
355.314.00	Unterhalt Gebäude	3'917.80	711.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung RA	124'045.64
4	Gesundheit	39'599.75	721.315.00	Unterhalt Fahrzeuge	5'379.43
440.365.00	Beiträge an Vereine	5'000.00	711.318.00	Telefongebühren	477.20
461.318.51	Entschädigung für Porti und Büromaterial	321.00	711.318.52	EDV-Service GIS	4'592.30
491.301.00	Besoldungen	1'625.00	721.318.85	Abgabe Altlastenfonds	420.00
491.309.00	Aus- und Weiterbildung	5'000.00	721.319.00	Übriger Aufwand	1'208.10
491.318.50	Honorare	3'644.00	721.361.10	Beitrag an Extraktionswerk Lyss	951.95
491.330.00	Abschreibung div. Debitoren	24'009.75	740.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	300.00
			740.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	700.00
5	Soziale Wohlfahrt	747'160.89	740.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	1'866.30
500.351.00	Beitrag an Kanton für Verwaltungskosten EL	1'920.20	740.318.50	Honorar Totengräber, Pikettdienste	5'574.00
500.361.10	Beitrag an Kanton für EL	332'912.60	740.318.52	Unentgeltliche Bestattungen	9'610.25
535.319.00	Altersehrungen, Geschenke an Betagte	370.00	750.318.40	Transporte, Ablagerungen	1'762.80
541.301.00	Besoldungen	53'055.25	770.361.10	Beitrag an Natur- und Heimatschutzfonds	33'310.05
541.310.03	Spiel-, Beschäftigungs- und Büromaterial	2'000.00	780.313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial	450.00
541.311.00	Anschaffungen Mobilien	14'500.00	780.314.01	Unterhalt Tierkadaversammelstelle	2'857.05
541.313.30	Lebensmittel	8'600.00	780.318.50	Honorar Altlastenuntersuchung	350.00
541.319.00	Div. Aufwand	421.30	782.301.00	Besoldungen	1'376.40
542.313.00	Verbrauchsmaterial und Medikamente	1'600.00	790.301.00	Besoldungen	3'779.10
542.313.30	Lebensmittel	1'533.43	790.318.50	Honorare für Studien und Projektarbeiten	31'000.00
542.314.01	Unterhalt Gebäude BD	11'700.00	790.319.10	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	4.10
543.301.00	Besoldungen	7'538.05	790.362.00	Beitrag an Regionalplanung	566.00
543.310.21	Spiel-, Beschäftigungsmaterial, Büromaterial, Drucksachen	788.90	8	Volkswirtschaft	30'050.00
543.313.30	Lebensmittel	49.86	830.318.70	Grenchner Wohntage	25'000.00
543.315.00	Unterhalt Mobilien	236.65	830.365.00	Beitrag an Grenchen Tourismus	2'000.00
560.312.00	Strom, Wasser	62.80	841.300.00	Sitzungsgelder Wirtschaftsrat	2'050.00
560.314.00	Unterhalt Standplatz Fahrende	323.70	841.310.02	Werbung, übriger Sachaufwand	1'000.00
570.362.00	Beitrag an Pflegefinanzierung	90'766.40			
580.319.01	Kommunale Integrationsmassnahmen	2'000.00	9	Finanzen, Steuern	138'684.95
584.301.00	Besoldungen	68'776.15	900.361.10	Beitrag für Pauschale Steueranrechnung	61'730.50
584.301.02	Besoldungen Sozialhilfe, Asyl und Vormundschaft	9'220.00	940.318.11	Post-, Bankgebühren, Kommissionen	6'055.24
584.309.00	Aus- und Weiterbildungskosten	2'997.95	942.314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	29'507.50
584.313.00	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial BD	531.05	942.318.20	Sachversicherungen	776.50
584.318.51	Entschädigung privater Amtsvormünder	126'141.70	942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften	2'783.00
584.318.53	Honorare für Revisionen KES	8'000.00	942.360.00	Rückzlg. Grundverbilligungen WEG	1'682.00
584.318.54	Honorare für Leistungsaufträge mit Dritten	1'045.00	942.365.00	Beitrag an Bodenverbesserungs- Genossenschaft	45.00
584.318.55	Basiskosten Alarmportal	69.90	990.331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36'105.21
				Total Laufende Rechnung	2'839'913.57

NACHTRAGSKREDITE PRO 2015

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
	Anhang			Investitionsrechnung	
	Soziale Dienste Oberer Leberberg			Zusatzkredite	
586.362.00	Beitrag an interkommunalen Lastenausgleich	245'233.32			
586.366.12	Unterstützung Flüchtlinge	53'407.20	029.506.63	Realisierung von Informatiklösungen in den Bereichen Indiv. Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	58'710.00
583.366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkantone	39'929.30			
587.362.00	Beitrag an interkommunalen Lastenausgleich	77'869.74	620.501.05	Studenstrasse: Deckbelag	3'346.85
587.366.12	Unterstützung Flüchtlinge	19'244.15	711.501.24	Wiesenstrasse/Alpenstrasse: Gesamt-sanierung Entwässerungssystem	10'139.60
587.366.13	Unterstützung zu Lasten Heimatkantone	14'360.85			
588.362.00	Beitrag an interkommunalen Lastenausgleich	133'285.85	711.501.28	Studenstrasse: Deckbelag	277.80
588.366.12	Unterstützung Flüchtlinge	31'852.15			
	Total Soziale Dienste Oberer Leberberg	615'182.56		Total Zusatzkredite	72'474.25
				Neue Kredite	
			141.xxx.xx	Fahrzeugunterstand	230'000.00
			218.503.68	SH Kastels: Ersatz Wärmeerzeugung, Gasheizung	255'000.00
			218.xxx.xx	SH Eichholz: Ersatz Wärmeerzeugung Osttrakt	150'000.00
			291.xxx.xx	Ersatzbeschaffung von Hardware gemäss ICT-Konzept	1'742'700.00
			341.xxx.xx	Sanierung Tribüne	120'000.00
			341.xxx.xx	NWV BBZ: Ersatz Wärmeerzeugung, Gemeindebeitrag	220'000.00
			584.xxx.xx	Einführung einheitliche IT-Konzeption in den Solothurnischen Sozialregionen	123'000.00
			620.xxx.xx	Jurastrasse: Belagersatz / Kreisel Kastels	790'000.00
			620.xxx.xx	Kirchstrasse Süd: Lärmdämmender Belag	430'000.00
			620.xxx.xx	Schützengasse - Blumenrain: Belagsersatz	105'000.00
			711.xxx.xx	Kirchstrasse Süd: Kanalisation	270'000.00
			711.xxx.xx	Sportstrasse West: Kanalisation	430'000.00
			740.xxx.xx	Sanierung Abschlussmauer Süd	107'000.00
			942.xxx.xx	Landbeschaffungskredit 2015	10'000'000.00
				Total neue Kredite	14'972'700.00
				Total Investitionsrechnung	15'045'174.25

Verwaltungsberichte

0 Allgemeine Verwaltung

1. Stadtkanzlei

1. Abstimmungen und Wahlen

Ergebnisse Stadt Grenchen

Stimm- berechtigte	Stimmende	JA	Nein
-----------------------	-----------	----	------

1.1 Eidgenössische Volksabstimmungen

08. März 2015

9'718 **3'252 / 33,5 %**

Volksinitiative vom 5. November 2012 „Familien stärken!
Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“

764 2'434

Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 „Energie- statt
Mehrwertsteuer“

241 2'954

14. Juni 2015

9'763 **3'286 / 33,7 %**

Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die
Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungs-
medizin und Gentechnologie im Humanbereich (PID)

1'771 1'459

Volksinitiative vom 20. Januar 2012 „Stipendieninitiative“

777 2'451

Volksinitiative vom 15. Februar 2013 „Millionen-Erbschaften
besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)

980 2'286

Änderung vom 26. September 2014 des Bundes-
gesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)

1'511 1'742

1.2 Kantonale Volksabstimmungen

08. März 2015

9'718 **3'252 / 33,5 %**

Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG)

	Ohne Antwort	Ja	Nein	Total
Variante 1	175	1'236	1'773	3'184
Variante 2	307	1'854	1'023	3'184
		Var. 1	Var.2	
Stichfrage	291	1'277	1'666	3'184

Änderung der Verfassung des Kantons Solothurn

2'118 737

Änderung des Sozialgesetzes, Senkung der Prämienverbilligung in
der Krankenversicherung

1'428 1'661

Ergebnisse Stadt Grenchen

Stimm- berechtigte	Stimmende	JA	Nein
-----------------------	-----------	----	------

1.3 Gemeinde-Urnenabstimmung

8. März 2015

9'718	2'989 / 30,8 %		
		1'923	1'041

Bewilligung des Kredites von Fr. 3'590'000.- zur
Umsetzung der baulichen Massnahmen der SEK I-Reform

18. Oktober 2015

9'632	3'687 / 38,3 %		
		2'573	1'068

Bewilligung des Landbeschaffungskredites von
Fr. 10'000'000.-

1.4 Ständeratswahl

18. Oktober 2015 (1. Wahlgang)

9'758	3'824 / 39,2 %
--------------	-----------------------

Bischof Pirmin, CVP (bisher)*	2'084
Meister Marianne, FdP	1'171
Wobmann Walter, SVP	1'482
Zanetti Roberto, SP (bisher)	1'764

15. November 2015 (2. Wahlgang)

9'741	3'233 / 33,2 %
--------------	-----------------------

Wobmann Walter, SVP	1'246
Zanetti Robert, SP (bisher)*	1'929

**gewählt*

2. Gemeindeversammlungen

2015 fanden 2 Gemeindeversammlungen statt (2014: 2)

25. Juni 2015: 41 Stimmberechtigte

Traktanden:

1. Bewilligung eines Landbeschaffungskredites von Fr. 10'000'000.00
2. Rechnung und Geschäftsbericht 2014 der SWG
3. Rechnung und Verwaltungsbericht 2014 der Stadt Grenchen

15. Dezember 2015: 169 Stimmberechtigte

Traktanden:

1. Neues Schulleitungsmodell Grenchen: Änderungen Schul-, Gemeinde- und Personalordnung
2. Kommunale Beihilfen, Beendigung der auslaufenden Zahlungen
3. Budget 2016: Genehmigung des Budgets sowie Festsetzung des Steuerfusses und der Feuerwehrdienstpflicht-Ersatzabgabe
4. Motion Eric von Schulthess: Erhöhung des Kantonsbeitrags an die Stadtpolizei Grenchen
5. Motion Eric von Schulthess: Eingliederung des Rettungsdienstes der Stadt Grenchen in den kantonalen Rettungsdienst
6. Motion Eric von Schulthess: Privatisierung der Kindertagesstätten der Stadt Grenchen
7. Schlusswort des Stadtpräsidenten

3. Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte im Berichtsjahr 11 Mal, dabei wurden 121 Geschäfte behandelt (2014: 12 Sitzungen, 138 Geschäfte).

4. Gemeinderatskommission

Die Gemeinderatskommission traf sich 2015 zu 14 Sitzungen und behandelte insgesamt 155 Geschäfte (2014: 14 Sitzungen, 143 Geschäfte).

5. Vorstösse aus dem Gemeinderat

5.1 Im Jahre 2015 erledigte Vorstösse

GRB 2949/19.05.2015 (P 344)

Überparteiliches Postulat (CVP, glp, SVP, FDP): Sicherung des Rettungsdienstes in der Stadt Grenchen

Der Postulant Andreas Kummer zog sein Postulat zurück (GRB 2982/18.08.2015) und brachte es mit Ergänzungen an der nachfolgenden GR-Sitzung als dringlich wieder ein (siehe GRB 2995/15.09.2015 (P 353):

Dringliches Postulat Fraktion CVP: Sicherung des Rettungsdienstes in der Stadt Grenchen).

GRB 2983/18.08.2015 (M 349)

Dringliche Motion Alexander Kohli (FDP): Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung für den Raum Grenchen

Die Motion wurde dringlich und erheblich erklärt (GRB 2983/18.08.2015). Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. September 2015 die Erarbeitung eines Agglomerationsprogramms für die Entwicklung der Region Grenchen als wichtig beurteilt und die Baudirektion beauftragt, die Arbeiten für ein Agglomerationsprogramm an die Hand zu nehmen, damit dieses spätestens in der 4. Generation beim Bund eingegeben werden kann. Die Motion wird als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben (GRB 2992/15.09.2015).

GRB 2986/18.08.2015 (P 352)

Postulat Clivia Wullimann (SP): Senkung der Sozialkosten

Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig von der Geschäftskontrolle als erledigt abgeschrieben (GRB 2020/10.11.2015).

GRB 2996/15.09.2015 (M 354)

Motion Fraktion SVP: Mitgliedschaft beim Trägerverein des Labels "Energistadt" kündigen

Die Motion wurde nicht erheblich erklärt (GRB 2015/10.11.2015).

GRB 2984/18.08.2015 (M 350)

Motion Nicole Hirt (glp): Youth Hostel in Grenchen

Rückzug an der Sitzung vom 10. November 2015 (GRB 2029/10.11.2015).

GRB 2026/10.11.2015 (M 357)

Motion Clivia Wullimann (SP): Personalpolitik

Die Motion wurde nicht erheblich erklärt (GRB 2035/01.12.2015).

GRB 2545/15.11.2011 (P 269)

Postulat Fraktion SP: Situation Areal Bahnhof Süd; Aufzeigen von Massnahmen zur Verbesserungen der Sicherheit für Velo- und Mofaabstellplätze und deren Kostenfolge: abgeschrieben (GRB 2037/01.12.2015)

GRB 2833/01.07.2014 (P 327)

Postulat Nicole Hirt (glp): Rettungsdienst Grenchen - neue Indikatoren im Verwaltungsbericht

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2860/16.09.2014). Mit dem Verwaltungsbericht 2014 erfolgte eine detailliertere Aufstellung der ausgeführten Einsätze/Transporte: abgeschrieben (GRB 2037/01.12.2015)

GRB 2905/02.12.2014 (P 333)

Postulat Richard Aschberger (SVP): Feuerwehr Grenchen, Ersatz der defekten Fenster: als erledigt abgeschrieben (GRB 2037/01.12.2015)

5.2 Stand der hängigen Vorstösse aus früheren Jahren

GRB 2911/22.03.2005 (P 169)

Postulat Fraktion FDP: Massnahmen zur Minderung von Fürsorgeausgaben

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2935/26.04.2005). Es hat drei Themen: Sensibilisierung der Vermieter, Einsatz eines „Inspektors“ gegen Sozialhilfemissbrauch und Minimierung teurer vormundschaftlicher Massnahmen.

Auf Anregung des Gemeinderates wurde 2012 die Task Force "Wohnen und Soziales" einberufen, welche im Berichtsjahr dreimal tagte. Mit diversen Immobilienverwaltern konnten konstruktive Gespräche geführt werden; in Ausnahmefällen nutzt SDOL die verfügbaren Instrumente, falls sich Probleme ergeben. Weiter wurden die Höchstmietwerte gesenkt, und die verlangten Mietzinsen werden auf Angemessenheit überprüft. Die Baudirektion erstellte eine Übersicht erfolgter Gebäudesanierungen im Lingerizquartier, die positive Signale zeigt. Sie pflegt engen Kontakt zu Grundeigentümern und möglichen Investoren. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision werden Leitbilder für die bauliche Entwicklung erarbeitet.

Die Themen „Sozialleistungsmissbrauch“, wo heute Sozialdetektive eingesetzt werden können, und „Minimierung vormundschaftlicher Massnahmen“ sind in die tägliche Arbeit und Abläufe der Sozialen Dienste Oberer Leberberg (SDOL) und der Sozialbehörde integriert. Die vormundschaftlichen Aufgaben liegen heute primär in der Hand der neuen kantonalen Behörde KESB. Stand heute gibt es da keine neuen Aspekte. Der 10jährige Vorstoss kann abgeschrieben werden. Die GR-Mitglieder können jederzeit gezielte neue Vorstösse einreichen, wenn sie Handlungsbedarf sehen.

GRB 3320/25.04.2006 (M 188)

Motion Fraktion SP: Errichtung einer Tagesschule in der Stadt Grenchen

Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 3444/22.08.2006). Der Gemeinderat hat am 28. April 2015 beschlossen, die Tagesstrukturen von 30 auf 40 Plätze auszubauen (GRB 2927) und im Schulhaus Eichholz wurde im August 2015 ein Angebot mit Morgentisch, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung eröffnet.

GRB 2015/22.01.2008 (P 209)

Postulat der SP-Fraktion: Überprüfung von Verträgen im Zusammenhang mit der Nutzung von Liegenschaften und Infrastruktur [betr. Verträge mit Fussballclub Grenchen und Wacker]

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2023/26.02.2008). Die bis 1975 zurückreichenden Verträge mit Fussballclub Grenchen und Wacker wurden gekündigt und neue Platzordnungen erlassen. Neue Richtlinien und Nutzungsvereinbarungen sind in Arbeit. (vgl. auch das 2015 eingereichte Postulat (P343) betr. Neuverhandlung der Verträge mit den Fussballvereinen hinten 5.3). Der Vorstoss kann abgeschrieben werden.

GRB 2140/18.11.2008 (P 218)

Motion Urs Wirth, SP: "Es wird Zyt"

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2144/09.12.2008). Das Grenchner Tagblatt hat mit Unterstützung der Baudirektion im Sommer 2015 einen öffentlichen Wettbewerb zur Attraktivierung des Marktplatzes ausgeschrieben. Etliche Projekteingaben befassen sich mit dem Thema Zeit und einer Zeitinstallation. Die Jurierung ist erfolgt und zeitnah werden konkrete Realisierungsmöglichkeiten geprüft. Möglicherweise gibt es Synergien mit dem Postulat P 251 (siehe GRB 2403/06.07.2010 (P 251): *Postulat Remo Bill (SP): Benennung eines Platzes oder einer Strasse im öffentlichen Raum der Stadt Grenchen zu Ehren von Nicolas G. Hayek*

GRB 2312/17.11.2009 (P 239)

Überparteiliches Postulat (SP, FDP, SVP, CVP): Zusammenführen von Feuerwehr und Zivilschutz (evtl. auch ARD) zu einer Organisationseinheit

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2319/08.12.2009). Der Gemeinderat hat am 30. Juni 2015 (GRB 2963) ein Projektteam eingesetzt, welches den Ist-Zustand und die vorgeschlagenen Organisationsvarianten analysieren, deren Vor- und Nachteile bewerten und einen Massnahmenplan zur Umsetzung der favorisierten Organisationsvariante ausarbeiten soll. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

GRB 2329/19.01.2010 (P 241)

Überparteiliches Postulat (CVP, FDP, SVP, SP): Entschärfung der Löwenkreuzung

Das überparteiliche Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2335/23.02.2010). Die Diskussionen am runden Tisch zu Verkehrsthemen im Berichtsjahr führten zu keiner Einigung und Strategie zum weiteren Vorgehen. Spätestens im Rahmen der Ortsplanungsrevision werden alle Erschliessungsaspekte überprüft werden.

GRB 2403/06.07.2010 (P 251)

Postulat Remo Bill (SP): Benennung eines Platzes oder einer Strasse im öffentlichen Raum der Stadt Grenchen zu Ehren von Nicolas G. Hayek

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2414/14.09.2010). Zum Status siehe unter GRB 2140/18.11.2008 (P 218): *Motion Urs Wirth, SP: "Es wird Zyt"*

GRB 2419/14.09.2010 (P 254)

Postulat Fraktion SVP: Dem Grenchner Gewerbe etwas Gutes tun! (betr. Parkplatzsituation im Zentrum)

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2433/16.11.2010). Aufgrund der vorliegenden Wettbewerbsergebnisse Girardstrasse und City-Center sowie der aktuellen Studien Central-Areal und Schild-Rust Wiese werden aktuell die entsprechenden Erkenntnisse in die Überarbeitung des Parkraumkonzeptes integriert.

GRB 2444/14.12.2010 (P 256)

Überparteiliche Postulat der Fraktionen CVP, FDP und SVP: Privatisierung der städtischen Kinderkrippen

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2478/26.04.2011). Keine Aktivitäten im 2015.

GRB 2457/18.01.2011 (P 258)

Motion Richard Aschberger (SVP): Verbot Doppelmandate

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2480/26.04.2011). Keine Aktivitäten im 2015.

GRB 2464/22.02.2011 (P 261)

Postulat Fraktion CVP: Kostenbeteiligung der umliegenden Gemeinden am Rettungsdienst Grenchen

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2465/29.04.2011). Verwaltungintern erfolgte eine Zusammenstellung aller sogenannten Zentrumslasten. Die Frage wird auch in diesem Zusammenhang mit den Nachbargemeinden thematisiert werden.

GRB 2564/28.02.2012 (P 274)

Überparteiliches Postulat (SVP, CVP, FDP): Rückbau von T30 Zonen auf T50 Zonen, Streichung weiterer T30 Zonen

Die Diskussionen am runden Tisch zur Thematik T30 im Berichtsjahr führten zu keiner Einigung. Kompromisslösungen wurden seitens der betroffenen Bevölkerung in der Zone Kastels bekämpft. Eine Besprechung mit Anwohnern vor Ort und Geschwindigkeitssimulationen befürworteten die Beibehaltung der Geschwindigkeitsreduktion. Spätestens im Rahmen der Ortsplanungsrevision werden alle Erschliessungsaspekte überprüft werden.

GRB 2590/24.04.2012 (P 277)

Postulat Remo Bill (SP): „Wirtschaftsprojekte für die Region!“

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2613/14.08.2012). 2015 haben Gespräche mit der kantonalen Wirtschaftsförderung stattgefunden, um die Förderwürdigkeit eines Standortentwicklungsprojekts im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) zu prüfen. Das angedachte Projekt (Workshops, Ausarbeiten eines Massnahmenkatalogs) entspricht nicht der kantonalen NRP-Praxis. Eine Finanzierung käme allenfalls für die Umsetzung der Massnahmen in Frage, welche in den Workshops im Jahr 2016 ausgearbeitet werden. Da der Kanton Solothurn bei der dritten Phase der NRP ab 2016 aus Spargründen nicht mehr mitmacht, ist seit 1. Januar 2016 eine Unterstützung von Projekten im Kanton durch NRP-Gelder nicht mehr möglich. Daher kann das Postulat als erledigt abgeschrieben werden.

GRB 2607/03.07.2012 (M 279)

Motion Clivia Wullimann (SP): Grenchen hilft sparen: Amtsschreibereien und Oberämter nach Grenchen

Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 2625/11.09.2012). Der Wettbewerbsentscheid des Zentralen Verwaltungsgebäudes liegt vor und der Gemeinderat hat die Überarbeitung des Siegerprojektes sowie die anschliessende Bauprojekterarbeitung in erster Lesung diskutiert. Die Wirtschaftlichkeit und Finanzierung werden in Frage gestellt. Aktuell werden die Funktionen, das Raumprogramm sowie eine Kostenreduktion überprüft. Gleichzeitig bekundet der Kanton erneut Interesse an einer gemeinsamen Realisierung eines Verwaltungsbaus. Zurzeit werden die gemeinsamen Raumbedürfnisse, Synergien, Funktionen und weitere Nutzungen erfasst und überprüft.

GRB 2619/14.08.2012 (P 286)

Postulat Fraktion FDP: Stosszeiten am Bahnhof Nord - Eliminierung von Gefahren

Das Postulat wurde erheblich erklärt. Die Baudirektion und die Polizei Stadt Grenchen wurden beauftragt, eine nachhaltige und wirtschaftliche Verbesserung auszuarbeiten (GRB 2658/22.01.2013). Der Gemeinderat stimmte am 29. Mai 2015 der Errichtung einer Begegnungszone im Bereich der Nord Bahnhof zu (GRB 2940). Nach halbjähriger Einführung sollen die Erfahrungen rapportiert werden.

GRB 2663/19.02.2013 (P 291)

Dringliche Motion SVP: Wiederaufnahme des Projektes Kreisel bei der Löwenkreuzung

Die Dringlichkeit der Motion wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Zum Status siehe unter GRB 2329/19.01.2010 (P 241): *Überparteiliches Postulat (CVP, FDP, SVP, SP): Entschärfung der Löwenkreuzung.*

GRB 2670/19.02.2013 (P 293)

Postulat Fraktion SP: Rückbau von Parkplätzen

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2701/02.07.2013). Die Bau, Planungs- und Umweltkommission lehnte in der Folge eine Sanierung und Umgestaltung des Strassenraumes im Bereich zwischen Quartierstrasse und Schild- Rust- Strasse der Centralstrasse ab. Beim Fussgängerstreifen vor dem Gebäude Centralstrasse 27 wurden Sicherungsmassnahmen realisiert und die maximale Parkzeit der Parkplätze auf der gegenüberliegenden Strassenseite wurde auf 30 Minuten festgelegt. Seiher hat es zu jeder Zeit genügend freie Parkplätze.

GRB 2705/02.07.2013 (P 299)

Überparteiliches Postulat Fraktionen, SP, FDP, SVP, unterstützt durch Jugendkommission und Integrationskommission: Geplante Neugestaltung des Bereichs "Standortmarketing": Konzept einer Stelle "Stadtentwicklung"

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2738/29.10.2013). Die Anliegen werden mit der neuen Ausrichtung des Bereichs SMKS umgesetzt. Per Ende 2016 wird dem Gemeinderat über die Bewährung und Entwicklung der neuorganisierten Aufgaben SMKS berichtet. Zusätzlich wird zu berücksichtigen sein, dass der Gemeinderat beschloss einzelne Aufgaben des Standortmarketings (Förderung des Einkauf-, Gewerbe- und Wohnorts), die bisher von der externen Wirtschaftsförderung BHP AG betreut wurden, der Stadtverwaltung zu übertragen (Kanzlei/SMKS) (GRB 2047/19.01.2016).

GRB 2763/21.01.2014 (P 303)

Motion Richard Aschberger (SVP): Auflösung Fachkommission Schulen Grenchen

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2778/25.03.2014). Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. November 2014 die „Weiterentwicklung des Schulleitungsmodells nach der Modellvariante Nr. 6“ beschlossen. Die entsprechende Revision der Schulordnung wurde an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015 angenommen (GVB 1071). Damit wird die Fachkommission mit Inkrafttreten der neuen Schulordnung (1. August 2016) aufgelöst. Das Postulat kann als erledigt abgeschrieben werden.

GRB 2764/21.01.2014 (M 304)

Motion Fraktion CVP: Durchführung einer anonymen Umfrage bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Grenchen

Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 2777/25.03.2014). Die Mitarbeiterumfrage wurde im 2014 durchgeführt und abgeschlossen. Die Befragung hat ergeben, dass die Mitarbeitenden grösstenteils zufrieden mit ihrer Arbeit und der Anstellung bei der Stadt Grenchen sind. Einzelne Handlungsfelder aus den Aussagen der Mitarbeitenden wurden erkannt und Massnahmen eingeleitet. Die Mitarbeitenden, Gemeinderat und Verbände wurden über die Resultate informiert.

Die folgenden Massnahmen wurden im Laufe des Jahres eingeleitet:

Workshops in Abteilungen und Bereichen, in denen auf einzelne Resultate eingegangen wurde.

Neugestaltung Mitarbeitergespräche; ein Formular wurde an alle Mitarbeitenden verteilt, damit sie sich aktiv einbringen können, was in Zukunft im Prozess verbessert werden kann. Der Rücklauf wird anfangs Jahr 2016 analysiert werden.

Einführung eines Vorschlagswesens; Mitarbeitende können in allen Bereichen mittels Formular ein Verbesserungen und Ideen zu Arbeitsabläufen einbringen.

Mitarbeitendenentwicklung: Vakanzen werden zuerst im Intranet publiziert, damit für die Mitarbeitenden die Möglichkeit für eine interne Bewerbung besteht. Die Abteilungsleitenden unterstützen dadurch eine interne Karriere, die auch in den Mitarbeitergesprächen angesprochen wird. Drei Vakanzen konnten bereits so besetzt werden.

GRB 2834/01.07.2014 (P 320)

Postulat Fraktion CVP: Aufwertung Minigolfanlage

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2856/16.09.2014). Mit der Neueröffnung des Parktheaters wurden Synergien zur Buvette der Minigolfanlage erörtert. Gleichzeitig wurde die Bausubstanz und der Zugang zur Anlage im Detail überprüft. Aufgrund der sehr schlechten Bausubstanz der Buvette drängt sich eine Totalsanierung oder ein Ersatzbau auf. Die Detailplanung und die entsprechende Kostenerfassung sind in Bearbeitung.

GRB 2835/01.07.2014 (P 325)

Überparteiliches Postulat: Neugestaltung der Umgebung des Bahnhofs Süd

Das überparteiliche Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2857/16.09.2014). Alle betroffenen Eigentümer haben ihre Bedürfnisse und Entwicklungsabsichten überprüft und dargelegt. Die Migros will den heutigen Standort stärken und die Liegenschaft sanieren. Der Entscheid zur Expansion steht noch aus. Unabhängig davon startet Anfangs Jahr 2016 die Überarbeitung des Wettbewerbskonzeptes mit Integration der aktuellen Planungsgrundsätze und erweiterten Projektanforderungen.

GRB 2844/19.08.2014 (P 328)

Motion Clivia Wullimann (SP): Verlängerter Vaterschaftsurlaub

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2890/11.11.2014). Das Postulat wird im Rahmen der Revision der Personalordnung behandelt und ein entsprechender Vorschlag den Behörden im 2016 zum Entscheid vorgelegt.

5.3 Stand der 2015 eingereichten Vorstösse

GRB 2920/24.02.2015 (P 334)

Postulat Fraktion CVP: Gründung einer Immobiliengesellschaft im Eigentum der Stadt Grenchen

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2971/30.06.2015). Aktuell betreut die Liegenschaftsverwaltung der Baudirektion sämtliche Immobilien im Finanz- und Verwaltungsvermögen. Zurzeit erfolgt die Überprüfung der Baudirektion mit dem Projekt EFFIBAU. In diesem Kontext werden auch Aussagen zur zukünftigen Immobilienbewirtschaftung und Strategie erwartet.

GRB 2932/28.04.2015 (P 337)

Motion Fraktion SP: Kompetenz des Gemeinderates stärken; Gemeinderatskommission aufheben

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2958/09.06.2015). Die Frage war in den vergangenen Jahren im Gemeinderat schon mehrfach zur Diskussion gekommen und wurde immer wieder verworfen. Es gilt das Thema zu vertiefen und auch Varianten aufzuzeigen, wie der Gemeinderat gestärkt werden könnte.

GRB 2950/19.05.2015 (P 343)

Postulat Fraktion CVP/glp: Verträge mit Fussballvereinen / Neuverhandlung

Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2970/30.06.2015). Die bis 1975 zurückreichenden Verträge mit Fussballclub Grenchen und Wacker wurden gekündigt und für die Stadien Riedern und Brühl eine „Hausordnung Fussballinfrastruktur Stadt Grenchen“ erlassen mit den elementaren Regeln. Neue Richtlinien und Nutzungsvereinbarungen sind in Arbeit. Für 2016ff bestehen dann aktuelle Regelungen und der Vorstoss kann abgeschrieben werden.

GRB 2974/30.06.2015 (P 347)

Motion Fraktion CVP: Kauf der bisherigen Geschäftsliegenschaft der SWG durch die Stadt Grenchen

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2990/15.09.2015). Ein Kauf der bisherigen Geschäftsliegenschaft der SWG ist in Prüfung. Er steht in engem Zusammenhang mit der zukünftigen Immobilienstrategie der Stadt, mit der Raumplanung für die städtische Verwaltung und der aktuellen Überprüfung der zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Kanton. Erste Erkenntnisse zur gemeinsamen Immobilienstrategie mit dem Kanton sollten bald vorliegen.

(Siehe auch GRB 2920/24.02.2015 (P 334): *Postulat Fraktion CVP: Gründung einer Immobiliengesellschaft im Eigentum der Stadt Grenchen*, und GRB 2607/03.07.2012 (M 279): *Motion Clivia Wullimann (SP): Grenchen hilft sparen: Amtsschreibereien und Oberämter nach Grenchen*).

GRB 2985/18.08.2015 (P 351)

Postulat Fraktion FDP: Rechnungsprüfungskommission - Funktionsüberprüfung

Behandlung im 2016.

GRB 2995/15.09.2015 (P 353)

Dringliches Postulat Fraktion CVP: Sicherung des Rettungsdienstes in der Stadt Grenchen

Das Postulat wurde dringlich und erheblich erklärt (GRB 2995/15.09.2015). Gegenwärtig laufen Tarifverhandlungen zwischen den Krankenkassen (Santésuisse) und der soH bezüglich einer allgemeinen Tarifierhöhung und Tarifumgestaltung. Mit einem Ergebnis ist in der ersten Jahreshälfte 2016 zu rechnen. Je nach Verhandlungsergebnis erfolgen Verhandlungen mit den Nachbargemeinden.

GRB 2997/15.09.2015 (P 355)

Motion Remo Bill (SP): Kunststoff Recycling in der Stadt Grenchen

Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2016/10.11.2015). Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Baudirektion EFFIBAU werden sämtliche Aspekte der Ver- und Entsorgung überprüft und bewertet.

GRB 2013/27.10.2015 (P 356)

Postulat Richard Aschberger (SVP): Museen Grenchen, Prüfung auf Synergien und Zusammenlegung

Behandlung im 2016.

GVB 1074/15.12.2015 (M 360)

Motion Eric von Schulthess: Erhöhung des Kantonsbeitrags an die Stadtpolizei Grenchen

Behandlung im 2016.

GVB 1075/15.12.2015 (M 361)

Motion Eric von Schulthess: Eingliederung des Rettungsdienstes der Stadt Grenchen in den kantonalen Rettungsdienst

Behandlung im 2016.

GVB 1076/15.12.2015 (M 362)

Motion Eric von Schulthess: Privatisierung der Kindertagesstätten der Stadt Grenchen

Behandlung im 2016.

5.4 Im Jahr 2015 eingereichte Interpellationen

GRB 2921/24.02.2015 (I 335)

Interpellation Markus Neuhaus (SP): Fragen zur Marke Uhrencup

GRB 2933/28.04.2015 (I 338)

Interpellation Markus Neuhaus (SP): Zur Fusion der vier Fussballvereine der Stadt Grenchen

GRB 2934/28.04.2015 (I 339)

Interpellation Markus Neuhaus (SP): Rekrutierungspraxis und Unterstützung der Feuerwehr der Stadt Grenchen

GRB 2935/28.04.2015 (I 340)

Interpellation Clivia Wullimann (SP): Was geschieht mit dem "alten SWG-Gebäude"?

GRB 2936/28.04.2015 (I 341)

Interpellation Marc Willemin (SVP): Verlängerung des zweiten Baugesuches, geplanter Neubau Vereinslokal Moschee Ebu Hanife, an der Maienstrasse in Grenchen

GRB 2975/30.06.2015 (I 348)

Interpellation Fraktion SVP: Label Energiestadt Kosten - Nutzen

GRB 2027/10.11.2015 (I 358)

Interpellation Remo Bill (SP): Starker Franken: Sturmwarnungen für die Industrie in der Region und Stadt Grenchen?

GRB 2028/10.11.2015 (I 359)

Interpellation Fraktion SVP: Sicherheit Flughafen Grenchen

5.5 Im Jahr 2015 eingereichte Kleine Anfragen

GRB 2922/24.02.2015 (A 336)

Kleine Anfrage Nicole Hirt (glp): Fach- und Führungskompetenz von AbteilungsvorsteherInnen

GRB 2937/28.04.2015 (A 342)

Kleine Anfrage Remo Bill (SP): Preiserhöhung im Coop-Parkhaus

GRB 2951/19.05.2015 (A 345)

Kleine Anfrage Matthias Meier-Moreno (CVP): Fehlende Busverbindung fürs Nachtskifahren auf dem Grenchenberg

6. Im Jahr 2015 behandelte Petitionen

Die Ende 2014 eingereichte Petition „Busverbindung in das Quartier Bachtelen“ wurde in der Arbeitsgruppe Öffentlicher Verkehr und in der Gemeinderatskommission behandelt und mit dem Kanton besprochen. Eine Busverbindung mit vernünftigem Kosten-/Nutzenverhältnis erwies sich als nicht machbar. Für 2016 soll eine Ruftaxi-Variante im Sinne eines Pilots geprüft werden.

7. Integrationskommission

Die Integrationskommission hat im Berichtsjahr 5 Sitzungen durchgeführt. Sie schlug eine Verkleinerung der Kommission vor. Die Anpassung des Pflichtenheftes wurde vom Gemeinderat genehmigt (GRB 2021/10.11.15): Die Abteilungsvorsteher, ausser dem Stadtschreiber, sind nicht mehr Mitglieder der IK, sondern werden je nach Thema zu den Sitzungen eingeladen. Der Gemeinderat ist nur noch mit 2 Mitgliedern vertreten, statt einem Vertreter/Fraktion.

Die IK befasste sich mit der Erarbeitung von zukünftigen Handlungsfeldern. Insbesondere wurde die Idee zur Durchführung eines Willkommensanlass diskutiert (für *alle* Neuzuzüger, nicht nur für solche aus dem Ausland). Der Kanton Solothurn erarbeitete das Konzept START.INTEGRATION zum Förderbereich Erstinformation und Integrationsförderbedarf und möchte Grenchen als Pilotgemeinde gewinnen. Die IK ist an einer Durchführung interessiert, verlangt jedoch auf Grenchen zugeschnittene Rahmenbedingungen.

8. Partnerschafts-Ausschuss

Die partnerschaftlichen Beziehungen wurden dieses Jahr im gewohnten Rahmen gepflegt:

- Zur Uraufführung des Freilichtspiels „Näbu“ von Iris Minder am Freitag 19. Juni 2015 kam eine vierköpfige Delegation aus unserer Patengemeinde Unterschächen / UR. Die Gruppe wurde von der Stadtschreiberin geführt und vom früheren Vize-Stadtpräsidenten Kurt Seematter begleitet.
- Am Corso Fleuri vom 07./08. August 2015 in Sélestat vertraten Stadtpräsident François Scheidegger und Vize-Stadtpräsident Urs Wirth mit Gattinnen die Stadt Grenchen.
- Die Vereinigung „fratres granicae“ besuchte mit ca. 10 Personen am 29. August 2015 die Stadt Sélestat, unter der Leitung von Urs Wirth, Vize-Stadtpräsident und Mitglied der Vereinigung. Sie wurde herzlich empfangen und genoss die Stadtführung und den Besuch im Brotmuseum.
- Anlässlich der Bahn-Europameisterschaften 2015 im Velodrome durfte die Stadt Grenchen am Samstag, 17. Oktober 2015 je eine vierköpfige Delegation aus den Partnerschaftsstädten Neckarsulm (D) und Sélestat (F) empfangen. Höhepunkt war das spannende Finalrennen um die Goldmedaille zwischen dem Schweizer Weltmeister Stefan Küng, welcher gegen den Deutschen Domenic Weinstein gewann und gleichzeitig einen neuen Schweizer Rekord aufstellte. Die Gäste konnten weitere sportliche Seiten Grenchens entdecken: Die Delegation besuchte das Eröffnungsfest der BSB-Arena des Strassenhockey Clubs und auch die spektakuläre bmx- und Pump-Track Anlage. Am Sonntag besuchte die Delegation vor ihrer Abreise das gelungene und sehr gut besuchte Matinée-konzert 50 Jahre Hilari im Parktheater. Die Gruppe wurde geführt von Stadtschreiberin Luzia Meister und Nathalie Schindler, Partnerschaftsausschuss, und begleitet von Stadtpräsident François Scheidegger sowie Gemeinderat Hubert Bläsi.
- Der Einladung an das Ganzhornfest vom 05./06. September 2015 in Neckarsulm folgten Stadtpräsident François Scheidegger sowie die Gemeinderäte Hubert Bläsi und Ivo von Büren.

2. Rechtsdienst

Eine der Hauptaufgaben der Rechtskonsultantin ist es, die Verwaltungsabteilungen, Behörden und nahestehende Unternehmen in Rechtsfragen zu beraten und zu betreuen. Zunehmend stellen sich auch Fragen der Compliance. Neben der Federführung von Projekten, verfasste und prüfte die Rechtskonsultantin zahlreiche Vertragsentwürfe, erstattete eine Reihe von Rechtsgutachten, unterstützte die Verwaltungsabteilungen bei juristisch heikler Korrespondenz und nahm im Rahmen der Koordination der Behördengeschäfte Stellung zu den Vorlagen der anderen Abteilungen.

Hervorzuheben sind:

- a) Federführung von Projekten
 - Revision Personalordnung
 - Neue Schulordnung
 - Implementierung des neuen Wirtschafts- und Arbeitsgesetzes in die Gemeindegesetzgebung

- b) Behörden und Stadtpräsidium
 - Beantwortung von und Beratungen zu Interpellationen und weiteren Vorstößen;
 - Abklärungen zu Fragen bezüglich Ausstand;
 - Koordinationsbeiträge für Behördenvorlagen;
 - Stellungnahmen zu datenschutz- und öffentlichkeitsrechtlichen Fragen;
 - Beistand und Abklärungen in strafrechtlichen Angelegenheiten;
 - Abklärungen von Fragen der Schnittstelle Stadtpräsident/Verwaltungsratspräsident SWG
 - Durchführung von drei disziplinarrechtlichen summarischen Voruntersuchungen
 - Behandlung eines Schadenersatzbegehrens aus Beamtenhaftung
- c) Stadtkanzlei:
 - Juristische Aufbereitung Archivreglement
 - Vertragsberatung
- d) Finanzverwaltung/AIS:
 - Vertragsberatung
 - Juristische Begleitung zweier Einladungsverfahren
- e) Einwohnerkontrolle:
 - Bearbeitung von Einzelfragen zum Anmeldungs- und Bestattungswesen.
- f) Stadtkasse:
 - Verfahrensführung für die Eintragung eines gesetzlichen Pfandrechts für Anschlussgebühren
 - Verhandlungen bezüglich der Verwertung eines Miteigentumsanteils
- g) Baudirektion:
 - Vorprüfung von notariellen Urkunden, insbesondere von Kaufverträgen, Baurechtsverträgen sowie weiteren Dienstbarkeitsverträgen;
 - Beratung zum Einspracheverfahren Projekt Windkraft Grenchen;
 - Beratung und Verhandlungen im Bereich Altlastenfälle;
 - Stellungnahmen zu Fragen und Verteilplänen bezüglich Grundeigentümerbeiträge;
 - Abklärungen zu mietrechtlichen Fragen bezüglich städtischer Liegenschaften;
 - Stellungnahme zu datenschutzrechtlichen Fragen für Videoüberwachung
 - Abklärungen zu diversen Sachverhalten im Zusammenhang mit Velodrome Suisse
 - Beistand im Rahmen der Behandlung einer Schadenersatzforderung.
 - Abklärungen bez. Umsetzungsmassnahmen im Zusammenhang mit EFFIBAU15
- h) Schule:
 - Unterstützung bei der Auflösung von Anstellungsverträgen von Lehrpersonen;
 - Beratung bezüglich vertragliche Neukonzeption der Schulzahnpflege;
 - Abklärungen zu Elternbeiträgen für Zahnarztleistungen
 - Stellungnahme zu TAZ-Regelungen
- i) Soziale Dienste Oberer Leberberg
 - Stellungnahme betreffend der Herausgabepflicht von Akten;
 - Ermächtigungen für Auskünfte an Staatsanwaltschaft
 - Verfahrensführung zur Überprüfung Mandatsträgerkosten
 - Bearbeitung von Einzelfragen aus dem Bereich Wohnen für Sozialfürsorgeabhängige
- j) Sicherheits- und Bereitschaftsdienste:
 - Beratung in Strafverfahren;
 - Erarbeitung von Notrecht für Umsetzung neues Wirtschafts- und Arbeitsgesetz
 - Stellungnahme zur Überarbeitung der Reglemente bezüglich Parkplatzgebühren
 - Begleitung eines Submissionsverfahrens im Staatsvertragsbereich für die Feuerwehr.
- k) Personalamt:
 - Beratungen hinsichtlich Auflösung von Arbeitsverhältnissen;
 - Redaktion von Änderungskündigungen;
 - Abklärungen und Auskünfte an externen Berater im Zusammenhang mit EFFIBAU15
 - Begleitung der Arbeiten für Kaderarbeitszeitreglement;
 - Teilrevision der Ausführungsbestimmungen über die Anrechnung von Dienstjahren und die Anfangsbesoldung

- Fragen zum Datenschutz in Versicherungsvertragsangelegenheiten
- Gutachten zu Einzelfragen der Personalordnung und der Ausführungsbestimmungen

Der Rechtsdienst vertrat die Stadt in verschiedenen Rechtsstreitigkeiten vor Verwaltungsbehörden und Gerichten, so insbesondere der Anfechtung des Gemeinderatsbeschlusses bezüglich Windpark SWG, der Anfechtung eines KESB Entscheides bez. Mandatsträgerhonorar vor dem Verwaltungsgericht sowie vor der Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten im Zusammenhang mit einem vertraulichen Dokument des Gemeinderates.

Weiter wurden in Strafverfahren Schadenersatzforderungen wegen Beschädigung öffentlichen Eigentums geltend gemacht.

Im Berichtsjahr wies der Gemeinderat eine Beschwerde bezüglich Einreihung einer Funktion ab. Der Entscheid wurde rechtskräftig.

Ein Disziplinarfall wurde einvernehmlich geregelt. Ein Entscheid der GRK, nach Abschluss der summarischen Voruntersuchung kein Disziplinarverfahren zu eröffnen, wurde an das Department des Innern weitergezogen.

Schliesslich war die Rechtskonsultantin auch für die SWG tätig.

Organisatorisch gesehen war das Berichtsjahr ein Neustart. Auf Anfang 2015 wurde der Rechtsdienst aus der Stadtkanzlei herausgelöst und die neu eingetretene Rechtskonsultantin direkt dem Stadtpräsidenten unterstellt. Ende Februar hat Dr. Silvan Flückiger, juristischer Mitarbeiter, seine Tätigkeit für die Stadt Grenchen beendet.

3. Personalamt

1. Personalamt

1.1 Allgemeines

Im 2015 wurden wiederum diverse Stelleneinreichungen überprüft. Diese Funktionen wurden mit der analytischen Funktionsbewertung einer Beratungs-Firma in enger Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und der Personalleitung überprüft. Der Gemeinderat hat in der Folge diese Stellen neu eingereiht.

Im 2015 wurden total 24 Stellen in diversen Medien und/oder Online ausgeschrieben oder konnten auch intern wieder besetzt werden.

1.2 Personalentwicklung

Auch im Berichtsjahr haben sich die Abteilungsleitenden zusammen mit dem Stadtpräsidenten im September zu einem zweitägigen Workshop im Emmental getroffen. Sie hatten Gelegenheit, in Teamarbeit in einer Käserei einen eigenen „Grenchner-Käse“ zu produzieren.

Zahlreiche Mitarbeitende aus den verschiedenen Abteilungen haben in ihren Fach-Bereichen ebenfalls Weiterbildungsangebote genutzt und Seminare besucht.

Als Massnahme aus der Mitarbeitendenumfrage aus dem Jahre 2014 werden zukünftige vakante Stellen zuerst intern ausgeschrieben, damit die Mitarbeitenden auch intern in Form einer Talententwicklung gefördert werden, sofern sie die Anforderungen erfüllen. Zudem werden alle Vakanzen mit einem 100igen Stellenpensum neu mit 80 – 100 % ausgeschrieben, um auch seitens Verwaltung flexiblere Arbeitsmodelle zu unterstützen.

Ebenfalls wurde ein Vorschlagwesen entwickelt. Die Mitarbeitenden können mittels Formular Verbesserungsvorschläge aus den eigenen Bereichen oder auch übergreifend einbringen, die durch den Vorgesetzten geprüft werden und an die AVK (Abteilungsvorsteherkonferenz) zur weiteren Behandlung weitergeleitet werden.

Zudem konnten sich die Mitarbeitenden in der Mitarbeitergesprächsrunde 2015 mit einem Formular mit Vorschlägen zu einer Verbesserung des gesamten Prozesses einbringen. Der Rücklauf der Formulare war jedoch leider nicht sehr hoch.

1.3 Stellenbestand

Die nachfolgende Tabelle zeigt den IST-Stellenbestand der Stadtverwaltung (ohne Lehrerschaft) per 31.12.2015 auf. Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl der Stellen. Beim Total ist auch die Anzahl der beschäftigten Personen angegeben. Nicht aufgeführt sind bewilligte, aber derzeit nicht besetzte Stellen, Aushilfen und Vertretungen. Ebenfalls nicht aufgeführt sind die nebenamtlichen Funktionäre (Inventurbeamter, Friedensrichter, Pilzkontrolleure, Viehinspektor, nebenamtliche Hauswarte etc.) sowie die Reinigungshilfen.

Kostenstelle	Amt, Abteilung	Abteilungs- vorsteher	Kaufm. Funktionen	Diverse Funktionen	Technische Funktionen	Handwerkli. Funktionen	Auszubildende	Total Stellen	Total Personen
020	Stadtpräsidium	1.0	1.0					2.0	2
300	Standortmarketing, Kultur & Sport		1.8					1.8	2.5
020	Stadtkanzlei	1.0	2.1	0.9				4.0	5
302	Stadtarchiv			0.6				0.6	1
101	Einwohnerkontrolle		4.2					4.2	5
021	Rechtsdienst	1.0						1.0	1
022	Personalamt	1.0	1.5				6.0	8.5	9
023	Finanzverwaltung	1.0	5.7					6.7	10
025	Informationssysteme		4.5					4.5	4.5
027	Baudirektion	1.0	3.0		11.3			15.3	16
103	Leitungskataster				3.6			3.6	4
341	Schwimmbad			2.75				2.75	3
622	Werkhof/ Stadtgrün				2.0	45.5	4.0	51.5	53
942	Liegenschaftsverwaltung		1.0					1.0	1
110	Polizei (Sicherheits- und Bereitschaftsdienste)	1.0	2.3	18.7				22.0	24
	491 Rettung Grenchen			10.0			1.0	11.0	11
	141 Feuerwehr			1.0				1.0	1
	160 Zivilschutz		3.0					3.0	3
219	Schulleitungen, Schulverwaltung	4.78	6.25			6.6	1.0	18.63	24
301	Stadtbibliothek		1.08					1.08	2
351	Ferienheim			2.0			1.0	3.0	3
541	Tagesstrukturen			0.7				0.7	1
542/3	Kindertagesstätten			11.02			9.0	20.02	24
580	Vorkindergarten			1.135			0.595	1.73	3
584	Soziale Dienste ob. Leberberg	1.0	14.8	12.8				28.6	38
Total		12.78	52.23	61.60	16.90	52.10	22.59	218.21	251

Erläuterungen:

023 Finanzverwaltung mit Stadtkasse

022 Die Auszubildenden im kaufmännischen Bereich (unter Personalamt aufgeführt) sind in einem 6-monatigen Zyklus auf die verschiedenen Verwaltungsabteilungen verteilt

219 Schulleitungen, Schulverwaltung, Schulsozialarbeit, Hauswarte

341 Schwimmbad: Zwei Bademeister werden ausserhalb der Badesaison in der Feuerungskontrolle beschäftigt

1.4 Stellen- und Personalmutationen der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden

Abkürzungen

BD = Baudirektion

BU = Betriebsunterhalt

BVJ = Berufsvorbereitungsjahr (BBZ Olten)

i.A. = in Ausbildung

KES = Kindes- und Erwachsenenschutz (Fachbereich)

SB = Sachbearbeiter/in

SD = Sozialdienst (Fachbereich)

SDOL = Soziale Dienste Oberer Leberberg

SH = Schulhaus

SMKS = Standortmarketing, Kultur und Sport

SV = Schulverwaltung

TAS = Tagesstrukturen

VKG = Vorkindergarten

VWL = Verwaltungsliegenschaften

Eintritte

01.01.2015	Susanne Leber	Rechtskonsultentin	Rechtsdienst
01.01.2015	Samantha Forrer	Sozialarbeiterin SD	SDOL
01.02.2015	Susanne Schmid	Leiterin Tagesstrukturen	TAS/ SV
01.02.2015	Kirsten De Micheli	Transporthelferin	Rettung Grenchen
16.02.2015	Fabienne Glauser	Gruppenleiterin	KiTa Märlihus
01.03.2015	Dominik Laski	kaufmännische Aushilfe	Stadtkasse/ FV
12.03.2015	Saskia Braga	kaufmännische Aushilfe	Schulverwaltung
01.04.2015	Pavla Sägesser	SB Sozialversicherungen	SDOL
01.04.2015	Jacqueline Liechti	Mitarbeiterin Empfang	SDOL
01.04.2015	Mònica Pereiro	SB im Asyl- und FL-Bereich	SDOL
01.05.2015	Michael Ryser	Badmeister	Schwimmbad/ BD
04.05.2015	Sabine Graber	Reinigungshilfe	Schulanlagen
04.05.2015	Claudine Zimmermann	Reinigungshilfe	Schulanlagen
08.05.2015	Monika Borel	Schwimmbadkassiererin	Schwimmbad/ BD
08.05.2015	Rita Wälti	Schwimmbadkassiererin	Schwimmbad/ BD
08.05.2015	Elena Massaro	Schwimmbadkassiererin	Schwimmbad/ BD
01.08.2015	Christina A. Borer	Schulleiterin Schulkreis Halden	Schulen Grenchen
01.08.2015	Anita Weingart	Kindergärtnerin Vorkindergarten	VKG/ SV
01.08.2015	Margrit Wirth	Mitarbeiterin Betreuung	TAS/ SV
01.08.2015	Selina Schwaller	Fachfrau Betreuung	TAS/ SV
01.08.2015	Daniel Füg	Fachmann Betreuung	TAS/ SV
01.09.2015	Tawan Brunner	Praktikantin	KiTa Villa Kunterbunt
01.09.2015	Sigrid Meyer	Sachbearbeiterin / Aushilfe	SDOL
07.09.2015	Dominik Laski	SB Zentrale Dienste	BD
14.09.2015	Alina Hasler	Sozialarbeiterin SD	SDOL
16.09.2015	Shyrete Mustafa	Sachbearbeiterin/ Aushilfe	SDOL
01.10.2015	Giuseppina Varano	n.a. Hauswartin KG Hofweg	Schulanlagen
01.10.2015	Saskia Scheidegger	Gruppenleiterin Kleinkinder	KiTa Märlihus
01.10.2015	Roger Eggel	Rettungssanitäter	Rettung Grenchen
01.11.2015	Daniela Zibung	Sachbearbeiterin SD/ KES	SDOL
01.12.2015	Kevin Herzog	Gärtner Friedhof	Stadtgrün/ BD

Eintritte Lernende, Praktikantinnen/Praktikanten

01.03.2015	Alina Hasler	Praktikantin KES	SDOL
01.08.2015	Mara Bourquin	Lernende Kauffrau E-Profil	Allg. Verwaltung
01.08.2015	Justin Aebi	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt	Ferienheim Prägels
01.08.2015	Luan Hostettler	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt	Werkhof/ BD
01.08.2015	Adrian Geiser	Lernender Gärtner EBA	Stadtgrün/ BD
01.08.2015	Raphael Gerber	Lernender Unterhaltspraktiker EBA	Schulanlagen
03.08.2015	Tamara Aeschbacher	Praktikantin	Stadtarchiv/ KZL
01.08.2015	Vanessa Insalaco	Praktikantin	KiTa Märlihus
01.08.2015	Medina Ajeti	Praktikantin	KiTa Villa Kunterbunt
03.08.2015	Rinor Aziri	Praktikant	VKG/ SV

Austritte/ Pensionierungen

31.01.2015	Christian Kohler	Rettungssanitäter in Ausbildung	Rettung Grenchen
31.01.2015	Ursula Stämpfli	kaufmännische Aushilfe	Personalamt
28.02.2015	Tatijana Schütz	Sachbearbeiterin	Stadtkanzlei
28.02.2015	Ivana Buri	SB im Asyl- und FL-Bereich	SDOL

31.03.2015	Silvan Flückiger	Anwalt und Notar/ Aushilfe	Rechtsdienst
30.04.2015	Jeannette Benavente	Leiterin Zentrale Dienste	SDOL
30.04.2015	Kurt Stucki	Stadtarbeiter	Werkhof/ BD
31.05.2015	Brigitte Weber	Reinigungshilfe	Schulanlagen
05.06.2015	Volery Tabea	Gruppenleiterin	KiTa Märlihus
30.06.2015	Nicole Lüthi	Gruppenleiterin	KiTa Märlihus
31.07.2015	Rudolf Stettler	Leiter Zentrale Dienste	Baudirektion
31.07.2015	Corinne Danz	Kindergärtnerin Vorkindergarten	VKG/ SV
31.07.2015	Marceline De Toffol	Mitarbeiterin Schulzahnpflege	Schulverwaltung
31.07.2015	Maya Studer	Rettungssanitäterin	Rettung Grenchen
31.07.2015	Gil-Louis Joliat	Mitarbeiter Betreuung	TAS/ SV
31.07.2015	Marisa Sperisen	Fachfrau Betreuung/ Aushilfe	KiTa Märlihus
31.08.2015	Christian König	Friedhofgärtner	Stadtgrün/ BD
31.08.2015	Marco König	Polizei-Wachtmeister mbA	Stapo
31.08.2015	Livia Carina Hirter	Sozialarbeiterin KES	SDOL
31.08.2015	Alina Hasler	Praktikantin KES	SDOL
31.08.2015	Dominik Laski	kaufmännische Aushilfe	Stadtkasse/ FV
12.09.2015	Monika Borel	SchwimmbadkassiererIn	Schwimmbad/ BD
12.09.2015	Rita Wälti	SchwimmbadkassiererIn	Schwimmbad/ BD
12.09.2015	Elena Massaro	SchwimmbadkassiererIn	Schwimmbad/ BD
30.09.2015	Roland Derendinger	Leiter Rechnungswesen	Finanzverwaltung
30.09.2015	Alide Hurni-Capotosto	Sachbearbeiterin SD	SDOL
30.09.2015	Mònica Pereiro	SB im Asyl- und FL-Bereich	SDOL
30.09.2015	Gemal Kiflom	n.a. Hauswart Halden/ Aushilfe	Schulanlagen
30.09.2015	Michael Ryser	Badmeister	Schwimmbad/ BD
31.10.2015	Noemi Diezig	Sozialarbeiterin SD	SDOL
31.10.2015	Silvia Canneori	SB Sozialversicherungen	SDOL
31.10.2015	Nicolas Bolz	Kommunalgehilfe/ Aushilfe	Werkhof/ BD
30.11.2015	André Scheidegger	Polizei-Wachtmeister mbV	Stapo
30.11.2015	Jasmin Habegger	Sozialarbeiterin SD	SDOL
30.11.2015	Saskia Braga	kaufmännische Aushilfe	Schulverwaltung
30.11.2015	Li-Chu Lin Ledermann	Mitarbeiterin Morgentisch	TAS/ SV
31.12.2015	Yolanda Andreoli	Schulsozialarbeiterin	Schulverwaltung
31.12.2015	Mario Lehmann	n.a. Hauswart Halden/ Aushilfe	Schulanlagen
31.12.2015	Tobias Schütz	Reinigungshilfe	Schulanlagen

Austritte (Lernende, Praktikantinnen/Praktikanten)

08.05.2015	Lisa Haudenschild	Praktikantin	Vorkindergarten
31.07.2015	Vanessa Welschen	Fachfrau Betreuung (Lehre beendet)	KiTa Villa Kunterbunt
31.07.2015	Kim Anna Lüthi	Fachfrau Betreuung (Lehre beendet)	KiTa Villa Kunterbunt
31.07.2015	Larissa Häberli	Praktikantin	KiTa Märlihus
31.07.2015	Giuseppe Costanzo	Praktikant BVJ	Schulanlagen
31.07.2015	Antonio Wiederkehr	Fachmann Betriebsunterhalt	Ferienheim Prägels
18.09.2015	Tamara Aeschbacher	Praktikantin	Stadtarchiv/ KZL

Ehemalige Lernende mit Weiterbeschäftigung

Daniele Catalano als Kaufmann (Aushilfe) in der Finanzverwaltung	bis 31.12.2015
Nicolas Bolz als Kommunalgehilfe (Aushilfe) im Werkhof der Baudirektion	bis 31.10.2015

Nach Abschluss der Erstausbildung mit Start in die Zweitausbildung

Raphael Gerber (Hauswartmitarbeiter) ab 01.08.2015 in der Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA

Pensionierungen

In den wohlverdienten **Ruhestand** eingetreten sind:

- Jeannette Benavente, Leiterin Zentrale Dienste SDOL (per April 2015)
- Alide Hurni, Sachbearbeiterin Sozialdienst (per September 2015)
- Kurt Stucki, Stadtarbeiter (per April 2015)
- Rudolf Stettler, Leiter Zentrale Dienste BD (per Juli 2015)
- Christian König, Friedhofgärtner (August 2015)



v.l.n.r. Christian König, Alide Hurni, Jeannette Benavente, Kurt Stucki (es fehlt Rudolf Stettler)

Für die der Stadt Grenchen geleisteten Dienste danken wir den in den Ruhestand getretenen Mitarbeitenden herzlich und wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele glückliche, sonnige Jahre!

1.5 Gratulationen

Folgende Mitarbeitende konnten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern:

- Sandra Dürrenmatt (Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle)
- Kurt Gilomen (Hauswart Schulhaus III/ Sek I)



Sandra Dürrenmatt und Kurt Gilomen

Wir danken ihnen für die langjährige Mitarbeit, gratulieren zum „runden“ Jubiläum und hoffen, sie noch lange in unseren Reihen zu wissen.

Folgende Personen haben im Jahre 2015 ihre Ausbildung bei der Stadt Grenchen erfolgreich abgeschlossen: Vanessa Welschen (Fachfrau Betreuung; Kinderbetreuung), Kim Anna Lüthi (Fachfrau Betreuung; Kinderbetreuung), Daniele Catalano (Kaufmann E-Profil), Raphael Gerber (Hauswartmitarbeiter), Antonio Wiederkehr (Fachmann Betriebsunterhalt; Hauswartdienst) und Nicolas Bolz (Kommunalgehilfe). Wir sind stolz auf die jungen, fleissigen Berufsleute und wünschen ihnen für die Zukunft Glück und Erfolg.



Vanessa Welschen



Kim Anna Lüthi



Daniele Catalano



Raphael Gerber



Antonio Wiederkehr



Nicolas Bolz

1.6 Personalkommission

Die Personalkommission traf sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung. Es wurden folgende Traktanden behandelt:

- Begrüssung der neuen Mitglieder der Personalkommission
- Erhöhung der Gebühren für die Parkkarten/ Vignetten
- Information über den Stand des Projekts Effibau15
- Information über die Finanzsituation der Stadt Grenchen
- Information über den Stand der Revision der Personalordnung
- Information über die Mitarbeiterumfrage
- Information über den Stand der Pensionskasse

1.7 Verschiedenes

Für eine allfällige Teuerungszulage ist der Stand des Landesindex der Konsumentenpreise jeweils im November massgebend. Dieser sank im 2014 gegenüber dem Vorjahr von 108.8 auf 108.6 Punkte (Basis Mai 2000 = 100 Punkte). Die Besoldungen und Zulagen wurden auf den 01.01.2015 jedoch nicht nach unten korrigiert, sondern blieben unverändert. Die Teuerungszulage verblieb somit bei 9.6%.

2. Personalvorsorge

Die Pensionskassenverwaltung ist beim Personalamt und die Administration liegt bei der BDO AG. Bei der Pensionskasse der Stadt Grenchen sind die Arbeitnehmenden der Stadtverwaltung (ohne Lehrerschaft), der Städtischen Werke, des Zweckverbandes ARA Regio Grenchen sowie der Genossenschaft Parktheater versichert.

2.1 Versichertenbestand

Bewegungen im Versichertenbestand:

	01.01.2015	Zugang	Abgang	31.12.2015
Aktive Versicherte	308	44	43	309
ord. U. vorzeitige Altersrenten	128	7	9	126
IV-Renten	6	0	1	5
Witwen-, Kinder-, Waisenrenten	48	5	3	50
Total Renten	182			181

2.2 Rentenleistungen

Renten	2014 in CHF	2015 in CHF
ord. U. vorzeitige Altersrenten	3'755'272	3'633'403
Invalidenrenten	148'669	119'831
Witwen-, Kinder-, Waisenrenten	1'023'953	1'056'867
Total	4'927'894	4'810'101

2.3 Kostenberechnung

Die Prämienleistungen und Einkaufssummen bewegen sich im üblichen Rahmen.

Ordentliche Leistungen	z.L. Arbeitgeber in CHF	z.L. Arbeitnehmer in CHF
Prämien	2'257'954	1'662'893
Einkaufssummen	234'415	281'065
Total	2'492'369	1'943'958

Für das aktive Personal und die Rentner wurde aufgrund des unveränderten Indexes für das Jahr 2015 keine Teuerung ausgerichtet.

2.4 Pensionskassen-Kommission (PKK)

Im Berichtsjahr traf sich die PKK zu drei Sitzungen. Die Kommission genehmigte u.a. die Jahresrechnung 2014 und die Bilanz per 31. Dezember 2014. Als Kontrollstelle wurde die Treuhandstelle COT wiedergewählt. Der Experte (Libera AG) für berufliche Vorsorge wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Die BDO AG wurde für die Administration und Rechnungsführung ebenfalls wiedergewählt.

Die Kommission hat sich zusammen mit dem Experten im Berichtsjahr vor allem auch mit den aktuellen Umwandlungssatz-Senkungen befasst. Die Kommission beschloss eine Senkung des Umwandlungssatzes auf das neue Jahr von 6.25 % auf 6.0%. Die Finanzierung erfolgt über die Risikoüberschussbeteiligung. Mit dieser Massnahme wird der Umwandlungssatz demjenigen der AXA Winterthur angenähert. Die Barwerttafel im Reglement wird auf das neue Jahr angepasst.

2.5 Pensionierten-Zvieri

Am 22. September 2015 fand im Parktheater Grenchen das „Pensionierten-Zvieri“ statt. Es nahmen 106 pensionierte Mitarbeitende, Lehrerinnen und Lehrer sowie Witwen und Witwer früherer Angestellter und Lehrer der Stadt Grenchen und der SWG teil. Bekannte Gesichter trafen sich zu angeregten Diskussionen und spannenden Unterhaltungen. Unterstrichen wurde der Anlass mit einer Rede des Stadtpräsidenten mit Rückblick und Ausblick der Aktivitäten in der Stadt Grenchen.

4. Abteilung Informationssysteme AIS

4.1 Allgemeines

Hauptsächlich stand das vergangene Jahr im Zeichen der Vorstudien und Abklärungen.

Da die Telefonanlage der Stadtpolizei in naher Zukunft ersetzt werden muss, wurde eine Vorstudie für eine gesamtheitliche Telefonie-Lösung erarbeitet. Hierbei wurden die Anforderungen aller Abteilungen der Stadt Grenchen detailliert zusammengetragen und gewichtet. Rasch zeigten sich die enorm unterschiedlichen Anforderungen je nach Abteilung auf und auch die hohen Kosten, welche eine Ablösung über die gesamte Stadtverwaltung mit sich zöge. Wie und wann nun Teile der bestehenden Telefon-Infrastruktur abgelöst werden könnten, ist eine logische Weiterführung der Vorstudie.

Eine weitere Vorstudie wurde mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Bezug auf eine mögliche Ablösung der veralteten Intranet-Lösung durchgeführt. Eine neue Lösung soll den Mitarbeitenden nicht nur mit wichtigen Informationen versorgen, sondern auch interaktiv bei der Bewältigung der täglichen Arbeit unterstützen (Prozessautomatisierung). Auch sollen Informationen aus unseren Hauptsystemen den Mitarbeitenden, mit den entsprechenden Berechtigungen, zur Verfügung gestellt werden, um diese bei Entscheiden unterstützen zu können. Die aus dieser Vorstudie gezogenen Erkenntnisse, zeigten uns weiteren Bedarf an Konsolidierung der Informatik-Systeme für das Jahr 2016 auf.

Nebst diesen zwei genannten Vorstudien wurde auch viel Wert auf die Schulung, unter anderem in der Gemeindelösung gelegt (hierbei insbesondere im Hinblick auf die Umstellung auf HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2)).

4.2 Projekte

Nachfolgend ein paar ausgesuchte Projekte, welche im Jahr 2015 durchgeführt wurden:

- a) Stadtverwaltung
 - Ersatz Leistungserfassungssystem im Werkhof
 - Vorstudie zum Ersatz der Telefonanlage der Stadt Grenchen
 - Vorstudie zur Ablösung des bestehenden Intranets
 - Umzug des Rechenzentrums

- b) Schulen
 - Mithilfe bei der Umsetzung der Sek1-Reform durch die Ausstattung neu renovierter Schulzimmern mit IT-Endgeräten
 - Erarbeitung eines neuen IKT-Konzepts mit 6-Jahres-Planung

Des Weiteren wurden viele kleinere Projekte zur Verbesserung der Service-Qualität, der Schulung und zum Ersetzen von veralteten Endgeräten durchgeführt.

5. Baudirektion

1. Bau-, Planungs- und Umweltkommission

	BAPLUK 2015	BAPLUK 2014
Anzahl Sitzungen	12	10
Anzahl Beschlüsse	123	111

2. Tiefbau

2.1 Investitionsrechnungen IR

2.1.1 Abgeschlossene und abgerechnete Baustellen

Verkehr:

- Ilgenstrasse: Einbau Deckbelag / Abgerechnet BAPLUK 19/02.03.2015

Umwelt, Raumordnung:

- Neumattstrasse: Ausbau Kanalisation und Erweiterung Trennsystem / BAPLUK 17/02.03.2015
- Schwimmbad Ost: Sanierung Kanalisation und Ausbau Trennsystem / BAPLUK 18/02.03.2015
- Lerchenweg-Witmattstrasse: Ausbau Trennsystem / Abgerechnet BAPLUK 16/02.03.2015
- Schild-Hugi-Strasse: Kanalisationsersatz / Abgerechnet BAPLUK 115/14.12.2015

2.1.2 Bewilligte, noch nicht abgerechnete Objekte

Verkehr:

- Öffentliche Beleuchtung: Objekt in Arbeit
- Studenstrasse: Einbau Deckbelag / Objekt abgeschlossen
- Allerheiligenstrasse West: Strassensanierung / Objekt in Arbeit
- Industrieerschliessung Neckarsulmstrasse: Erschliessungsplanung / Gemeindebeitrag / Objekt in Arbeit
- Erschliessung Langhag: Strassenbau / Objekt in Arbeit
- Kapellstrasse: Solothurnstrasse – Schild Rust-Strasse; Strassenerneuerung / Objekt in Arbeit
- Rebgasse Nord: Gesamtausbau Erschliessungstrasse mit Gehweg / Objekt in Arbeit

Umwelt, Raumordnung:

- Allerheiligenstrasse: Chappeli – Dählenbach / 2. Etappe / Renaturierung und Hochwasserschutz / Objekt abgeschlossen
- Allerheiligenstrasse: Bachtelenbach / 3a. Etappe / Querung Allerheiligenstrasse / Objekt abgeschlossen
- Allerheiligenstrasse: Bachtelenbach / 3b. Etappe / Renaturierung und Hochwasserschutz / Objekt in Arbeit
- Wiesenstrasse / Alpenstrasse: Abschnitt BLS-Tunnel-Portal Süd bis Centralstrasse/ Hochwasserschutzmassnahmen und Gesamtsanierung Entwässerungssystem / Objekt abgeschlossen
- Studenstrasse: Einbau Deckbelag / Objekt abgeschlossen
- Erschliessung Langhag: Erschliessung Kanalisation / Objekt in Arbeit
- Kastelsstrasse Kreisel Jurastrasse: Kanalisationsoptimierung / Objekt in Arbeit
- Niklaus Wengi-Strasse: Bereich SWG / Kanalisationsoptimierung / Objekt in Arbeit
- Rebgasse Nord: Erneuerung Entwässerungsanlage / Objekt in Arbeit
- Regenbecken Schwimmbad: Gesamtsanierung / Objekt in Arbeit

2.1.3 Perimeter / Durchgeführte Beitragsverfahren

Beitragsplan-Auflagen:

- Viaduktstrasse: Trottoir Nord
- Rebgrasse Nord: Gesamtausbau Erschliessungstrasse mit Gehweg

Definitive Beitragsabrechnungen

-

2.1 Laufende Rechnung (LR)

2.2.1 Unterhalt Strassen / Belagsarbeiten

Nebst den verschiedenen Strassenunterhaltsarbeiten durch den Werkhof wurden folgende Belagssanierungen, teils im Zusammenhang mit Werkleitungsarbeiten vorgenommen:

- Schützengasse: Dählenstr.- Schützengasse 72: Ersatz Tragschicht
- Städtstrasse: Belageeinbau
- Keltweg: Belagsanteil für Ausbau
- Neumattstrasse: Deckbelageeinbau
- Schild Hugi-Strasse: Deckbelageeinbau
- Tunnelstrasse — Alpenstrasse: Deckbelageeinbau
- Gibelfeldstrasse: Belageeinbau mit Werken
- Moosrain: Belageeinbau mit Werken
- Breitengasse: Belageeinbau mit Werken
- Moosstrasse: Belageeinbau mit Werken
- Quartierstrasse: Belageeinbau mit Werken
- Eschenstrasse: Deckbelageeinbau mit Werken
- Jurastrasse: Deckbelageeinbau mit Werken
- Bettlachstrasse: Deckbelageeinbau mit Werken
- Lingerizstrasse: Deckbelageeinbau mit Werken
- Diverse Strassenzüge: Oberflächenbehandlung

2.2.2 Kleinere Strassen- und Trottoirkorrekturen

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Witibachbrücke: Ersatz Holzbrücke
- Viaduktstrasse: Erstellen Trottoir Nord
- Lengnaustrasse / Austrasse: Instandstellung Trottoir, Deckbelageeinbau mit Werken
- Allerheiligenstrasse Ost: Sanierung Bushaltestelle Schulhaus Halden
- Verschiedene Erneuerungen der öffentlichen Beleuchtung

2.2.3 Kanalisationen / Kleinere Sanierungen

Folgende Sanierungen wurden ausgeführt:

- Allerheiligenstrasse Ost-Schmelzstrasse: Frischwasserleitung 2. Etappe
- Marktplatz: Ersatz Aggregat Siebrechen
- Rainstrasse/Marktplatz: Sanierung Sauberwasserleitung
- Bachtelenbach: Instandstellung Bachquerung
- Spülarbeiten und Kanalfernsehen in div. Strassenzügen
- Servicearbeiten diverse Abwasseranlagen
- Diverse Strassenzüge: Anpassung und Ersatz Kontrollschachtabdeckungen

2.3. Studien, Planungen, Projektierungen

Folgende Studien und Projektierungen wurden ausgeführt und begleitet:

- Begleiten Verkehrszählung 2015
- Baustellenbegleitung von durch den Werkhof ausgeführten Arbeiten
- Überprüfung Tempo 30 Zonen
- Überprüfung und Begleiten Umsetzung Begegnungszone Bahnhof Nord
- Umsetzungen Öffentliche Beleuchtung
- Mithilfe beim Bewilligungsverfahren von Gestaltungsplänen
- Erstellung von Grundlagen für die Arbeiten des Werkhofs
- Mitwirkung bei Landgeschäften
- Mitwirkung bei Planungsarbeiten der Stadtplanung
- Mitwirkung bei Baugesuchsprüfungen Bauinspektorat
- GIS Stadt Grenchen: Projektbegleitung Weiterentwicklung GIS
- Weiterentwicklung der Grundlagen im Zusammenhang mit neuen Sauberwasserleitungen
- Begleitung verschiedener Budgetobjekte
- Grundlagen erarbeiten für Instandstellungen von Grabenflicken
- Grundlagen zusammenstellen für Nachführung Werkplan Abwasser
- Erstellen Entsorgungsplan 2015
- Mitarbeit bei ARA Region Grenchen
- Mitarbeit Gemeindeverband Leugene
- Lärmsanierung von Gemeindestrassen / Lärmsanierungsprojekte
- Industrieerschliessung Neckarsulmstrasse, Studie Siedlungsentwicklung und Erschliessungsplanung / Studie
- Weiterentwicklung, Umsetzung Öffentliche Beleuchtung der Stadt Grenchen, Rahmenkredit 2013-2016
- Optimierung Hochwasserentlastungen

3. Werkbetriebe

3.1 Fahrzeuge und Geräte

Folgende Veränderungen sind zu verzeichnen:

- Im Werkhof wurde ein Kastenwagen durch ein Occasionsfahrzeug und diverse Kleingeräte ersetzt.
- In der Stadtgärtnerei wurde ein Holzhäcksler angeschafft, ein Düngerstreuer und diverse Kleingeräte ersetzt.

3.2 Strassenbeläge und –flächen

	Fläche in m ²	Länge in m
Staatsstrassen	58'745	5'961
Trottoirs an Staatsstrassen	19'870	7'938
Gemeindestrassen mit Belag	465'932	69'395
Trottoirs an Gemeindestrassen	131'902	50'055
Rad-/Fusswege	8'065	2'671
Gemeinde-/Naturstrassen	151'741	36'356

3.3 Abfallentsorgung (Siedlungsabfälle)

	2014 in t	2015 in t
Kehricht an KEBAG		
- Öffentlicher Sammeldienst	4'342	4'379
- Übrige Kommunale Abfälle	195	183
Grünabfälle an Kompostieranlage		
- Grünabfuhr (Sammeldienst)	2'215	1'918
- Grüngut aus den städtischen Anlagen	626	464
Glas aus Sammlung und Sammelstelle	501	524
Altmetall aus Sammlung und Sammelstelle	158	160
Sonderabfälle aus Sammlung und Sammelstelle	17	23
Elektroschrott Sens und Swico	78	79
PET-Sammlung	10	10
Karton aus Sammlung und Sammelstelle	313	299
Altpapier aus Sammlung und Sammelstelle	932	903
Textilien	137	144
Siedlungsabfallmenge Total	9'524	9'086
Einwohner	16'817	17'074
Siedlungsabfallmenge Total pro Einwohner/in	0.566	0.532
Kehrichtmenge pro Einwohner/in	0.258	0.256
Grünabfälle von Grünabfuhr pro Einwohner/in	0.132	0.112
Von den Siedlungsabfallmengen wurde der Wiederverwertung zugeführt ca.	52%	50%

3.4 Werkhof

Ausführung von ordentlichem Unterhalt an:

- Strassen, Wegen, Trottoirs, Naturstrassen, Kanalisationen, Bächen, usw.

Allgemeine Dienstleistungen:

- Beihilfe bei Anlässen aller Art, Schulen und Verwaltungsabteilungen
- Beihilfe bei Anlässe von Vereinen und Institutionen
- Umzüge und Transporte für Schulen und Verwaltungsabteilungen

Baulicher Unterhalt an:

- Verwaltungsliegenschaften, Liegenschaften des Finanzvermögens und Schulhäusern

Abfallentsorgung:

- Wöchentliche Kehrichtabfuhr und Grüngutabfuhr (Winter reduziert jede 2. Woche)
- Jährlich 12 Altglas-, 6 Altmetall- und 12 Kartonsammlungen
- Jährlich 4 Papiersammlungen mit Schulen
- Am 06.11.2015 Sammlung von Sonderabfällen aus Haushaltungen auf dem Marktplatz
- Betrieb der Multi-Sammelstelle und der Tierkörper-Sammelstelle

3.5 Stadtgrün

Ende August ging der Friedhofgärtner, Christian König, in Pension. Im Zuge der Wiederbesetzung seiner Stelle wurde eine umfassende Analyse der Tätigkeiten des Friedhofpersonals erstellt. Auch die Aufgaben der Stadtgärtnerei wurden analysiert und eine neue, den aktuellen Aufgaben entsprechende Struktur für diese Abteilung beschlossen. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurde die Stadtgärtnerei in Stadtgrün umbenannt.

Neben den normalen Unterhaltsarbeiten in 127 Objekten mit einer Gesamtfläche von rund 375'000 m² hat die Stadtgärtnerei folgende Projekte bearbeitet oder begleitet:

- Renaturierung des Bachtelenbaches
- Umgestaltung der Rabatten im Schwimmbad
- Bekämpfung invasiver Neophyten in den gemeindeeigenen Anlagen auf dem Stadtgebiet
- Erarbeitung eines Bauminventars

3.6 Leitungskataster

Die rege Bautätigkeit sowohl im Hoch- wie im Tiefbau hat auch im 2015 weiter angehalten. Das Personal des Leitungskatasters war wiederum sehr stark gefordert, um die Aufgaben aller Vertragspartner zu deren Zufriedenheit zu erfüllen. Sämtliche Neuerschliessungen sowie die Sanierung- und Neuverlegung von allen Werkleitungen generierten einen grossen Aufwand bezüglich Feld- und Büroarbeiten. Zudem hat die SWG Ende 2015 den Druck auf das bestehende Wasserleitungsnetz der Niederzone erhöht, was schlussendlich zu über 60 Wasserleitungsbrüchen geführt hat.

Die 2014 beschlossene Aufstockung des Personals mit einem 60% Pensum hat sich letztendlich als richtig erwiesen und sehr gut bewährt.

Projekt der GAG (Gemeinschaftsantennen AG)

- Netzmodernisierung über das ganze Gebiet der Stadt Grenchen
- Geplante Bauarbeiten 2013 bis 2016
- Bauarbeiten sind bereits im Herbst 2015 fertiggestellt und abgenommen worden

Projekt Swisscom / Breitbandausbau Grenchen West

- Breitbandausbau durch Swisscom Grenchen West (ab Dählenstrasse bis Lingerizstrasse)
- Vorbereitung des Projekts durch Leitungskataster Ende 2015
- Geplante Ausführung im Frühling 2016

Projekt Munters – AEK Freileitung „Munters“

- Bestehende Freileitung Munters (Garnbuchiweg-Eichholzweg) soll erdverlegt werden
- Der Leitungskataster erarbeitet im Auftrag der AEK das Projekt und die Trasseezuteilung
- Nach der Bewilligung des ESTI (Eidgenössisches Starkstrominspektorat), erfolgte der Baubeginn Mitte Oktober 2015
- Kabelzug und Fertigstellung der Bauarbeiten sind auf Frühling 2016 geplant

Projekt SWG / Sachdatenerhebung durch Leitungskataster

- Pilotprojekt wurde Anfang 2015 gestartet
- Die Sachdatenerhebung der Wasser- und Erdgasleitungen erfolgt bei grösseren Baustellen aus schliesslich durch das Personal des Leitungskatasters
- Pilotprojekt Ende 2015 erfolgreich abgeschlossen
- Um dieses Projekt auch 2016 weiterzuführen, muss der Personalbestand im Leitungskataster prozentual aufgestockt werden

4. Hochbau

4.1 Investitionsrechnung IR

4.1.1 Abrechnungen

BAPLUKB 8	26.01.2015:	Parkplätze (Spezialfinanzierung): Zweiradabstellplätze Bahnhof Süd
BAPLUKB 98	19.10.2015:	Neuer Kindergarten Westquartier
BAPLUKB 108	16.11.2015	Unterkünfte Lernender des Zeitentrums: Gemeindebeitrag
BAPLUKB 119	14.12.2015:	Doppeltturn- und Schwimmhalle: Ersatz Steuerungen und Pumpen in der Heizung
BAPLUKB 121	14.12.2015:	Friedhof: Sanierung Flachdach

4.1.2 Ausgeführte Arbeiten

Stadthaus:	Architekturwettbewerb für ein Zentrales Verwaltungsgebäude
Schulhäuser II, III, IV:	Umsetzung baulicher Massnahmen zur Sek I–Reform
Schulhaus Eichholz:	Fertigstellungsarbeiten im Rahmen der Gesamtsanierung Sanierung des Flachdachs der Turnhalle des Osttraktes Erweiterung der Street- und Inlinehockeyanlage (Projektbegleitung)
Schulhaus Kastels:	Projektierung für den Ersatz der Wärmeerzeugung
Doppeltturn- + Schwimmhalle:	Ersatz der Steuerungen und Pumpen in der Heizung
Werkhof:	Sanierung und Erweiterung der Personalräume
Friedhof:	Sanierung des Flachdachs der Abdankungshalle

4.2 Laufende Rechnung LR

Neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden nachfolgende zusätzliche Arbeiten ausgeführt:

4.2.1 Allgemeine Verwaltung

Hôtel de Ville:	Malerarbeiten im Korridor UG und im Büro der Stadtschreiberin Einbau eines Spezienschlosses bei den Glastüren zur Schaltherhalle
Sicherheitsgebäude:	Revision und Instandstellung der Notstromversorgung

4.2.2 Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr:	Ersatz von Wärmetauscher und Expansionsgefäss Ersatz der Fenster Projektierung eines zusätzlichen Fahrzeugunterstandes
Schiessanlage:	Ersatz der Akustikdecke und Abdichtungsarbeiten im Dachbereich

4.2.3 Bildung

Schulanlagen allgemein:	Sicherheitsmassnahmen gemäss Gefahrenanalyse katalog 3. Etappe
Schulhaus I:	Mängelbehebung an der Blitzschutzanlage
Schulhaus II:	Mängelbehebung an der Blitzschutzanlage Einrichtung von Sicherheitsregalen für die Putzmittellagerung
Schulhaus III:	EDV-Installationen im Medienraum
Schulhaus IV:	Einrichtung von Sicherheitsregalen für die Putzmittellagerung Ersatz der Pausenglocken Malerarbeiten in der Schulverwaltung
Schulhaus Halden:	Erweiterung der Garderoben im 6. OG Sanierung der südseitigen Zugänge Mängelbehebung an den Elektroanlagen gemäss Kontrollbericht
Schulhaus Kastels:	Einbau zusätzlicher Wandregale in Klassenzimmern Ersatz der Lammellenstoren in der Aula
Schulhaus Eichholz Ost:	Einbau einer Anlage zur Legionellenprophylaxe Umbau der ehemaligen Bibliothek zu einem Schulzimmer Mängelbehebung an der Blitzschutzanlage
Schulhaus Eichholz West:	Einrichtung der Räume für die Tagesstrukturen
Doppeltturn-Schwimmhalle:	Mängelbehebung an den Elektroanlagen gemäss Kontrollbericht Umbau der Badewasseraufbereitung für die Hochchlorierung

Kindergärten:	Bodenrain: Abtrennung der Garderoben für Gruppenunterricht Ersatz der Elektrozuleitung
	Eichholz: Mängelbehebung an der Blitzschutzanlage
	Schmelzi: Mängelbehebung an den Elektroanlagen
	Wandfluh: Neugestaltung des Gartens
	Rötistrasse: Projektierung eines zusätzlichen Kindergartens

4.2.4 Kultur und Freizeit

Kunsthaus:	Ersatz der Beleuchtung beim Fussweg Ost
Sport (IG Riedern):	Mängelbehebung an der Gasinstallation
Stadion Brühl:	Raseninstandstellung auf dem Südfeld nach GREGA und Swatch-GV
Ferienheim Prêles:	Behebung eines Wasserschadens im Eingangsbereich Sanierung von Spielgeräten
Alte Turnhalle:	Ersatz des Warmwasserboilers in der Küche Instandstellung der Dachuntersicht
Lindenhaus (Jugendhaus):	Reparatur des Heizkessels und Ersatz des Expansionsgefässes

4.2.5 Soziale Wohlfahrt

Kinderkrippe Villa Kunterbunt:	Ersatz der Wärmeerzeugung Umgestaltung des Schutzraumes für die Nutzung zur Bewegungstherapie Mängelbehebung an den Elektroanlagen gemäss Kontrollbericht
Soziale Dienste ob. Leberberg:	Mängelbehebung an den Elektroanlagen gemäss Kontrollbericht

4.2.6 Verkehr

Werkhof:	Installation einer Einbruchalarmanlage
----------	--

4.2.7 Umwelt, Raumordnung

Friedhof:	Mängelbehebung an den Elektroanlagen gemäss Kontrollbericht Sanierung und Renovation von Friedhofbrunnen
-----------	---

4.3 Weitere Arbeiten

4.3.1 Administration

Stadtgärtnerei:	Arbeitsplanung und Personelles
Schwimmbad:	Technische und personelle Betriebsführung
Friedhof:	Behandlung der Grabmalgesuche für den Friedhof Tannhof

4.3.2 Dienstleistungen

Liegenschaftenverwaltung:	Unterstützung bei der Projektierung und Ausführung von grösseren baulichen Massnahmen
Schulverwaltung:	Begleitung des Projekts Schulraumplanung
Parktheater:	Begleitung der Umbauarbeiten des Restaurants
AZ Weinberg und Kastels:	Beratungen und Begleitung von Unterhalts- und Planungsarbeiten

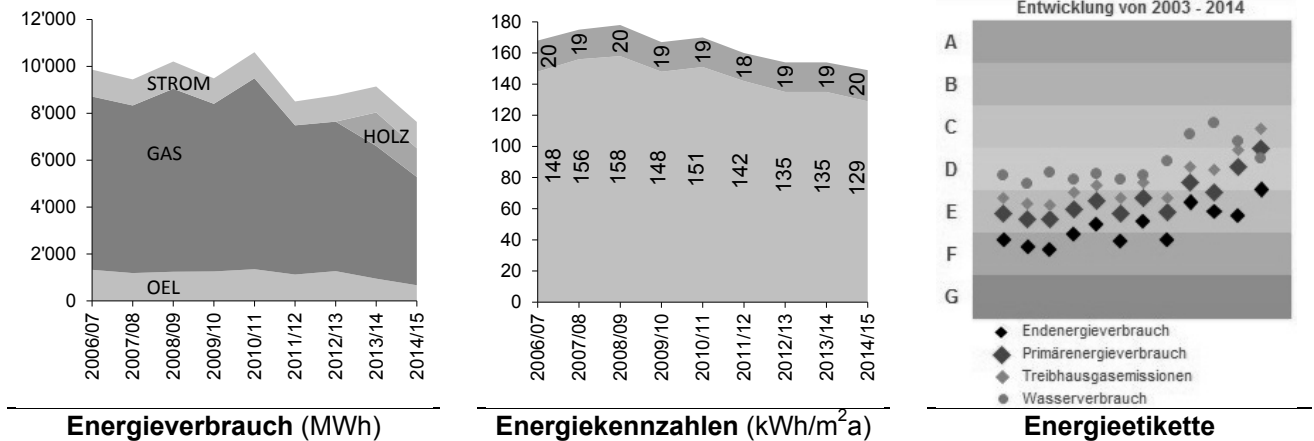
4.4 Energie

4.4.1 Nachführung der Energiestatistik

Die Auswertung der Energieverbräuche erfolgte mit dem Programm „EnerCoach“. Für das Jahr 2014 wurden die Werte von 41 Objekten mit insgesamt 57'838 m² Energiebezugsfläche ermittelt und ausgewertet.

4.4.2 Entwicklung des Energieverbrauches

Die Gesamtauswertung für die städtischen Bauten zeigt folgende Entwicklungen:



5. Stadtplanung / Bauinspektorat

5.1 Stadtplanung

5.1.1 Die wichtigsten Vorlagen von Stadtplanung und Bauinspektorat

5.1.1.1 Sachpläne

BapluK Beschluss Nr.

- 03 Teilzonen- und Gestaltungsplan Oelirain/Wiesenstrasse / Planaufgabe
- 04 Teiländerung Baulinienplan Schmelzi (inkl. Strassenkategorienplan), Nutzungszonenplan und Bauklassenplan / GB Nr. 90175, 5176 / Planaufgabe
- 06 Teilaufhebung Gestaltungsplan Wissbächli GB Nr. 2276 / Genehmigung
- 47 Projekt Windkraft Grenchenberg / Teilzonen- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften / Erschliessungspläne / UVB / Behandlung der Einsprachen
- 94 Teilzonen- und Gestaltungsplan Sunnepark mit Sonderbauvorschriften / Planaufgabe
- 106 Änderung Gestaltungsplan Eschenrain West / Antrag zur Vorprüfung

5.1.1.2 Diverses

BapluK Beschluss Nr.

- 05 BG Nr. 111/2014 / Neubau Terrassenwohnung, Breidensteinweg 10 / Einspracheentscheid
- 15 Ortsplanungsrevision / Orientierung Vorgehen
- 27 Laufende Planungsprozesse / Orientierung
- 41 Überkommunaler Richtplan Energie / Genehmigung
- 48 Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) / 2. Koordinationsprotokoll zum Projekt Pistenanpassung / Orientierung
- 51 BG Nr. 037/2014 / Fassadenanstrich, Bachtelenrain 10 / Einspracheentscheid
- 63 Landschaftsqualität und Vernetzung / Weiterführung des Projektes / Genehmigung Rahmenkredit
- 64 Agglomerationsprogramm 3. Generation / Orientierung
- 93 BG Nr. 082/2015 / Abbruch Garagen und Neubau Einfamilienhaus, Florastrasse 1C / Einspracheentscheid
- 102 BG Nr. 010/2015 / Mobilfunkantenne, Bielstrasse 122 / Einspracheentscheid
- 103 BG Nr. 077/2015 / Neubau 3 Mehrfamilienhäuser, Hasenmattstrasse 1,3,5 / Einspracheentscheid
- 113 BG Nr. 110/2015 / Einfriedungen, Nelkenstrasse 8 / Einspracheentscheid
- 114 Studienwettbewerbe / Girardstrasse; City-Center; Monbijou / Antrag zur Weiterbearbeitung

5.1.2 Planungsarbeiten Siedlung / Städtebau

Die folgenden Konzepte oder Sachpläne wurden von der Stadtplanung erarbeitet, resp. Begleitet:

5.1.2.1 Teilzonen- und Gestaltungsplan Oelirain / Wiesenstrasse

Der Teilzonen- und Gestaltungsplan Oelirain/Wiesenstrasse wurde 2015 öffentlich aufgelegt. Die Genehmigung sollte 2016 erfolgen.

5.1.2.2 Teilzonen- und Gestaltungsplan Sunnepark

Der Teilzonen- und Gestaltungsplan Sunnepark betrifft eine Wohnüberbauung für Alters- und Familienwohnungen im Bereich des alten Spitals. Der Nutzungsplan wurde 2015 durch das Amt für Raumplanung vorgeprüft.

5.1.2.3 Gestaltungsplan Eschenrain West

Für den bestehenden Gestaltungsplan Eschenrain West wurde vom Eigentümer eine Änderung beantragt. Diese betrifft die Stellung der Bauten, die Ermöglichung von Attikageschossen und die Anpassung der internen Erschliessung. Der Nutzungsplan wurde 2015 zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.

5.1.2.4 Studienwettbewerbe

2015 wurden drei Studienwettbewerbe durchgeführt.

- Girardstrasse (GB Nr. 5361, 4078, 4704)
- City-Center (EPA-Lücke GB Nr. 2416)
- Monbijou (Denner-Parkplatz, GB Nr. 3623)

Mit den Wettbewerbsergebnissen stehen städtebaulich hochwertige Projektideen zur Verfügung, welche weiterentwickelt werden können. Aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsverfahren können die Rahmenbedingungen für die zukünftige Nutzung der Areale in einem Gestaltungsplan festgeschrieben werden. Mit den vorliegenden Projekten verfügt die Stadt über wertvolle Grundlagen für eine qualitätsvolle Stadtentwicklung.

5.1.2.5 Revision der Ortsplanung

Als erster Schritt für die Revision der Ortsplanung Grenchen wurde eine Ausschreibung für die Erarbeitung eines räumlichen Leitbildes durchgeführt. Der Auftrag wurde Ende 2015 vergeben.

5.1.3 Planungsarbeiten Natur / Umwelt / Energie

5.1.3.1 Natur und Umwelt

- Austausch mit VNSG (Vogel- und Naturschutz Grenchen) zur weiteren Zusammenarbeit und Synergien in Naturförderungsprojekten
- Abklärungen und Stellungnahme zur Krähensiedlung in der Bahnhofstrasse
- Stellungnahme zur Taubenplage
- Medienmitteilung gegen Wildtierfütterung im Siedlungsgebiet

5.1.3.2 Energiestadt

2015 wurden schwergewichtig folgende Aktionen durchgeführt, resp. Themen bearbeitet:

- Einstieg in die Vorbereitungen zum Re-Audit 2016: Sitzung der Arbeitsgruppe Energiestadt im September 2015
- Controlling 2015 und gesamte Audit-Periode 2012-15:
 - jährliches Gespräch zwischen Energiestadt-Koordinationsstelle und einzelnen Hauptakteuren zur Aktualisierung des Katalogs mit umgesetzten Massnahmen
 - Jahreskontrolle mit dem Energiestadtberater
- Zusammenarbeit der fünf Solothurner Energiestädte unter Einbezug der Energiefachstelle Solothurn: Die Zusammenarbeit mit dem Ziel, die Aktivitäten der Energiestädte zu koordinieren und für alle Beteiligten nutzbar zu machen, läuft erfolgreich weiter.
- *so!mobil*: die kantonale finanzielle Unterstützung für 2016 ist mittels Vereinbarung gesichert; Programm *so!mobil* wurde per Ende Jahr 2015 aus dem Verein Region Thal ausgegliedert und wird neu vom Unternehmen Weit&Breitsicht GmbH ausgeführt. Die Projektleiterin bleibt Jeanine Riesen.
- Erfolgreich ausgeführte Mobilitätsaktionen in 2015: Mobilitäts- und Biletautomatenkurs (2x), bike4car, 2. Mobilitätstag in Grenchen, Mobilitätsbildung (drei Schulklassen)
- Im Herbst 2015 wurden im Gemeinderat ein Postulat und eine Motion gegen das Label Energiestadt behandelt. Beide wurden abgewiesen.

5.1.3.3 Projekt Windkraft Grenchen

Im Frühjahr 2015 wurden die Einsprachen gegen das Projekt Windkraft Grenchen behandelt. Sämtliche Einsprachen wurden vom Gemeinderat abgewiesen. Mehrere Einsprecher haben dagegen eine Beschwerde beim Kanton eingereicht. Seither läuft das Beschwerdeverfahren gegen die Nutzungsplanung. Im Herbst 2015 wurde das Baugesuch, unter dem Vorbehalt einer Genehmigung der Nutzungsplanung, publiziert. Gegen das Baugesuch wurden mehrere Einsprachen eingereicht. Die Behandlung ist in Bearbeitung.

5.1.4 Regionalplanung Grenchen-Büren

5.1.4.1 Landschaftsqualität (LQ) und Vernetzung (V)

Mit Einbezug der neuesten Vorgaben von Bund und Kanton und mit einer Laufzeit von 8 Jahren startet per 1. Januar 2016 ein neuer Projektabschnitt. Neu werden einzelne Projekte pro Bezirk zusammengefasst. Die laufenden Projekte der Stadt Grenchen und der Gemeinde Bettlach, die per Ende 2015 abgeschlossen wurden, werden im Projekt Leberberg integriert.

Durch die Zusammenführung der Projekte Landschaftsqualität (LQ) und Vernetzung (V) wurde auch das Organigramm der Arbeitsgruppe neu aufgestellt. Das Präsidium der Arbeitsgruppe Leberberg wird neu von Erich Walker übernommen.

Die Erarbeitungsphase für die Projekte LQ ist im ganzen Gebiet der Trägerschaft Regionalplanungsgruppen Grenchen-Büren (Repla GB) und Repla Espace Solothurn abgeschlossen, die Projekte wurden vom Bund bewilligt.

Die Stadt Grenchen beteiligt sich zusammen mit der Trägerschaft weitere 8 Jahre an den Vollzugskosten für die Umsetzung der beiden Projekte Landschaftsqualität (LQ) und Vernetzung (V). Für den Vollzug der Projekte wird ab 2016 für 8 Jahre (2016 – 2023) ein Betrag von CHF 5'500.- pro Jahr budgetiert.

5.1.4.2 Interkommunaler Richtplan Energie

Der Richtplan Energie wurde 2015 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Er bildet eine Grundlage für zukünftige raumplanerische Entscheide.

5.1.5 Verschiedenes

5.1.5.1 Grenchner Wohntage 7. – 18. November 2015

- Ausstellung: Wohnen in Grenchen – gestern, heute, morgen
- Fachtagung: Zukunft Wohnen: Qualität und Innovation als Schlüssel zum Erfolg
- Kinoabend: „Ein Fall für die Borger“ / „Kitchen Stories“
- Preisverleihung „Priisnagel Fotografie“ der SIA Sektion Solothurn
- Multimediales Lichtspiel mit Chorgesang im Park des Kunsthauses

5.1.5.2 Weiterbildung

Die Mitarbeitenden der Abteilung Stadtplanung / Bauinspektorat haben im Berichtsjahr u.a. die folgenden Veranstaltungen besucht:

- VLP-ASPAN, Tagung: Siedlungen hochwertig verdichten, Solothurn, 29.05.2015
- Hauptstadtregion Schweiz; Erfahrungsaustausch TOP-Entwicklungsstandorte, Riedholz 02.06.2015
- Bau- und Justizdepartement Kanton Solothurn, Baukonferenz, Olten, 10.06. / Grenchen 15.06.2015
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Forum Nachhaltige Entwicklung, Quartiere und Lebensqualität, Bern, 02.09.2015
- HSR, IFL-Tagung 2015: Biodiversität und Gestaltung, Rapperswil, 30.09.2015
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Tagung Wohnort: Die Siedlung #biodiversität, Bern 24.11.2015

Daneben erledigte die Abteilung Stadtplanung / Bauinspektorat die Alltagsgeschäfte wie Kommissionsarbeit, amtsinterne Baugesuchbeurteilungen, Bewilligungen, diverse Stellungnahmen und Vernehmlassungen zu Händen der übergeordneten Instanzen in Beschwerdeverfahren. Der Stadtplaner vertritt die Baudirektion im Vorstand der Regionalplanung Grenchen-Büren sowie in der Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr.

5.2 Bauinspektorat

5.2.1 Baugesuche

	Eingereicht	Bewilligt	Abgewiesen	Zurückgezogen	Sistiert	Nicht behandlungsfähig
Total 2015	144	106	1	6	0	31
(Total Vorjahr)	(170)	(135)	(0)	(1)	(0)	(32)
Wohnbau (Neubauten)	11	7	0	0	0	4
(Vorjahr)	(16)	(10)	(0)	(0)	(0)	(6)
Wohnbau (An- / Umbauten)	31	25	0	1	0	5
(Vorjahr)	(32)	(21)	(0)	(1)	(0)	(10)
Fabrik/Gewerbe (inkl. An- / Umbauten)	16	9	0	2	0	5
(Vorjahr)	(18)	(14)	(0)	(0)	(0)	(4)
Kleinbauten	15	10	0	2	0	3
(Vorjahr)	(26)	(19)	(0)	(1)	(0)	(6)
Verschiedenes	60	47	1	1	0	11
(Vorjahr)	(67)	(63)	(0)	(0)	(0)	(4)
Eigenbau Stadt/Kanton/Bund/SBB/Flugpl	10	7	0	0	0	3
(Vorjahr)	(7)	(5)	(0)	(1)	(0)	(1)
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Sport	1	1	0	0	0	0
(Vorjahr)	(4)	(3)	(0)	(0)	(0)	(1)

Andere Bewilligungen	2015	2014
Familiengartenhäuschen	5	4
Verlängerung / Übertrag der Bewilligung	3	1
Vorzeitiger Baubeginn	0	8

Bei 10 (10) Baugesuchen wurde Einsprache erhoben.

Beim Baudepartement des Kantons Solothurn (BJD) wurde gegen 1 (0) Entscheid der Baudirektion und gegen 1 (1) Entscheid der Bau-, Planungs- und Umweltkommission, beim Verwaltungsgericht gegen 0 (0) Entscheide des BJD Beschwerde erhoben.

Im Berichtsjahr wurden für rund 60 Mio. (85 Mio.) Franken Hochbauarbeiten ausgeführt:

in Mio. Franken	2015	2014
private Bauten	47,683	64,684
öffentliche / halböffentliche Bauten	3,980	7,373
Industrie, Gewerbe	6,322	9,754
Landwirtschaft / Sport / Diverses	1,802	3,193

5.2.2 Fertig erstellte Wohngebäude (nur Neubauten)

11 (2) Einfamilienhäuser	= 11 (2)	Wohnungen
17 (6) Mehrfamilien/Terrassenhäuser	= 166 (61)	Wohnungen
0 (0) Wohn- u. Geschäftshäuser	= 0 (0)	Wohnungen

Ende Jahr befanden sich 29 (39) Gebäude mit 146 (208) Wohnungen im Bau.

5.2.3 Zivilschutz

Total wurden 14 (17) Schutzraumgesuche geprüft und Schutzräume mit einem Fassungsvermögen von 276 (234) Personen bewilligt.

Bei 9 (14) Bauvorhaben wurde anstelle des Einbaues von Schutzräumen Ersatzbeiträge von insgesamt Fr. 26'400.00 (Fr. 55'200.00) verlangt.

5.2.4 Heizungsgesuche und Tankanlagen

Im Berichtsjahr wurden 31 (55) Gesuche mit insgesamt 44 (76) Feuerungen behandelt:

	2015	2014
Cheminée / Cheminéeofen / Stückholz	11	15
Pellets- / Holzschnitzel-Feuerungen	2	2
Kellertanks / Ölfeuerungen	0	3
Gasfeuerungen	15	21
Wärmepumpen im Gebäude	6	20
im Freien / Splitgerät	6	6
mit Erdsonden	3	6
Fernheizung	1	0
nicht behandlungsreif	0	3
zurückgezogen / abgewiesen / sistiert	0	0

5.2.5 Feuerungskontrolle

In der Kontrollperiode 2014/2015 wurden bei 986 (1'048) Öl- und Gasheizungen Kontrollen durchgeführt. Diese gliedern sich wie folgt (Zahlen in Klammern gleich Vorjahresperiode 2013/2014):

	Anzahl	in %	erfüllt	beanstandet
Belästigungsklage	1 (0)	0,1 (0,0)	1	0
Routinekontrolle	812 (929)	82,4 (88,6)	624	188
Abnahmemessung	173 (119)	17,5 (11,4)	173	0
Total Kontrollen	986 (1'048)	100,0 (100,0)	798	188
			80,9 %	19,1 %

Bei den 188 beanstandeten Anlagen wurden insgesamt 275 Mängel festgestellt, davon 177 aus lufthygienischen und 98 aus energetischen Gründen.

Die Anzahl der beanstandeten Feuerungsanlagen ist wieder auf 19,1 % (16,2 %) gestiegen; der Anteil der guten Feuerungen beträgt demnach knapp 81 % (84 %).

In der Kontrollperiode 2014/2015 wurde die — vorwiegend visuelle — Kontrolle der kleinen Holzfeuerungen (bis 70 kW) auf Grund des Vertrags der Stadt Grenchen mit dem Kreiskaminfeger durchgeführt.

Die Rückmeldung zeigt auf, dass die Mehrheit der Anlagen sauber funktioniert und die Qualität des Brenngutes grossmehrheitlich den Kriterien der LRV (Luftreinhalteverordnung) entspricht.

5.2.6 Reklamen

Im Jahr 2015 wurden 34 Reklamegesuche eingereicht und 31 bewilligt. Eine Reklame davon wurde im Rahmen einer Baubewilligung bewilligt. Zwei Reklamegesuche sind noch offen (Abwarten der Baubewilligung des dazugehörigen Bauprojekts), eine kleine Änderung der bestehenden Reklame wurde nur zur Kenntnis genommen.

Anzahl bewilligte Reklamegesuche 2015:

Dauerreklame	11
Änderung Dauerreklame — Kenntnisnahme	1
Baureklame	2
temporäre Reklame (Weltformatplakate Ortseingänge/Kantonstrasse; am Baugerüst)	16

An Kantonsstrassen wurden 15 Reklamegesuche geprüft und bewilligt (alles temporäre Reklamen), alle restlichen befinden sich entlang von Gemeindestrassen.

6. Liegenschaftenverwaltung

6.1 Liegenschaftenausschuss

Übersicht	2015	2014
Anzahl Sitzungen	4	1
Anzahl Beschlüsse	36	12

6.2 Verwaltungsumfang

192	Wohnungen
56	Garagen
214	Parkplätze
13	Büro-, Vereins-, Lager- und sonstige Räume
35 ha	Land mit Pachtverhältnissen
33 ha	Land der Girard-Stiftung mit Pachtverhältnissen
11.3 ha	Land mit Baurechtsverhältnissen (18 Baurechtsparzellen)
17.3 ha	Land mit Gebrauchsleiheverhältnissen

6.3 Wohnungsbestand in der Stadt Grenchen

	2015	2014
1-Zimmer	408	406
2-Zimmer	1'270	1'240
3-Zimmer	3'309	3'248
4-Zimmer	2'665	2'622
5-Zimmer	1'067	1'052
6-Zimmer und mehr	572	567
Total	9'291	9'135

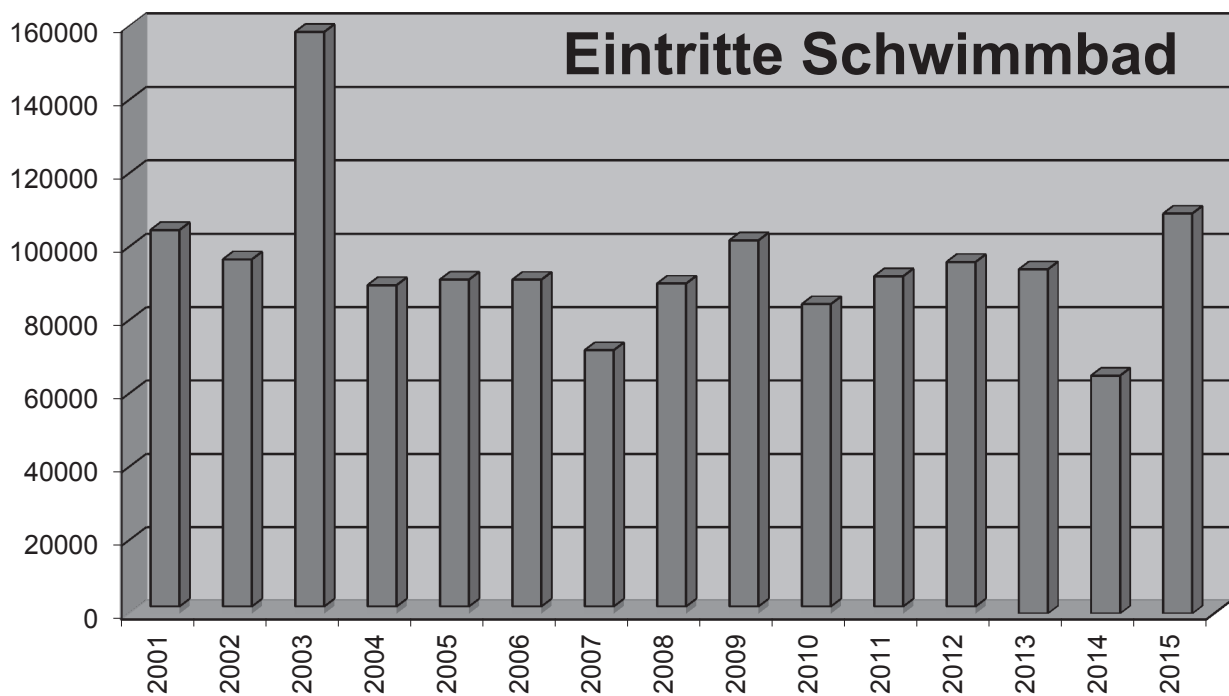
7. Schwimmbad

Das Schwimmbad war vom 08.05. – 12.09.2015 geöffnet. Die Saison zählte mit rund 109'000 Eintritten zu den Besten seit 2003. Die Anzahl verkaufter Einzeleintritte war 2015 besonders hoch dank dem heissen Sommer. Da das Wetter während dem Vorverkauf eher trüb und nass war, ist der Saisonabverkauf etwas rückläufig gewesen.

Trotz den vielen Schwimmbadbesuchern gab es auch in dieser Saison keine grösseren Zwischenfälle.

Folgende Wassersportvereine haben dieses Jahr das Schwimmbad für ihr Training oder einen Event benutzt:

- Blue Star
- SRLG (Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft)
- Wasserballteam Biel



1 Öffentliche Sicherheit

1. Einwohnerkontrolle

Die Stadt Grenchen zählte Ende 2015 17'074 Einwohner. Davon beträgt der Anteil an ausländischen Staatsangehörigen 5'744 Personen oder 33.64%.

1.1 Einwohnerstatistik 2015

	Schweizer	Ausländer	Total
Zuzüge nach Grenchen	714	776	1'490
Wegzüge von Grenchen	636	557	1'193
Geburten	93	71	164
Todesfälle	189	15	204

1.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung

Jahr	Total	Schweizer	Ausländer
1850	1'581		
1900	5'202		
1910	7'073		
1920	9'101		
1930	10'397		
1940	11'034	10'413	621
1950	12'654	11'586	788
1960	18'000	16'291	1'709
1970	20'679	16'901	3'778
1980	17'345	14'622	2'723
1990	16'534	13'299	3'235
1995	16'560	12'824	3'736
2000	16'280	12'321	3'959
2001	16'208	12'183	4'025
2002	16'307	12'145	4'162
2003	16'255	12'003	4'252
2004	16'139	11'839	4'300
2005	16'108	11'767	4'341
2006	16'053	11'614	4'439
2007	16'084	11'524	4'560
2008	16'287	11'538	4'749
2009	16'206	11'355	4'851
2010	16'242	11'309	4'933
2011	16'308	11'266	5'042
2012	16'477	11'334	5'143
2013	16'728	11'428	5'300
2014	16'817	11'348	5'469
2015	17'074	11'330	5'744

1.3 Wohnbevölkerung nach Jahrgang

	2015	Vorjahr
1914 – 1920	39	57
1921 – 1930	590	668
1931 – 1940	1'298	1'357
1941 – 1950	1'764	1'786
1951 – 1960	2'302	2'298
1961 – 1970	2'571	2'538
1971 – 1980	2'077	2'030
1981 – 1990	2'370	2'318
1991 – 2000	1'843	1'761
2001 – 2010	1'420	1'390
2011 – 2014	800	614
Total	17'074	16'817

1.4 Dienstleistungen

Die Dienstleistungen der Einwohnerkontrolle umfassen hauptsächlich folgende Tätigkeiten:

an den Schaltern im direkten Publikumsverkehr

- Zuzüge, Wegzüge, Adressänderungen
- Anträge für die Ausstellung von Identitätskarten
- Erstellung von Heimatausweisen, Wohnsitzbescheinigungen, Pensionskassenbescheinigungen, Handlungsfähigkeitszeugnissen, Stimmrechtsbescheinigungen
- Anträge zur Erneuerung von Ausländerausweisen
- Entgegennahme von Familiennachzugsgesuchen ausländischer Staatsangehöriger
- Entgegennahme von Garantieerklärungen für Besuchervisa
- Entgegennahme von Gesuchen für Führerscheine zuhanden der Motorfahrzeugkontrolle
- Bescheinigung von Personalien auf verschiedenen Formularen (Lebensbescheinigungen, AHV etc.)
- Beratung in Fragen des Niederlassungsrechtes
- Bedienung Telefonzentrale/Empfangsschalter Stadthaus: telefonische und persönliche Beratung und Zuweisung des Publikums
- Verkauf SBB-Tageskarten

an den Arbeitsplätzen

- Erteilung von schriftlichen und telefonischen Auskünften aus dem Einwohnerregister
- Verarbeitung der Zivilstandsereignisse und damit verbundene Einforderung von Dokumenten (Geburten, Trauungen, Scheidungen, Todesfälle, Namensänderungen etc.)
- Prüfung von Gesuchen der ausländischen Wohnbevölkerung zuhanden des kantonalen Migrationsamtes
- Einforderung von Heimatscheinen bei Erlangung der Volljährigkeit
- Aufforderung zur Anmeldung an nicht angemeldete Einwohner
- Erstellung von An- und Abmeldeverfügungen
- Aufforderung zur Nachreichung von Dokumenten, welche anlässlich der Anmeldung fehlen
- Überwachung der Gültigkeitsfristen von Heimatausweisen für Wochenaufenthalt
- Erstellung der Meldungen an Amtsstellen über die vorgenommenen Mutationen im Einwohnerregister
- Erstellung und Veröffentlichung monatlicher und jährlicher Statistiken über Bevölkerungsbewegungen und andere personenbezogene Angaben
- Abklärung und Kontrolle der obligatorischen Krankenversicherung bei Zuzügen und Geburten sowie Zwangsversicherung von Personen, die der Versicherungspflicht nicht nachkommen.
- Zuweisung der eidgenössischen Wohnungsidentifikatoren gemäss dem neuen Registerharmonisierungsgesetz
- Laufende Kontrolle und Bereinigung (Validierung) der Einwohnerdatenbank für die vierteljährlichen Datenerlieferungen an das Bundesamt für Statistik und an das kantonale Amt für Statistik
- Bearbeitung von Berichtigungsanträgen für das Bundesregister der AHV-Versicherten
- Erstellung von Listen und Adresstiketten aus dem Einwohnerregister für verschiedene Amtsstellen und Institutionen (Rekrutenaushebung, Feuerwehraushebung, Schülerlisten, Altersehrung, Jubilaren u.v.m)
- Geschäftskontrolle
- Lehrlingsausbildung

1.5 Stimmregister

Am 31.12.2015 zählte die Stadt Grenchen 9'740 Stimmberechtigte (2014 = 9'670)

Im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksmotionen und Referendumsbegehren hat die Einwohnerkontrolle im Jahr 2015 43 Eingaben mit gesamthaft 1'448 Unterschriften geprüft.

Für die Volksabstimmungen werden die Stimmrechtsausweise und das Stimmregister ausgedruckt. Im Jahr 2015 waren dies für 4 Abstimmungen 38'486 Stimmrechtsausweise. Für das Einpacken des Stimmmaterials zum Versand wird Aushilfspersonal beigezogen.

1.6 Gemeindearbeitsamt

Im Jahr 2015 sind 1'261 Personen am Schalter des Gemeindearbeitsamtes zur Anmeldung der Arbeitslosigkeit erschienen. Davon haben 1'182 Personen die schriftlichen Gesuchsunterlagen eingereicht, welche ans RAV in Solothurn weitergeleitet wurden.

2. Bestattungsamt

Das Bestattungsamt ist der Einwohnerkontrolle angegliedert und erledigt zur Hauptsache folgende Arbeiten:

- Beratung der Bestatter und Hinterbliebenen über die Bestattungsmöglichkeiten und Todesfallformalitäten
- Terminverwaltung Abdankungshalle
- Entgegennahme von Bestattungsaufträgen und Grabaufhebungsaufträgen
- Anordnung der Aufbahrungen, Abdankungen, Bestattungen und Grabaufhebungen
- Rechnungsstellung für die Grab- und Beisetzungsgebühren
- Veranlassung der Bestattung von Verstorbenen, deren Angehörige nicht ermittelt werden können
- Zahlung der Rechnungen des Bestatters und des Krematoriums für mittellos Verstorbene, wenn keine zahlungsfähigen Angehörige ermittelt werden können
- Rückforderung der übernommenen Bestattungskosten von mittellos verstorbenen Personen bei zahlungspflichtigen Angehörigen
- Bearbeitung der Kostenübernahmesuche von hinterbliebenen Angehörigen für die Todesfallkosten
- Veröffentlichung der Todesanzeigen auf der Homepage der Stadt Grenchen und im Anschlagkasten vor dem Stadthaus
- Bestellung der Gedenkschilder für das Gemeinschaftsurnengrab
- Kontrolle und Zahlungsanweisung der Rechnungen des Totengräbers
- Letztwillige Verfügungen über die Bestattungsart

2.1 Bearbeitete Todesfälle

Jahr	2015	Vorjahr
Einwohner	204	185
Auswärtige	12	6
davon:		
Urnenbeisetzung	161	141
Sargbestattung	11	11
Kindergrab	0	1
Urne nicht beigesetzt	30	20
Bestattung auswärts	14	18

2.2 Vorzeitige Grabaufhebungen und Umsetzungen von Urnen

Jahr	2015	Vorjahr
	44	40

3. Stadtpolizei

1. Polizei

Die Polizei Stadt Grenchen sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Sie trägt durch Information und andere geeignete Massnahmen zur Verhütung von Straftaten und Unfällen bei. Insbesondere nimmt sie die Aufgaben der Sicherheits- und der Verkehrspolizei wahr und erfüllt Aufgaben der Strafverfolgung nach den Vorschriften des Gesetzes über die Strafprozessordnung. Sie leistet der Bevölkerung Hilfe in der Not. Zusätzlich vollzieht sie gastgewerbliche und gewerbepolizeiliche Aufgaben und verwaltet den öffentlichen Grund.

Von Grossereignissen und Katastrophen blieben wir auch im vergangenen Jahr verschont. Um auf mögliche Ereignisse gut vorbereitet zu sein, wurden auch 2015 Übungen unter Einbezug von Partnerorganisationen durchgeführt und die Einsatzbereitschaft sowie die Führungsfähigkeit unter möglichst realistischen Bedingungen überprüft. Diese Einsatzbereitschaft wurde der Bevölkerung im Mai 2015, anlässlich eines gemein-

samen Auftritts auf dem Marktplatz in Grenchen, von den verschiedenen Organisationen demonstriert. Ein weiterer gemeinsamer Auftritt erfolgte an der Feuerwehrhauptübung 2015 ebenfalls im Stadtzentrum.

OHNE SICHERHEIT KEINE FREIHEIT

Die Ereignisse in Europa der letzten Monate haben wieder einmal deutlich gemacht, dass Freiheit ohne Sicherheit nicht möglich ist. Dies gilt auch in der Stadt Grenchen. Die Polizei Stadt Grenchen formiert sich aus all jenen Polizisten und Polizistinnen, die ihren Dienst in Uniform und in gewissen Einsätzen in Zivil leisten. Sie ist die klassische Polizei, von allen leicht identifizierbar. Die Sicherheitspolizei sorgt rund um die Uhr dafür, dass Grenchen eine sichere, lebenswerte Stadt ist und bleibt. Somit unternimmt die Polizei alles, um das Bedürfnis der Bevölkerung nach Freiheit sicherzustellen.

Die Mitarbeiter/innen der Polizei gehen auf Streife, führen Personen- und Fahrzeugkontrollen durch und werden für diverse Präventivmassnahmen und Hilfeleistungen eingesetzt. Oberstes Ziel ist eine möglichst hohe Präsenz an der Front.

Die Polizei hält Sicherheit, Ruhe und Ordnung in Grenchen aufrecht. Wo einer dieser Bereiche gestört ist, sorgt sie im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, so schnell wie möglich für Abhilfe.

Auszug aus dem Medienmeldungsarchiv 2015 (Quelle: Kantonspolizei Solothurn)

06. Januar 2015: Ein Fussgänger wurde am vergangenen Samstagnachmittag in Grenchen von einem Auto erfasst und dabei leicht verletzt.

11. Januar 2015: Nachdem sich ein 30jähriger Autolenker am Samstagnachmittag in Grenchen einer Polizeikontrolle entzogen hat, verursachte er auf seiner Flucht mehrere Verkehrsunfälle. Insgesamt wurden zwei Personen leicht verletzt. Der mutmassliche Lenker konnte am Abend angehalten und festgenommen werden.

31. Januar 2015: Am Freitagabend haben Angehörige der Polizei Kanton Solothurn und der Polizei Stadt Grenchen mehrere Räumlichkeiten im „Howeg-Gebäude“ an der Maienstrasse in Grenchen kontrolliert. Es wurden insgesamt 33 Personen angetroffen und kontrolliert. Ein Lokalbetreiber wird wegen Wirten ohne Patent zur Anzeige gebracht.

17. Februar 2015: Am 15. Februar 2015 haben Angehörige der Polizei Kanton Solothurn und der Polizei Stadt Grenchen anlässlich einer Nachkontrolle erneut die Räumlichkeiten im „Howeg-Gebäude“ in Grenchen kontrolliert. Es wurden insgesamt 23 Personen angetroffen und kontrolliert. Eine Widerhandlung gegen das Wirtschaftsgesetz wurde geahndet.

17. Februar 2015: In Grenchen kam es am Vortag bei Sanierungsarbeiten eines Flachdaches zu einem Brand. Verletzt wurde dabei niemand.

18. Februar 2015: An der Maienstrasse hat sich am Dienstagabend, um zirka 17.30 Uhr, eine Streifkollision zwischen zwei Autos ereignet.

24. Februar 2015: Auf der Autobahn A5 bei Grenchen ereignete sich am Dienstagmorgen eine seitliche Streifkollision zwischen zwei Autos. Ein Unfallbeteiligter fuhr nach der Kollision weiter, ohne sich um die Schadenregulierung zu kümmern.

14. März 2015: Einbrecher, welcher bei Verwandten einbricht, kann ermittelt werden. Gibt in der Folge weitere Delikte zu.

20. März 2015: Die Kantonspolizei Solothurn hat am Mittwoch in Grenchen zwei mutmassliche Einbrecher angehalten. Beide befinden sich in Haft.

25. März 2015: In einer Privatwohnung im Westen der Stadt, wird eine Hanf-Indooranlage sichergestellt.

28. März 2015: Bezüglich illegale Wetten werden mehrere Lokale in der Stadt kontrolliert. Dabei werden mehrere Computer sichergestellt und die Betreiber angezeigt.

02. April 2015: Ein Kind wurde am Dienstagnachmittag in Grenchen von einem unbekanntem Auto angefahren und dabei leicht verletzt.

19. April 2015: Auf der Neckarsulmstrasse in Grenchen hat ein Automobilist in der Nacht auf Sonntag einen Selbstunfall verursacht. Noch vor dem Eintreffen der Polizei hat sich einer von mutmasslich zwei Fahrzeuginsassen von der Unfallstelle entfernt. Der Fahrzeuglenker kann in der Folge angehalten und arretiert werden. Er fuhr alkoholisiert ohne Führerausweis.
11. Mai 2015: Im Jahr 2008 wurde das nationale Waffenrecht verschärft. In diesem Zusammenhang gehen bei der Polizei, speziell beim Waffenbüro, nach wie vor zahlreiche Fragen ein. Mitarbeitende der Polizei Kantons Solothurn und der Polizei Stadt Grenchen geben an der GREGA in Grenchen (13. – 17. Mai) Auskunft über das Waffenrecht und informieren die Messebesucher über die sichere Aufbewahrung von Waffen und die Möglichkeit der freiwilligen Abgabe.
17. Mai 2015: Ein auswärtiger Autolenker fährt mit massiv überhöhter Geschwindigkeit durch Grenchen. Der betrunkene Lenker kann angehalten werden. Das Fahrzeug wird beschlagnahmt.
06. Juni 2015: In Grenchen ist am Freitagnachmittag ein Arbeiter bei einem Sturz von einem Dach mittelschwer verletzt worden. Er wurde mit der Rega in ein Spital geflogen.
11. Juni 2015: Zwei Fussgänger überqueren einen Fussgängerstreifen. Dabei geraten sie in einen Streit mit einem Automobilisten. Der Streit weitet sich aus. Es kommt zu einer Schlägerei.
23. Juni 2015: Am Freitag oder Samstag, 19./20. Juni 2015, haben Unbekannte im Bereich des Schwimmbads in Grenchen diversen Abfall deponiert.
06. Juli 2015: Eine Autolenkerin kollidierte am Sonntagabend in Grenchen mit der offenen Fahrertüre eines parkierten Fahrzeuges. Die später angehaltene Frau war alkoholisiert unterwegs.
24. Juli 2015: In der Archstrasse fährt ein Fahrzeug mit 103 km/h statt den erlaubten 60 km/h. Dem Lenker wird der Führerausweis auf der Stelle entzogen.
28. Juli 2015: Bei einem Selbstunfall hat sich am Montagabend, 27. Juli 2015, auf der Autobahn A5 kurz vor der Ausfahrt Grenchen ein Auto überschlagen. Der Lenker blieb unverletzt. Das Fahrzeug erlitt Totalschaden.
14. August 2015: Am Donnerstagnachmittag wurde an der Marktstrasse in Grenchen ein Rentner angefahren. Er wurde dabei leicht verletzt.
26. August 2015: In Grenchen ereignete sich am Dienstagnachmittag eine Kollision zwischen einem Auto und einem Velofahrer. Der Fahrradlenker wurde dabei verletzt und musste mit der Rega ins Spital gebracht werden.
28. September 2015: Ein Taxichauffeur wurde in der Nacht auf Montag von zwei unbekanntem Fahrgästen bedroht. Er konnte die beiden Männer in die Flucht schlagen.
30. September 2015: Zwei Minderjährige fliehen aus Heim. In Selzach brechen sie ein Auto auf und begehen sich nach Grenchen. Dort können die beiden Jünglinge durch die Polizei angehalten werden.
12. Oktober 2015: Vermisstes Mädchen wohlbehalten aufgefunden.
12. Oktober 2015: Bei einem Verkehrsunfall in Grenchen wurde am Montagmorgen ein Fussgänger verletzt. Er musste mit der Rega in ein Spital geflogen werden.
17. Oktober 2015: In Bettlach können zwei Einbrecher durch Kantons- und Stadtpolizei angehalten werden.
06. November 2015: 6 Autoaufbrüche in Grenchen während der Nacht. Der Täter kann einige Wochen später ermittelt werden.
07. November 2015: In Grenchen wurden in der Nacht auf Samstag mehrere Autos aufgebrochen.
19. November 2015: Zwischen Solothurn und Grenchen hat sich eine Frau mehrfach als neue Nachbarin ausgegeben und unter einem Vorwand Geld geliehen. Sie zahlte das Geld nie zurück. Die mutmassliche Betrügerin wurde festgenommen.
07. Dezember 2015: In Grenchen kam es anfangs November 2015 zu mehreren Autoaufbrüchen. Die Polizei konnte den mutmasslichen Täter ermitteln.

28.12.2015: Ladendieb wird in Warenhaus beim Stehlen ertappt. Dieser versuchte, Parfum im Wert von über Fr. 800.00, mitzunehmen.

Prävention – Lokale Sicherheit

Der Fachverantwortliche Lokale Sicherheit veranstaltete an drei Nachmittagen in verschiedenen Quartieren eine Sprechstunde, um vor Ort mit Bewohnerinnen und Bewohner grössere und kleinere Sorgen besprechen zu können. Es kamen folgende Themen zur Sprache:

- Dämmerungseinbrüche
- Trick- + Taschendiebstahl
- Sicherheit im Alter / Alltag
- Wie sichere ich mein Haus / meine Wohnung?
- Einbruch – was dann?

Die Kampagne „**Vorsicht! Wachsender Nachbar**“ wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt.

Personelles / Aus- und Weiterbildung

Die Polizei Stadt Grenchen beschäftigte im Jahr 2015 (Stichtag 31.12.15) 24 Mitarbeitende, davon 22 uniformierte Korpsangehörige.

Neben regelmässigen internen Weiterbildungen im Polizeischiessen, in der Anwendung des polizeilichen Mehrzweckstockes und im allgemeinen Polizeidienst wurde in folgenden Bereichen Kurse besucht:

- Ausbilder Persönliche Sicherheit
- Fortbildungskurse Schweiz. Polizeiinstitut Neuenburg
- Betäubungsmittelkriminalität
- Fahrerausbildung
- OD/Sicherheitspolizei
- Jugendsachbearbeiter

Leistungen und Wirkungen

Auszug aus der Dienstleistungsstatistik

Erfolgte Strafanzeigen	73	Diebstahl (unbekannte Täterschaft uT), 39 ausserhalb
	7	Geringfügiger Diebstahl (uT)
	4	Diebstahl (ermittelt)
	58	Anzeigen/Meldungen betreffend Sachbeschädigungen
	7	Sachbeschädigungen (ermittelt)
	240	Anzeigen betreffend andere Straftaten (Drohung, Tötlichkeiten, Drogen, Falschgeld, Sprayer usw.)
	19	Einsätze häusliche Gewalt
	45	Festnahmen erwiesen sich als notwendig (davon 25 anl. Gemischter Patrouillen)
Im Weiteren:	23	Fürsorgliche Freiheitsentzüge
	16	Ausgeschriebene Personen Ripol
	20	Berichte KESB
	20	Zustellungen Gerichtsakten, Vorladungen etc.
	674	Zustellungen Zahlungsbefehle
	97	Einzüge von Kontrollschildern
	47	Aufenthaltsnachforschungen für die Einwohnerkontrolle
	10	Aufforderung zur Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle
	6	Div. Aufträge Einwohnerkontrolle (Heimatscheine, Krankenkassen-nachweise)
	91	Ausweisverluste

Kriminalität in der Stadt Grenchen

(Auszug aus der Kriminalstatistik der Polizei Kanton Solothurn)

Jahr	2012	2013	2014	2015
Total Straftaten	1'235	1'285	1'370	1'181
davon ermittelt	298	379	458	485

Delikt	Bek.	uT	Bek.	uT	Bek.	uT	Bek.	uT
Raub	0	1	5	0	0	0	1	0
Entreiss-Diebstähle	1	0	0	1	0	0	0	1
Körperverletzungen	1	5	10	1	6	0	3	1
Tätlichkeiten	2	2	39	2	73	5	78	2
Sittlichkeitsdelikte	0	6	1	0	19	2	14	2
Ladendiebstähle	10	14	8	4	7	3	2	6
Diebstähle aus Personenwagen	13	0	14	19	1	12	3	11
Einbruchdiebstähle	131	6	150	142	5	130	9	94
Einschleichdiebstähle	20	0	16	15	3	20	2	11

uT = unbekannte Täterschaft / bek. = Täterschaft konnte ermittelt werden

2. Verkehrspolizei

Als Spezialisten im Verkehrsbereich erfüllen die Mitarbeitenden der Verkehrspolizei unter anderen folgenden Aufgaben:

- Verkehrsmassnahmen
- Verkehrskontrollen
- Bearbeitung von Verkehrsunfällen
- Bearbeitung von Privatanlässen
- Bearbeitung von Anlässen
- Bearbeitung von Privatanzeigen
- Betreuung und Unterhalt Lichtsignalanlage
- Bausitzungen
- Baupublikationen — Aufbruchanzeigen
- Materialbestellung Signale/Markierung
- Geschwindigkeitsmessungen und Auswertung Rotlichtüberwachung
- Lichtsignalanlage Grenchenbergstrasse
- Schadenmeldungen
- Verkehrsinstruktionen in Schulen und Kindergärten
- Ersetzen beschädigter Signalisationen
- Überwachung Einsätze private Sicherheitsdienst (Parkplatzkontrollen)
- Verwaltung von Viasis 2000
- Unterhalt Polizeifahrzeuge

Durch die Polizei wurden auf Stadtgebiet 61 (Stand 30.11.2015) Verkehrsunfälle aufgenommen (Vorjahr 54). 34 (Vorjahr 31) Personen wurden verletzt. Im Berichtsjahr waren keine tödlichen Unfälle zu verzeichnen (Vorjahr 0).

Motorfahrzeugbestände Grenchen

Per 31.12.2015 waren insgesamt 11'361 (Vorjahr 11524) Fahrzeuge in Grenchen immatrikuliert. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

- 10'075 Leichte Motorwagen (Vorjahr 9629)
- 1'068 Motorräder
- 218 Landwirtschafts- und Baumaschinen

Auf allen Stufen wurden Verkehrsinstruktionen durchgeführt:

- Schüler-Radfahrerprüfung (Theorie und Praxis) mit allen 4.-Klässlern (146 Kinder, 15 haben die Radfahrerprüfung nicht bestanden)

Ausserdem:

- in Zusammenarbeit mit dem TCS Grenchen eine Scheinwerferkontrolle
- die Überwachung von Schulwegen und des Zweiradverkehrs
- Führungen bei der Polizei Stadt Grenchen (Ferienpass und Schulklassen)
- die Standbetreuung anlässlich der GREGA
- Elternabende und Altersnachmittage
- Mobilitätskurse für Senioren

Verkehrstechnische Anordnungen

2015 wurden folgende verkehrspolizeilichen Massnahmen getroffen:

- Signalisation diverse Anlässe (Fasnacht, GREGA, Tour-de-Suisse etc.)
- Begegnungszone Nordbahnhofstrasse / Lindenstrasse
- Halten verboten an der Allerheiligenstrasse, Gespermoosstrasse und Wytmattstrasse
- Parkieren mit Parkscheibe an der Archstrasse und Reiherstrasse

Verkehrskontrollen

Im Berichtsjahr wurden sieben Verkehrskontrollen durchgeführt und insgesamt 210 Widerhandlungen festgestellt.

Geschwindigkeitskontrollen

Während insgesamt 874 Stunden wurden 2'269 Übertretungen festgestellt und 84 Strafanzeigen eingereicht.

Fahrzeugentwendungen

PW/MR	2
Mofas/Fahrräder	25

Verschiedenes

2015 wurden neun Taxi-Konzessionen erteilt.

Anlässlich der Aktion Ferienpass im September 2015 besuchten 30 Schülerinnen und Schüler die Polizei Stadt Grenchen. In drei Gruppen besichtigten sie das Sicherheitsgebäude, die Fahrzeuge und das Material inkl. Eine Vorführung des Dienst- und Sporthundwesens.

Fundwesen

Es wurden 150 Fundgegenstände abgegeben; vermittelt wurden davon 77.

Markt

Im Berichtsjahr fanden total 73 Wochenmärkte inkl. 12 Monatsmärkte statt.

3. Statistik Pilzkontrolle

Total bewilligte Pilze	118.5 kg
Beschlagnahmte Pilze	11.5 kg
Total durchgeführte Kontrollen	185
Total aufgewendete Arbeitszeit	76 Std.

4. Friedensrichteramt

Kurz vor Feierabend verkündete ein Vertreter der Geschäftsleitung der Handvoll Arbeitnehmer, sie seien ab sofort freigestellt. „Die Lohnnachzahlungen erfolgen Ende Monat“, schob er nach. Die Zahlungen erfolgten nicht. Als die Angestellten, die in Grenchen wohnhaft sind, beim Friedensrichter klagen wollten, war die Firma nicht mehr vorhanden. Die Postzustellung war nicht mehr möglich und die Verantwortlichen waren untergetaucht. Die Zeche zahlten die Arbeitnehmer, die Arbeitslosenkasse oder die Steuerzahler.

Dies ein kleiner Einblick in den Alltag des Friedensrichters. Zugegeben, die geschilderten Vorkommnisse bilden eine Ausnahme, sind aber bemerkenswert. Ein grosser Teil der Schlichtungsgesuche betrafen nämlich Forderungen aus Arbeitsverträgen.

Strafbefehle

Im Berichtjahr wurden sieben Strafbefehle ausgestellt. Das Verfahren wurde in einem Fall eingestellt. Die markante Abnahme der Strafbefehle (Vorjahr 29) ist darauf zurückzuführen, dass der Feuerwehrkommandant mit seinem Stab die Säumigen bei der Aushebung nachmahnte und eine weitere Chance einräumte. Wiederum zwei Einwohner der Stadt Grenchen wurden gebüsst, wegen Verstössen gegen die Melde- und Hinterlegungspflicht auf Grundlage von § 4 des solothurnischen Gemeindegesetzes (Nichtanmelden am Wohnort).

Zivilrecht

Der Friedensrichter hat im Berichtjahr 12 Verfahren durchgeführt (Vorjahr 11). Zwei zusätzliche Klagen waren Ende Jahr noch hängig. Sechs Eingaben betrafen arbeitsrechtliche Streitigkeiten. Zwei Vergleiche konnten erzielt werden, in sieben Fällen wurden den Klägern die Klagebewilligung ausgestellt, zwei Verfahren wurden abgeschrieben und in einem Fall kam es zu einer Einstellung des Verfahrens.

5. Feuerwehr

1. Einleitung

Das Jahr 2015 kann als weiteres durchschnittliches Feuerwehrjahr bezeichnet werden. Mit insgesamt 168 Einsätzen wurde der Durchschnitt der letzten drei Jahre leicht unterboten. Auch dieses Jahr wurde Grenchen, bis auf den Brand an der Flughafenstrasse 30, Bocciodromo, vom Donnerstag, 02. April 2015, von grösseren Brandereignissen verschont. Es gab einen einzigen Personenschaden beim Verkehrsunfall vom Montag, 30. März 2015 an der Riedernstrasse 67, als ein Lenker in einen Selbstunfall verwickelt war. Diverse kleinere Brände, Elementarereignisse oder Alarme von den Brandmeldeanlagen (BMA) beschäftigten die Feuerwehr immer wieder aufs Neue. Dank der guten Ausbildung und den motivierten Feuerwehrangehörigen konnten diese Ereignisse problemlos und qualifiziert bewältigt werden.



Brand Bocciodromo



Brand Alpenstrasse

2. Personelles

Im Juni 2015 übernahm Thomas Maritz ad interim das Kommando der Feuerwehr vom zurückgetretenen Bruno Bider.

Austritte per 31.12.2015

Im Jahre 2015 sind aus verschiedenen Gründen wie Wegzug, berufliche Weiterbildung, Desinteresse oder Ausschluss insgesamt 12 Feuerwehrangehörige aus der Feuerwehr ausgetreten. Folgende langjährige Mitglieder wurden am Schlussrapport verabschiedet:

Fw	Hartmann Roland	(28 Dienstjahre)
Sdt	Kocher Samuel	(08 Dienstjahre)
Sdt	Jost Michel	(06 Dienstjahre)
Sdt	Reinhard Beat	(03 Dienstjahre)

Eintritte auf 1. Januar 2016

An der Aushebung im November 2015 wurden, von den aufgegebenen 151 Einwohner/-innen des Jahrgangs 1995, 20 Personen neu in die Feuerwehr eingeteilt. Neu werden auch die ausländischen Mitbewohner aufgenommen.

Von der Jugendfeuerwehr traten zwei weitere Personen zur Feuerwehr über.

Ein Zuzügler, der bereits Feuerwehrdienst in einer anderen Wehr leistete, trat ebenfalls neu in die Feuerwehr Grenchen ein.

Beförderungen per 1. Januar 2016

Lt	Lötscher Roger	Neu: Oblt
Lt	Marti Markus	Neu: Oblt
Kpl	Winkler Matthias	Neu: Lt
Sdt	Delaquis Kevin	Neu: Kpl
Sdt	Merz David	Neu: Kpl
Sdt	Wingeier Nathalie	Neu: Kpl
Sdt	Müller Aron	Neu: Gfr
Sdt	Schaad Stefan	Neu: Gfr
Rekr	Gerber Michel	Neu: Sdt
Rekr	Freudiger Ivan	Neu: Sdt
Rekr	Strässle Jan	Neu: Sdt
Rekr	Roth Dominic	Neu: Sdt

Bestand per 01.01.2016

Offiziere	11
Unteroffiziere	20
Gefreite	11
Soldaten	22
Rekruten	20
Total	84

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr mit einem Bestand von 16 Jugendlichen (Jahrgänge 2000-2004) absolvierte insgesamt 12 Übungen.

3. Ausbildung

Übungen / Dienstleistungen

– Offiziersübungen	10
– Kaderübungen	11
– Pikettübungen	28
– Übungen Löschzug Staad	06
– Hauptübungen	02
– Atemschutzübungen	10
– Maschinistenübungen	04
– Fahrschulübungen	11
– Übungen Ausbildungszug	06

Kurse

Folgende Kurse des Feuerwehrverbandes Solothurn-Lebern, des Kantonalen Feuerwehrverbandes, des Kant. Feuerwehr-Inspektorates und des Schweiz. Feuerwehrverbandes wurden besucht:

- Einführungskurs Grundschule der Feuerwehr
- Einführungskurs Atemschutz
- Feuerwehr-Grundkurs
- Grundkurs Schadendienst
- Grundkurs Sonderaufgabe C
- Grundkurs Personenbefreiung bei Unfällen
- Techn. Hilfeleistungen
- Pionierkurs
- UVA Basiskurs 1 + 2
- Gruppenführerkurs
- Unteroffiziersweiterbildungskurs
- Offizierskurs
- Offiziersweiterbildungskurs
- Instruktorenweiterbildungskurse

Sitzungen

Sitzungen des Feuerwehrstabes	6
Strategierapport	1
Kaderrapport	1
Unterhaltsrapport	1
Schlussrapport (Gesamtfeuerwehr)	1
Kommandanten-Rapport FVSL	1
Kommandanten-Rapport SGV	1

Ferner sind die Delegiertenversammlungen folgender Verbände besucht worden: Kant. Feuerwehrverband, Feuerwehrverband Solothurn-Lebern, sowie diverse Hauptübungen von Feuerwehren im Supportkreis.

4. Einsatzzahlen

Einsatzarten / Einsatzstunden 2015

2015 rückte die FW Grenchen total 168 Mal für Einsätze aus und absolvierte total 1'024 Einsatzstunden. Die Einsätze teilen sich wie folgt auf:

	Einsätze	Stunden
Brandbekämpfung Gebäude ab 3 Druckleitungen	1	38
Brandbekämpfung Gebäude bis 2 Druckleitungen	4	141
Fahrzeugbrände	1	6
Wald- und Flurbrände	1	8
Weitere Brandbekämpfungen	17	219
Unfallrettung auf Strassen/Autobahnen	1	21
Elementarereignisse (Wasser / Sturmschäden)	8	39
Schadendienst (Ölwehr)	4	40
Schadendienst (Chemiewehr)	1	25
Pionierdienst / Technische Hilfeleistung	1	6
Personenbefreiung aus Lifthanlagen	2	10
Bienen, Wespen, Hornissen	69	71
Brandmeldeanlagen ohne Intervention	35	210
Falschalarme	2	10
Diverse Einsätze (Dienstleistungen, Beihilfe Rettungsdienst)	20	178
Verkehrsdienst	1	2
Total	168	1'024

5. Material

Die Feuerwehr kann auf einen hochstehenden Material- und Fahrzeugpark zugreifen:

Neue Geräte und Beschaffungen 2015:

2 Wärmebildkameras (Ersteinsatz AS, Atemschutz)
40 Atemschutzmasken (Ersatz für 20 jährige Masken)

Bestand Fahrzeuge und Gebäude

Am 31.12.2015 waren folgende Fahrzeuge und Geräte im Bestand der FW Grenchen:

1 Vorausfahrzeug „Tiger“
2 Tanklöschfahrzeuge „Blitz“ und „Mercur“
1 Autodrehleiter „Saturn“
1 Schlauchausleger „Hydra“
1 Pionierfahrzeug „Jumbo“
1 Vorausfahrzeug Unfallrettung „Sprinter“
1 Ölwehrfahrzeug „Ölwehr“
1 Materialtransportfahrzeug „Sherpa“
1 Atemschutzfahrzeug „Airbus“
2 Mannschaftstransportfahrzeuge „Toyota“ und „Turbo“
1 Kommandantenfahrzeug „Skoda“
2 Motorspritzen
1 Löschwasserpumpe „Löpu“
1 Autodrehleiter „Oldi“ Veteranenfahrzeug
1 Gabelstapler

Aktuell betreibt die FW Grenchen 3 Gebäude. Nebst dem Feuerwehrgebäude in Grenchen an der Schmelzstrasse ist noch das FW Gebäude in Staad und die Garage an der Studenstrasse in Feuerwehrhand.

6. Regionale Bevölkerungs- und Zivilschutzorganisation Grenchen

1. Regionaler Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

1.1 Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission (RBZSK)

Seit dem 1. Januar 2005 bilden die drei Vertragsgemeinden Grenchen, Bettlach und Selzach einen Bevölkerungsschutzkreis und betreiben eine Regionale Zivilschutzorganisation. Sie setzen die Massnahmen des Zivilschutzes, mit Ausnahme der Bestimmungen über die öffentlichen und privaten Personenschutzräume, gemeinsam um. Die Vertragsgemeinden delegieren je ein Mitglied und ein Ersatzmitglied in die Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission. Präsident der Kommission ist Ronald Staub, Bettlach.

Im Berichtsjahr behandelte die RBZSK an vier ordentliche Sitzungen die anstehenden Geschäfte.

Die Mitglieder der RBZSK nahmen an der traditionellen Entlassungs- und Beförderungsfeier der Zivilschutzangehörigen am 24. November 2015 teil, die wieder in der Zivilschutzanlage Kastels, mit eigener Küche, stattfand. Die zu entlassenen Schutzdienstpflichtige des Jahrgangs 1975 mussten zuerst ihre persönliche Ausrüstung abgeben. Anlässlich der Feier wurden die austretenden AdZS für ihre Dienste geehrt. Wie schon in den Vorjahren wurden auch diejenigen AdZS eingeladen, die im Berichtsjahr eine Aus- oder Weiterbildung absolvierten. Die AdZS wurden vom Kommandanten der RZSO Grenchen in die neue Funktion oder in den neuen Grad befördert. Die Anwesenheit von zahlreichen Gästen aus Verwaltung und Behörden, sowie aus Partnerorganisationen gab der Feier einen würdigen Rahmen.



v.l. Markus Böhi Kdt mit den entlassenen Zivilschutzangehörigen: Daniel Baumann Zfhr Ustü, Thomas Ghidini Kü C, Pascal Kohler Rf, Patrick Hofer Betreuer, Renato Bertini Fu, Sascha Jost Kü C, Patrick Schaad Betreuer, Christian Riesen C Info, Patrick Jaeggi C PSK

1.2 Tätigkeiten Zivilschutzkommando

Im Berichtsjahr traten die Mitglieder des Zivilschutzkommandos zu vier gemeinsamen Wiederholungskursen an.



v.l. Heiko Schiltsky, Nabil Zorgui, Adrian Grossen, Sandro Rusterholz, Simon Klaus, Jürg Zbinden, Marc Graber, Jonas Sommer Dominik Fuchs, Christoph Klossner, Michael Arn, Andreas Kaufmann und Markus Böhi Kdt es fehlt: Gregor Mrhar

Wie in den Vorjahren wurde in den Kursen das Sicherheitsfunksystem Polycom intensiv eingesetzt. Bei gemeinsamen Einsätzen mit der Polizei bewährt sich das System mit den gemeinsam nutzbaren Kanälen immer mehr.

Die Angehörigen des Periodischen-Schutzraum-Kontrollteams (PSK) kamen im Berichtsjahr wieder zum Einsatz. Die gesetzlichen Vorgaben seitens des Bundes sind nun wieder klar geregelt.

Mit den drei Unterstützungszügen wurde je an einem Tag ein Ausbildungstag absolviert. An den übrigen WK Tagen wurden wiederum diverse Arbeiten in den Vertragsgemeinden durchgeführt. Bei diesen Aufträgen haben die AdZS die Möglichkeit, ihre Geräte in der Anwendungsphase einzusetzen. Bei Verkehrsdiensteinsätzen wurde die Polizei Stadt Grenchen durch Angehörige des Zivilschutzes tatkräftig unterstützt.

In den Fachgebieten Schutz und Betreuung sowie bei den Küchenchefs und den Rechnungsführern wurden im Berichtsjahr spezielle Kadervorkurse durchgeführt. Dabei konnten sich die Teilnehmer Gedanken zu den im 2015 stattfindenden Kursen machen und entsprechende Vorbereitungen treffen. Die Kadervorkurse haben sich bewährt und haben auch in Zukunft ihren festen Platz im Jahresprogramm.

1.3 Materialdienst

Im Berichtsjahr wurden durch die RZSO Grenchen Anschaffungen im Wert von insgesamt Fr. 11'320.— getätigt.

Der Inventarwert, des in den Zivilschutzanlagen der Region eingelagerten Korpsmaterials, und Anschaffungen der RZSO Grenchen, ohne Bauten und deren Einrichtungen, beträgt per Ende 2015 Fr. 2'271'648.25. Die Erhöhung um Fr 11'949.90 ist auf die Umnutzung der zwei Zivilschutzanlagen Halden und Zelg zurückzuführen.

Für Unterhalt, Wartung, Reparaturen und Kontrolle des Zivilschutzmaterials fanden im Berichtsjahr verschiedene Wiederholungskurse mit Total 67 Diensttagen statt.

Für die periodische Wartung und den Unterhalt der 11 stationären und der vier mobilen Sirenenanlagen wurden im Berichtsjahr 9 Dienstage aufgewendet.

1.4 Schutzbauten

Im Berichtsjahr wurde

- in den elf Zivilschutzanlagen und sechs öffentlichen Personenschutzräumen die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, wie Probeläufe aller technischen Einrichtungen, Kontrollgänge, Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen, Reparaturen, Reinigungsarbeiten usw., termingerecht ausgeführt,
- für die Werterhaltung und die periodische Wartung der Zivilschutzanlagen im Berichtsjahr sechs Wiederholungskurse mit total 152 Diensttagen aufgewendet,
- die Verantwortung für die Wartung der GOPS am 01. Oktober 2013 an die RZSO Grenchen abgetreten, (als Gegenleistung wird seitens des Bundes die volle Unterhaltspauschale ausgerichtet),

- die Zivilschutzanlagen für zivilschutzzeitige, militärische oder zivile Zwecke wie folgt belegt:

Zivilschutzanlage	Belegungstage/ ganzjährige Raumnutzung*		
	Zivilschutz	Zivil / Privat /Militär	Total Tage
öff SR Zelg	18	0	18
öff SR Halden	9	365	374*
ZSA Schmelzi	17	0	17
ZSA Kastels	79	160	239
ZSA Hohlen	6	0	6
ZSA Zwinglihaus	9	53	62
ZSA Werkhof	8	365	373*
ZSA Eichholz	33	21	54
ZSA Einschlag	17	365	382*
ZSA Büelen	13	365	378*
ZSA Brühl	17	365	382*
Total Bereich	226	2'059	2'285

*Bei der ganzjährigen Raumnutzung (Raummieter) der ZSA's können Doppelbelegungen vorkommen.

- wurden in den Zivilschutzanlagen der Region insgesamt 2285 Belegungstage registriert.

1.5 Transportdienst

Der RZSO stehen folgende Fahrzeuge zu Verfügung:

1	Mazda Tribute		5 Personen
1	Toyota Hiace		9 Personen
3	Puch 230 GE	je 8 Personen	24 Personen
3	VW T4	je 9 Personen	27 Personen
Transportkapazität insgesamt			65 Personen

1.6 Mutationen in der Regionalen Zivilschutzorganisation

Die neuen Mitarbeiter haben sich gut eingearbeitet, somit ist die RZSO Grenchen wieder ein eingespieltes Team, in dem jeder seine Aufgaben und Verantwortlichkeiten kennt. Altershalber wurden aus dem Kommando Christian Riesen C Info/Presse und Patrick Jaeggi C PSK entlassen.

1.7 Kontrollpflichtiger Bestand der Regionalen Zivilschutzorganisation

Am 31. Dezember 2014 verzeichnet die Zivilschutzorganisation 570 kontrollpflichtige Angehörige des Zivilschutzes:

Dienstbereich/Fachgebiete	Soll	Ist	ausgebildetes Ist	
Zivilschutzkommando	09	12	12	
Führungsunterstützung (FU)	27	28	28	
Information/Presse (in FU enthalten)	00	00	00	
Schutz und Betreuung	60	57	57	
Kulturgüterschutz	11	8	8	
Unterstützung	114	118	118	
Logistik	63	60	60	
Total	284	283	283	99.64 %

100	sind in der Reserve eingeteilt;
18	Neurekruitierte stehen zur Ausbildung durch den Kanton an;
03	AdZS mit besonderen Aufgaben nicht enthalten im Ist- Bestand (spez. Einteilung) PSK;
01	sind sanitärisch zurückgestellt respektive in sanitärischer Abklärung (Entscheid hängig);
131	sind zivilschutzdienstuntauglich aber meldepflichtig bis zur altershalben Entlassung;
01	sind gemäss Art. 2 der Zivilschutzverordnung und auf Gesuch von Partnerorganisationen hin vorzeitig aus der Schutzdienstpflicht entlassen;
13	sind in auswärtigen Zivilschutzorganisationen eingeteilt (Zweitkontrolle);
09	sind im Auslandurlaub oder für unbestimmte Zeit ausgewandert.

1.8 Ausbildung / Einsätze 2015

Für die Angehörigen der Regionalen Zivilschutzorganisation wurden im Berichtsjahr folgende Dienstanlässe inkl. Grundausbildung beim ziko Kt. SO (Zivilschutzkompetenzzentrum) durchgeführt:

Dienststart	Anlässe	Teilnehmer	Diensttage
Grundkurse / Infoveranstaltungen / Zusatz- / Weiterbildungs- und Kaderkurse bei Kanton und Bund	21	47	188
Wiederholungskurse	37	708	1'348
Kata – Nothilfe / Einsätze zu Gunsten Gemeinschaft (Verkehrshelfer VrkH etc.)	0 / 2	0 / 38	0 / 62
Total	60	793	1'598

In 60 Dienstanlässen leisteten 793 Zivilschutzangehörige rund 1'598 Diensttage. Neben den obligatorischen Ausbildungsdiensten leisteten die AdZS 5'836 Einsatzstunden zugunsten der Gemeinschaft, wie Weg-, Bachpflege / Bach- und Hangverbauungen in Grenchen, Bettlach und Selzach, in den Alterszentren „Am Weinberg“ und „Kastels“ Grenchen sowie „Baumgarten“ Bettlach, zur Unterstützung der Polizei im Verkehrsdienst z.B. an den Fasnachtsumzügen, Chürbisnacht in Grenchen und beim Slow Up im Bucheggberg sowie zur Mithilfe an den vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten an Anlagen und Material.

1.9 Weiterbildung

Folgende Schutzdienstpflichtige haben Weiterbildungskurse besucht und übernehmen damit neue oder zusätzlich Aufgaben. In neue Funktionen wurden folgende Personen ernannt und/oder befördert:

Stucky	Nicolas	Korporal	Führungsunterstützung
Schwab	Mario	Leutnant	Führungsunterstützung
Schnegg	Manuel	Leutnant	Pionierzug RZSO
Koch	Patrick	Korporal	Pionierzug RZSO
Warmbrodt	Patrice	Spezialist	Motorsägespezialist
Zbinden	Jürg	Gefreiter	Materialverantwortlicher
Fuchs	Dominik	Hauptmann	Leiter Zivilschutzstelle / ZS Kdt Stv Logistik

1.10 Periodische Schutzraumkontrollen

Im Auftrag der Behörden und nach den Vorgaben des Bundes und der Kantone, haben die Gemeinden alle zehn Jahre den Unterhalt und die Einsatzbereitschaft der Schutzräume zu kontrollieren und einen Kontrollbericht zu erstellen. Die Gemeinden können diese Aufgabe der Zivilschutzorganisation übertragen. Im Berichtsjahr wurde kontrolliert:

Anzahl kontrollierte TWP-Schutzräume	96
Anzahl kontrollierte Schutzplätze	3'224
Anzahl nicht kontrollierbare Schutzräume	0
Anzahl teilweise kontrollierbare Schutzräume	0

Schutzräume (SR) nach Schutzplatzzahl	SR Grösse 0 bis 13	SR Grösse 14 bis 50	SR Grösse > 51
Anzahl kontrollierte Schutzräume	47	39	10
Anzahl einsatzbereiter Schutzräume	47	39	10
Anzahl bedingt einsatzbereiter Schutzräume	0	0	0
Anzahl nicht einsatzbereiter Schutzräume	0	0	0

2. Quartieramt Grenchen

Auch im Berichtsjahr hatte sich das Quartieramt mit vielfältigen Anfragen für Unterkunft und Materialausleihen zu befassen.

2.1 Einquartierungen

Für einige zivile Anlässe wurden Zivilschutzanlagen und ihre Infrastruktur gegen Entschädigung zur Verfügung gestellt.

7. Rettung Grenchen

„24h immer für Sie da“



Täglich ist der Rettungsdienst Grenchen mit Martinshorn und Blaulicht unterwegs, um unter anderem in Notfällen schnellstmöglich professionelle Hilfeleistungen zu erbringen. Im Jahre 2015 leistete der Grenchner Rettungsdienst (RD) insgesamt 1'426 Einsätze (2014 = 1'401). In 847 Fällen lag der Einsatzort in der Stadt Grenchen. 205-mal rückte der RD in den benachbarten Kanton Bern aus. 1'045 mal wurde der Patient oder die Patientin ins Bürgerspital Solothurn verbracht. Insgesamt 1007-mal war der Einsatzort das Domizil des Patienten/der Patientin, in 82 Fällen war es die Strasse und in 46 Fällen eine Arztpraxis.

IVR-Rezertifizierung

Eine IVR-Rezertifizierung (Interverband für Rettungswesen) steht im Jahr 2018 wieder an.

Tarifstruktur

Trotz starker Unterstützung steht der Rettungsdienst Grenchen, hinsichtlich seines „relativ hohen“ Betriebsdefizites erneut im Gespräch. Die lang versäumte Tarifierung seitens des Kantons, resp. Solothurner Spitäler AG SoH, ist einer der Hauptgründe der unzureichenden Wirtschaftlichkeit.

Wie bereits publiziert lag 2013/2014 eine Studie des Preisüberwachers vor, welche die Tarife der Schweizer Bodenrettung genauer analysierte. In der Schweiz sind die gesetzlichen Bestimmungen zur Finanzierung der Kosten im Bereich Bodenrettung rudimentär. Die Analyse hat ergeben, dass sich die Tarifstrukturen und damit die Höhe der Preise bei den Rettungsdiensten interkantonal stark unterscheiden. Die Rettung Grenchen als Leistungserbringer der Solothurner Spitäler AG wies seit Jahren auf die desolaten Tarife und ihre Folgen für die Wirtschaftlichkeit hin.

Im Sommer 2015 wurden dann die bestehenden Tarifverträge seitens der Solothurner Spitäler AG gekündigt, mit dem Ziel, sie einerseits der aktuellen Wirtschaftlichkeit und andererseits einer aufwandsorientierten Qualitätssicherung anzupassen. Die Verhandlungen gestalten sich eher schwierig, da es nun zwei Tarifpartner gibt (Tarifsuisse und HSK = Einkaufsgemeinschaft für Helsana, Sanitas und KPT).

Im Dezember 2015 konnte ein positiver Vertragsabschluss mit HSK erreicht werden. Die Verhandlungen mit Tarifsuisse sind noch offen, mit einem Vertragsabschluss kann im Februar 2016 gerechnet werden.

Zu teuer? Nein!

Mit verschiedenen optimierenden Prozessabläufen und Personalrestrukturierungen im Sinne der Qualitäts- aber auch Wirtschaftlichkeitssicherung konnte der Rettungsdienst Grenchen im letzten Drittel des Jahres 2015 die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Wohlwissentlich ständig die eigene Wirtschaftlichkeit, mit den hohen qualitativen Ansprüchen an einen Rettungsdienst, im Auge zu haben, ist es dem Rettungsdienst auch im Jahr 2015 gelungen, individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Patientinnen und Patienten einzugehen und einen wichtigen Beitrag in der medizinischen Versorgung in der Stadt Grenchen zu leisten. Viele überaus positive Patientenrückmeldungen bezeugen immer wieder eindrücklich, dass ihnen mit viel Sorgfalt, Kompetenz und Menschlichkeit eine optimale Patientenbetreuung gewährleistet wird. Grenchen kann sich auch in Zukunft auf seinen Rettungsdienst verlassen – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Diskutiert wurden zusätzliche Leistungen, wie zum Beispiel der laufende Unterhalt der sich auf dem Gemeindegebiet befindlichen Defibrillatoren (AED) als auch Ausbildungen zur Herstellung Vitaler Funktionen (BLS/AED), auf. So ist die Rettung Grenchen wöchentlich eine Stunde zur Überprüfung der AED im Stadtgebiet unterwegs. Jegliche daraus resultierenden finanziellen Auslagen belasteten das Budget der Rettung Grenchen. Im Jahr 2015 laufen AED Unterhaltskosten in Höhe von 12'500 CHF auf.

Weiter wurden 2015 gesamthaft 165 Personen aus Zivilschutz und Feuerwehr in BLS/AED unterrichtet. Mit einer üblichen kalkulativen Teilnehmergebühr von 200 CHF stehen hier weitere 33'000 CHF zu Buche.

Diese im 2015 zusätzlich erbrachten Leistungen in Höhe von 45'500 CHF finden im Budget (Ertrag) der Rettung Grenchen bedauerlicherweise keine Relevanz.

Der Trend einer zunehmend alternden Bevölkerung, aber auch ein hohes Mass an Freizeitaktivitäten und Industrie, lassen die Einsatzzahlen tendenziell zunehmen.

Einsatzzahlen

Einsätze pro Jahr

2011	1'966
2012	1'430
2013	1'418
2014	1'401
2015	1'426

Verteilung der Einsätze nach Wochentag

Montag	189
Dienstag	187
Mittwoch	217
Donnerstag	208
Freitag	214
Samstag	204
Sonntag	207
	1'426

Verteilung der Einsätze nach Zielspital

	996
Spitalzentrum Biel	168
Psychiatrische Klinik Solothurn	46
Inselspital Bern	22
Klinik Linde Biel	4
Bezirksspital Aarberg	6
Klinik Beau Site Bern	1
Psych. Klinik Waldau	1
Kantonsspital Olten	3
Psych. Klinik Münsingen	2
Lindenhofspital Bern	4
Tiefenauspital Bern	2
Privatklinik Obach	2
Regionalspital Burgdorf	1
Salem Spital	1
Spital Sonnenhof	1
Spital Langenthal	1
Psych. Königsfelden	1
Andere oder kein Transport	164
	1'426

Verteilung der Einsätze nach Tageszeit

	38
01.00 – 01.59	45
02.00 – 02.59	34
03.00 – 03.59	36
04.00 – 04.59	17
05.00 – 05.59	24
06.00 – 06.59	37
07.00 – 07.59	52
08.00 – 08.59	71
09.00 – 09.59	86
10.00 – 10.59	88
11.00 – 11.59	83
12.00 – 12.59	64
13.00 – 13.59	83
14.00 – 14.59	77
15.00 – 15.59	70
16.00 – 16.59	82
17.00 – 17.59	65
18.00 – 18.59	76
19.00 – 19.59	74
20.00 – 20.59	63
21.00 – 21.59	53
22.00 – 22.59	60
23.00 – 23.59	48
	1'426

Verteilung der Einsätze nach Einsatzorten (inkl. Spitäler, Heime, etc.)

Kanton Solothurn	
Grenchen	847
Bettlach	113
Selzach	84
Spital	13
Solothurn	27
Schnottwil	21
Lommiswil	22
Biberist	7
Biezwil	3
Zuchwil	7
Gerlafingen	6
Bellach	6
Bibern	4
Langendorf	8
Derendingen	1
Keine Angaben	5
Gossliwil	4
Kriegstetten	2
Lüsslingen	1
Subingen	2
Luterbach	3
Messen	1
Rechterswil	2
Lohn-Ammansegg	2
Riedholz	2
Zielebach	1
Balmberg	1
Utzenstorf	1
Oberramsen	1
Obergerlafingen	1
Gächliwil	1
Obedorf	1
Niederbipp	1
Mühledorf	1
Halten	1
Hubertsdorf	1
Brittern	1
	1'205

Kanton Bern	
Lengnau	101
Arch	32
Leuzigen	36
Lütterswil	18
Rüti b. Büren	16
Pieterlen	6
Romont	6
Biel	1
Oberwil b. Büren	3
Büren a.A.	2
	221

2 Bildung

1. Schulen / Statistik

1.1. Bestände der Volksschulen / Stand 31.12.2015

Schulabteilungen	Klassen	Schüler
Kindergarten	14	289
Primarschule	36	723
Einführungsklasse KKE	4	44
Kleinklasse KKL	3	34
SEK K	3	37
SEK B	10	158
SEK E	9	181
SEK P	4	77
Total	83	1'543

1.2 Mitarbeiterzahlen

Mitarbeiter	im Vollpensum	im Teilpensum
Schulleiter/-innen		5
Lehrerschaft (inkl. Musiklehrpersonen)	42	152
Schulverwaltung / Administration	2	6
Schulsozialarbeit		3
Schulzahnpflege-Instruktorinnen		4
Schulhauswarte (inkl. ATH)	7	
Ferienheim Prägels	3	
Stadtbibliothek		2
Tagesstrukturen		8
Vorkindergarten		3
Kindertagesstätte Märlihus	3	8
Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	3	9

2. Bericht der Abteilungen

2.1 Vorkindergarten

Entwicklung Schülerzahlen

31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
39	50	48	48

2.2 Kindergarten

Im Rahmen von sechs Koordinatorinnen- und einer Gesamtteamsitzung mit allen Kindergärtnerinnen wurde der Austausch gepflegt und Organisatorisches niederschwellig angegangen und diskutiert. Im Zentrum dieser Diskussionen stand primär die Frage, wie mit den immer jüngeren Kindergarten-Kindern umzugehen ist, sind doch die jüngsten unter ihnen auf Grund der Änderungen von Harnos gerade mal vier Jahre alt. Der Höhepunkt des ereignisreichen Jahres waren sicherlich die zwei Aufführungen im ausverkauften Parktheater unter dem Motto „kleine Stars ganz gross“, an denen alle vierzehn städtischen Kindergärten teilnahmen.

2.3 Primarschule

Seit Sommer 2015 gehört die verbundene Schrift auf der Unterstufe der Vergangenheit an. Neu werden die Schüler in der Basisschrift geschult. Diese ermöglicht es den Schülern schneller flüssig zu schreiben. So wird in einigen Jahren die „Schnüerlischrift“ aus den Grenchner Schulen verschwunden sein.

Auf der Mittelstufe befassten sich die Lehrer/-innen intensiv mit der Notengebung, damit die Übertrittsbeurteilungen möglichst einheitlich gehandhabt werden können.

Die engagierten und motivierten Lehrpersonen gestalten einen abwechslungsreichen und interessanten Unterricht. Gemeinsam mit den Fach- und Förderlehrkräften schaffen sie gute Lernbedingungen und setzen alles daran, die Schüler zu fördern.

Trotz dieser grossen Aufgabe gelingt es der Grenchner Primarschule, viele kulturelle, sportliche oder gemeinnützige Anlässe zu organisieren oder zu besuchen. Diese reichen von der Teilnahme an Fasnacht, Chürbisnacht, Schmücken des städtischen Weihnachtsbaumes, Engagement für die Sternenwoche der UNICEF, Fussballturnieren, über Darbietungen von Singspielen, Konzerten, Theatern bis zur Durchführung von Schulreisen, Exkursionen, Klassenverlegungen, Sporttagen und Lesenächten.

2.4 Einführungs- und Kleinklasse, SEK K

Die Geschäftsleitung der Schulen Grenchen empfahl dem Gemeinderat auf die integrative Beschulung ab Schuljahr 2016/17 umzustellen. Der Gemeinderat lehnte dies ab und an den Schulen Grenchen wird weiterhin mit Einführungsklassen, Kleinklassen und SEK K Klassen unterrichtet bis 2018. Ab 2018 schreibt der Kanton die integrative Beschulung vor.

2.5 SEK B

Mit dem Weggang des Übergangsschulleiters Andreas Blaser per Ende Schuljahr 2014/15 wurde die Leitungsfunktion im Schulkreis Halden an Christina Borer übertragen. Das eingeübte Team der Lehrpersonen nahm die neue Schulleiterin gut auf. Das Zusammenspiel neu zugezogener Primarklassen, neuer Lehrpersonen, neuer Führung und bisherigem Halden-Team pendelte sich gut ein.

Im Zusammenhang mit der SEK I-Reform und der sukzessiven Zentralisierung aller SEK I-Klassen begannen die neuen 7. Klassen der SEK B das Schuljahr nicht wie bisher im Schulkreis Halden sondern im Zentrum. Somit wechselten auch die entsprechenden Klassenlehrpersonen den Schulkreis. Im aktuellen Schuljahr werden Vorbereitungen zur Übergabe der SEK B-Klassen an Rolf Glaus, Schulleiter SEK I Zentrum, getroffen. Die 8. und 9. Klassen werden den Schulkreis Halden per Ende Schuljahr 2015/16 verlassen und ebenso in den Schulkreis Zentrum wegziehen.

Neben den vielfältigen, jährlich stattfindenden Anlässen der SEK B, wie z.B. der Berufswahlmatinée, war die Mitwirkung der 3. SEK B-Klassen bei den Grenchner Wohntagen im November 2015 ein besonderes Ereignis. Eine Plakatserie zum Thema „Wohnen in Grenchen – gestern heute morgen“ wurde zur Ausstellung auf dem Marktplatz gestaltet. Ausserdem wurde eine Darbietung einstudiert. Das grosse Engagement der Schüler/-innen und Lehrpersonen ist in den Resultaten und den Präsentationen deutlich spürbar und wurde von den Medien so auch gewürdigt.

2.6 SEK I Zentrum

Personell verzeichnete der Schulkreis drei Mutationen infolge Pensionierung.

Gesamthaft konnten im Sommer 86 Schüler/-innen von der Schule verabschiedet werden. 49 aus der SEK E und 37 aus der SEK P. Alle verfügten über eine Anschlusslösung. 36 wählten eine Berufslehre, 36 traten in die Kantonsschule über, sieben schafften den Eintritt in die FMS und sieben haben sich für eine weiterführende Schule entschieden.

Im Sommer erhielt der Schulkreis – im Rahmen der Zusammenführung aller Oberstufenklassen in einen Schulkreis – eine erste Aufstockung. Die 7. Klassen der SEK B dislozierten vom Schulhaus Halden ins Schulhaus I und gehören neu zum Schulkreis SEK I Zentrum.

Im Herbst begannen die Umbauarbeiten im SH III, was zur Folge hatte, dass Klassen und Lehrpersonen aus dem Schulhaus III ins Schulhaus II umziehen mussten. Dank tatkräftiger Unterstützung des Werkhofes, der Lehrerschaft und der Schüler/-innen verliefen alle Umzüge äusserst speditiv und ohne Probleme.

Im Februar nahmen erstmals alle 3. Klassen der SEK E an der Berufsmesse in Bettlach teil. Die Jugendlichen stellten dabei ihre zukünftigen Lehrstellen und ihre Lehrbetriebe einem breiten Publikum vor. Da der Anlass für alle Beteiligten ein grosser Erfolg war, wurde beschlossen, dass die Berufsmesse in Zukunft abwechselnd in Bettlach und Grenchen stattfinden wird.

Im August wurden Vertreter des Industrie- und Handelsverbandes und des Gewerbeverbandes umfassend über die neuen Checks S2/S3 informiert. Die Checks bilden eine weitere Entscheidungsgrundlage für die Lehrbetriebe bei der Auswahl der Auszubildenden.

Im Mai und im November fanden Weiterbildungsveranstaltungen mit allen Lehrpersonen der SEK I statt, an denen der geplante Zusammenschluss zu einer Schule im Fokus stand.

2.7 Schulen allgemein – Entwicklung

Zentrales Element war die konkrete Planung der diversen Massnahmen, welche auf Grund der Empfehlungen aus dem Schlussbericht der Externen Schulevaluation umgesetzt werden sollen.

So wurde u.a. im Bereich Unterrichtsentwicklung der Leitsatz „Wir unterrichten lernwirksam und schülerorientiert“ erarbeitet und dessen Umsetzung geplant.

Zudem liefen die ersten Vorarbeiten bezüglich der Einführung des Lehrplanes 21 an, welcher auf Beginn des Schuljahres 2018/19 in Kraft treten soll.

2.8 Musikschule

Die Zusammenarbeit mit der Stadtmusik prägte das Schuljahr 2014/2015 nach dem Jubiläumsjahr 100-Jahre-Musikschule. Im Frühjahr beteiligte sich die Musikschule mit jungen Solisten an der Matinee der Stadtmusik. Im Sommer veranstaltete die Musikschule gemeinsam mit der Stadtmusik ein Open-Air anlässlich des Zwingli-Festes. Zum Jubiläum 50-Jahre-Rotary gestalteten die verschiedenen Instrumental-Ensembles einen Musikmarkt, gemeinsam mit den Musikschulen Lengnau und Bettlach. Erstmals führten die Schüler/-innen der Musikschule ein Winterkonzert auf. Das Herbstlager der Streicher diente der Vorbereitung darauf. Weitere Höhepunkte bildeten die drei traditionellen Auftritte der Musikschule (Kammermusik-Konzert, Matinee-Konzert, Schülerkonzert) und die insgesamt acht Musizierstunden.

Entwicklung Schülerzahlen

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Musikschüler/-in	338	325	310	295
Musikgrundschule	283	291	345	363

2.9 Tagesstrukturen TAZ und TASE

Im Februar hat Susanne Schmid die Leitung der TAZ übernommen. Dank der Genehmigung durch den Gemeinderat, konnte sie zusammen mit bisherigen und neuen Mitarbeitenden die Umstrukturierung der TAZ und die Neueröffnung der TASE im Schulhaus Eichholz auf das Schuljahr 2015/16 umsetzen. Neu werden in den jeweiligen Tagesstrukturen je 20 Betreuungsplätze angeboten und von den Eltern und Kindern rege genutzt. Nebst den Neuanmeldungen ergab sich durch die Verschiebung von Klassen in andere Schulhäuser auch eine Umverteilung in den Tagesstrukturen.

Es zeigt sich, dass die Umstrukturierungen und die Nähe zu den Schulhäusern sich bewähren. Es gibt mehr Konstanz in den Kindergruppen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Schulsozialarbeit und externen Stellen wird gefördert.

Einen schönen Jahresabschluss konnten die Kinder beider Tagesstrukturen in einem gemeinsamen Nachmittag im TASE erleben. Es wurde gebacken, gespielt, gebastelt und vorgelesen.

Entwicklung Schülerzahlen

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
TAZ	72	62	48	30
TASE	--	--	--	31

2.10 Schulsozialarbeit

Aus dem Parcours „Mein Körper gehört mir“ ergab sich Handlungsbedarf in zwei Klassen bezüglich sehr verbreiteter elterlicher Körperstrafen und übermäßigem Medienkonsum. Die Schulsozialarbeit hat für beide Klassen in Zusammenarbeit mit Kompass Elternbildungsabende durchgeführt und die Themen aufgegriffen. Die Schulsozialarbeit hat bei der Geschäftsleitung der Schulen Grenchen einen Antrag für ein umfassendes Elternbildungsangebot an den Schulen Grenchen gestellt. Das Konzept wurde durch den Gemeinderat gekürzt und auf die Umsetzung im Kindergarten beschränkt. Im Juni hat die Schulsozialarbeit im Rahmen einer Retraite eine Standortbestimmung zu ihrem im Konzept aufgeführten Angebot gemacht. Die Fälle haben in ihrer Komplexität stark zugenommen, was sich u.a. auf die Fallzahlen auswirkt.

Entwicklung bearbeitete Fälle

2012	2013	2014	2015
210	259	263	232

3. Skilager / Schulverlegungen / Ferienkolonien

Anlass	2012		2013		2014		2015	
	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler
Skilager der Oberstufe inkl. HPS	10	332	9	294	9	302	9	302
Klassenlager im Ferienheim Prägels	22	428 (inkl. HPS)	14	235	19	378	13	248
Kolonien im Ferienheim Prägels	3	67	3	79	2	55	2	43
Auswärtige Klassen im Ferienheim Prägels	5	114	8	230	11	279	10	274
Seminare, Tagungen, Weiterbildung im Ferienheim Prägels	2	41	3	43	7	95	3	65
Total	42	982	37	881	48	1'109	37	932

4. Gesundheitsdienst

4.1 Schularzt

Allgemeines

Die Schülerzahlen der 6-Jährigen (- 1,5%) waren etwas rückläufig, die der 4.-Klässler (+ 20,5%) deutlich höher, die der Oberstufe leicht tiefer (+ 0,6%) als 2013/2014.

Untersuchungen

Gemäss den kantonalen Vorgaben lag deren Durchführung wie bisher in den Händen der behandelnden Haus-/Kinderärzten/-innen.

Übersicht über Kontrolle der Durchführung der Vorsorgeuntersuchung und Kontrolle der Impfkarten

		Vorsorgeuntersuchung		Impfkarten	
Stufe	Schülerzahl	davon Vorsorgebeleg erhalten	Vorsorgeuntersuchung gemacht	Impfausweis gesichtet	davon Impfstatus komplett
Kindergarten	131	113 = 86.3%	96 = 85.0%	119 = 90.8%	83 = 69.7%
4. Klasse	135	111 = 75.9%	121 = 109.0%	113 = 83.7%	103 = 91.2%
8. Klasse	151	133 = 79.5%	122 = 91.7%	136 = 90.1%	75 = 55.1%
Total	417	357 = 85.6%	339 = 95.0%	368 = 88.2%	261 = 70.9%

Die Beteiligung, gemessen am Rücklauf von Vorsorgebelegen und Impfausweisen konnte erfreulicherweise verbessert werden.

Es zeigen sich leider Tendenzen zu einer verminderten Impfbereitschaft (MMR bei den 6-Jährigen). Darauf wird in Zukunft zu achten sein. In diesem Zusammenhang wird es sicher eine grosse Herausforderung sein, die vor der Einführung stehende HPV-Impfung für die männliche Jugend „an den Mann“ zu bringen.

Weitere Tätigkeiten

Einsitznahme in einer Intervisionsgruppe Kinderschutz (vier bis fünf Treffen pro Jahr). Schulmedizinische Fortbildung am 4. September 2014 zu den Themen Kopfläuse: eine Herausforderung für die Eltern und die Schule, Zecken: wie und warum machen sie uns krank?, Wurmerkrankungen. Gesundheitsanlass Lehrpersonen am 27. April 2015 zum Thema psychische Probleme bei Kindern und Jugendlichen, KJPD Grenchen, Frau Dr. U. Bugner und Team. Notfalldienst für die Schulen und Kontakte mit Lehrerschaft, Eltern, KiTa-Leitungen und anderen im üblichen Rahmen.

5. Schulschwimmhalle

Entwicklung Besucherzahlen

	2012	2013	2014	2015
Schule	21'204	20'961	20'883	20'981
Vereine	4'730	4'736	4'382	4'429
Öffentlichkeit:				
- Kinder	918	1'158	1'150	940
- Erwachsene	2'306	2'516	3'201	2'922
Total	29'158	29'371	29'616	29'272

6. Stadtbibliothek

Im Jahr 2015 wurden die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek aus personellen Gründen erneut reduziert. Seit Mitte September verfügt die Stadtbibliothek über einen Zugang zu elektronischen Medien. Zahlreiche Abonnemente konnten verkauft werden.

Entwicklung

	2012	2013	2014	2015
Ausleihen	51'925	50'053	44'127	40'659
Benutzer	2'635	2'766	2'838	2'922
Suchanfragen WebOpac	5'135	5'876	5'243	5'316
Direktklick auf Homepage	0	4'325	6'435	8'002
Neuanschaffungen Bücher	2'331	2'784	2'466	2'500

7. Kindertagesstätten

In den beiden städtischen Kindertagesstätten Märlihus und Villa Kunterbunt nahm der Aufwand betreffend Zusammenarbeit mit den Eltern zu. Eine enge Begleitung der Eltern ist oftmals nötig. Beratungsgespräche, Standortbestimmungen etc. sind zeitintensiv. Die Kindertagesstätten agieren auch zwischen Fachstellen und den Familien als Schnittstelle.

Märlihus	2012	2013	2014	2015
Betreute Kinder	36	36	47	38
Ganztagesbetreuungen	3'664	2'960	3'316	3'018
Halbtagesbetreuungen	1'423	1'997	3'210	2'177
Villa Kunterbunt				
Betreute Kinder	k.A.	32	48	43
Ganztagesbetreuungen	k.A.	4'217	4'581	4'163
Halbtagesbetreuungen	k.A.	1'476	1'156	1'366

3 Kultur, Freizeit

1. Standortmarketing, Kultur und Sport (SMKS)

Nebst dem ständigen Austausch mit Grenchner Institutionen, Verbänden, Kunst- und Medienschaffenden sowie Sportvereinen war 2015 geprägt von zahlreichen Projekten und Veranstaltungen, die durch das SMKS erarbeitet, organisiert oder mitunterstützt wurden. Ein Auszug:

1.1 Tätigkeiten und Projekte

1.1.1 Stadtgeschichte

Die Begleitkommission Stadtgeschichte kam 2015 zu 5 Sitzungen zusammen. In diesem Jahr standen die Textarbeiten für die Stadtgeschichte im Vordergrund. Bis zum Ende des Jahres wurden Kapitel 1 (Raum, Verkehr und Siedlung) sowie Kapitel 3 (Gesellschaft und Alltag) von den Autoren geschrieben und überarbeitet sowie von der BEK geprüft und genehmigt. Kapitel 5 (Kultur und Religion) liegt in einer ersten Fassung vor. Kapitel 4 (Politik und Verwaltung) liegt in einer ersten, geprüften Fassung grösstenteils vor. Kapitel 2 (Wirtschaft und Arbeit) ist noch nicht in Arbeit. Die chronologischen Kurzkapitel ((Prolog (1800-1848), Kapitel 1(1848-1918), Kapitel 2 (1918-1945-50), Kapitel 3 (1950-1975) und Kapitel 4 (nach 1975)), welche gesamthaft 75 Textseiten umfassen, werden im ersten Quartal 2016 erarbeitet. Angesichts des Rückstandes der Textarbeiten prüfte der Projektleiter verschiedene Optionen und schlug eine Anpassung des Zeitplanes vor. Die BEK stimmte einer Verschiebung des Erscheinungstermins des Buches von April 2017 auf September 2017 zu. Es wird ein detaillierter Zeitplan für die ausstehenden Arbeiten erarbeitet. An der BEK-Sitzung vom 24.11. wurde der Verlag für die Veröffentlichung der Stadtgeschichte bestimmt. Hierfür wurden verschiedene Möglichkeiten erwogen und mehrere Offerten eingeholt. Der Chronos Verlag (Zürich) wurde als Verlag bestimmt. Dabei handelt es sich um einen auf historische Publikationen spezialisierten Verlag. Die Gestaltung des Buches wird verlagsextern umgesetzt. Für den Druck des Buches wird eine lokale Lösung angestrebt. Für die Recherche von historischem Bildmaterial geht das Stadtarchiv und das Kultur-Historische Museum mit dem Historischen Lexikon der Schweiz (HLS) eine Partnerschaft ein. Sie wird auch der Stadtgeschichte Synergien erschliessen. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach sowie die römisch-katholische Kirchgemeinde Grenchen sprachen jeweils einen Beitrag zugunsten des Projekts der Stadtgeschichte. Am 24.2. orientierte der Projektleiter den Gemeinderat über den Projektstand. Im Kultur-Historischen Museum präsentierte das Autorenteam am 10.3. dem 2014 konstituierten Patronatskomitee den Arbeitsstand. Das öffentliche Werkstattgespräch im Anschluss mit Vertretern des Stadt-Wikipedia war gut besucht und erhielt ein erfreuliches mediales Echo. 2015 erschienen gesamthaft 17 Medienberichte zur Stadtgeschichte. Salome Moser und Angela Kummer stellten die Stadtgeschichte wiederum an den Altersehrungen (25.08.15, 09.09.15 und 24.09.15) vor.

1.1.2 Grenchner Jahrbücher online auf Webseite / Jahrbuch 2014/2015

Alle Grenchner Jahrbücher wurden digitalisiert und sind seit März auf der Stadt-Webseite vollständig einsehbar. Am 7. Dezember erschien das 44. Grenchner Jahrbuch (Berichtsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015). Traditionell steht eine Vielzahl von exklusiven Berichten zu kulturellen, politischen und gesellschaftlich relevanten Ereignissen von Grenchen im Mittelpunkt der 100 Seiten umfassenden Publikation, ergänzt durch zahlreiche Chroniken und Statistiken. Für die Gestaltung des Titelbildes zeichnete zum dritten Mal der Gestalter Marco «Leo» Leuenberger verantwortlich. Die Schwerpunktthemen bringen ausführliche, eigens recherchierte Hintergrundberichte, so Interessantes zum 100-jährigen Jubiläum des Grenchenbergtunnels, der Kleintiersiedlung im Eichholzquartier oder der hiesigen Kirchenlandschaft zu lesen. Weiter finden sich verschiedene Porträts von wichtigen Persönlichkeiten, die Grenchen in den letzten Jahren prägten und im Verlaufe des Berichtsjahres pensioniert wurden, sowie ein ausführlicher Bericht über die Stadtentwicklung.

1.1.3 Kunst im öffentlichen Raum

Am 8. September wurde im Kreisel am Girardplatz das Kunstwerk «Zwischen uns – Berg und Tal I» der Künstlerin Gillian White mit Hilfe der Baudirektion montiert. Beim Kunstwerk handelt es sich um eine Schenkung eines anonymen Spenders aus dem Kanton Solothurn an die Stadt Grenchen. Das Werk umfasst zwei Cortenstahl-Elemente à je 350 kg und 1.44 Meter Höhe. Die beiden Elemente werden so zueinander gestellt, dass sie sich über eine Länge von ca. 3 Metern erstrecken. Der grosszügige Entscheid des anonymen Spenders zur Schenkung eines Kunstwerkes fiel im Rahmen der gemeinsamen Erarbeitung eines bebilderten Verzeichnisses zu Kunstwerken im öffentlichen Raum der Stadt Grenchen. Das neue Kunstwerk wird die Titelseite der für Frühling 2016 geplanten Publikation zieren, welche der Bevölkerung und Besuchern eine Übersicht über die reiche Palette an Kunst im öffentlichen Raum in Grenchen bieten soll.

1.1.4 Fusion der Grenchner Fussballvereine

Im September 2014 beauftragte die Stadt eine Mediatorin mit der Begleitung des Fusionsprozesses der Grenchner Fussballvereine. Am 21. Juni 2015 resultierte die Fusion der Vereine FC Grenchen und FC Wacker Grenchen zum neuen Verein *FC Grenchen 15*. Er ist im Stadion Brühl domiziliert. In der IG Riedern verbleiben die beiden Vereine FC Fulgor Grenchen und GS Ital Grenchen.

1.1.5 Medienarbeit

Die Dienststelle SMKS verschickte im Berichtsjahr 46 Medienmitteilung zu den diversen Anlässen und Projekten sowie zu Geschehnissen rund um Grenchen. Alle Mitteilungen wurden in der lokalen und regionalen Medienlandschaft abgedruckt, oftmals entstand Anschlusskommunikation in Form von vertiefenden Interviews in der geschriebenen Presse oder im Rundfunk. Wie in den vergangenen Jahren gestaltete SMKS allwöchentlich den Veranstaltungskalender des Grenchner Stadtanzeigers.

1.1.6 «Grenchen – üsi Stadt» – der Facebook-Auftritt der Stadt Grenchen

Im Berichtsjahr wurden 77 Beiträge durch das SMKS für Facebook produziert. Dazu kamen unzählige von den «Fans» der Seite produzierte Inhalte wie Textbeiträge oder Fotos von Grenchen. Bis Ende Jahr haben sich über 1'267 Menschen auf die Seite abonniert. Die Presse berichtete mehrfach positiv über die Online-Aktivität der Stadt Grenchen. In der Region ist der Auftritt der Stadt in seiner Region nachwievor einzigartig und stösst bei der Bevölkerung auf viel positives Feedback.

1.1.7 Die Stadt Grenchen virtuell entdecken

Der am 16. Dezember in Zusammenarbeit mit der Firma Regio TV GmbH auf der Startseite der Webseite der Stadt aufgeschaltete virtuelle Rundgang, ermöglicht es Grenchner Unternehmen, sich mit einem Videofilm dem interessierten Besuchenden zu präsentieren. Mit einem Klick auf die hochaufgelöste, beweg- und skalierbare Karte, wird der jeweils hinterlegte Unternehmensfilm abgerufen. Mit einem Klick auf das Stadthaus öffnet sich das ebenfalls 2015 neu angefertigte Film-Porträt der Stadt Grenchen. Die Plattform kann laufend mit weiteren Bildern und Filmen ergänzt werden.

1.2 Veranstaltungen

1.2.1 Kulturpreisverleihung

Die Kulturpreisverleihung fand am 28. Januar im Girardsaal des Sonderpädagogischen Zentrums Bachtelen statt. Der Kulturpreis ging an Alfred Fasnacht, der von Herbst 2005 bis Ende 2013 Präsident der Stiftung Museum Grenchen war, in Würdigung seiner Verdienste im Bereich der Geschichte von Grenchen und seinem unermüdlichen Einsatz für das Kultur-Historische Museum. Der Anerkennungspreis wurde der Jabahe-Band unter Leitung von Therese Frei verliehen. Die Band ist ein Musterbeispiel für ein erfolgreiches Zusammenspiel von behinderten und nicht-behinderten Menschen. Der 16-jährige Schauspieler Tom Muster erhielt den Nachwuchsförderungspreis. Die Feier wurde künstlerisch umrahmt durch Darbietungen der Preisträger.

1.2.2 Sportlerehrung

Die Sportlerehrung fand am 24. April im Velodrome Suisse statt. 68 Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre nationalen oder internationalen Sportlerfolge gewürdigt. Mit einer speziellen Ehrung wurde Kurt Weissbrodt für sein langjähriges Engagement für den Grenchner Fussball bedacht. Regierungsrat Dr. Remo Ankli hielt das Grusswort. Der Anlass wurde durch Vorführungen der Streetdance Tanzschule Grenchen bereichert. Nik Iseli, Swisscycling, gab den Zuschauerinnen und Zuschauern im Rahmen einer Präsentation Einblick in den bevorstehenden Anlass der Elite Bahn-EM.

1.2.3 Gewerbeausstellung GREGA / Markenkauf MIA

Die 2. Grenchner Gewerbe- und Familienausstellung GREGA fand vom 13. – 17. Mai im und rund um das Velodrome Suisse statt. Der Messerveranstalterin FVF Messe-Event AG gelang es erneut, mit zahlreichen Attraktionen und 120 Messeständen tausende Messebesucherinnen und -besucher aus dem ganzen Mittelland anzuziehen. Erstmals wurde die Bewilligung für den gleichzeitig stattfindenden Lunapark separat vergeben, an den langjährigen MIA-Schausteller Willy Marti.

Die GREGA feierte 2014 ihre Premiere nachdem die Messeveranstalter und Markeninhaber der Grenchner Traditionsmesse MIA Ende 2013 ihren Rückzug bekannt gegeben hatten. Ziel der Stadt war es stets, den weitherum bekannten Markennamen MIA zu erhalten. Sie trat deshalb in Verhandlung mit den Markeninhabern und entschied sich mit GRK-Beschluss vom 10. Juni 2015 für den Kauf der Markenrechte. Unabhängig des jeweiligen Veranstalters wird die traditionell im Mai in Grenchen stattfindende Gewerbeausstellung ab 2016 wieder den etablierten und überregional verankerten Namen MIA tragen. Es wurde daraufhin eine mehrjährige Partnerschaft mit der jetzigen Veranstalterin FVF Messe-Event AG unterzeichnet.

1.2.4 Bundesfeier

Aufgrund der unsicheren und eher kühlen Wetterlage musste der Anlass ins Innere des Parktheaters verlegt werden. Die Bundesfeier wurde von über 500 Personen besucht. Das Akkordeon-Orchester Lommiswil sorgte für musikalische Unterhaltung und der 14-jährige Sämi Räuftlin verlieh dem Anlass mit seinem Alphornspiel helvetische Atmosphäre. „Ricky“ Patrick Sieber begeisterte mit seiner Comedy Magic Show das Publikum. Im Rahmen des unterhaltsamen Programmes hielt Vize-Landammann Roland Fürst die Festrede, nach der Begrüssung der Besucherinnen und Besucher durch Stadtpräsident François Scheidegger. Zu den weiteren Attraktionen gehörten der Basteltisch für Kinder mit Ballonmodellage und Tattoo-Ecke, der traditionelle Lampionumzug der Interessengemeinschaft Spielplätze Grenchen (ISG), das gemeinsame Singen der Nationalhymne und das Feuerwerk.

1.2.5 Altersehrung

Zur Altersehrung vom 25. August, 9. und 24. September wurden 2'117 Personen eingeladen, 670 Personen haben daran teilgenommen. Grenchner Schulklassen eröffneten den Anlass mit unterhaltsamen Liedern. Nach der traditionellen Rede des Stadtpräsidenten und dem Mittagessen wurden die Gäste über den Stand des Projektes „Stadtgeschichte“ informiert. Sandra Sieber, Schauspielerin, trug Gedichte von Eduard Fiechter vor. Nach dem Dessert lauschten die Gäste aufmerksam den Drehorgelklängen von Evi Widmer. Für musikalische Unterhaltung sorgte „CoolCat“ Reto Sollberger. Auch dieses Jahr wurde ein Quiz mit schönen Preisen durchgeführt, welches bei den Gästen sehr gut ankam.

1.2.6 Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier fand am 24. September im Parktheater Grenchen statt und wurde erstmals von der Dienststelle SMKS organisiert. Von 98 Eingeladenen, welche die Volljährigkeit erreicht hatten, waren letztlich 26 Jungbürger anwesend. Ein erfreulicher Wert, konnten doch in den rund zehn vorangegangenen Jahren nicht mehr so viele junge Menschen für die Feier gewonnen werden. Stadtpräsident François Scheidegger ging ausführlich auf die neuen Rechte und Pflichten als Bürger ein und klärte die Jugendlichen über die Bedeutung der Volljährigkeit auf. Der Grenchner Spitzenjudoka Marco Luca sowie Vertreter des Jugendparlamentes des Kantons Solothurn ermunterten die Jungbürger aktiv zu sein und sich zu engagieren. Nach der Verköstigung mit Grillwürsten und Bürlis auf der Parktheater-Terrasse konnten die Jungbürgerinnen und Jungbürger in einem Wettbewerb ihre Kenntnisse über Grenchen unter Beweis stellen: Der Abend wurde mit Musik von DJ «Toni della Valle» und «der mit dem Rolf tanzt» umrahmt.

1.2.7 Festakt 100 Jahre Grenchenbergtunnel

Am 1. Oktober 2015 – exakt 100 Jahre nach der Einweihung des Grenchenbergtunnels – organisierte die Dienststelle SMKS gemeinsam mit der Stadt Moutier den Festakt für den mit 8'578 Metern bis heute längsten Juradurchstich. Nach Festreden von Landammann Roland Heim und Stadtpräsident François Scheidegger am Bahnhof Nord sowie einer Besichtigung der thematischen Freilichtausstellung des Kultur-Historischen Museums, durchfuhr die geladene Festgesellschaft den Grenchenbergtunnel in der historischen BLS-Zugskomposition «Blauer Pfeil». Ennet dem Tunnel folgte der Empfang durch den Stadtpräsidenten von Moutier, Maxime Zuber, mit anschliessender Begehung der thematischen Ausstellung aus bernjurassischer Sicht.

1.2.8 Bahn-Europameisterschaft

Vom 14. – 18. Oktober fand mit der UEC Bahn-Europameisterschaft die bisher grösste Veranstaltung im Velodrome Suisse statt. Rund 12'000 Besucher bescherten den Radfestspielen eine grossartige Stimmung und dem Velodrome Suisse vier ausverkaufte Abendrennen. Die Europameisterschaft wurde von Eurosport live und in voller Länge in über 100 Länder übertragen. Auch das Schweizer Fernsehen war live vor Ort. Die Dienststelle SMKS als Vertreter des Hauptsponsors Stadt Grenchen nahm Einsitz im OK und diente dem Veranstalter Swiss Cycling als Koordinationsstelle zu Verwaltung, dem lokalen Gewerbe sowie den lokalen Medienschaffenden. Die Stadt Grenchen lud zweimal zu einem VIP-Dinner und durfte dabei u.a. Bundesrat Ueli Maurer, die Solothurner Ständeräte Bischof und Zanetti, Landammann Heim, Vertreter der Grenchner Partnergemeinden, sowie Exponenten aus Wirtschaft, Sport und Gesellschaft empfangen.

1.2.9 Chürbisnacht

Am herbstlich frischen, aber trockenen Herbstabend des 30. Oktobers fand die 19. Gränchner Chürbisnacht statt. Die ausgehöhlten und verzierten Chürbisse wurden am traditionellen Lichterumzug von rund 500 Schulkindern getragen. Über eintausend Lichter, die vielen kulinarischen Genüsse und ein abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm verwandelten den grossen Kürbis- und Kunsthandwerkermarkt mit rund 70 Ständen auf dem Grenchner Marktplatz in ein herbstliches «Chürbiswunderland» für Jung und Alt. Die Chürbisnacht wurde in Zusammenarbeit mit dem OK Chürbisnacht organisiert.

1.2.10 Weihnachtsmarkt

Der 19. Grenchner Weihnachtsmarkt unter dem Motto «Wiehnacht für alli» lockte vom 11. – 13. Dezember Jung und Alt auf den stielecht mit zahlreichen Tannenbäumen und Weihnachtsständen dekorierten Marktplatz. Karussell, Kerzenziehen und rund 50 Aussteller mit einem vielseitigen und ausgewogenen Angebot an Kunsthandwerk, Weihnachtsgeschenken und landwirtschaftlichen Produkten luden zum traditionellen Festtagsbummel. Das reichhaltige kulturelle Rahmenprogramm war geprägt von zahlreichen Musikdarbietungen u.a. auch der Musikschule Grenchen sowie dem von Grenchner Primarschulkindern aufgeführten Weihnachtsmusical «Stärn über Bethlehem». Der Weihnachtsmarkt wurde in Zusammenarbeit mit dem OK-Weihnachtsmarkt organisiert.

1.2.11 Diverse weitere Anlässe

Neben obenerwähnten Hauptprojekten, nahm das SMKS hinsichtlich diverser weiterer Veranstaltung seine Beratungs- und Vermittlungsrolle für Veranstalter in den Bereichen Kommunikation, Kultur und Sport wahr. Eine Auswahl:

- Feb. Stundenweltrekord von Rohan Dennis im Velodrome Suisse
(das in Zusammenarbeit mit SMKS gedrehte Winterfilmporträt Grenchens wurde live im australischen Staatsfernsehen ausgestrahlt)
- Feb. Grenchner Fasnacht
- Jun. 16. Grenchenberglauf
- Jun. Freilichtspiel «Näbu»
- Aug. 4. Rock am Märetplatz
- Aug. Rundflüge des Edelweiss Zeppelins am Flughafen Grenchen
- Aug. «music & dine» in der Kapelle Allerheiligen
- Sep. Schmelzi Flohmarkt mit Drehorgeltreffen
- Sep. 20. Grafik-Triennale
- Nov. Grenchner Wohntage (Jubiläum 40 Jahre Bundesamt für Wohnungswesen in Grenchen und 20 Jahre Wohntage
- Dez. Grenchner Weihnachtsfenster

1.3 Organisatorisches

Organisatorisch wurde die vormals dem Stadtpräsidenten direkt unterstellte Stabsstelle SMKS mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 2868 vom 21. Oktober 2014 hierarchisch per 1.1.2015 als Dienststelle der Stadtschreiberin unterstellt. Die Dienststelle konstituierte sich per Anfang 2015 neu aus drei Mitarbeitenden, Leiter Kommunikation/Verantwortlicher Kultur, Verantwortlicher Sport & Jugend, Web sowie einer Projektleiterin.

2. Kulturkommission (KUKO)

2.1 Sitzungen

Die Mitglieder der Kulturkommission trafen sich im vergangenen Jahr zu 7 Sitzungen (Vorjahr 6).

2.2 Ankäufe bildende Kunst

In Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat des Kunsthhauses Grenchen wurden insgesamt 20 Kunstwerke oder Kunstwerkserien angeschafft (von Pascal Danz, Christiane Dubois, Marcel Göhring, Arno Hassler, Werner Otto Leuenberger, Thierry Perriard, Cécile Wick).

2.3 Kulturelle Förderung

Von 26 eingegangenen Gesuchen wurden die 24 folgenden kulturellen Projekte und Aktivitäten mit Beiträgen unterstützt:

- Märchentourneetheater Fidibus
- Freilichtspiel „Näbu“
- Kinderfreilichtspiel "Die Rote Zora"
- Nikis Playground
- Wanderbühne Dr. Eisenbarth
- Choer Yaroslavl
- Mazzini-Stiftung
- Sommer-Gospel (Bewegungplus)
- "Wiehnachtsliecht" Jodlerklub Bärgrünli
- Drehorgeltreffen
- Lindenhaus Open House
- Filmprojekt über Solothurner Rockmusik
- jostundberger.ch "Die Steinkönigin"
- Trickfilmwoche Primarschule Grenchen
- Die Geburt Christi
- "Erzähl mir von morgen"
- Märchentourneetheater Fidibus "Dornröschen"
- Stiftung Museum: "100 Jahre Moutier-Grenchen-Lengnau Bahn"
- Ronja Räubertochter, Balzer Event
- KAG - Künstler Archiv Grenchen, Porträt Heinz-Peter Kohler
- Vereinigung "Aus Liebe zu meiner Stadt": 100 Jahre Grenchenbergtunnel-Graffiti
- Annette Feier, Studer + Stampfli: DISCO
- Sommeroper Selzach
- Solothurner Filmtage

3. Jugendkommission (JUKO)

3.1 Sitzungen

Die Mitglieder der Jugendkommission trafen sich im vergangenen Jahr zu 7 Sitzungen (Vorjahr 6).

3.2 Förderung von Jugendprojekten

Von 14 eingegangenen Gesuchen wurden die 10 folgenden Jugendprojekte und Aktivitäten mit Beiträgen unterstützt:

- Kinder Camp
- Renovation Schwingkeller
- Guggemusik Schuelschwänzer
- DTV Grenchen Jugendsporttag
- Sing mit uns
- Kinder- und Jugendzelt GREGA
- Lindenhaus Openhouse
- Kant. Nachwuchs-Schwingertag
- Mädchenwoche Solothurn
- Juniorenfußballturnier Regiogrenchen

4. Stadtarchiv

Am 1. Juli 2015 trat das Archivreglement der Stadt Grenchen in Kraft. Es regelt die Verwaltung und Aufbewahrung von Akten in den Dienststellen und Abteilungen sowie deren Ablieferung an das Stadtarchiv. Neu ist klar festgehalten, dass eine Anbietepflicht besteht und dass in jeder Dienststelle und Abteilung eine für die Aktenablage verantwortliche Person zu bezeichnen ist. Diese ist zugleich für den Kontakt zum Stadtarchiv verantwortlich.

Im Berichtsjahr wurden 15 amtliche Ablieferungen (2014:17) im Umfang von 21.7 Laufmetern und 21 private Ablieferungen (2014:34) im Umfang von 2.5 Laufmetern entgegengenommen. Den Donatorinnen und Donatoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt: S. Banz, B. Bohlhalter, M. Brotschi, A. Cslovjecsek, H. Graf, M. Kaufmann, H. Kohler, R. Lanz, A. Marti, S. Neuhaus, Urs Roth, Urs Rüefli, S. Schaller, F. Scheidegger, L. Walter, R. Walter, E. Wiedmer, T. Wullimann, E. Zumbrunnen. Zu den wichtigsten Aktenübernahmen aus der Stadtverwaltung zählen umfangreiche Bestände der Schulverwaltung und die auf dem Estrich des Schulhauses II gefundenen Unterlagen der Baudirektion. Unter den übernommenen Unterlagen von privaten Personen sind die Akten der Bodenverbesserungsgenossenschaft zu erwähnen. Bei den Erschliessungsarbeiten der neu eingegangenen Unterlagen wurde die Stadtarchivarin von Tamara Aeschbacher unterstützt, die von Anfang August bis Mitte September ein Praktikum absolvierte.

Die niederschweligen konservatorischen Massnahmen wie Umschachteln der Archivbestände in säurefreie Behältnisse konnten im Berichtsjahr im gewohnten Rahmen weitergeführt werden.

Die Zahl der Anfragen blieb auch 2015 mit 404 Anfragen (2014:452) überdurchschnittlich hoch; 78 davon kamen von Dienststellen. Die Zahl der Benutzungen vor Ort betrug 106 (2014:227). Die Zahl ging infolge der nachlassenden Recherche-Arbeiten des Autorenteams der Stadtgeschichte stark zurück und bewegte sich wieder im Rahmen der früheren Jahre.

Das Stadtarchiv stellte dem Kultur-Historischen Museum auch 2015 Exponate als Leihgaben für Ausstellungen zur Verfügung. Weiter lieferte das Archiv Bild- und Dokumentationsmaterial für verschiedene Publikationen, u.a. für das Buch von Bettina Hahnloser über die Rudolf Schild-Comtesse. Die Nachfrage nach digitalisiertem Bildmaterial war auch im Berichtsjahr weiterhin gross.

Zum Jahrestag der Eröffnung des Grenchenbergtunnels veröffentlichte das Stadtarchiv auf dem Stadtwiki 278 Fotografien aus dem Fotoalbum Luka Fialowitsch, die den Tunnelbau akribisch dokumentieren. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fanden im Berichtsjahr insgesamt 6 Archivführungen statt. Die Stadtarchivarin verfasste zwei Textbeiträge für das Grenchner Jahrbuch (Werkstattbericht Stadtgeschichte und Bericht über Fotosammlungen im Stadtarchiv). Die Kontakte zu den Medien wurden weiter gepflegt. Das Stadtarchiv wurde im Berichtsjahr in 17 Medienberichten porträtiert resp. erwähnt.

Die Stadtarchivarin nahm an 4 Sitzungen der Stiftung Museum teil. Als Mitglied der Fachkommission Solothurner Kantonsgeschichte nahm sie an 5 Sitzungen, als Mitglied der Redaktionskommission Grenchner Jahrbuch an 10 Sitzungen teil. Zudem leitete sie 5 Sitzungen der Begleit- und Expertenkommission Stadtgeschichte Grenchen, deren Vorsitz sie inne hat (siehe Bericht SMKS).

Im Rahmen der Weiterbildung besuchte die Stadtarchivarin die Weiterbildungsveranstaltung der SIGEGS (Schweizerische Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Grafik und Schriftgut) und bekam einen Einblick in das Bildarchiv der ETH-Bibliothek.

Als akademische Mitarbeiterin verfasste die Stadtarchivarin 9 Reden und Texte für verschiedene Anlässe.

5 Soziale Wohlfahrt

1. Soziale Dienste Oberer Leberberg (SDOL)

Die Sozialregion wurde auf den 1. Januar 2009 gebildet. Die gesetzlichen Aufgaben in den Bereichen Sozialhilfe und Vormundschaft der Gemeinden Lommiswil, Selzach und Bettlach werden seither in Grenchen geführt. Bei den Aufgaben im Bereich Sozialversicherungen ist der Zusammenschluss nur zwischen Selzach, Bettlach und Grenchen erfolgt.

Grenchen ist als Leitgemeinde für die entsprechenden gesetzlichen Aufgaben unter Berücksichtigung der vertraglichen Bestimmungen (Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Grenchen, Bettlach, Selzach und Lommiswil über die Sozialregion Oberer Leberberg) verantwortlich.

Die Verwaltungskosten 2015 (Nettokosten) betragen Fr. 3'513'059.30. Für 2015 waren Kosten von Fr. 3'639'800.00 budgetiert, das ergibt gegenüber dem Budget Minderausgaben von Fr. 126'740.70

1.1 Sozialhilfe

Alle Zahlen beziehen sich auf Grenchen. Die Zahlen der Sozialregion werden in einem separaten Jahresbericht publiziert.

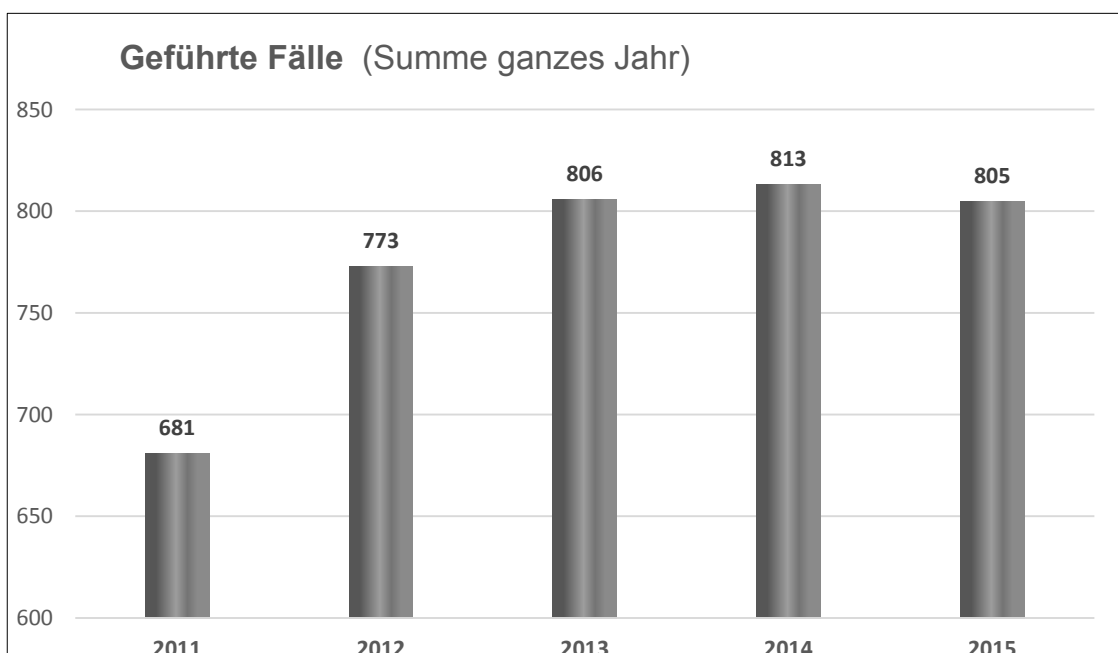
Die jährlich vom Bund publizierte Sozialhilfestatistik liefert die Zahlen der Sozialhilfe mit fast einem Jahr Verspätung. Zudem werden die Zahlen nach anderen Kriterien erhoben.

Das Informatikprojekt der Gemeinden (VSEG) zusammen mit dem Kanton wird künftig ein einheitliches Reporting und die Vergleichbarkeit zwischen den Regionen ergeben.

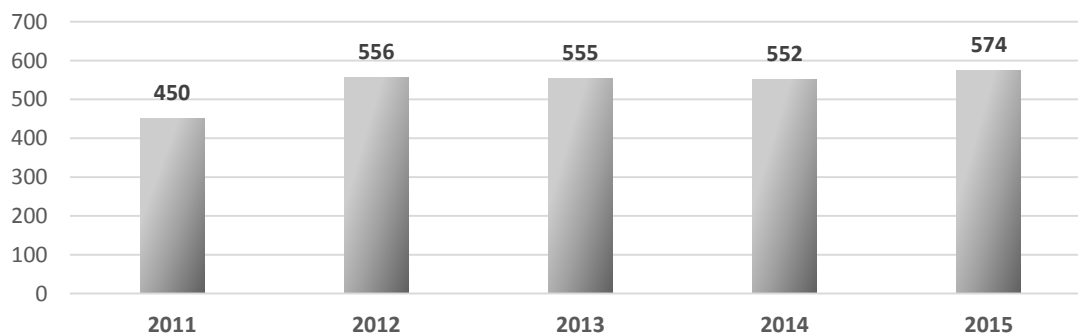
Die Bruttozahlen in der Sozialhilfe zeigen eine Zunahme der Bruttokosten um eine gute Million Franken. Das bedeutet eine Zunahme von ca 7%. Die Steigerung ist kantonsweit wohl schwächer (definitive Zahlen fehlen noch), vor allem bei den Nettozahlen.

Nachdem die wirtschaftliche Sozialhilfe für Einzelpersonen und Familien keine Erhöhung erfährt, ist die Steigerung ausschliesslich im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz zu suchen. Die Platzierungskosten für Kinder und Erwachsene (meistens auf der Grundlage von Beschlüssen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) sind im 2015 stark gestiegen.

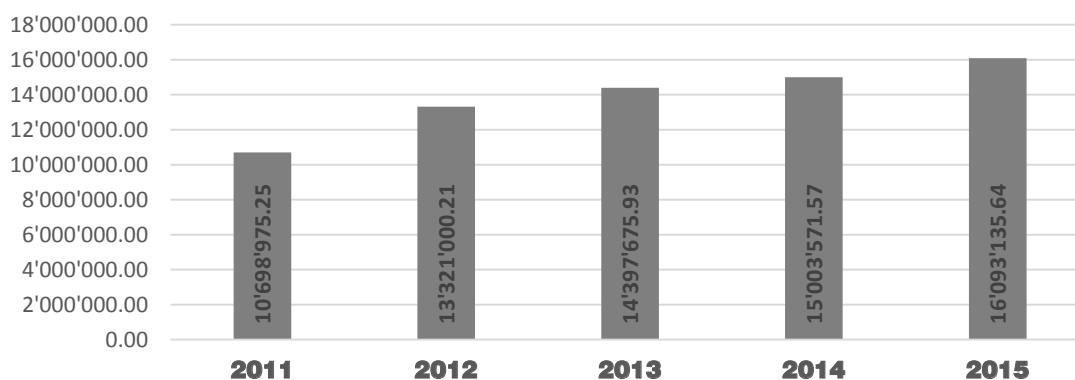
2014 wurden auf kantonaler und kommunaler Ebene Massnahmen im Bereich Sozialhilfe beschlossen. Die Anpassung der Sozialverordnung beinhaltet vor allem die Ausweitung des Sanktionsrahmens und Kürzungen bei den Integrationszulagen und den Einkommensfreibeträgen. Die Auswirkungen sind ab Rechnungsjahr 2015 spürbar und werden sich in den kommenden Jahren verstärken.



Unterstützungseinheiten (Bestand per 31.12.15)



Ausgaben Sozialhilfe



Sozialhilfefälle	2012	2013	2014	2015
Total GEFÜHRTE Fälle 1.1.-31.12.	773	806	813	805
Bestand per 01.01.	447	535	541	553
Zugänge	326	271	272	252
Abgänge	217	251	261	231
Bestand per 31.12.	556	555	552	574
Nach Nationalität				
Ausländer	346	362	362	381
Schweizer	427	444	451	425
Total (geführte Fälle)	773	806	813	805
Nach Geschlecht				
männlich	419	439	454	453
weiblich	354	367	359	352
Total (geführte Fälle)	773	806	813	805
Nach Zivilstand				
ledig	374	383	404	399
verheiratet	147	143	128	121
getrennt	60	63	71	79
geschieden	176	197	190	188
verwitwet	16	20	20	18
Total (geführte Fälle)	773	806	813	805
Nach Altersgruppen				
0-18	39	42	45	52
19-25	121	118	120	113
26-35	204	205	194	195
36-50	221	241	261	250
51-65	173	181	172	179
66+	15	19	21	16
Total (geführte Fälle)	773	806	813	805

1.2. Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen (nur Fälle Stadt Grenchen)

Auf den 01.01.2013 ist das neue Gesetz über Kindes- und Erwachsenenschutz in Kraft getreten. Die Kindes- und erwachsenenschutzrechtlichen Geschäfte werden ab diesem Zeitpunkt von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Solothurn in Solothurn behandelt. Die ehemalige Sozialbehörde nennt sich Sozialkommission Oberer Leberberg und ist zuständig für ausserordentliche Geschäfte bei der Sozialhilfe und dient als Bindeglied zwischen der Gemeinde Grenchen und den Gemeinden der Sozialregion.

	von SDOL (KES Grenchen) geführt	von Privaten Mandats- trägern geführt	Total
Kinderschutzmassnahmen			
2015	101	27	128
2014	90	18	108
Erwachsenenschutzmassnahmen			
2015	144	131	275
2014	167	126	293
SUMME Kinder- und Erwachsenen- schutzmassnahmen			
2015	245	158	403
2014	257	144	401

2015 sind von der KESB Region Solothurn 44 Abklärungsaufträge Kinderschutz und 36 Abklärungsaufträge Erwachsenenschutz eingegangen.

1.3 Sozialversicherungen (nur Stadt Grenchen)

Vorjahreszahlen in Klammern.

Im Jahr 2015 haben sich **58** (80) Personen zum Bezug einer AHV-Rente und **1** (2) Person zum Bezug einer IV-Rente angemeldet.

Zum Bezug von Ergänzungsleistungen wurden 2015 **181** (183) Neuanmeldungen eingereicht. **217** (223) EL-Anspruchsberechtigte wurden der von der Kantonalen Ausgleichskasse vorgeschriebenen periodischen Überprüfung unterzogen.

Am 31.12.2015 belief sich die Anzahl der EL-Bezüger und -Bezügerinnen in der Stadt Grenchen auf **953** (918).

Pendente EL-Neuanmeldungen bei AKSO: 118 (noch nicht verfügt).

Bei der Sozialversicherung sind im Berichtsjahr **240** (128) Anmeldungen für Nichterwerbstätige eingegangen.

Es wurden folgende Gemeindebeihilfen, Stand 31.12.2015, ausbezahlt:

- 19** (27) Einfache Beihilfen
- 7** (1) Ehepaarbeihilfen
- 0** (1) einfache Beihilfe mit Mietzinszuschüssen

Die Gemeindebeihilfen waren 2001 abgeschafft worden, dabei war vorgesehen, sie für die bisherigen Begünstigten noch weiterlaufen zu lassen. Mittlerweile sind die eidgenössischen Ergänzungsleistungen und weitere Unterstützungen soweit ausgebaut, dass kommunale Zusatzunterstützungen nicht mehr sinnvoll sind. Die Gemeindeversammlung hat deshalb am 15.12.2015 der endgültigen Einstellung der Zahlungen zugestimmt.

8 Volkswirtschaft

1. Wirtschaftsförderung

1.1 Wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2015

Das Jahr 2015 ist geprägt von der Aufhebung der Wechselkursuntergrenze des Frankens gegenüber dem Euro durch die Schweizerische Nationalbank Mitte Januar. Exportorientierte Produktionsunternehmen und das Gastgewerbe mussten aufgrund der Frankenstärke markante Nachfrageeinbussen sowie tiefere Umsätze und Margen in Kauf nehmen. Auch die in den vergangenen Jahren noch boomende Schweizer Uhrenindustrie verzeichnete aufgrund der wirtschaftlichen Abkühlung in den Schwellenländern und politischer Faktoren wie der Antikorruptionskampagne in China einen Exportrückgang. Der Detailhandel ist mit einer verhaltenen Konsumentenstimmung, dem Einkaufstourismus im grenznahen Ausland und dem Onlinehandel konfrontiert. Ein Lichtblick ist die robuste Binnenwirtschaft, die einen wichtigen Beitrag dazu geleistet hat, dass keine Rezession in der schweizerischen Volkswirtschaft verzeichnet wurde.

Gerade in Anbetracht der gegenwärtigen Herausforderungen des Werkplatzes Schweiz sind für die ansässige Exportindustrie attraktive Rahmenbedingungen bereitzustellen, um für Investitionen von internationalen Unternehmen attraktiv zu bleiben. Ein wichtiger Schritt dazu ist das Verfügbarmachen von Entwicklungsflächen, wie es die Stadt Grenchen mit ihrer aktiven Bodenpolitik betreibt. Die Zustimmung des Grenchner Stimmvolks im Oktober 2015 zum Landesbeschaffungskredit über CHF zehn Mio. ermöglicht der Stadt auch in Zukunft die Verfügbarkeit von Entwicklungsflächen sicherzustellen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Bestandespflege der ansässigen Unternehmen. Unternehmerische Anliegen sind von Seiten Stadt ernst zu nehmen sowie professionell und kundenorientiert zu behandeln. Der Entscheid der Solothurner Regierung im September 2015 gegen eine Pistenanpassung, entgegen dem klaren Bekenntnis der regionalen Wirtschaft, ist eine verpasste Chance für die gesamte Region, sich mit einer einmaligen internationalen Erreichbarkeit im Standortwettbewerb von anderen Regionen abzuheben.

2. Einzelbetriebliche Massnahmen

2.1 Kontakte und Standortberatungen

Im Berichtsjahr fanden Kontakte mit insgesamt 42 auswärtigen und ansässigen Unternehmen und Investoren statt. Dabei handelt es sich sowohl um Anfragen aus dem industriellen als auch aus dem gewerblichen Sektor. Dossiers, die eine ungenügende betriebswirtschaftliche Grundlage auswiesen, wurden von der Wirtschaftsförderung nicht weiterverfolgt.

2.2 Realisierte und in Bearbeitung stehende Projekte

Im Berichtsjahr wurden insgesamt zwei Projekte realisiert. Dabei handelt es sich um eine Firmenexpansion und eine neue Ansiedlung. Kurzfristig wurden damit 86 Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert. Weitere 11 Ansiedlungs- und Expansionsprojekte werden derzeit durch die Wirtschaftsförderung begleitet. Darunter sind einige Unternehmen, die hinsichtlich ihrer Wertschöpfung und Arbeitsplätzen interessante Perspektiven für Grenchen bieten.

2.3 Beratung und Coaching

Im Berichtsjahr haben 24 ansässige und auswärtige Firmen die Beratung der Wirtschaftsförderung in Anspruch genommen. Im Fokus standen dabei meist Beratungs- und Vermittlungsleistungen bei Expansionen und Ansiedlungen.

Neben der direkten Kontaktpflege hat sich die Wirtschaftsförderung für einen offenen Dialog zwischen der Stadtverwaltung und Unternehmerschaft eingesetzt. Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden und Politik konnten im direkten Gespräch oder bei Betriebsbesichtigungen ihre Anliegen und Sichtweisen einbringen.

3. Überbetriebliche Massnahmen

Neben der Kontaktpflege und Beratung hiesiger sowie ansiedlungswilliger Unternehmen setzt sich die Wirtschaftsförderung auch überbetrieblich für die Erhaltung und Optimierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Umgebung Grenchen ein.

Im Januar 2015 hat der Grenchner Gemeinderat den Businessplan 2015-2018 und dessen Aktionsplan als neue strategische Leitlinie der Stadt in Wirtschaftsfragen verabschiedet. Neu beinhaltet der Businessplan neben dem Bereich Technologiestandort auch den Einkaufs- und Gewerbestandort sowie den Wohnstandort. Die im Aktionsplan des Businessplans festgehaltenen Massnahmen prägen die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im überbetrieblichen Bereich. Im Berichtsjahr 2015 wurden folgende überbetrieblichen Projekte durch die Wirtschaftsförderung Grenchen vorangetrieben:

- Unterstützung Projekt Pistenanpassung Airport Grenchen
- Professionalisierung der Standortofferte für Standortinteressenten
- Lancierung eines gemeinsamen Standortentwicklungsprojekts mit dem IHVG und der Gemeinde Lengnau
- Projektentwicklung Gewerbepark: Bedarfsanalyse, mögliche Konzepte & Standorte, Gespräche mit potentiellen Investoren und Interessenten
- Hotel im Stadtzentrum: Prüfung der Idee eines neuen Hotels im Stadtzentrum als Frequenzenbringer. Identifikation möglicher Standorte & Betreiber, Zusammenstellen Standortdossiers für mögliche Betreiber

Bericht der Rechnungs- Prüfungskommission

Stadt Grenchen
Rechnungsprüfungskommission
Präsidium
2540 Grenchen

Stadt Grenchen
Stadtpräsidium
2540 Grenchen

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2015

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Grenchen, bestehend aus der Verwaltungs- und Bestandesrechnung sowie dem Anhang zu prüfen.

Die Gemeinde hat über den gesamten Finanzaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob die Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt werden. Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

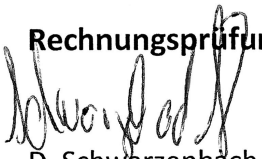
Durch das Ausscheiden unseres Präsidenten Martin Ochsner im September 2015 musste sich die Rechnungsprüfungskommission neu konstituieren.


Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung der BDO AG eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Wir schliessen uns der Beurteilung der BDO AG an, dass die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung entspricht und erklären den Abschlussbericht als integrierender Bestandteil dieses Bestätigungsberichtes.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015, die mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'172'977.70 abschliesst, zu genehmigen.

Grenchen, 10. Mai 2016

Rechnungsprüfungskommission


D. Schwarzenbäch
Vizepräsident


K. Windlin
Aktuarin

Genehmigung

Genehmigung

Geprüft und für richtig befunden und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen.

Grenchen, 24. Mai 2016

Namens des Einwohner-
gemeinderates Grenchen

Der Stadtpräsident: F. Scheidegger

Die Stadtschreiberin: L. Meister

Geprüft und genehmigt von der Gemeindeversammlung.

Grenchen, 22. Juni 2016

Namens der Einwohner-
gemeindeversammlung

Der Stadtpräsident: F. Scheidegger

Die Stadtschreiberin: L. Meister